image
not
available

Französische

Synonymik

für

Schulen

Von

Schulrat Prof. D. Dr. **F. Koldewey**
Direktor des Herzogl. Gymnasiums Martino-Katharineum zu Braunschweig

Vierte Auflage

Wolfenbüttel
Verlag von Julius Zwißler
1902

Aus dem Vorwort zu der ersten Auflage.

Dafs die Synonymik für den französischen Unterricht in den obersten Klassen der höheren Schulen von der gröfsten Bedeutung ist, wird so allgemein anerkannt, dafs es keines weiteren Beweises dafür bedarf. Nichtsdestoweniger fehlt es, nach des Verfassers Erfahrung, bislang an geeigneten Hülfsmitteln, um diesen Zweig des Unterrichts recht ausgiebig und fruchtbar zu machen. Für das Studium des Lehrers ist zwar durch die bekannten Werke von Guizot, Lafaye und Littré, sowie durch die französische Synonymik von Bernhard Schmitz in trefflichster Weise gesorgt, aber das Bedürfnis des Schülers hat, so weit dem Verfasser bekannt geworden, noch nicht in genügender Weise Berücksichtigung gefunden. Sehr dankenswert sind immerhin die synonymischen Bemerkungen, welche in dem systematischen Vokabularium von Plœtz und in dem Wörterbuche von Sachs dem Schüler zugänglich gemacht sind. Aber einerseits darf man diese Werke nicht in der Hand eines jeden Schülers voraussetzen, andrerseits sind die bezüglichen Notizen darin, wie es bei der Natur dieser Werke nicht anders möglich ist, an zu viele Stellen zerstreut. Es werden daher viele Kollegen mit dem Verfasser sich auf gelegentliche synonymische Erörterungen beschränkt haben, wie sie auch z. B. Schrader in seiner Erziehungs- und Unterrichtslehre an Lektüre und Schreibübungen angeknüpft wissen will. Aber solche gelegentliche Bemerkungen gleichen nur zu häufig den Bemühungen der Danaustöchter und rinnen fast spurlos durch die jugendlichen Ohren. Sollen sie für die Gesamtheit der Schüler dauernden Nutzen bringen, so mufs man, wie der Verfasser es zeitweise gethan, zu dem zeitraubenden Diktieren seine Zuflucht nehmen, ohne jedoch auch so alle Übelstände aus dem Wege zu räumen.

Bei dieser Lage der Sache hat der Verfasser sich entschlossen, die für den Schulzweck wichtigsten Synonyme für die Hand des Schülers zusammenzustellen, in der Hoffnung, dafs sein anspruchsloses Unternehmen bei manchem Kollegen freundliche Aufnahme finden wird.

Für die Schulen, in denen das Lateinische in ausgedehnterer Weise betrieben wird, bieten die jeder Gruppe beigefügten Anhänge kurze Hinweise auf die Abstammung der einzelnen Wörter. Es ist nicht schwer, den Primaner des Gymnasiums für die etymologischen Fragen zu interessieren und ihm so manche Anregung zu geben, die auch nach andern Seiten hin fruchtbar werden kann.

Bei der Abfassung des Büchleins sind hauptsächlich die synonymischen Werke von Guizot und Lafaye, das Dictionnaire von Littré, sowie das der Akademie, das Wörterbuch der romanischen Sprachen von Diez, das französische Wörterbuch von Sachs und — last, not least — die französische Synonymik von Schmitz benutzt worden. Neue Ergebnisse der Wissenschaft bietet das Werkchen nicht. Hervorgegangen aus der Praxis der Schule, verfolgt es nur praktische Zwecke und will von diesem Standpunkte aus beurteilt und verwendet werden.

Wolfenbüttel, 26. Sept. 1877.



Aus dem Vorwort zu der zweiten Auflage.

Die „kurzgefafste französische Synonymik für Schulen“, welche der Unterzeichnete vor drei Jahren veröffentlichte, hat eine so freundliche Aufnahme gefunden, dafs eine neue Auflage nötig geworden ist. Der Verfasser hat es infolge dessen für seine Pflicht gehalten, das Büchlein nicht blofs einer sorgfältigen Durchsicht zu unterziehen, sondern, mehrfach geäufserten Wünschen entsprechend, in der Weise umzuarbeiten, dafs dasselbe die Schüler höherer Unterrichtsanstalten als Nachschlagebuch bei ihren schriftlichen Arbeiten selten im Stiche lassen wird, daneben aber auch den Studierenden der modernen Sprachen, sowie den angehenden Lehrern des Französischen Dienste leisten kann. Die Zahl der synonymischen Gruppen ist demgemäfs von 230 auf 540, also um mehr als die Hälfte vermehrt, die ganze Anordnung in der Weise geändert, dafs die Gruppen, wie in dem Werke von B. Schmitz, in der alphabetischen Folge der deutschen Wörter aufgeführt sind. Das Register verzeichnet die sämtlichen besprochenen französischen Wörter.

Bei der Bearbeitung dieser neuen Auflage hat der Verfasser aufser den Werken, die er schon bei der ersten Auflage benutzt hatte, namentlich das inzwischen erschienene Werk von H. Breitinger „Studium und Unterricht des Französischen“ (Zürich 1877) mit Vorteil zu Rate gezogen.

Wolfenbüttel, den 27. Febr. 1881.

Aus dem Vorwort zu der dritten Auflage.

Bei der Bearbeitung dieser dritten Auflage hat eine Anzahl von synonymischen Gruppen Aufnahme gefunden, deren Kenntnis nach den gemachten Beobachtungen und Erfahrungen für die Zwecke, welche das Werkchen verfolgt, als dringend wünschenswert erschien; dagegen wurde, um für die Einschaltungen ohne allzugrofse Vergröfserung der Bogenzahl Raum zu gewinnen, manches, was entbehrlich schien, weggelassen. Sowohl die Beispiele als die Erklärungen haben durchweg Sichtung und Änderungen erfahren, die sich hoffentlich auch als Verbesserungen herausstellen werden. Die Zahl der Gruppen beläuft sich jetzt auf 564 gegen 540 in der zweiten Auflage. In den etymologischen Anhängen wurde bei den lateinischen Nominalstämmen, wo es als Erleichterung geboten schien, statt des Nominativs, wie er in den früheren Auflagen sich findet, der Akkusativ gesetzt.

Braunschweig, 27. September 1888.

Vorwort zu der vierten Auflage.

Die vorliegende vierte Auflage unterscheidet sich von der dritten nur durch einige unbedeutende Zusätze und Verbesserungen, ohne dafs die Zahl der synonymischen Gruppen dadurch verändert worden wäre.

Herrn Oberlehrer Dr. Peters sage ich für die sachkundige Sorgfalt, mit der er mir bei der Korrektur zur Hand gegangen ist, auch an dieser Stelle herzlichen Dank.

Koldewey.

1. Abend.

soir m.: der Abend, rein als Bezeichnung der Tageszeit. *Il travaille depuis le matin jusqu'au soir.*

soirée f.: der Abend in Rücksicht auf seine Beschaffenheit, oder auf das, was während desselben geschieht. Daher auch: Abendgesellschaft. *Les belles soirées du printemps. Il nous a donné une charmante soirée. Soirée dansante.*

Anm. Vergl. ‚Jahr', ‚Morgen', ‚Tag'.

Etym. *soir*, lat. *serum*, spät; *soirée* von *soir* vermittelst des Suffixums *ée*, lat. āta.

2. Abgrund.

abîme m.: der Abgrund von unermeſslicher Tiefe. *Un abîme s'ouvrit dans cette plaine.* Bildlich: entw. der Abgrund des Unglücks, oder das unergründliche Wesen. *Abîme de malheur. Les abîmes de la miséricorde de Dieu.*

précipice m.: der steile Abhang, in den man kopfüber hinabstürzen kann. *Tomber, pousser dans un précipice.* Bildlich: groſse Gefahr. *Il marche sur le bord du précipice; s'il ne change pas de conduite, il est perdu.*

gouffre m.: der Strudel, der Schlund. *Dans la rivière où l'eau se tournoie, il y a d'ordinaire un gouffre.* Bildlich: entw., wie *abîme*, Abgrund des Unglücks, oder der Abgrund, der des Menschen Glück verschlingt. *Gouffre d'horreurs, de misères. Les maisons de jeu sont des gouffres pour les jeunes gens.*

Etym. *abîme*, ältere Form *abisme*, entst. aus Acc. *abissimum*, einer Superlativform zu dem griech.-lat. *abyssus*, Abgrund; *précipice*, lat. *praecipitium*, von *praeceps*, kopfüber; *gouffre*, urspr. *goufle*, dasselbe Wort wie *golfe*, griech. *κόλπος*, Meerbusen, Höhlung.

3. abschaffen, aufheben.

abolir: abschaffen, ohne Nebenbedeutung. *Louis XIV fit des édits pour abolir les duels. Un usage aboli. Abolir une loi, un impôt, une religion.* — Subst. *l'***abolition.**

abroger: durch einen förmlichen Beschlufs aufheben, insbesondere von Gesetzen. *Après l'expulsion des décemvirs, presque toutes les lois qui avaient fixé les peines furent ôtées. On ne les abrogea pas expressément; mais elles n'eurent plus d'application.* — Subst. *l'***abrogation.**

déroger à qc. :etwas teilweise aufheben, es verändern, s. v. w. *changer, modifier qc.*, insbesondere von Gesetzen und Verträgen. *Le roi, par une ordonnance de tel jour, a dérogé à l'ancienne.* — Subst. *la* **dérogation.**

Anm. Verwandte Ausdrücke: **annuler** *un testament, un contrat, une lettre de change;* **supprimer** *une loi, un journal, un couvent*; **révoquer** *un édit;* **retirer** *sa promesse, sa parole;* **casser** *l'arrêt d'une cour de justice.*

Etym. *abolir*, lat. *abolere; abroger*, lat. *abrogare; annuler*, spätlat. *annullare*, aus *ad* und *nullus; supprimer*, lat. *supprimere; révoquer*, lat. *revocare; retirer*, aus *re* und *tirer*, deutsch *zerren*, engl. *to tear; casser*, lat. *quassare.*

4. absetzen.

destituer: absetzen, der gewöhnliche Ausdruck, wenn es sich um die Absetzung eines Beamten handelt. *Destituer un professeur, un conseiller d'État, un employé. On l'a destitué de son emploi.* — Subst. *la* **destitution.**

démettre: so viel wie *destituer*, aber wenig in dieser Bedeutung gebräuchlich. *On l'a démis de son emploi.* — Subst. *la* **démission,** über dessen Bedeutung zu vergl. unter ‚niederlegen‘.

déposer: absetzen, nur von hohen Beamten und Fürsten. *Déposer un empereur, un pape.* -- Subst. *la* **déposition.**

détrôner: entthronen, nur von souveränen Fürsten. *Pepin le Bref détrôna Childéric III.* — Subst. *le* **détrônement**.

casser: von Offizieren, kassieren. *Le czar défendit aux officiers sous peine d'être cassés de s'écarter pour piller.* Man sagt auch: *casser un magistrat. Casser q. aux gages*, jem. ohne Pension absetzen. — Subst. *la* **cassation.**

Etym. *destituer*, lat. *destituere; démettre*, lat. *dimittere; déposer*, aus dem Präfix *dé*, lat. *dis*, und *poser*, worüber zu vergl. unter ‚stellen‘; *détrôner*, aus dem Präfix *dé* und *trône*, griech-lat. *thronus; casser*, lat. *quassare.*

5. Absicht.

intention f.: die auf die Erreichung eines Zwecks gerichtete Absicht, das Vorhaben, der Vorsatz. *Bonne, mauvaise intention. Avoir intention de faire qc.*

dessein m.: die wohlüberlegte Absicht, bei der die anzuwendenden Mittel in Rechnung gezogen sind, der Vorsatz oder Plan, *Dessein prémédité.* Vergl. ‚Plan'.

vue f.: die Absicht in Rücksicht auf ein Gut, das man erlangen will. *Pourquoi a-t-il fait cela, quelles sont ses vues? Agir dans la vue de la récompense.*

Etym. *intention,* lat. *intentionem,* eig. Anspannung, dann Streben, im Corpus juris schon Absicht; *dessein,* eig. dasselbe Wort wie *dessin,* Zeichnung, von *dessiner,* lat. *designare,* bezeichnen; *vue,* von *voir,* lat. *videre.*

6. Achtung.

estime f.: die innere Hochachtung, die günstige Meinung, die man von den guten Eigenschaften und Verdiensten eines Menschen hat. *Sa conduite inspire beaucoup d'estime. Estime de soi-même, propre estime.*

considération f.: die Hochachtung, welche man vor jem. wegen seiner hohen Stellung, seines Alters, seines Reichtums, seiner Talente, seiner Verdienste hat, insbes. die Bezeugung der Hochachtung durch Wort und That. *Nous sommes plus jaloux de la considération des autres que de leur estime.* Am Schlufs von Briefen: *Agréez l'assurance de ma considération distinguée.*

égard m.: die rücksichtsvolle Achtung, die Rücksicht, die man jem. schuldet. *Les hommes sont obligés à des égards réciproques. Je ne le fais que par égard pour vous.*

respect m.: die auf Ehrfurcht und Pietät beruhende Achtung. *Respect religieux, filial. Le respect des lois. Inspirer du respect. Avoir, témoigner du respect.* Am Schlufs von Briefen: *Je suis avec un profond respect* etc.

déférence f.: Ehrerbietung, Nachgiebigkeit infolge der Hochachtung. *Avoir, témoigner une grande déférence pour q., pour l'âge, pour le mérite, pour la dignité de q.*

vénération f.: Verehrung, tiefe Ehrfurcht. *C'est un homme qui mérite la vénération de tout le monde.*

Etym. *estime,* von *estimer,* lat. *aestimare; considération,* lat. *considerationem,* das aber im Lat. nur Betrachtung bedeutet; *égard,* vom altfranz. *esgarder,* einem Kompositum von *garder,* dem deutschen *warten; respect,* lat. Acc. *respectum,* Rücksicht; *déférence,* von *déférer,* lat. *deferre,* übertragen, anheim geben; *vénération,* lat. *venerationem.*

7. adeln.

anoblir: adelig machen, in den Adelstand erheben. *Cette famille fut anoblie par Henri IV.*

ennoblir (erste Silbe mit Nasallaut): edeler machen, veredeln. *Ces sentiments vous ennoblissent à mes yeux. Ennoblir son style. Les anoblis ne sont pas toujours ennoblis aux yeux des hommes de sens.*

Etym. *anoblir* und *ennoblir*, vom lat. *nobilis, noble*, mit Vorsetzung von *ad* und *in*.

8. Advokat, Anwalt.

avocat m.: Rechtsanwalt, auch vor den höchsten Gerichten. *Avocat à la cour d'appel de Paris. Votre avocat a bien plaidé.*

avoué m.: Anwalt einer Partei, welcher die zum Prozesse erforderlichen Schriften besorgt, aber nur vor niederen Gerichten plädieren darf. *Avoué de première instance.*

procureur m.: bis zur Revolutionszeit dasselbe wie jetzt *avoué*. Jetzt bezeichnet *procureur* jeden Bevollmächtigten. *Agir par procureur. Procureur de la république* (früher *du roi, impérial),* Staatsanwalt; *procureur général,* Oberstaatsanwalt.

Etym. *avocat*, späte und gelehrte, *avoué*, frühere und volkstümliche Umbildung des lat. *advocatus; procureur*, lat. *procuratorem.*

9. ähnlich, gleich.

ressemblant: ähnlich aussehend, namentlich von der Ähnlichkeit der Gesichtszüge. *Portrait ressemblant. Deux hommes bien ressemblants.* Verbum: **ressembler,** ähnlich sein. *Qui se ressemble, s'assemble.*

semblable: übereinstimmend im Wesen, in der ganzen Art und Beschaffenheit. *Les chevaliers romains portaient tous un anneau semblable. Achille n'est pas ressemblant à un lion, mais il lui est semblable, il en imite la furie. Nos semblables,* unsere Mitmenschen.

pareil: drückt einen noch höhern Grad der Gleichheit aus als *semblable*, gleich im Innern, im Wert, in der Kraft, in sozialer Stellung. *Ils ont une pareille ardeur pour les études. Une étoffe pareille. Achille est pareil à un lion = il a le même degré de furie. C'est un homme sans pareil. Nos pareils,* unsere Standesgenossen.

égal: gleich dem Range, dem Alter, dem Rechte nach. *Ils sont égaux en âge, en sagesse,* wofür man früher sagte: *pareils en âge* etc. *Les Français sont égaux devant la loi. Nos égaux*, unseresgleichen.

Etym. *ressemblant,* Partizipaladj. von *ressembler,* das aus dem verstärkenden *re* und *sembler,* scheinen, gebildet ist, vergl. unter ‚scheinen'; *semblable,* aus *sembler* vermittelst der Endung *able; pareil,* nicht vom lat. *parilis,* sondern vom mittellat. *pariculus,* einem Diminutivum von *par,* wie *soleil* von *soliculus*; *égal,* lat. *aequalem.*

10. ahnen.

pressentir: etwas Zukünftiges vorherempfinden, ohne jedoch Gründe dafür angeben zu können, ahnen. *Il avait pressenti le malheur qui lui est arrivé.*

présager: aus gewissen Anzeichen etwas Zukünftiges ahnen, mutmafsen. *Cela ne nous fait rien présager d'avantageux.* Oft auch: etwas Zukünftiges vorhersagen. *Cet accident ne nous présage rien de bon.*

se douter de qc.: aus gewissen Gründen auf etwas Zukünftiges schliefsen, vermuten. *Je m'en suis toujours douté. Je me doutais qu'il ferait cette sottise.*

soupçonner: etwas Schlimmes ahnen, argwöhnen, Verdacht haben, auch blofs vermuten. *Je soupçonne qu'il me trompe.*

Anm. Man verwechsele nicht ahnen mit ahnden, *punir, venger.*

Etym. *pressentir,* lat. *praesentire*; *présager,* von dem Subst. *présage,* lat. *praesagium,* nicht unmittelbar von *praesagire*; *se douter,* lat. *dubitare,* verstärkt durch das Pron. refl.; *soupçonner,* von *soupçon,* vergl. unter ‚Verdacht'.

11. allgemein.

général: was einer ganzen Gattung, nicht blofs einem Einzelnen eigen ist, dabei aber auch Ausnahmen zuläfst. *L'intérêt général exige souvent le sacrifice des intérêts particuliers. Il n'y a point de règle si générale qui n'ait son exception. Une opinion générale = l'opinion de la plupart.*

universel: was sich über das All, das Universum, oder über alle ohne Ausnahme erstreckt. *Histoire universelle,* Weltgeschichte. *Une opinion universelle = l'opinion de tous. Un prince a, des intérêts de ses sujets, un soin général; mais la providence de Dieu est universelle. Le suffrage universelle.*

Etym. *général,* lat. *generalem,* von *genus, generis; universel,* lat. *universalem,* von *universus.*

12. als, in seiner Eigenschaft als.

en: als, bezeichnet mit dem nachfolgenden Substantiv die Eigenschaft, die Stellung, den Charakter einer Person,

um die Art und Weise, in welcher dieselbe handelt oder behandelt wird, näher zu kennzeichnen, und zwar auch dann, wenn diese Eigenschaft etc. nicht wirklich vorhanden, sondern blofs angenommen oder eingebildet ist. *Vous parlez en soldat, je dois agir en roi. Vivre en libertin. Se conduire en bon frère. Traiter q. en ami. Mme de Maintenon s'était fait peindre en Madeleine. Se déguiser en femme. Général en chef, commander en chef. — Statt en* kann man auch sagen *à la manière de, à la façon de* oder *en qualité de.*

comme: als, bezeichnet mit dem nachfolgenden Substantiv die Eigenschaft, die Stellung, den Charakter einer Person, um die Art und Weise, in welcher dieselbe handelt oder behandelt wird, nicht blofs zu kennzeichnen, sondern auch zu begründen, und zwar so, dafs diese Eigenschaft als wirklich vorhanden gedacht wird. *Je vous dis cela comme votre père et votre ami. Adorez Dieu comme créateur.* Auch von Sachen. *Comme ouvrage de circonstance, cette pièce a du mérite.* — Statt *comme* sagt man auch *en qualité de, z. B. agir en qualité de père.*

Etym. *en*, lat. *in*; *comme*, lat. *quomodo.*

13. alsdann.

ensuite: alsdann, hernach, betont die zeitliche Aufeinanderfolge, läfst aber unentschieden, ob etwas sofort oder nur bald nachher eintritt. *Travaillez d'abord, vous vous amuserez ensuite.*

puis: sodann, darauf, drückt namentlich die Reihenfolge bei Aufzählungen aus und deutet die zeitliche Folge weniger stark an als *ensuite. Ils se proposent d'aller à Orléans, à Blois, puis à Tours.*

alors: alsdann, darauf, sofort, bezeichnet, dafs ein Ereignis der Vergangenheit oder Zukunft sofort nach einem andern eintritt. *Napoléon, à Fontainebleau, eut un instant la pensée de combattre; mais ses généraux étaient las de la guerre: Marmont l'abandonna, puis Ney, puis Berthier lui-même. Alors il abdiqua.*

Anm. Ursprüngliche und häufigste Bedeutung von *alors:* damals, zu jener Zeit.

Etym. *ensuite*, aus *en* und *suite*, vergl. unter ‚Folge'; *puis*, lat. *post; alors*, lat. *ad illam horam.*

14. alt.

âgé: entweder in einem bestimmten Lebensalter stehend, oder hoch betagt. *Il est âgé de soixante ans. Une femme déjà âgée.*

vieil, vieux: alt dem Bestehen, den Lebensjahren nach, nicht jung, *jeune*, nicht frisch, *frais*, nicht neu gemacht, *neuf*, nicht kürzlich erschienen, *récent. Un vieux soldat. Du vin vieux. Vieux chapeaux. Un vieil arbre. Le vieil Homère. Le vieux français,* die altfranzösische Sprache.

ancien: ehemalig, bezeichnet das, was den alten Zeiten angehört, was früher war und nicht mehr ist, oder wenigstens nicht mehr so ist, wie es früher war. Gegensatz: *nouveau, moderne, actuel. Une ancienne amitié. L'histoire ancienne. Les langues anciennes. L'ancienne Rome. Les anciens ministres. Le conseil des Anciens,* gesetzgebende Körperschaft zur Zeit des Direktoriums (1795—1799).

antique: uralt, altertümlich, dem Altertum angehörig. Gegensatz: *moderne. Rome antique. Une statue antique. Un meuble antique.*

aîné: älter, erstgeboren, in der Regel nur von Geschwistern. *Fils aîné, sœur aînée.* Gegensatz: *fils puîné, sœur puînée,* oder häufiger: *fils cadet, sœur cadette. Il est mon aîné,* wofür man bei Personen, die nicht Geschwister sind, wohl häufiger sagt: *il est plus âgé, plus vieux que moi.*

Etym. *âgé*, von *âge*, das aus *aetas* vermittelst des Suffixums *aticum, agium*, entstanden ist, entspricht dem lat. *natus* und *aetate provectus*; *vieil, vieux*, lat. Acc. *vetulum*, entspricht dem lat. *vetus*; *ancien*, aus *ante* entstanden, etwa *antianus*, entspricht dem lat. *antiquus* und *pristinus*; *antique*, lat. Acc. *antiquum*, entspricht aber auch dem lat. *priscus*; *aîné*, lat. *ante natus*, entspricht dem lat. *natu maior*; *puîné*, lat. *post natus*; *cadet*, früher *capdet*, *capitettus*, Dim. vom lat. *caput*, *chef*, eig. *le petit chef de la famille.*

15. Amt, Stelle.

emploi m.: jetzt das allgemeine Wort für Amt, Anstellung. *Il a eu de grands emplois. Être sans emploi.*

fonction f.: die Amtsthätigkeit. *Faire la fonction de président.*

place f.: das Amt, die Stelle, die jemand einnimmt. *Place éminente. Demander, obtenir, avoir une place.*

poste m.: das Amt, der Posten, den jemand zu verwalten hat. *Être dans un poste considérable.*

condition f.: die Stelle eines Dienstboten. *Être, entrer en condition. Chercher condition. Hors de condition.*

charge f.: sagt man nur von einigen öffentlichen Ämtern ohne Besoldung. *La charge des édiles était annuelle. Charge d'avoué. Être en charge, hors de charge.*

magistrature f.: ein hohes Amt in der Justiz oder in der Verwaltung. *Être revêtu d'une grande magistrature.*

ministère m.: nur im höhern Stil gebräuchlich. *Satisfaire aux obligations de son ministère. Le ministère des autels.*

office m.: Dienstleistung, ist jetzt für Amt nicht mehr gebräuchlich.

Etym. *emploi*, von *employer*, lat. *implicare*, verwickeln, im Mittellat. verwenden; *fonction*, lat. *functionem*, Verrichtung, von *fungi*; *place*, lat. *platea*, die Strafse, der Ort; *poste*, vom lat. *positus*, *ponere*; *condition*, lat. *conditionem*, Lage, Beruf; *charge*, von *charger*, vergl. unter ‚angreifen'; *magistrature*, vom lat. *magistratus*; *ministère*, lat. *ministerium*; *office*, lat. *officium*.

16. anbieten.

présenter: etwas anbieten, mit dem Wunsche, dafs es hingenommen, oder doch wenigstens beachtet wird, darbieten, hinreichen, überreichen; von Personen: vorstellen, für ein Amt vorschlagen *Présenter* kann man nur das, was zur Hand und fafsbar ist. *On présente un bouquet, un verre, des fruits. Une ville présente un grand nombre de monuments. Je vous présenterai à lui. On a présenté trois sujets pour cette place.* — Subst. *le* **présent,** das Geschenk, vergl. unter ‚Geschenk'.

offrir: etwas anbieten mit dem Wunsche, dafs es angenommen wird, darbieten, auch blofs bieten. *Offrir* kann man auch Dinge, die nicht zur Hand, oder noch zukünftig, oder geistiger Art sind. *On offre son cœur, ses services, des hommages, sa mort. Une question offre de grandes difficultés.* — Subst. *l'***offre** f., das Anerbieten.

Anm. Das von Deutschen vielfach gebrauchte Wort ‚Offerte' ist gar nicht französisch.

Etym. *présenter*, von *présent*, lat. *praesentem*; *offrir*, von einem barbarischen *offerire* = *offerre*.

17. Anblick.

aspect m.: objektiv, der Anblick, den ein Gegenstand darbietet, das Aussehen desselben. *Le paysage a un aspect fort pittoresque. L'aspect de toutes ces merveilles le surprit.*

vue f.: subjektiv, der Anblick, insofern er von dem Sehenden ausgeht, das Erblicken, die Aussicht auf etwas. *Regardez ces étoffes, la vue n'en coûte rien. La vue de ce bosquet fait plaisir; ce précipice offre un aspect effrayant.* Man sagt sowohl: *à la vue des ennemis, il s'effraya,* als auch: *à l'aspect des ennemis,* weil man den Schrecken ebenso gut als eine Folge von dem Erblicken des Feindes wie von dem Anblick, welchen derselbe darbietet, auffassen kann.

Etym. *aspect,* lat. Acc. *aspectum*; *vue,* von *voir,* lat. *videre.*

18. anfangen.

commencer: anfangen, beginnen, im Gegensatz zu fortsetzen und beendigen, transitiv und intransitiv. *Commencer un discours, un bâtiment, un ouvrage. Je tiens à finir ce que j'ai commencé. S'il continue, comme il a commencé, il ira loin. Les fêtes ont commencé.* In Verbindung mit einem Infinitiv sagt man *commencer à* und *commencer de faire qc.,* und zwar, trotz der abweichenden Ansicht mancher Grammatiker, ohne wesentlichen Unterschied. — Subst. *le* **commencement,** der Anfang. *Les commencements sont toujours difficiles,* aller Anfang ist schwer.

Anm. *Commencer par:* mit einer Sache oder mit einer Handlung den Anfang machen. *Le poète commence par une invocation à Vénus. La vanité commence par ternir les bonnes qualités et finit presque toujours par les détruire.*

se mettre à: sich an etwas machen, etwas anfangen und sich damit beschäftigen. *Se mettre à l'étude,* an die Arbeit gehen. *Je me suis mis au travail, à l'étude.* In Verbindung mit einem Infinitiv gewöhnlich nur von Handlungen, die bald wieder aufhören. Der Begriff des Anfangens tritt dabei vor dem der betreffenden Thätigkeit oder Beschäftigung ganz zurück. *Dès qu'on lui en parle, il se met à pleurer. Tout le monde se mit à rire, à crier. Dès qu'ils furent à table, ils se mirent à boire.*

se prendre à faire qc.: dasselbe wie *se mettre à faire qc.,* nur dafs der Gebrauch fast ganz auf *rire* und *pleurer* beschränkt ist. *Elle se prit à rire, à pleurer.*

débuter: anfangen, intransitiv, meist von Personen, die in ihrer Laufbahn den ersten Schritt thun, zum ersten Male in die Öffentlichkeit treten, debütieren. *Ce poème débute par une invocation à Vénus. Débuter dans la carrière*

des lettres. Un comédien qui débute. — Subst. *le* **début,** gewöhnlich das erste Auftreten eines Schauspielers, die erste Kur eines Arztes, das Erstlingswerk eines Schriftstellers, aber auch der Anfang in Ausdrücken wie: *le début d'un discours; au début de la maladie; voilà un beau début.*

Etym. *commencer*, aus dem lat. *cum* und *initiare*; *mettre*, lat. *mittere*, vergl. unter ‚stellen'; *prendre*, lat. *prehendere*; *débuter*, gebildet aus dem Präfixum *dé*, lat. *dis*, und *but*, worüber zu vergl. unter ‚Zweck'.

19. anführen.

alléguer: etwas zu seinen Gunsten anführen, z. B. Gründe, Thatsachen, Gewährsmänner, Stellen aus Schriften, sich darauf berufen. *Alléguer ses autorités, des raisons, des excuses. Saint Paul ne cesse d'alléguer ce que Moïse a dit.*

produire: vorbringen, fast gleichbedeutend mit *alléguer. Produire des raisons, des autorités, des preuves.*

citer: die Worte eines andern anführen, um die Richtigkeit einer aufgestellten Behauptung zu beweisen, zitieren. *Citer un passage d'un livre. Il cita Virgile et Cicéron.* Auch von Personen, sie namentlich erwähnen, nennen. *Caligula, Néron, monstres dont à regret je cite le nom.*

Anm. Vergl. auch *abuser* unter ‚täuschen'.

Etym. *alléguer*, lat. *allegare*; *produire*, lat. *producere*; *citer*, lat. *citare.*

20. Angesicht, Gesicht.

visage m.: das allgemeine Wort für Gesicht. *Le visage est le miroir de l'âme. Visage long, ovale, agréable.*

figure f.: wird nur gebraucht beim Ausdrucke des Wohlgefallens oder Mifsfallens. Man hat also entweder *une belle figure* oder *une laide figure. Un enfant d'une jolie figure. Une jolie figure d'enfant,* Kindergesicht. *Être bien de figure.*

face f.: 1) das Antlitz Gottes, z. B. *devant la face du Seigneur.* 2) ein anatomischer und medizinischer Ausdruck, z. B. *les muscles de la face.* 3) ein Ausdruck der gewöhnlichen Umgangssprache für *visage,* z. B. *avoir une face large et rubiconde.*

physionomie f.: die Gesichtszüge, der Ausdruck im Gesicht. *Il a une physionomie ouverte, la physionomie d'un honnête homme. Les physionomies sont trompeuses.*

Etym. *visage*, abgel. vom veralteten *vis* = lat. *visus*, vermittelst der Bildungsendung *aticum, agium*; *figure*, lat. *figura*, das aber im Lat. nur Gestalt bedeutet; *face*, lat. Acc. *faciem*; *physionomie*, griech.-lat. *physiognomia*.

21. angreifen.

attaquer: angreifen, z. B. *l'ennemi*. Auch bildlich. *Attaquer q. de paroles. Attaquer une doctrine, les vices, la religion.*

assaillir: heftig angreifen, überfallen, z. B. *les ennemis dans leurs retranchements.* Auch bildlich. *L'orage nous assaillit*, überfiel uns. *Tous les malheurs l'assaillirent à la fois.*

charger: mit der blanken Waffe angreifen. *Charger à la baïonnette.*

Etym. *attaquer*, hängt mit dem deutschen *Zacken* zusammen; *assaillir*, lat. *adsalire*, herausspringen, das aber in der klass. Latinität sich noch nicht findet; *charger*, spätlat. *carricare*, belasten, vom lat.-celtischen *carrus*, Karren, Lastwagen, also belästigen, bedrängen.

22. Angriff.

attaque f.: der Angriff im Kriege. *Commencer l'attaque. Résister à une attaque.* Auch bildlich. *Les attaques de la critique. Une attaque contre le gouvernement.*

agression f.: der unvermutete Angriff, ein Ausdruck des höheren Stils, für den die militärische Sprache sagt: *attaque imprévue, inattendue. Une guerre d'agression.*

charge f.: der heftige Angriff mit der blanken Waffe. *Charge terrible de cavalerie. Enlever une position au pas de charge*, im Sturmschritt.

assaut m.: der heftige Angriff auf eine Festung, der Sturm. *Aller, monter à l'assaut. Donner un assaut.*

Etym. *attaque*, vergl. unter ‚angreifen'; *agression*, lat. *aggressionem*; *assaut*, von *assaillir*, vergl. unter ‚angreifen'; *charge*, von *charger*, vergl. ebendaselbst.

23. Angst.

anxiété f.: Angst, Ängstlichkeit als Zustand.

angoisse f.: ein hoher Grad von Angst als einmaliger Affekt. *L'anxiété est plus vive et plus constante que l'angoisse. Vivre dans une anxiété continuelle. Être dans des angoisses mortelles. Des cris d'angoisse.*

Etym. *anxiété*, lat. *anxietatem*, von *angĕre*, beklemmen; *angoisse*, lat. *angustia*, die Enge.

24. annehmen.

recevoir: das, was gegeben oder dargeboten wird, nehmen, meist ohne Rücksicht auf das, was der Nehmende dabei denkt oder empfindet, also s. v. w. hinnehmen, in Empfang nehmen, empfangen, bekommen, erhalten. *Il vaut mieux donner que recevoir. Recevoir un présent, une lettre.* Die Bedeutung ‚annehmen' im Sinne des nachfolgenden *accepter* hat *recevoir* nur in einigen Verbindungen. *Je reçois vos offres. Il en a reçu la proposition avec joie. Je ne reçois pas votre excuse. Les comédiens n'ont pas voulu recevoir sa pièce.* Am Schlufs von Briefen: *Recevez l'assurance de ma parfaite considération.* Vergl. ‚empfangen' und, nehmen'.

accepter: das, was dargeboten wird, mit bewufster Zustimmung und Einwilligung in Empfang nehmen, annehmen, im Gegensatz zu *refuser*, zurückweisen, ausschlagen. *Accepter un présent, une offre, une trêve, des conditions, une invitation, un emploi, la bataille. Accepter une lettre de change,* einen Wechsel acceptieren, durch seine Unterschrift sich zur Zahlung der darauf verzeichneten Summe verpflichten. *Accepter q. pour gendre,* bedeutet nicht: jem. zum Schwiegersohn bekommen, sondern: sich damit einverstanden erklären, dafs jem. Schwiegersohn wird. Auch von unangenehmen und schwer zu ertragenden Dingen wird *accepter* gebraucht, um auszudrücken, dafs man sie willig und mit Ergebung auf sich nimmt. *Accepter des revers, l'infamie. Jésus accepta toute la confusion de la mort la plus infâme.*

agréer: etwas gütig annehmen oder aufnehmen, genehm halten, genehmigen, nur von solchen Dingen, die dem Annehmenden angenehm *(agréable)* sind. *Agréer un présent, une proposition, le service de q. Dieu agréa les victimes d'Abel et eut en horreur celles de Caïn. Le roi voulut bien agréer sa démission.* Am Schlufs von Briefen: *Agréez mes civilités. — Agréer à q.* als Verb. intrans. heifst: angenehm sein, gefallen.

Anm. Fernere Ausdrücke mit ‚annehmen': **admettre** *les excuses de q.*; **adopter** *q.*, jem. an Kindesstatt annehmen, *adopter une religion, une loi*; **contracter** *une habitude, un goût désagréable*; **épouser** *une opinion*; **prendre** *une habitude, des airs impertinents, un ton sévère, un titre, un domestique, un précepteur*; *supposer que* mit Subj., annehmen, den Fall setzen.

Etym. *recevoir*, lat. *recipere*, unter Zugrundelegung eines barbarischen *recipĕre*; *accepter*, lat. *acceptare*, Intens. von *accipere*; *agréer*,

von *gré*, Belieben, Dank, lat. *gratum*; *admettre*, lat. *admittere*; *adopter*, lat. *adoptare*; *contracter*, lat. *contractare*, Intens. von *contrahere*; *épouser*, lat. *sponsare*, von *sponsus*, *époux*, eig. heiraten; *prendre*, lat. *prehendere*; *supposer*, aus lat. *sub* und *pausare*, worüber zu vergl. unter ‚stellen'.

25. Ansicht, Meinung.

opinion f.: subjektive Ansicht, dafs etwas wahr ist, Meinung, Vermutung, Stimmung. *Les opinions sont libres. C'est votre opinion, ce n'est pas la mienne. Les opinions sont partagées. L'opinion de la majorité d'une assemblée. L'opinion publique. Autant de têtes, autant d'opinions.*

sentiment m.: eig. Gefühl, die Ansicht oder Meinung, welche von der Wahrheit einer Sache ganz durchdrungen ist. *Sentiment* drückt also einen höheren Grad subjektiver Gewifsheit aus als *opinion. Je ne suis pas de son sentiment. Je partage, j'adopte votre sentiment,* ich stimme ganz und gar Ihrer Meinung zu. *Parler contre son sentiment. Les sentiments de l'Académie sur le Cid.*

avis m.: die Ansicht, die auf Einsicht und Überzeugung beruht und die man ausspricht, um dadurch zu erkennen zu geben, was man für ratsam hält; die Stimme, welche bei der Beratung eines Kollegiums abgegeben wird, das Gutachten, der Ratschlag. *Donner son avis. C'est mon avis. Je suis d'avis qu'il parte sur le champ. Avis du conseil d'État. Autant de têtes, autant d'avis.* Vergl. ‚Stimme.'

Etym. *opinion*, lat. *opinionem*; *sentiment*, von *sentir*, lat. *sentire*, beide Wörter entsprechen der Bedeutung nach dem lat. *opinio*; *avis*; der Bedeutung nach dem lat. *sententia* entsprechend, ist entstanden aus *visum*, *mihi est visum*, wofür man im Mittellat. sagte: *mihi est advisum*, vergl. engl. *advice*, Ratschlag.

26. Anstand.

convenance f., meist Plur.: der Anstand, wie er durch äufsere Verhältnisse, durch Zeit, Ort, Umgebung und dergl. geboten wird, die Angemessenheit des Benehmens. *Ce qui est contraire aux convenances est faux, absurde, déplacé, hors de propos. C'est une conduite qui blesse toutes les convenances. Mariage de convenance,* Konvenienzheirat.

bienséance f.: der Anstand, wie er durch die gute Sitte gefordert wird und in den Kreisen der gebildeten Leute

üblich ist, die Schicklichkeit des Benehmens. *Les hommes nés pour vivre ensemble sont obligés d'observer les bienséances.*

décence f.: der Anstand, wie er durch das Gefühl für das Schickliche und die Gebote der Sittlichkeit bestimmt wird, die Wohlanständigkeit, die Sittsamkeit des Benehmens. *Il a une grande décence dans ses expressions et dans son extérieur. Cette femme est toujours vêtue avec beaucoup de décence.*

Etym. *convenance*, von *convenir*, lat. *convenire*; *bienséance* aus *bien*, lat. *bene*, und *séance*, von *seoir*, lat. *sedere*; *décence*, vom lat. *decere.*

27. antworten.

répondre: antworten, wenn man gefragt ist. *S'il vous demande telle chose, que lui répondrez-vous?* — Subst. *la* **réponse,** die Antwort.

répliquer: antworten, wenn bereits eine Antwort vorhergegangen ist, erwidern. *Votre réponse me satisfait, je n'ai rien à y répliquer.* — Subst. *la* **réplique,** die Erwiderung.

repartir: geistreich, treffend, schnell antworten, entgegnen. *S'il m'en parle, je saurai bien que lui repartir.* — Subst. *la* **repartie,** die rasche und treffende Entgegnung. *Il a la repartie prompte,* er ist schlagfertig.

reprendre: in die direkte Rede eingeschoben, *reprit-il*, versetzte er.

Etym. *répondre*, lat. *respondere*; *répliquer*, lat. *replicare*, wieder entfalten, wieder aufrollen, im römischen Recht schon replizieren; *repartir*, aus dem verstärkenden *re* und *partir*, eig. wieder abreisen; *reprendre*, aus *re* und *prendre*, lat. *prehendere*, wieder ergreifen, nämlich das Wort.

28. arabisch.

arabe: das allgemeine Wort. *La langue arabe, les chiffres arabes.*

arabique: nur in einigen bestimmten Ausdrücken gebraucht. *Le golfe arabique, la gomme arabique, la péninsule arabique.*

arabesque: ehemals überhaupt für arabisch gebraucht, jetzt nur Ausdruck der Kunst. *L'architecture arabesque. Des ornements arabesques,* oder als Subst. *les arabesques* f., Arabesken, schnörkelartige Verzierungen.

Etym. lat. *Arabs*, *arabicus.*

29. Arbeit.

travail m.: die Arbeit, sowohl die Thätigkeit des Arbeitens, als auch das, was gearbeitet oder durch das Arbeiten zustande gebracht wird. *Aimer le travail. Exposer son travail à la censure du public. Travaux des assiégés.*

labeur m.: die Arbeit als Thätigkeit, namentlich die mühevolle Arbeit. *Vivre de son labeur.*

ouvrage m.: die auszuführende oder ausgeführte Arbeit, das Erzeugnis des Arbeitens, das Werk. *Ouvrage de tapisserie. Les ouvrage de l'ennemi.* Vergl. ‚Werk'.

œuvre f.: Arbeit, nur in wenigen Ausdrücken: *se mettre à l'œuvre; être à l'œuvre, en œuvre; à l'œuvre on connaît l'ouvrier.* Vergl. ‚Werk'.

main-d'œuvre f.: die Arbeit als Leistung des Arbeiters. *Quelquefois la main-d'œuvre coûte plus cher que la matière.*

tâche f.: die aufgegebene Arbeit, die Aufgabe. *Donner une tâche à des enfants, à des élèves, à des ouvriers.*

devoir m.: die schriftliche Hausarbeit eines Schülers, entw. *thème* oder *version* oder *composition. Un devoir difficile. Il ne faut pas remettre ses devoirs au dernier moment.*

leçon f.: die häusliche Aufgabe zum Auswendiglernen. *Apprendre sa leçon.*

Etym. *travail*, streitiger Ableitung, vielleicht von einem aus lat. *trabs*, Balken, gebildeten *trabiculare*; *labeur*, lat. *laborem*; *ouvrage*, aus *opus*, *operis* vermittelst des Suffixums *aticum*, *agium*; *œuvre*, lat. *opera*; *main*, lat. Acc. *manum*; *tâche*, engl. *task*, auf lat. *taxare*, abschätzen, zurückgeführt; *devoir*, lat. *debere*; *leçon*, lat. *lectionem*.

30. Arbeiter.

travailleur m.: einer, der gern und viel arbeitet, ohne Rücksicht auf die Art der Arbeit. *Ce n'est pas un fort habile ouvrier, mais il est grand travailleur.*

ouvrier m.: Fabrikarbeiter, fem. **ouvrière.** *Ouvrier en soie. Ouvrière en linge.* Auch in der biblischen Sprache. *La moisson est grande, mais il y a peu d'ouvriers.*

artisan m.: der selbständige Handwerker. *Un artisan occupe plus ou moins d'ouvriers.*

manœuvre m.: der Handlanger. (*La manœuvre,* das Manöver.)

journalier m.: der Tagelöhner. *Un pauvre journalier.*

laboureur m.: der ländliche Arbeiter, einerlei ob er Eigentümer des von ihm beackerten Gutes ist oder im Dienste

eines andern steht. *Un riche laboureur, sentant sa mort prochaine,* Anfang einer Fabel von Lafontaine.

Etym. *travailleur*, von *travailler*, lat. *travail*, vergl. unter ‚Arbeit‘; *ouvrier*, lat. Acc. *operarium*; *artisan*, von ei em lat. Adj. *artitianus*, das von einem spätlat. *artitus* = *bonis artibus instructus* gebildet ist, wie *partisan* von *partitus*; *manœuvre*, mittellat. *manu opera*, Handarbeiter; *journalier*, von *jour*, vergl unter ‚Tag‘; *laboureur*, von *labourer*, lat. *laborare*.

31. ärgerlich.

fâché: von Personen, verdriefslich. *Je l'ai vu souvent en colère, mais je ne l'ai jamais vu fâché. J'en suis fâché.*

fâcheux: von Sachen, unangenehm. *Fâcheux accident.*

Etym. *fâché* und *fâcheux*, von *fâcher*, dem das lat. *fastidium*, Überdrufs, Ekel, zugrunde liegt.

32. Art und Weise.

manière f. und

façon f.: bezeichnen beide die Art und Weise, wie etwas geschieht, jedoch mit dem Unterschiede, dafs bei *manière* mehr auf die Beschaffenheit der dabei in Betracht kommenden Handlung, bei *façon* mehr auf das Ergebnis derselben Rücksicht genommen wird. *Un homme a une manière d'écrire lente ou rapide, et il est facile ou difficile de reconnaître sur le papier sa façon d'écrire.* Zur Umschreibung von Adverbien der Art und Weise dient daher nur *manière*, z. B. *d'une manière sage* = *sagement.* Häufig aber wird dieser Unterschied gar nicht beobachtet. *Manière de parler* und *façon de parler, manière de vivre* und *façon de vivre.* Vergl. ‚Benehmen‘.

sorte f.: bezeichnet ebenso wie *manière* die Art und Weise, wie etwas geschieht, in Ausdrücken wie *de cette sorte, de la sorte, de même sorte, de telle sorte, de quelle sorte.*

Anm. Wenn mit ‚Art‘ eine Anzahl von Dingen, welche in ihren Eigenschaften oder Merkmalen übereinstimmen, bezeichnet wird, so gebraucht man im gewöhnlichen Leben dafür **sorte**, z. B. *il y a bien des sortes d'oiseaux; voilà une sorte d'habillement qui lui sied,* oder auch **espèce** f., z. B. *marchandises de toutes les espèces, de toute espèce;* in der Wissenschaft aber nur **espèce**, die Art als Abteilung der Gattung (*genre*, lat. *genus*), die Species, z. B. *les quadrupèdes sont un genre, dont le lion, le cheval etc. sont des espèces.*

Etym. *manière*, von einem lat. Adj. *manarius* st. *manuarius*, von *manus*, handlich, eig. Handhabung, engl. *manner*; *façon*, lat. *factionem*, von *facere*; *sorte*, lat. *sortem*; *espèce*, lat. *speciem*.

33. aufführen.

représenter: ein Theaterstück aufführen, *une tragédie, une comédie, un opéra, un ballet.*

produire: vor Gericht Zeugen aufführen. *Produire des témoins.*

mener: in der Verbindung *mener des captifs en triomphe.*

Anm. Ein Gebäude aufführen: *construire, élever un édifice:* sich gut oder schlecht aufführen: *se comporter, se conduire bien ou mal.*

Etym. *représenter,* lat. *repraesentare; produire,* lat. *producere; mener,* vergl. unter ‚bringen'.

34. aufrichtig.

sincère: aufrichtig, ohne Falsch, ohne Hintergedanken. *C'est un homme sincère dans ses discours. Une amitié sincère, un repentir sincère.* — Subst. *la* **sincérité.**

franc: freimütig, offenherzig, schlicht und gerade, im Reden wie im Handeln. *Un homme franc. Une conduite franche et droite. Être franc comme l'or.* — Subst. *la* **franchise**. Vergl. ‚frei.'

naïf: natürlich, unbefangen, ungekünstelt, auch offenherzig, ohne Überlegung. *Une personne franche et naïve. Il lui est échappé une réponse naïve.* — Subst. *la* **naïveté.**

ingénu: harmlos, treuherzig, naiv. *Cette jeune fille est très ingénue. Il a l'air ingénu.* — Subst. *l'***ingénuité.**

Etym. *sincère,* lat. Acc. *sincerum; franc,* mittellat. *francum,* eig. wie es einem Franken, einem freien Manne geziemt; *naïf,* ;lat. *nativum,* angeboren; *ingénu,* lat. *ingenuum.*

35. Augenblick.

moment m.: Augenblick, sehr kurzer Zeitraum.

instant m.: Augenblick, der kürzeste Zeitraum. *Un moment quoique court, l'est moins qu'un instant. En un moment, c'est-à-dire en peu de temps; en un instant, c'est-à-dire en un clin d'œil.* — *Moment* gebraucht man insbesondere in Rücksicht auf die Ereignisse und Begebenheiten, welche während desselben vorgehen, was bei dem rein zeitlichen *instant* nicht der Fall ist. Man spricht von *un beau, un heureux moment,* aber nicht von *un bel instant.*

Etym. *moment,* lat. *momentum; instant,* lat. *instantem,* Part. von *instare*, drängend, gegenwärtig, Neutr. die gegenwärtige, augenblickliche Lage.

36. augenblicklich.

momentané: nur Augenblicke dauernd, schnell vorübergehend, flüchtig. *Un effort momentané. Une action momentanée. Un plaisir momentané.* Adv. **momentanément,** nur für Augenblicke. *Ce météore n'a paru que momentanément.*

instantané: in einem Augenblicke, ganz plötzlich geschehend. *Ce mouvement n'a éte qu'instantané.* Adv. **instantanément,** in einem einzigen Augenblicke. *La commotion électrique peut se communiquer instantanément à plus d'une lieue, sans s'affaiblir.*

Etym. Vergl. unter ‚Augenblick.'

37. Ausdehnung.

extension f.: die Ausdehnung als Handlung. *L'or est susceptible d'une extension prodigieuse.* Bildlich: Erweiterung. *L'extension de son autorité, du commerce. Par extension,* im weiteren Sinne.

étendue f.: die Ausdehnung als Zustand, räumlich sowohl wie zeitlich, und zwar im Raume nach allen Richtungen hin. *L'étendue d'une ligne. Un pays d'une grande étendue. La vie de l'homme est d'une étendue bien bornée.* Bildlich: Umfang. *L'étendue de ses devoirs, de sa misère.*

dimension f.: die Ausdehnung im Raum, in der Richtung der Länge, Breite oder Höhe, die Dimension. *Un corps solide a trois dimensions, longueur, largeur et profondeur.*

Etym. *extension,* lat. *extensionem; étendue,* von *étendre,* lat. *extendere; dimension,* lat. *dimensionem,* von *dimetiri,* ausmessen.

38. ausdrücken.

exprimer: das allgemeine Wort für ausdrücken, seine Gedanken und Empfindungen durch Worte sowohl wie durch Geberden zu erkennen geben. *Cette pensée est belle, mais elle n'est pas bien exprimée. Ses yeux exprimaient la reconnaissance. S'exprimer clairement, facilement.*

énoncer: von weit engerer Bedeutung als *exprimer,* seine Gedanken — nicht seine Empfindungen — schriftlich oder mündlich, und zwar klar und deutlich ausdrücken. *Il pense assez bien, mais il ne saurait s'énoncer.*

Anm. Ausdrücken im eigentl. Sinne: *épreindre,* z. B. *voilà des herbes, épreignez-en le suc.*

Etym. *exprimer,* lat. *exprimere; énoncer,* lat. *enunciare*; *épreindre,* ältere Umbildung von *exprimere.*

39. Ausgang.

sortie f.: die Öffnung, welche als der gewöhnliche und ordnungsmäfsige Ausgang aus einem Raume oder Gebäude benutzt wird. *Cette maison a deux sorties,* Ausgangsthüren. Oft der Ausgang als Handlung. *Le malade a fait sa première sortie. A la sortie du spectacle.*

issue f.: jede Öffnung, die als Ausgang dienen kann. *Ce château a des issues secrètes. Donner issue à la fumée.* — Nicht selten bildlich: Ausgang, Ausweg. *Il faut voir quelle issue aura cette affaire. Je ne trouve point d'issue à cette affaire.* Vergl. ‚Erfolg.'

Etym. *sortie,* von *sortir,* das wohl vom lat. *surrectus* herstammt, und ein Stammwort *surrectire* = *surgere* voraussetzt; *issue,* Partizipialform des veralteten *issir,* lat. *exire.*

40. ausgezeichnet.

distingué: was sich von andern Personen oder Sachen seiner Art vorteilhaft unterscheidet. *Mérite distingué. C'est un de nos savants les plus distingués.*

excellent: was einen hohen Grad von guten Eigenschaften besitzt, vortrefflich. *Excellent vin. Chevaux excellents. Excellente pièce de théâtre. Excellent musicien.*

insigne: was seiner Natur nach vor anderem im guten oder im übeln Sinne hervorragt, ungewöhnlich. *Bonheur insigne, malheur insigne. Un insigne fripon.*

signalé: was sich im guten oder im übeln Sinne bemerkbar gemacht hat, bemerkenswert. *Plusieurs exploits signalés annoncent une insigne valeur, comme plusieurs crimes signalés annoncent un insigne scélérat.*

Etym. *excellent,* lat. *excellentem; distingué,* Part. von *distinguer,* lat. *distinguere; insigne,* lat. *insignem; signalé,* Part. von *signaler,* das von *signal,* spätlat. *signaculum,* abstammt.

41. ausmachen.

faire: ausmachen, bilden, sagt man von dem, worauf eine Sache beruht, woraus sie besteht. *La clarté fait le principal mérite de son style. Ce fils fait toute la joie de sa mère. C'est le ton qui fait la musique. Cela ne fait rien. Deux lignes qui se coupent font un angle. Toutes ces sommes ensemble font tant. Deux et deux font quatre. Le nombre des citoyens pubères faisait à Rome le quart de ses habitants.*

constituer: wird für ausmachen, bilden, nur von solchen Dingen gebraucht, welche die wesentlichen Bestandteile eines Ganzen bilden oder das eigentliche Wesen desselben ausmachen, also von Dingen, ohne welche der betreffende Gegenstand gar nicht bestehen oder gedacht werden kann. *L'âme et le corps constituent l'homme. La matière et la forme constituent le corps physique.*

Etym. *faire*, lat. *facere; constituer*, lat. *constituere.*

42. Aussehen.

air m.: das Aussehen in Rücksicht auf das ganze Benehmen und Auftreten, die Haltung eines Menschen als Ausdruck seines Innern. *Un bon soldat a l'air d'un brave. A l'air dont il marche, on voit qu'il est plein d'orgueil.*

mine f.: das Aussehen in Rücksicht auf Mienen und Geberden, insbesondere insofern dasselbe mit dem Innern nicht übereinstimmt. *Bonne, mauvaise mine. Un poltron fait souvent mine d'être brave. Faire bonne mine à mauvais jeu. Il ne faut pas toujours juger les gens à la mine.*

Etym. *air*, lat. *aërem; mine* führt man auf *mener* zurück, vergl. unter ‚führen.'

43. aussprechen.

énoncer: einen Gedanken aussprechen. *La manière dont il énonce ses pensées leur donne de la force.* Vergl. ‚ausdrücken'.

prononcer: ein Wort aussprechen. *Les Anglais prononcent le latin autrement que nous.*

Etym. *énoncer*, lat. *enunciare; prononcer*, lat. *pronunciare.*

44. ausstreichen.

effacer: ausstreichen, auswischen, auskratzen, ohne Nebenbedeutung. *Effacer des mots, une ligne d'écriture.*

raturer: das Falsche ausstreichen und das Richtige an die Stelle setzen, also korrigieren. *Raturer un manuscrit, une lettre.*

rayer: etwas wegstreichen, so dafs es verschwindet. *On a rayé son nom de la liste des électeurs. On lui a rayé sa pension.*

biffer: stärker als *rayer*, ausstreichen. *J'ai biffé dix lignes.*

Etym. *effacer,* aus *é* st. *es* und *face,* lat. *faciem: raturer* dunkler Herkunft; *rayer,* von *raie,* lat. *radius,* das die Bedeutung Strich angenommen hat; *biffer,* unbekannter Herkunft.

45. Bahnhof.

gare f.: jetzt das gewöhnliche Wort für Bahnhof. Weniger gebräuchlich sind

embarcadère m.: eig. Einschiffungsplatz, und

débarcadère m.: eig. Ausschiffungsplatz, Landungsplatz.

station f.: Haltestelle.

Etym. *gare* von *garer,* althochd. *warôn,* in acht nehmen; *embarcadère* und *débarcadère,* von *embarquer,* einschiffen, und *débarquer,* ausschiffen, Grundwort *barque,* mittellat. *barca,* Barke; *station,* lat. *stationem.*

46. Band.

volume m.: Band eines Buches, insofern er vom Buchbinder besonders gebunden ist. *Il a plus de dix mille volumes dans sa bibliothèque.*

tome m.: Band als Abteilung eines gröfseren Werkes. *Deux tomes en un volume.* Öfters gleich *volume. Il a fait imprimer tous ses ouvrages en un tome.*

reliure f.: Einband. *La reliure d'un livre. Reliure de veau, de parchemin.*

Anm. Band zum Schmuck: *le ruban;* Band zum Binden: *le lien,* auch bildlich: *le lien d'amitié, les liens du sang et de la nature, un lien sacré*; Armband: *le bracelet*; Halsband: *le collier*; Ordensband: *le ruban* oder *le cordon* (das grofse über die Schultern getragene Ordensband); jem. in Bande schlagen: *mettre q. aux fers, jeter q. dans les fers.*

Etym. *volume,* lat. *volumen,* eig. Bücherrolle, von *volvere*; *tome,* griech.-lat. Acc. *tomum,* von *τέμνειν,* schneiden, also s. v. w. *section*; *reliure,* von *relier,* lat. *religare.*

47. Bankrott.

faillite f.: Bankrott, Fallissement, ohne Rücksicht auf die Schuld des Fallierenden.

banqueroute f.: der strafbare Bankrott. *La faillite peut être forcée, innocente, malheureuse; la banqueroute est toujours coupable et déshonorante.* Ebenso unterscheiden sich *le* **failli** und *le* **banqueroutier.**

Etym. *faillite,* von *faillir,* dem das lat. *fallere* in der Bedeutung mangeln, entgehen, zugrunde liegt; *banqueroute,* ital. *banco rotto,* wörtlich *banc rompu,* weil dem zahlungsunfähigen Bankier seine Wechselbank zerbrochen wurde.

48. Beamter.

fonctionnaire m.: Beamter jeder Art. *Un fonctionnaire public. Les hauts fonctionnaires.*

officier m.: nur mit einem Zusatze gebräuchlich. *Officier de justice, de police. Officier de l'état civil,* Standesbeamter.

employé m.: der kleine Beamte in der Verwaltung. *Un simple employé.*

magistrat m.: der höhere Zivil- oder Gerichtsbeamte. *Un magistrat intègre.*

agent m.: der Unterbeamte im Staats- und Privatdienst. *Agent forestier. Agent de police. Ces hommes si riches sont souvent volés par leurs agents.*

commis m.: Bureaubeamter, besonders im Steuerfach, sowie Kommis im Dienste eines Kaufmanns oder Bankiers. *Commis de bureau, de l'octroi. Les commis d'un marchand.*

Etym. *agent,* lat. *agentem,* von *agere*; *commis,* von *commettre,* lat. *committere,* der Beauftragte; wegen der übrigen Wörter vergl ‚Amt'.

49. Bedeutung.

signification f.: die Bedeutung, welche irgend eine Sache hat. *La signification d'un tableau, d'un symbole, d'un mot.* Von einem Worte bezeichnet *signification* in der Regel die Bedeutung desselben als Ganzes, nicht aber die verschiedenen Einzelbedeutungen, die manchen Wörtern eigen sind.

acception f.: nur die Bedeutung von Wörtern, und zwar nur dann, wenn ein Wort in verschiedenem Sinne genommen werden kann, also die spezielle Bedeutung. Hat ein Wort nur eine einzige Bedeutung, so mufs man stets *la signification* anwenden, aber ein Wort hat sehr oft *des acceptions diverses, plusieurs acceptions. Acception propre, acception figurée.*

Anm. Ist ‚Bedeutung' soviel wie Bedeutsamkeit, Wichtigkeit, so heifst es: **importance** f. oder **conséquence** f. *L'affaire est d'une très grande importance. La blessure n'est pas de conséquence. Un homme d'importance, de conséquence,* von Bedeutung im öffentlichen Leben.

Etym: *signification,* lat. *significationem*; *acception,* lat. *acceptionem,* von *accipere*; *importance,* vom lat. *importare*; *conséquence,* vom lat. *consequi.*

50. Befehl.

ordre m.: ein einzelner Befehl, der von jemand erteilt wird. *Donner des ordres, ses ordres. J'attends vos ordres. Vos volontés sont des ordres pour moi.*

commandement m.: das Kommando, das Recht zu befehlen. *Celui qui a le commandement donne un ordre. Prendre le commandement.— Les dix commandements de Dieu,* die zehn Gebote.

Le **commandeur,** der Komtur, der Vorstand eines Ritterordens, nie der Befehlshaber im Kriege; dafür: *chef, général, capitaine.* — Le **commandant,** der Bataillonschef.

Etym. *ordre,* lat. *ordinem*; *commandement,* von *commander,* vergl. ‚befehlen.‘

51. befehlen.

ordonner: als Herr befehlen, gebieten.

commander: als Anführer, Befehlshaber befehlen, befehligen. *Celui qui gouverne ordonne; celui qui fait exécuter commande. Le roi ordonne; un général, un officier commande. Commander un habit, une bouteille de vin,* einen Rock, eine Flasche Wein bestellen.

Etym. *ordonner,* lat. *ordinare,* ordnen, anordnen: *commander,* lat. *commandare,* das aber anvertrauen, empfehlen heifst, während allerdings das Simplex *mandare* auftragen bedeutet.

52. befreien.

délivrer: von einer Fessel, von einem Übel freimachen. *Délivrer des prisonniers. Il a été délivré d'un grand péril.* — Subst. *la* **délivrance.**

affranchir: von einem Joche, sei es in bürgerlicher, sei es in moralischer Hinsicht, freimachen. *Affranchir des esclaves, Dieu affranchit son peuple de la tyrannie des Égyptiens. La mort nous affranchira des misères du monde.* Auch: *affranchir une lettre.* — Subst. *l'***affranchissement** m.

libérer: von einer Schulden- oder Abgabenlast befreien, insbes. aus der Haft entlassen. *Il est toujours permis à un débiteur de se libérer. Un forçat libéré.* — Subst. *la* **libération,** Befreiung im gleichen Sinne, aber: *le* **libérateur** *de la patrie.*

Etym. *délivrer,* nicht von dem klass. *deliberare,* erwägen, sondern von dem mittellat. *deliberare,* einem Kompos. des gleichbedeutenden klass. *liberare*; *affranchir,* von *franc,* vergl. unter ‚aufrichtig‘; *libérer,* späte und gelehrte Bildung von *liberare.*

53. Begebenheit.

événement m.: Begebenheit, namentlich die, welche wichtig ist oder für wichtig gehalten wird, das Ereignis. *La mort de ce prince est un événement de la plus grande importance.*

accident m.: die durch einen Zufall herbeigeführte, die unglückliche Begebenheit, der Unfall. *La vie humaine est sujette à tant d'accidents.*

incident m.: die den Lauf eines Unternehmens störende Begebenheit, der Zwischenfall. *Toutes ses mesures furent rompues par un incident imprévu.*

aventure f.: die unerwartete, sonderbare, romanhafte Begebenheit, das Abenteuer. *Ce roman est plein d'aventures surprenantes,*

Etym. *événement,* vom lat. *evenire*; *accident,* vom lat. *accidere*; *incident,* vom lat. *incidere*; *aventure,* vom mittellat. *adventura* oder *eventura,* mittelhochdeutsch *âventiure.*

54. Begierde.

cupidité f.: die brennende Begierde, insbesondere die Begierde nach Geld und Geldeswert, die Habsucht. *Tant que le luxe régnera chez les grands, la cupidité régnera dans tous les cœurs.* — Adj. **cupide.**

avidité f. (nur Sing.): die unersättliche Begierde nach Geld, nach Ehre, insbesondere auch die Gier im Essen und Trinken, die Gefräſsigkeit. *L'avidité du gain, des honneurs. Manger avec avidité.* — Adj. **avide.**

convoitise f.: die Begehrlichkeit, wie sie im 9. und 10. Gebote des Dekalogs verboten ist. *Regarder qc. d'un oeil de convoitise.* — Adj. **convoiteux,** z. B. *du bien d'autrui.*

concupiscence f.: die sinnliche Begierde, die böse Lust. *Résister aux attaques de la concupiscence.*

désir m.: Wunsch, Verlangen, Sehnsucht, schwächer als *cupidité* und *avidité. Le désir de la gloire, des richesses, de plaire. Modérer, contenter ses désirs.* Vergl. ‚wünschen'.

Etym. *cupidité,* lat. *cupiditatem*; *avidité,* lat. *aviditatem*; *convoitise,* prov. *cubiticia,* it. *cupidizia,* setzt ein spätlat. *cupiditia,* von *cupidus,* voraus; *concupiscence,* das kirchenlat. *concupiscentia,* von *concupiscere*; *désir*, lat. *desiderium.*

55. begraben.

inhumer: nur von der Beerdigung der Leiche eines Menschen. *On l'inhuma dans l'église, dans le cimetière.* Nie bildlich,

enterrer: begraben, vergraben, eingraben, von Leichen sowohl wie von jedem andern Gegenstande, den man in die Erde scharrt. *Enterrer un enfant. La vestale fut enterrée vivante. Enterrer de l'argent.* Auch bildlich. *Se faire enterrer sous les ruines d'une place.*

ensevelir: eig. in ein Leichentuch hüllen. Bildlich: begraben.

Le gouverneur s'est enseveli sous les ruines de sa place. Il s'est enseveli dans la solitude.

enfouir: vergraben. *Enfouir un trésor.* Auch bildlich. *Il ne faut pas enfouir le talent que Dieu nous a donné.*

Etym. *enterrer*, aus *en* und *terre*, lat. *in* und *terra*; *inhumer*, lat. *inhumare*, klass. *humare*; *ensevelir*, aus *en* und altfranz. *sevelir*, lat. *sepelire*; *enfouir*, lat. *infodere*.

56. Begräbnis.

enterrement m.: eig. nur die Handlung, durch welche man eine Leiche der Erde übergiebt, die Beerdigung; gewöhnlich aber die ganze Bestattung mit Einschlufs der dabei üblichen Feierlichkeiten. *Enterrement magnifique, sans pompe.*

inhumation f.: nur die Beerdigung im eigentlichen Sinne. *Aucune inhumation ne peut être faite sans une autorisation de l'officier de l'état civil.*

obsèques f. pl.: die der Bestattung vorhergehenden Leichenfeierlichkeiten. *Ses obsèques durèrent trois jours.*

funérailles f. pl.: ein prunkvolles Leichenbegängnis. *Les funérailles sont des obsèques pompeuses.*

ensevelissement m.: das Einhüllen in ein Leichentuch.

convoi m.: der Leichenzug.

Etym. *enterrement*, von *enterrer*; *inhumation*, lat. *inhumationem*, *humationem*; *ensevelissement*, von *ensevelir*, vergl. ‚begraben'; *obsèques*, lat. *obsequiae*; *funérailles*, spätlat. *funeralia*, von *funus*, *funeris*; *convoi*, von *convoyer*, begleiten, aus lat. *cum* und *via*.

57. beide.

deux: beide, in Verbindung mit einem Substantiv. *Les deux mains, ces deux maisons, mes deux mains.*

tous les deux oder **tous deux**: beide, ohne Verbindung mit einem Substantiv. *Tous les deux sont morts depuis longtemps. Ils sont partis tous deux.*

Etym. *deux*, lat. *duos*; *tous les deux* entspricht dem lat. *uterque*, *tous deux* dem lat. *ambo*.

58. belagern.

investir: einschliefsen, von der Aufsenwelt abschliefsen. *Investir une place, l'armée ennemie dans son camp.* — Subst. *l'***investissement** m., die Zernierung.

cerner: einschliefsen, zernieren, jetzt gebräuchlicher als *investir*. *Cerner une place, un corps de troupes.* — Das Subst. *le* **cernement** ist nicht gebräuchlich.

bloquer: einschliefsen, blokieren, namentlich um durch Aushungerung die Übergabe zu erzwingen. *Bloquer une place, un camp fortifié, un port.* — Subst. *le* **blocus** (*s* zu sprechen). *Blocus continental,* Kontinentalsperre.

assiéger: förmlich belagern unter Anwendung von Laufgräben, Minen und dergl. *On va bientôt assiéger la forteresse.* — Subst. *le* **siège.**

Etym. *investir*, lat. *investire*, eig. umkleiden; *cerner*, lat. *circinare*, eig. mit einem Kreise umgeben; *bloquer*, verwandt mit dem deutschen *Block*, eig. die Zugänge verstopfen; *assiéger*, mittellat. *adsediare*, das ebenso wie das klass. *obsidere* von *sedere* abstammt.

59. Beleidigung.

offense f.: Beleidigung ohne Nebenbedeutung. *Grande offense. Légère offense. Offense mortelle.* — Verbum: **offenser.**

injure f.: eine schwerere und absichtliche Beleidigung, namentlich die Verbalinjurie. *Selon la morale de Jésus-Christ, c'est une béatitude que d'endurer les injures et de les pardonner; et selon la morale du monde, c'est une lâcheté que de supporter la moindre offense.*—Verbum: **injurier.**

outrage m.: eine schwere Beleidigung, Real- und Verbalinjurie. *Se venger d'un outrage.* — Verbum: **outrager.**

affront m.: die Beleidigung in Gegenwart anderer, die Beschimpfung. *Faites-moi vos excuses dans la maison où j'ai reçu l'affront et devant les gens qui en ont été les témoins.* — Verbum: **affronter.**

insulte f.: die unverschämte und vorsätzliche Beleidigung. *Le peuple obtint des magistrats de son corps (les tribuns du peuple) pour le défendre contre les insultes et les injustices.* — Verbum: **insulter.**

Etym. *offense*, lat. *offensa*; *offenser*, lat. *offensare*, Intens. von *offendere*; *injure*, lat. *iniuria*, aus *in* und *ius*; *injurier*, lat. *iniuriari*; *outrage*, von *outrer*, das vom lat. *ultra* gebildet ist, über das richtige Mafs hinaustreiben, oder auch vom lat. *ultra* mittelst der Bildungsendung *aticum*; *outrager*, von *outrage*; *affront*, vom lat. *frons*, die Stirn, vergl. das deutsche ‚die Stirne bieten'; *insulte*, von *insulter*, lat. *insultare*, auf jem. springen, an jem. seinen Mutwillen üben.

60. bemerken.

apercevoir: flüchtig mit dem Auge wahrnehmen, blofs äufserlich bemerken, erblicken. *J'aperçois dans l'éloignement un objet dont je ne distingue pas bien la forme. Je ne fis que*

l'apercevoir, et il disparut. Zuweilen auch: geistig wahrnehmen, merken. *J'aperçois qu'il me trompe.*

s'apercevoir de: geistig bemerken, inne werden, merken. *Il s'aperçut du piège qu'on lui tendait. Elle s'est aperçue de l'erreur.*

remarquer: auf etwas merken, auf etwas achten, beachten. *Remarquez la beauté de cet édifice. C'est un homme curieux et attentif qui remarque tout.*

Anm. Jemandem etwas bemerken = ihn darauf aufmerksam machen: *faire observer* oder *regarder à q. Lui avez-vous fait observer que je n'y consentais pas?* — In einem Gespräche bemerken: *dire*, z. B. *dit-il*, bemerkte er.

Etym. *apercevoir*, lat. *ad* und *percipere; remarquer*, aus dem Präfixum *re* und *marquer*, althochdeutsch *markôn*, merken.

61. Bemerkungen in und zu Schriftwerken.

notes f.: erklärende Bemerkungen zu einer Schrift, namentlich solche von kürzerem Umfange, wie sie in den Kommentaren sich finden, Anmerkungen. *On a imprimé ce poème avec des notes. Notes marginales, notes au bas des pages, notes renvoyées à la fin du volume.*

observations f.: Bemerkungen zu dem Werke eines Schriftstellers als Ergebnis der gelehrten Forschung ihres Verfassers. *Observations sur la Rhétorique d'Aristote.*

remarques: Bemerkungen, vorwiegend textkritischer und grammatischer Art, die entweder zur Erklärung einzelner Stellen in einem Schriftsteller dienen, oder selbständig gewisse sprachliche Erscheinungen behandeln, oder auch einem Schriftwerke als Nebenbemerkungen eingefügt sind. *De savantes remarques sur le texte de plusieurs livres de Cicéron. Remarques détâchées.*

Etym. *note*, lat. *nota*; *observation*, lat. *observationem: remarque*, von *remarquer*, vergl. unter ‚bemerken'.

62. benachrichtigen.

informer: benachrichtigen, in Kenntnis setzen, ohne alle Nebenbedeutung. *Informez-moi régulièrement de tout ce que vous aurez appris.*

donner avis: einen Wink von etwas geben. *Je vous donne avis qu'il est dangereux de se fier à cet homme.* Ähnlich auch *aviser*.

avertir: benachrichtigen von dem, was geschehen wird,

insbesondere warnend benachrichtigen, warnen. *César averti par mille circonstances extraordinaires du complot que l'on avait tramé contre ses jours, informé même des détails de la conjuration, se perdit en refusant d'ajouter foi à l'avis fidèle que lui en avait donné un des conjurés.*

prévenir: im voraus benachrichtigen, warnen. *Il m'a fait prévenir de son arrivée. Je vous préviens que vous aurez demain une visite qui vous surprendra. Je l'ai prévenu des pièges qu'on voulait lui tendre.*

faire savoir qc. à q.: durch Brief oder Boten von etwas benachrichtigen, wissen lassen. *Je lui ai fait savoir le succès de cette affaire. Il m'a fait savoir qu'il était arrivé en bonne santé.*

Etym. *informer*, lat. *informare*; *avertir*, lat. *advertere*, eig. hinlenken; *avis*, vergl. ‚Ansicht'; *prévenir*, lat. *praevenire*, das jedoch in der klass. Latinität nur zuvorkommen bedeutet; *faire*, lat. *facere*; *savoir*, lat. *sapere*.

63. Benehmen.

conduite f.: das Benehmen eines Menschen unter dem Gesichtspunkte der Pflicht, der Klugheit, der guten Sitte; die Handlungsweise, das Betragen, die sittliche Aufführung. *Avoir une bonne, une mauvaise conduite. Je suis satisfait de votre conduite. N'avoir point de conduite, être sans conduite,* keine Lebensart haben.

procédé m.: das Benehmen gegen andere, das Verfahren, auch im Plural gebräuchlich. *Son procédé est fort honnête. J'ai éprouvé de sa part d'étranges procédés.*

manières f. plur.: die Art und Weise des Benehmens im Umgange, die Manieren. *Il a de bonnes manières. Il a conservé les manières de la province.*

façons f. plur.: dasselbe wie *manières*, aber mit dem Unterschiede, dafs *façons* in der Regel verwendet wird, wenn es sich um ein der guten Erziehung nicht entsprechendes Benehmen handelt, während *manières* mehr das Benehmen eines wahrhaft gebildeten Menschen bezeichnet. Gewöhnlich sagt man: *avoir des manières agréables, douces, polies;* dagegen: *avoir des façons bizarres, hardies, grossières; les manières d'un grand seigneur,* niemals: *les façons d'un grand seigneur.*

Etym. *conduite*, von *conduire*, lat. *conducere*; *procédé*, von *procéder*, lat. *procedere*; *manières* und *façons*, vergl. ‚Art und Weise'.

64. beneiden.

envier q. und **qc. à q.**: beneiden, im übeln Sinne, mifsgönnen. *Tout le monde l'envie. Je ne lui envie point sa fortune.*

porter envie à q.: beneiden ohne üble Nebenbedeutung, sich das Glück eines andern wünschen, ohne darüber verdriefslich zu sein. *Je porte envie à mon ami de ce qu'il a le plaisir d'être avec vous.*

Etym. *envier*, lat. *invidere; envie*, lat. *invidia*; *porter* lat. *portare.*

65. beredt.

disert: redefertig, gewandt im Reden. *Un avocat, écrivain disert. Un discours disert.*

éloquent: beredt, von fortreifsender Redegabe. *Démosthène et Cicéron sont les plus éloquents de l'antiquité. Il est plutôt disert qu'il n'est éloquent. Un silence éloquent. Des larmes éloquentes.*

Etym. *disert*, lat. Acc. *disertum*; *éloquent*, lat. *eloquentem.*

66. Berg.

mont m.: ein einzelner hoher Berg, fast nur in Verbindung mit Eigennamen gebraucht. *Le mont Cénis, le mont Sinaï, le Mont-Blanc.* Dann in einzelnen Redensarten: *Passer, repasser les monts. Par monts et par vaux,* über Berg und Thal. *Promettre des monts d'or, monts et merveilles.* — Adj. **montueux,** hügelig.

montagne f.: Berg, Gebirge. *Une montagne élevée. La montagne de Sinaï. Les montagnes d'Auvergne.* — Adj. **montagneux,** gebirgig.

Etym. *mont*, lat. *montem*; *montagne*, vom mittellat. Adj. *montaneus*, das dem klass. *montanus* entspricht.

67. Beruf.

vocation f.: der innere Beruf. *Manquer sa vocation, suivre sa vocation. La vocation de l'homme est d'être utile à ses semblables.*

profession f.: der äufsere Beruf, die Berufsart, das Geschäft, der Stand. *Choisir une profession. La profession de médecin, de tailleur. Il est tailleur de profession, de sa profession. Un joueur de profession.*

métier m.: eig. der Beruf des Handwerkers, dann aber auch von anderen Berufsarten. *Il est tailleur de son métier. Le métier des armes, de la guerre. Cet avocat fait bien son métier. Que chacun fasse son métier,* oder *chacun son métier.*

Etym. *vocation*, lat. *vocationem; profession*, lat. *professionem*, von *profiteri; métier*, lat. *ministerium.*

68. beruhigen.

calmer: die Unruhe verringern, besänftigen.

apaiser: die Unruhe ganz wegschaffen, stillen. *Vos soins ont calmé ma douleur; le temps l'apaisera.* Oft wird dieser Unterschied gar nicht beachtet. Von Personen gebraucht man in der Regel *apaiser*, z. B. *apaiser un furieux.*

pacifier: zum Frieden, zur Ruhe, zur Eintracht zurückführen, Streitigkeiten schlichten. *Pacifier un État, des troubles, des différends.*

Etym. *calmer*, von *calme*, vergl. unter ‚ruhig'; *apaiser*, vom lat. *ad* und *pax*, *pacare; pacifier*, lat. *pacificare.*

69. berühmt.

fameux: in weiten Kreisen bekannt, sei es im guten oder im schlechten Sinne. *Érostrate brûla le temple de Diane pour se rendre fameux. Fameux écrivain.*

renommé: in gutem Rufe stehend. *Un lieu renommé pour les bons vins. Être renommé dans un art.*

célèbre: berühmt, ehrenvoll bekannt durch Talent, Thaten, litterarische Leistungen etc. *Un célèbre poète. Une célèbre université. Une action célèbre.*

illustre: erlaucht, hochberühmt durch hohe Geburt, hohe Stellung, wahres Verdienst. *Les hommes illustres de Plutarque. Une famille illustre. Un nom illustre.*

Etym. *fameux*, lat. Acc. *famosum*, von *fama; renommé*, Part. von *renommer*, aus dem Präfixum *re* und *nommer*, lat. *nominare; célèbre*, lat. *celebrem*, das jedoch in der guten Latinität von Personen nicht gebraucht wird; *illustre*, lat. *illustrem.*

70. besiegen.

vaincre: besiegen. *Vaincre les ennemis, ses passions.*

surmonter: überwinden. *Surmonter des difficultés, ses adversaires.*

battre: schlagen. *Battre les ennemis.*

défaire: vollständig besiegen. *Défaire les ennemis.*
mettre en déroute: in die Flucht schlagen, dem Feinde eine völlige Niederlage beibringen, nicht zu verwechseln mit *dérouter*, vom rechten Wege abbringen. *Les ennemis furent mis en déroute.*

Etym. *vaincre*, lat. *vincere*; *surmonter*, aus *sur*, lat. *super*, und *monter*, das seinerseits vom lat. *mons*, *montis* gebildet ist; *battre*, lat. *batuere*, klopfen; *défaire*, aus dem Präfixum *dé*, lat. *dis*, und *faire*, lat. *facere*; *mettre*, lat. *mittere*; *déroute*, vergl. unter ‚Flucht'.

71. bessern.

corriger: das, was fehler- oder mangelhaft ist, von seinen Fehlern befreien. *On corrige les défauts d'une personne; on corrige une personne de ses défauts. Corriger les fautes, les défauts d'un ouvrage.* — Subst. *la* **correction.**
amender: das, was noch nicht gut ist, besser machen, besonders vom Boden. *On amende les terres par du fumier; on les amende aussi par les labours.* — Subst. *l'***amendement** m. (nicht *amende* f., was Geldstrafe bedeutet).
améliorer: das, was schon gut ist, noch besser machen. *Cet événement a bien amélioré sa fortune. Ce vin s'est amélioré en cave.* — Subst. *l'***amélioration** f.

Etym. *corriger*, lat. *corrigere*; *amender*, lat. *emendare*, aus *e* und *mendum*, Fehler; *améliorer*, von einem aus *melior* gebildeten spätlat. *ameliorare*.

72. beständig (als Zeitbegriff).

continu: ist das, was ohne Unterbrechung und Zwischenraum fortdauert. — Adv. **continûment**, wenig gebräuchlich, dafür gewöhnlich: *sans cesse, sans relâche.*
continuel: ist das, was trotz kurzer Unterbrechungen immer wiederkehrt. *Une fièvre continue ne cesse point; une fièvre continuelle, au contraire, est intermittente.* Ebenso unterschieden *pluie continue* und *pluie continuelle.* — Adv. **continuellement.**
perpétuel: ist das, was bis zu einem gewissen Ziele ununterbrochen fortdauert, lebenslänglich, ewig. *Dictateur perpétuel = dictateur à vie. Si des maux continuels duraient toujours, ils seraient perpétuels.* — Adv. **perpétuellement.**

Etym. *continu*, lat. Acc. *continuum*; *continuel*, Ableitung von *continuus*; *perpétuel*, Ableitung vom lat. *perpetuus*.

73. bestehen.

exister: bestehen, da sein, existieren, leben. *Ce monument n'existe plus depuis longtemps. Il a beaucoup de peine à faire exister sa nombreuse famille.*

subsister: noch bestehen, noch vorhanden sein, fortbestehen; von etwas bestehen, seinen Unterhalt haben. *Les pyramides d'Égypte subsistent depuis bien des siècles. L'amitié ne peut subsister sans l'estime. Il n'a pas les moyens de subsister.*

consister: in etwas, aus etwas bestehen. *La perfection de l'homme consiste dans le bon usage de la raison. La flotte consistait en trente vaisseaux.*

Etym. *exister*, lat. *existere*; *subsister*, lat. *subsistere*; *consister*, lat. *consistere.*

74. bestehen, beharren.

persister: auf etwas bestehen, hartnäckig dabei verharren. *Il persiste dans son premier avis, dans sa résolution. Il persiste à maintenir une mauvaise cause.*

insister: dringend auf etwas bestehen, beharrlich zu erreichen suchen. *N'insistez pas davantage sur cette prétention. Il insiste à demander cette place.*

persévérer: bei etwas ausharren, nicht davon abweichen. *Persévérer dans le travail, dans une résolution, dans son silence, dans ses erreurs. Celui qui persévérera jusqu'à la fin sera sauvé.*

Etym. *persister*, lat. *persistere*; *insister*, lat. *insistere*; *persévérer*, lat. *perseverare.*

75. bestimmen.

destiner: zu oder für etwas bestimmen, zu etwas ausersehen, einer Person oder Sache ihren Zweck oder ihr Ziel zuweisen. *Savons-nous à quoi le ciel nous destine? Il a destiné cet argent aux pauvres* oder *pour les pauvres. Cette flotte est destinée pour l'Amérique. Se destiner au barreau, à la guerre.* — Subst. *la* **destination** f., die einer Person oder Sache zugewiesene Bestimmung, namentlich der Bestimmungsort, nicht zu verwechseln mit *le destin* und *la destinée,* vergl. unter ‚Schicksal'.

prédestiner: vorherbestimmen, prädestinieren, ein Ausdruck der Theologie. — Subst. *la* **prédestination**.

désigner: eine Person im voraus zu einem Amte u. dergl. bestimmen. *Auguste désigna Tibère pour son successeur. Désigner q. pour son héritier.* — Subst. *la* **désignation**.

déterminer: 1) zu einem Entschlusse bestimmen. *Je le déterminai à partir.* 2) bestimmt und genau angeben. *Déterminer la distance qu'il y a du soleil à la terre. Déterminer une espèce de plantes.* 3) eine Bestimmung treffen. *Le concile a déterminé que etc. Déterminer la marche à suivre.*

Etym. *destiner*, lat. *destinare*; *prédestiner*, lat. *praedestinare*; *désigner*, lat. *designare*; *déterminer*, lat. *determinare*, eig. abgrenzen.

76. besuchen.

aller voir und **venir voir**: jem. besuchen aus Rücksichten der Freundschaft und Höflichkeit, mit dem Unterschiede, dafs *venir voir* die Bewegung zum Redenden hin, *aller voir* die Bewegung nach einem andern Orte zu ausdrückt. *On va voir ses amis. Je l'irai voir le plus tôt que je pourrai. Venez me voir.* Selbst der Blinde sagt: *j'irai vous voir.*

rendre visite, faire visite, faire une visite à q.: jem. einen Höflichkeitsbesuch machen; **rendre sa visite, rendre une visite à q.**: jem. einen Gegenbesuch machen. *Puisqu'il vous a fait une visite ce matin, ne serait-il pas de la politesse de la lui rendre? Il leur a rendu leur visite.* Auch vom Arzte sagt man *faire visite* und *faire une visite.*

visiter: besuchen, setzt einen Zweck voraus, der über das Gebiet der blofsen Höflichkeit hinausgeht. *Visiter les prisonniers, les malades. L'évêque visite les églises et les curés de son diocèse. Visiter* heifst auch: untersuchen, durchsuchen, visitieren.

fréquenter: regelmäfsig besuchen. *Fréquenter les églises, les spectacles. Un jardin fort fréquenté.*

Etym. *aller*, lat. *aditare*, nach andern *ambulare*, vervollständigt sich in seiner Konjugation durch Formen von *vadere* und *ire*; *venir*, lat. *venire*; *voir*, lat. *videre*; *rendre*, lat. *reddere*; *visite*, von *visiter*; *visiter*, lat. *visitare*; *fréquenter*, lat. *frequentare*, von *frequens*, zahlreich.

77. betrachten.

regarder: ansehen, seine Aufmerksamkeit auf etwas richten, in sinnlicher und geistiger Beziehung. *Regarder le ciel.*

Regarder de tous côtés. On le regarde dans le monde comme un homme de bien.

considérer: stärker als *regarder*, mit Nachdenken betrachten, erwägen, drückt besonders eine Thätigkeit des Verstandes aus. *Considérez ma situation, et jugez de mon embarras.*

contempler: sich in die Betrachtung versenken, anschauen, bezeichnet eine Thätigkeit des Gemüts. *On contemple la beauté, on considère des raisons. Je me mis à contempler avec ravissement cette superbe salle.*

observer: betrachten, um zu erforschen, beobachten. *Observer le cours des astres, le vol des oiseaux.*

Etym. *regarder*, aus dem Präfixum *re* und *garder*, althochdeutsch *wartên*; *considérer*, lat. *considerare; contempler*, lat. *contemplari*; *observer*, lat. *observare*.

78. Betrug.

tromperie f.: das allgemeine Wort für Betrug, jede Täuschung. *Vous aurez de la peine à vous garder de ses tromperies. La tromperie des passions, d'un songe.* Vergl. *tromper* unter ‚täuschen'.

fraude f.: der Betrug um des eigenen Vorteils willen, insbesondere der Betrug bei der Entrichtung der Steuern und Zölle, die Defraudation. *Nous vivons sous un prince, ennemi de la fraude. Il est condamné pour fraude. Fraude pieuse.*

fourberie f.: der listige, gemeine Betrug, die Gaunerei. *Une fourberie insigne. Les fourberies de Scapin,* Posse von Molière.

tricherie f.: der Betrug beim Spiel. *Il a gagné par tricherie.*

imposture f.: der Betrug in Worten und Geberden, der Betrug dessen, der sich für einen andern ausgiebt, als der er wirklich ist. *L'imposture des faux Démétrius en Russie.*

Etym. *tromperie*, von *tromper*, vergl. unter ‚täuschen'; *fraude*, lat. Acc. *fraudem*; *fourberie*, von *fourber*, dem das althochdeutsche *furban*, reinigen, abwischen, zugrunde liegt, also etwa s. v. w. wegputzen = stehlen; *tricherie*, von *tricher*, deutscher Abkunft, niederl. *trek*, der Streich, den man jemand spielt, von *trekken*, ziehen, vergl. engl. *trick*; *imposture*, lat. *impostura*, f. *impositura*, von *imponere alicui*, jemand hinter das Licht führen.

79. Bettler.

mendiant m.: Bettler ohne Nebenbedeutung. *Ulysse entre sous la figure d'un mendiant. Un vieux mendiant vint me*

demander l'aumône. — Verbum: **mendier,** wofür man häufig sagt: *demander l'aumône.*

gueux m.: stets im verächtlichen Sinne, der zerlumpte, zudringliche, arbeitsscheue, schamlose Bettler. *Antinoüs fit des reproches à Eumée d'avoir amené Ulysse. N'avons-nous pas ici assez de gueux et de vagabonds, lui dit-il d'un air méprisant, pour affamer nos tables? Les Gueux,* Partei zur Zeit des Aufstandes der Niederlande. — Verbum: **gueuser.**

gueusard m. f.: stärker noch als *gueux. Cet homme est un gueusard.*

Etym. *mendiant,* von *mendier,* lat. *mendĭcare; gueux,* unbekannter Abstammnng.

80. Beute.

proie f: die Beute oder der Raub der Raubtiere; auch Kriegsbeute. *Le loup emporta sa proie dans le bois. Oiseau de proie. Ce royaume devint la proie de l'ennemi. Partager la proie.* Auch bildlich. *La maison a été la proie des flammes. Être en proie à ses passions, la proie de ses passions.*

butin m.: die Kriegsbeute. *Faire du butin. Les soldats trouvèrent dans le camp un riche butin.* Bildlich: die wissenschaftliche Ausbeute. *Du Cange fit un riche butin dans les vieux manuscrits des bibliothèques.*

prise f.: die Beute zur See, das gekaperte Schiff. *Amener une prise dans le port.*

dépouilles f. pl.: alles, was man dem gefangenen oder getöteten Feinde abnimmt. *Emporter de riches dépouilles sur l'ennemi. Dépouilles de l'ennemi tué, d'un prisonnier.*

Etym. *proie,* lat. *praeda; butin,* verw. mit dem deutschen *Beute; prise,* von *prendre;* lat. *prehendere; dépouilles,* von *dépouiller,* lat. *despoliare,* entspricht dem lat. *spolia, exuviae; dépouilles opimes = spolia opima.*

81. bewahren.

préserver: vor einem Übel bewahren. *Dieu l'a préservé au milieu des périls. La tempérance préserve de beaucoup de maladies. Dieu me préserve de penser à cela.*

conserver: im guten Zustande erhalten, aufbewahren, behalten. *Conserver des fruits, des meubles. L'histoire conserve les mémoires des grandes actions. Il n'a conservé aucun de ses enfants. Conservez-moi votre amitié. Conserver sa tranquillité.*

réserver: zurückbehalten, vorbehalten, für spätere Zeiten aufbewahren. *Réservez vos conseils pour un moment plus favorable. Il a cédé son établissement, mais il s'est réservé une pension.*

garder: bewahren, behüten, behalten. *Ce prince ne put garder ses conquêtes. Garder ses habitudes. Il lui garde une haine implacable. Garder le silence. On lui gardera quelque chose pour son dîner. Garder un enfant. Dieu vous garde de pareils amis.*

Etym. *conserver*, lat. *conservare; réserver*, lat. *reservare; préserver*, mittellat. *praeservare*; *garder*, althochdeutsch *wartên*.

82. bewegen.

mouvoir: bewegen, in Bewegung setzen, von der Stelle bewegen. *L'eau qui meut la roue d'un moulin. Mouvoir un pendule, les bras. Un corps qui se meut en ligne droite.* Selten von geistiger Bewegung.

émouvoir: in eine heftige Bewegung bringen, insbesondere von Gemütsbewegungen. *Il ne faut que le moindre vent pour émouvoir les flots. Émouvoir une sédition. C'est un homme que rien ne peut émouvoir. Émouvoir les passions, la colère, le cœur. Être ému de joie, de compassion.*

remuer: in Bewegung setzen, im eigentlichen Sinne wie *mouvoir*, im uneigentlichen Sinne wie *émouvoir*. *Remuer la tête, le bras. Il a remué ciel et terre pour obtenir cet emploi. Il est si las, qu'il ne peut se remuer. Des paroles si touchantes remuèrent les juges. Remuer les esprits, le peuple.*

agiter: hin und her bewegen, auch von der Bewegung durch Leidenschaften. *Les vagues agitent le navire. Agiter son mouchoir en l'air pour donner un signal. Ce malade s'agite continuellement. Le désir et la crainte sont les passions qui l'agitent le plus. Agiter le peuple. Une vie agitée.*

Anm. Zu etwas bewegen: *engager, amener, porter q. à qc.* oder *à faire qc.*

Etym. *mouvoir*, lat. *movere*; *émouvoir*, lat. *emovere*; *remuer*, aus dem Präfixum *re* und *muer*, jetzt sich mausern, im Altfranz. verändern, lat. *mutare*; *agiter*, lat. *agitare*.

83. Bewegung.

mouvement: der allgemeine Ausdruck für Bewegung in körperlicher und geistiger Hinsicht. *Pour se bien porter,*

il faut se donner du mouvement. Mettre qc. en mouvement. Mouvement des astres. Les mouvements de l'ennemi. Les mouvements de l'âme. Il y a des mouvements oder *des mouvements populaires dans cette province.*

émotion f.: Gemütsbewegung. *Parler avec émotion, sans émotion. De douces émotions. Il y a de l'émotion dans le peuple,* d. i. *une disposition à la révolte.*

motion f.: ein abstrakt wissenschaftlicher Ausdruck für Bewegung. Gewöhnlich: ein Gesetzesvorschlag, der von einem Mitgliede einer gesetzgebenden Versammlung gemacht wird, z. B. *faire une motion, retirer sa motion.*

agitation f.: Hin- und Herbewegung, leidenschaftliche Erregung. *L'agitation d'un navire, d'une voiture, des flots. L'amour, la haine, le désir, la crainte, causent différentes agitations dans l'âme. Il y a de l'agitation parmi le peuple.*

action: Bewegung, nur in dem Ausdrucke *être en action* = *s'agiter continuellement.* Sonst Handlung.

Etym. *mouvement*, von *mouvoir*, lat. *movere; émotion*, spätlat. *émotionem*, von *emovere*; *motion*, lat. *motionem; agitation*, lat. *agitationem*; *action*, lat. *actionem.*

84. beweisen.

prouver: das allgemeine Wort für beweisen, die Richtigkeit einer Sache durch Gründe, Zeugen, Thatsachen darlegen, zeigen. *Prouver un fait, la vérité d'un fait. Le crime a été suffisamment prouvé. Cette action prouve beaucoup de bonté.* — Subst. *la* **preuve.**

démontrer: fast nur als Ausdruck der mathematischen Wissenschaft im Gebrauch. *Démontrer une vérité, une proposition, un problème.* — Subst. *la* **démonstration.** *Prouver jusqu'à la démonstration.*

Anm. Mit *prouver* und *la preuve* ist nicht zu verwechseln *éprouver*, versuchen, probieren, erfahren, *une épreuve*, Versuch, Probe, vergl. ‚erfahren' und ‚Probe'.

Etym. *prouver*, lat. *probare; démontrer*, lat. *demonstrare.*

85. Bild.

image f.: 1) das Bild im Spiegel und im Wasser. *Voir son image dans un miroir.* 2) das Bild im Gegensatz zum Original, Abbild, Ebenbild. *L'homme est l'image de Dieu.* 3) das Bild eines Heiligen oder eines Gottes. *Honorer les*

images des saints. 4) das Bild im Bilderbuch. *Amuser les enfants avec des images.* 5) das Bild, das man sich im Geiste von etwas macht, auch die Idee. *Les sens transmettent à l'âme l'image des objets. Se faire une image agréable de qc.* 6. in einem Schriftstücke der bildliche Ausdruck, die Schilderung.

figure f.: die Abbildung einer Person oder Sache, insofern sie blofs aus den Umrissen besteht. *Figures de plantes, d'animaux. Faire imprimer un livre avec des figures.*

portrait m.: 1) das vom Künstler angefertigte Bildnis eines Menschen, das Porträt. *Le portrait de votre mère est très ressemblant.* 2) das von einem Schriftsteller gezeichnete Charakterbild einer Persönlichkeit. *Il y a dans cet historien des portraits bien tracés.*

effigie f.: 1) das Bildnis eines Fürsten auf Münzen. *Cette médaille porte l'effigie du roi.* 2) Bild als Stellvertreter einer Person, in den gerichtlichen Ausdrücken *pendre, exécuter q. en effigie.*

tableau m.: 1) das Ölbild, Ölgemälde. *Un tableau de Raphaël.* 2) das Bild oder Gemälde, das die Kunst der Schriftsteller, Dichter, Redner oder Schauspieler darstellt. *Le tableau des passions, de la vie humaine.*

Etym. *image,* lat. *imaginem; figure,* lat. *figura*; *portrait,* vom veralteten *portraire,* lat. *protrahere,* hervorziehen, öffentlich hinstellen: *effigie,* lat. *effigiem*; *tableau,* von einer Diminutivform zum lat. *tabula,* Brett, etwa *tabulellum.*

86. Bitte.

demande f.: Bitte jeder Art, auch die schriftliche. *Faire une demande. J'ai satisfait à sa demande. Votre demande n'est pas encore parvenue au ministre.*

prière f.: höfliche Bitte. *Accordez cela à mes prières. Employer les prières et les menaces.* Insbesondere: Bitte zu Gott, Gebet. *Dieu a exaucé nos prières.*

sollicitation f.: dringende Bitte. *Il s'est rendu à mes sollicitations.*

supplication f.: demütige Bitte. *Très humble supplication. Par prières et supplications.*

supplique f: Bittschrift, Bittgesuch um etwas, das aus Gnade gewährt werden soll. *Présenter sa supplique.*

pétition f.: eine an die Behörde oder an die Volksvertretung gerichtete Bittschrift, oft im Grunde Beschwerdeschrift. *La chambre a renvoyé la pétition au ministre.*

Etym. *demande*, von *demander*, vergl. unter ‚bitten'; *prière*, vom lat. Adj. *precarius*, zum Bitten gehörig; *sollicitation*, lat. *sollicitationem*, von *sollicitare*, vergl. unter ‚bitten'; *supplication*, lat *supplicationem*, von *supplicare*, vergl. unter ‚bitten': *supplique*, lat. *supplicium*, von *supplex*; *pétition*, lat. *petitionem*, von *petere*.

87. bitten.

demander: bitten, ersuchen, ohne Nebenbedeutung, in der Regel nicht ohne den Gegenstand der Bitte. *Demander qc. à q. Je vous demande votre amitié, de l'argent* etc. *Je vous demande de m'écouter, que vous m'écoutiez. Je demande à entrer*, ich bitte eintreten zu dürfen. *Il ne fait que demander.* Vergl. ‚fordern'.

prier: höflich bitten, in der Regel mit Acc. der Person und Inf. mit *de*. *Je vous prie de me rendre ce service.* Seltener mit *que* und Konjunktiv. *Je vous prie que cela n'arrive plus.* Häufig mit dem Pronominaladverb *en* als Sachobjekt. *Je l'en ai prié. Je vous en prie.* Auch ohne sachliches Objekt, besonders in der Höflichkeitsformel: *Je vous prie.* So auch in den Ausdrücken: *Il se fait prier, il aime à se faire prier. Prier q. à dîner*, jem. zu Tisch bitten. Weniger gebräuchlich ist *prier q. d'une fête*, jem. zu einem Feste einladen. In religiösem Sinne: *prier Dieu*, oder blofs *prier*, beten.

solliciter: dringend um etwas bitten. *Solliciter son congé, une audience. Je le solliciterai par vive voix et par écrit.*

supplier: demütig bitten, anflehen. *Je vous supplie très humblement de croire* etc.

pétitionner: eine Bittschrift einreichen. *Ils pétitionnèrent inutilement.*

Etym. *demander*, lat. *demandare*, in der klass. Zeit auftragen, anvertrauen, im Mittelalter kundthun; *prier*, lat. *precari*; *solliciter*, lat. *sollicitare*; *supplier*, lat. *supplicare*, von *supplex*, demütig bittend; *pétitionner*, von *pétition*, vergl. unter ‚Bitte'.

88. bleiben.

demeurer: an einem Orte längere Zeit verweilen, nicht fortgehen, ohne dafs dabei an das Fortgehen anderer gedacht würde, in dieser Bedeutung mit *être* konjugiert. *Le dévot demeure longtemps à l'église. Demeurer chez soi. Trois mille hommes demeurèrent sur la place.*

Anm. Über *demeurer*, wohnen, vergl. unter ‚wohnen'.

rester: zurückbleiben, wenn andere fortgehen, übrig bleiben,

in seiner Lage, an einem Orte verharren. *Restez ici, je vous rejoindrai tout à l'heure. C'est là tout ce qui reste de son bien. Restez tranquille. La victoire resta indécise entre les deux armées. La sentinelle reste à son poste. Il est resté sur la place,* oder blofs *il y est resté = a été tué sur le champ de bataille.*

Anm. Dafs *rester* nicht ‚wohnen' bedeutet, mag angesichts der unrichtigen Angaben in den Grammatiken von Plœtz ausdrücklich bemerkt werden. Gewöhnlich wird *rester* mit *être* konjugiert; mit *avoir* nur dann, wenn die betreffende Person sich an dem in Rede stehenden Orte nicht mehr befindet. *Il est resté à Lyon,* ist noch dort. *Il a resté deux jours à Lyon,* ist jetzt an einem andern Orte.

Etym. *demeurer,* lat. *demorari*; *rester,* lat. *restare.*

89. blenden.

aveugler: blenden, sowohl ganz blind machen, als für einige Zeit am Sehen verhindern. *Il fit aveugler ce malheureux prince. La trop grande lumière aveugle.* Auch bildlich. *La passion nous aveugle.*

éblouir: vorübergehend blenden, die Sehkraft für einige Zeit trüben. *Le soleil éblouit les yeux.* Auch bildlich. *Une beauté qui éblouit. On se laisse souvent éblouir par les apparences.*

Etym. *aveugler,* von *aveugle,* das aus lat. *ab* und *oculus*, das Auge, gebildet ist, wie *amens* aus *a* und *mens; éblouir,* vom althochdeutschen *blôdi,* zaghaft, schwach, vergl. unser blödsichtig.

90. Blitz.

éclair m.: der Blitz als Lichterscheinung. *Il fait des éclairs,* es blitzt. *Éclairs de chaleur,* Wetterleuchten. *La gloire du monde passe comme un éclair.* Auch bildlich. *Éclairs de génie. Ses yeux lançaient des éclairs.*

foudre f.: der Blitzstrahl, insofern er einschlägt. *Être frappé de la foudre. Un coup de foudre.* Im höheren Stil auch männlich. *Expirer sous le foudre vengeur.* Auch bildlich. *Les foudres de la guerre = les canons. Les foudres de l'excommunication,* Bannstrahl. *Cette nouvelle fut pour lui un coup de foudre.*

tonnerre m.: eig. Donner, aber auch für Blitz gebraucht. *Il fut frappé du tonnerre.*

Etym. *éclair,* von *éclairer,* lat. *exclarare*, aufhellen; *foudre*, lat. *fulgur; tonnerre*, lat. *tonitruum.*

91. Blutbad.

carnage m.: das Blutbad, insofern es ein Akt des Blutdurstes ist. *Les Sarrasins, voyant le carnage que Rodomont fit des Chrétiens, secondèrent ce furieux.*

massacre m.: das Blutbad, insofern dabei eine Menge Menschen ohne Schonung getötet werden. *Un massacre universel. Le massacre de la Saint-Barthélemy.*

boucherie f.: Gemetzel, das Abschlachten vieler wehrloser Menschen. *Ces malheureux ne pouvaient se défendre, on en fit une horrible boucherie.*

Etym. *carnage*, aus dem lat. *caro, carnis*, vermittelst des Suffixums *aticum*, *agium*; *massacre*, hängt wohl mit dem deutschen *Metzger* zusammen; *boucherie*, von *boucher*, Fleischer, das herstammt von *bouc*, deutsch *Bock*, also eig. Bockschlächter.

92. böses von jem. reden, verleumden.

médire de: Aus Unverstand oder Bosheit böses von jem. reden. *Ne médisez pas de votre prochain.*

calomnier: in lügnerischer Weise von jem. Böses reden, verleumden. *Les méchants sont sujets à calomnier les gens de bien.*

diffamer: jem. durch Wort oder Schrift in übeln Ruf bringen, verlästern. *Il l'a diffamé par ses écrits.*

détracter: verkleinern, herabsetzen. *Détracter un homme illustre.*

Etym. *médire*, aus dem Präfixum *mé* lat. *minus*, und *dire*, lat. *dicere*; *calomnier*, lat. *calumniari*; *diffamer*, lat. *diffamare*; *détracter*, lat. *detractare* oder *detrectare*, Intens. von *detrahere*.

93. boshaft.

malin: boshaft dem Wesen nach, bösartig, erfüllt von der Absicht zu schaden, aber mehr durch List als durch offene Thaten wirkend, arglistig, tückisch. *Pensées malignes. Un regard, un discours malin. Maligne joie,* Schadenfreude. *Il est malin comme un vieux singe. Une fièvre maligne. Le malin esprit, l'esprit malin,* oder blofs *le malin,* der Teufel. Zuweilen im guten Sinne: schalkhaft. *Il a l'esprit aussi malin qu'il a le cœur bon.*

méchant: stärker als *malin,* boshaft durch und durch, erfüllt von der Absicht zu schaden und dabei vor bösen Thaten

nicht zurückschreckend. *Louis IX était profondément méchant. Il est malin, mais je ne le crois pas méchant. Des vers méchants,* boshafte Verse, vergl. ‚schlecht‘.

malicieux: weniger stark als *malin,* boshaft im Benehmen, besonders in Worten, oft nur s. v. w. schalkhaft, mutwillig. *Dessein malicieux. Il est malicieux comme un vieux singe. Son esprit malicieux égaye la conversation.*

Etym. *malin, maligne,* lat. Acc. *malignum*; *méchant,* altfranz. *mescheant,* Part. von *mes-choir,* lat. *minus* und *cadere,* übel fallen, übel ausfallen; *malicieux,* lat. *malitiosum,* das aber im Lat. stärker ist als *malignus.*

94. brechen.

rompre: das, was zusammensitzt, entzwei brechen, aufbrechen, abbrechen. *Rompre une porte, un bâton, un pont. Se rompre le cou. Rompre le silence.*

casser: einen Gegenstand in mehrere Stücke brechen, zerbrechen. *Casser un verre, des noisettes. Se casser le bras. Casser la tête à q. par un coup de massue.*

briser: in viele Stücke zerbrechen, zertrümmern. *Briser un miroir. Briser ses fers, ses chaînes.*

Etym. *rompre,* lat. *rumpere; casser,* lat. *quassare,* Intens. von *quatere; briser,* althochdeutsch *bristan,* brechen.

95. Brief.

épître f.: nur noch in Ausdrücken wie: *les épîtres de Cicéron, de saint Paul, de Boileau, Épître dédicatoire.*

lettre f.: das gewöhnliche Wort für Brief. *Écrire une lettre.*

lettre missive f., oder blofs **missive** f.: Sendschreiben. *Il m'écrit une longue missive.*

Etym. *épître,* lat. *epistola,* wie *apôtre* aus *apostolus, chapitre,* aus *capitulum*; *lettre,* lat. *littera*; *missive,* abgel. vom lat. *mittere,* senden, Sup. *missum.*

96. bringen.

porter: bringen in der Richtung von dem Redenden oder dem Handelnden weg, nur von Sachen, die getragen werden. *Portez cette lettre à la poste. Il a porté le trouble dans cette famille.*

apporter: bringen in der Richtung nach dem Redenden oder nach der Person, von der die Rede ist, hin, nur von Sachen, die getragen werden. *Apportez-moi le livre*

qui est sur ma table. On lui a apporté du gibier de sa terre. Quelles nouvelles nous apportez-vous?

transporter: von einem Orte zum andern bringen, hinüberbringen. *Transporter des marchandises d'un pays dans un autre.*

Anm. Über *porter*, *apporter* und *transporter* vergl. auch ‚tragen'.

mener: eine Person oder eine Sache, welche nicht getragen wird, von einem Orte nach einem andern bringen. *Si vous n'y êtes jamais allé, je vous y mènerai. Menez-moi chez moi dans votre voiture. Mener du blé au marché, des marchandises à la foire.*

emmener: eine Person oder ein Tier von dem Orte des Redenden fortbringen, mit sich fortführen. *Emmenez cet homme, je vous prie. Il a emmené le bétail.*

amener: eine Person, ein Tier oder eine Sache, die nicht getragen wird, zu dem Redenden oder zu dem, von welchem die Rede ist, hinbringen, herbeiführen, mitbringen. *Si vous venez nous voir, amenez votre frère. Nous avons amené d'Angleterre plusieurs chevaux. Ces charretiers nous amènent du vin, du bois. Ce vent nous amènera de la pluie. Cela pourrait amener des querelles, une guerre.*

Etym. *porter*, lat. *portare*; *apporter*, lat. *apportare*; *transporter*, lat. *transportare*: *mener*, spätlat. *minare*, das Vieh durch Drohungen antreiben; *emmener*, lat. *inde minare*; *amener*, aus lat. *ad* und *minare*.

97. Bruch.

fraction f.: der Bruch als Zahlbegriff. *Le numérateur et le dénominateur d'une fraction. Fraction décimale.* Auch Bruchteil. *Les opposants ne formaient qu'une très petite fraction de l'assemblée. La fraction du pain,* das Brechen des Brots beim Abendmahl.

fracture f.: Knochenbruch. *La fracture d'une jambe.*

hernie f.: Bruchschaden. *Être sujet à la hernie.*

rupture f.: Bruch der Verbindung zwischen Personen; Abbruch von Verhandlungen etc. *Ils étaient amis, mais il y a eu rupture entre eux. La rupture de la paix.*

Etym. *fraction*, lat. *fractionem*; *fracture*, lat. *fractura*, beide von *frangere*; *hernie*, lat. *hernia*: *rupture*, lat. *ruptura*, von *rumpere*.

98. Bund, Bündnis.

union f.: jeder Bund, jedes Bündnis, auch die Verbindung von Staaten und Fürsten. *L'union conjugale. L'union des*

cœurs. L'union des princes chrétiens. L'Union = les États-Unis de l'Amérique septentrionale.

alliance f. und **confédération** f.: ein dauerndes, durch Vertrag abgeschlossenes Bündnis mehrerer Staaten, das aus Vorsicht für den Fall einer möglicherweise eintretenden Gefahr geschlossen wird, wobei der Unterschied vorherrscht, dafs *alliance* auf Freundschaft, *confédération* auf einer Gemeinsamkeit der Interessen beruht, letzteres insbesondere einen Staatenbund oder Bundesstaat bezeichnet. Der Bund, welcher 1815 zwischen Österreich, Preufsen und Rufsland geschlossen wurde, heifst *la Sainte-Alliance;* aber der deutsche Bund von 1815 bis 1866 *Confédération germanique.* Ebenso *Confédération helvétique, C. des États-Unis.*

coalition f. und **ligue** f.: Bündnis mehrerer Staaten, abgeschlossen, um einen bestimmten gemeinsamen Feind mit vereinten Kräften zu bekämpfen. Insbesondere bezeichnet *coalition* eine Verbindung grofser Mächte, zur Niederwerfung eines gewaltigen Gegners, während *ligue* auch zwischen kleineren Staaten bestehen kann. *La coalition des grandes puissances de l'Europe contre l'empereur Napoléon. Ligue de Smalkalde, de Cambrai.*

Anm. Derselbe Unterschied ist zwischen den Verben **s'unir, s'allier**, **se confédérer, se coaliser** und **se liguer**.

Etym. *union,* lat. *unionem*, von *unus; alliance,* von *allier*, lat. *alligare*; *confédération*, spätlat. *confoederationem,* für *foedus*; *coalition,* spätlat. *coalitionem,* von *coalescere,* Sup. *coalitum*, zusammenwachsen; *ligue,* mittellat. *liga,* vom lat. *ligare.*

99. Bürger.

citoyen m.: Staatsbürger. *Exercer les droits de citoyen. Citoyen romain.* Auch: *citoyen du monde.* Zur Zeit der Revolution war *Citoyen! Citoyens!* Anrede statt *Monsieur! Messieurs!*

bourgeois m.: Bürger einer Stadt; Mitglied des Bürgerstandes. *Bourgeois de Paris. Il n'est pas gentilhomme, mais c'est un honnête bourgeois.*

Etym. *citoyen*, mittellat. Acc. *civitadanum,* von *civitas*; *bourgeois*, mittellat. *burgensem*, Einw. eines *burgus*, *Burg*, das seinerseits vom deutschen *bergen* stammt, gebildet wie *mois* aus *mensis*, *Carthaginois* aus *Carthaginiensis.*

100. bürgerlich.

bourgeois: dem Bürgerstande angehörig, im Gegensatz zum

Stande der Bauern, der Adeligen und der Arbeiter, insbes. schlicht-bürgerlich. *Cuisine bourgeoise, maison bourgeoise, habit bourgeois.* Die Bürgergarde heifst nicht: *la garde bourgeoise,* sondern: *la garde nationale.*

civil: bürgerlich, im Gegensatz zum Militär. *Les autorités civiles et militaires. Troubles civils.*

civique: nur in gewissen Verbindungen: *vertus, droits civiques, couronne civique, dégradation civique,* Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte.

roturier: bürgerlich, im Gegensatz zu *noble,* adelig. *Homme roturier, femme roturière.*

Etym. *bourgeois,* vergl. ‚Bürger'; *civil,* lat. *civilem; civique,* lat. *civicum*; *roturier,* von *roture,* der bürgerliche Stand, mittellat. *ruptura,* von *rumpere,* eig. das neu umgebrochene und urbar gemachte Land, ein kleines Bauerngut.

101. Dank.

gratitude f.: der Dank als Gefühl, die innige Dankbarkeit. *Un sentiment de gratitude.*

reconnaissance f.: Erkenntlichkeit, Dank, insofern er sich äufserlich zu erkennen giebt. *Un acte de reconnaissance. Rendre le public témoin de sa reconnaissance.*

remercîment m.: der Dank in Worten. *Recevez mes sincères remercîments. Lettre de remercîment.*

grâce f.: Dank, in der Verbindung *rendre grâce* und *rendre grâces,* Dank sagen. *Grâce à Dieu,* Gott sei Dank! So auch: *Grâce au ciel, grâce à son courage. Action de grâces,* Danksagung. *Dire grâces, dire ses grâces,* das Dankgebet nach dem Essen sprechen.

merci: Dank! danke! als Ausruf. *Grand merci!* danke schön! *Dieu merci* ist nicht gleich *grâce à Dieu,* sondern: *par la grâce de Dieu.*

Etym. *gratitude,* mittellat. *gratitudinem,* für klass. *gratus animus*; *reconnaissance,* von *reconnaître,* lat. *recognoscere,* anerkennen; *remercîment,* von *remercier,* das gebildet ist aus dem Präfixum *re* und *merci,* lat. *mercedem,* Lohn; *grâce,* lat. *gratia.*

102. denken.

penser: denken, das allgemeine Wort. *L'homme pense. Pensez quelquefois à moi. Cet homme ne dit jamais ce qu'il pense. Je pensais à vous aller voir.*

songer: auf etwas bedacht sein. *Il songe à acheter une maison. Il ne songe qu'à ses plaisirs.*

méditer: über etwas nachdenken, durchdenken, auf etwas sinnen. *Méditer sur les vérités éternelles. Méditer un sujet, une question. Méditer une bonne, une mauvaise action.*

raisonner: denken als Thätigkeit der Urteilskraft. *C'est le propre de l'homme de raisonner. Raisonner conséquemment.*

réfléchir: reiflich nachdenken. *Il agit sans réfléchir.*

rêver: grübeln, in Gedanken versunken sein. *Il a rêvé fort longtemps pour corriger ce vers.*

Etym. *penser*, lat. *pensare*, wägen, erwägen; *songer*, lat. *somniari*, eig. träumen; *méditer*, lat. *meditari; raisonner*, lat. *rationari*, von *ratio*, *raison*; *réfléchir*, lat. *reflectere*, näml. *animum*; *rêver* von *rêve*, Traum, das eine Nebenform ist von *rage*, lat. *rabiem*, Wut, Raserei, also eig. wirrer Traum.

103. deutsch.

allemand: deutsch in Bezug auf die neuere Zeit. *La langue allemande. L'empire d'Allemagne*, das jetzige deutsche Reich.

germanique: deutsch in Bezug auf die frühere Zeit, besonders in Ausdrücken wie *l'empire germanique*, das frühere deutsche Reich, das 1806 aufgehoben wurde, oft schlechtweg *l'Empire* genannt; *Confédération germanique*, der deutsche Bund von 1815 bis 1866; *la constitution germanique*, die frühere deutsche Verfassung; *Louis le Germanique; droit germanique.*

Anm. Über den Unterschied zwischen *germanique* und *germain* vergl. unter ‚germanisch'.

teutonique: nur in den Ausdrücken *l'ordre Teutonique* (mit grofsem T), der deutsche Ritterorden, und *la Hanse teutonique*, die deutsche Hansa.

tudesque: altdeutsch, oft in verächtlicher Bedeutung s. v. w. altfränkisch. *Le tudesque est un idiome très ancien. Il a des manières tudesques.*

Anm. Deutsch mit jem. reden, s. v. w. mit Nachdruck und frei heraus reden: *parler français à q.*

Etym. *allemand*, urspr. alemannisch, wofür man jetzt sagt *aleman*, *alemanique*, *allemanique*; *germanique*, lat. *germanicum; teutonique*, lat. *teutonicum*; *tudesque*, fränk.-lat. *theotiscum*, das altdeutsche *diutisc*.

104. dick

épais: dick in Bezug auf die Ausdehnung in einer einzigen Richtung. *Mur épais de deux mètres.* Auch ohne Angabe

des Mafses von einer verhältnismäfsig bedeutenden Dicke. *Une planche épaisse.* — Subst. *l'***épaisseur** f., die Dicke.

Anm. *Épais* bedeutet auch ‚dicht', z. B. *un brouillard épais, des cheveux épais*, und darf dann nicht verwechselt werden mit *dense*, das nur als Ausdruck in der Physik gebräuchlich ist, z. B. *le platine est le plus dense de tous les métaux.*

gros: dick in Bezug auf den räumlichen Inhalt, umfangreich. *Une grosse pierre. Un gros arbre. Gros homme. Le gros lot,* das grofse Los.

Etym. *épais,* lat. *spissum*; *gros,* spätlat. *grossum,* das mit dem deutschen *grofs* nicht verwandt ist; *dense,* lat. *densum.*

105. Dieb.

voleur m.: jeder, der fremdes Eigentum widerrechtlich an sich nimmt, Dieb sowohl wie Räuber. *Voleur de nuit. Les voleurs de grands chemins.*

larron m.: der, welcher heimlich etwas entwendet, Dieb, Spitzbube. *Le larron a été découvert.*

fripon m.: Gauner, Betrüger. *Ce domestique est un fripon.*

filou m.: der schlaue Dieb und Betrüger, der Betrüger beim Spiel. *Un filou lui a pris sa montre. Je ne veux point jouer avec lui, c'est un filou.*

Etym. *voleur,* von *voler,* das durch Abkürzung entstanden sein soll aus dem lat. *involare,* wegnehmen, aus *in* und *volare,* oder aus *in* und *vola,* die hohle Hand; *larron,* lat. *latronem*, urspr. Strafsenräuber; *fripon,* von *friper,* abnutzen, gierig verzehren; *filou,* von unbekannter Herkunft.

106. Diener.

serviteur m.: das allgemeine und edle Wort für Diener. *Serviteur de l'État, du roi. Heureux le serviteur que son maître trouvera veillant. Votre serviteur,* oder blofs *Serviteur,* Höflichkeitsformel des gewöhnlichen Lebens. Am Schlufs von Briefen z. B. *Votre très humble et très obéissant serviteur.* Nie soviel wie Bedienter.

domestique m.: der Diener von Beruf, der Bediente. *Un bon, un mauvais domestique.*

valet m.: alleinstehend nicht mehr gebräuchlich, aber man sagt noch: *valet de chambre,* Kammerdiener. Sprichw.: *Tel maître, tel valet.*

Anm. Dienerin, Hausmädchen nicht: *la servante*, was Aufwärterin bedeutet, sondern: *la domestique, la bonne,* letzteres bes. Kindermädchen.

Kammerjungfer, Kammerfrau: *la femme de chambre.* Dienstknecht, Dienstmagd bei einem Bauern: *garçon de ferme, fille de ferme.* Kellner im Gasthause: *garçon.*

Etym. *serviteur,* lat. *servitorem*; *domestique,* lat. *domesticum; valet,* ältere Form *vaslet,* Dimin. von dem aus dem Keltischen stammenden mittellat. *vassus,* Vasall.

107. dulden, leiden.

pâtir: leiden, Ungemach erdulden, Schaden leiden, nur intransitiv. *L'armée pâtit beaucoup dans cette marche. Sa santé a pâti.* — Subst. *la* **patience,** die Geduld.

souffrir: Schmerz empfinden, leiden, dulden, etwas erleiden, erdulden, sowohl intransitiv als transitiv. *Il souffre comme un damné. Souffrir pour la religion. L'armée a beaucoup souffert dans sa marche. Souffrir de l'estomac. Souffrir la mort, de la faim, un dommage.* — Subst. *la* **souffrance,** das Leiden, der Schmerz.

endurer: ein Leiden mit Geduld ertragen, geduldig ausharren, sowohl transitiv als intransitiv. *Endurer des peines, la faim. Il veut me voir souffrir: je me tais et j'endure.*

supporter: etwas Unangenehmes und Lästiges mit Mut ertragen, zu ertragen wissen, aushalten. *Il supporte son affliction patiemment. Supporter les infirmités de son prochain. Cet ouvrage ne supporte pas la critique. La charité supporte tout,* sie duldet alles.

Etym. *pâtir,* setzt ein lat. *patiri* oder *patire* statt *pati* voraus; *souffrir,* lat. *sufferre*; *endurer,* lat. *indurare,* hart machen und hart werden; *supporter,* lat. *supportare.*

108. dulden, zulassen.

tolérer: dulden, aus Nachsicht etwas geschehen oder bestehen lassen, das zu hindern oder zu beseitigen man die Macht besitzt. *On tolère toutes sortes de religion dans ce pays-là,* man gestattet ihnen zu bestehen, ohne sie zu beunruhigen. *Il faut tolérer les défauts de son prochain.* — Subst. *la* **tolérance,** insbes. die Duldung gegen Andersgläubige.

souffrir: aus Schwäche oder Gleichgültigkeit dulden, geschehen lassen, was man nicht hindern kann oder mag. *Il souffre tout à ses enfants. Pourquoi souffrez-vous cela? On souffre toutes sortes de religion dans ce pays-là,* man be-

kümmert sich nicht um sie, man thut so, als ob sie gar nicht da wären. *Cela ne souffre point de délai.*

Etym. *tolérer*, lat. *tolerare*; *souffrir*, lat. *sufferre*.

109. Dunkelheit.

obscurité f.: Dunkelheit, Finsternis. *L'obscurité de la nuit, d'un bois, d'une chambre.* In übertragener Bedeutung: ein Dunkel auf dem Gebiete des Erkenntnisvermögens. *L'obscurité de l'avenir, des premiers temps. Son discours est plein d'obscurité. L'obscurité des oracles, des mystères.* Auch: Mangel an Ruhm und an vornehmer Geburt. *Il n'a point voulu s'élever, il est demeuré dans l'obscurité.*

ténèbres f. plur.: tiefes Dunkel, völlige Finsternis. *Les ténèbres de la nuit.* Im Anfang der Bibel heifst es: *Les ténèbres étaient sur la face de l'abîme ... Et Dieu sépara la lumière d'avec les ténèbres.* In übertragener Bedeutung: grofse Unklarheit, insbes. Finsternis in moralischer Hinsicht, Verdunkelung des religiösen Bewufstseins. *L'histoire de Grèce avant les olympiades n'offre que des ténèbres. Les ténèbres de l'ignorance, du paganisme, du péché. L'ange, l'esprit, le prince des ténèbres.*

Anm. Wie *obscurité* und *ténèbres* verhalten sich die Adjektive **obscur** und **ténébreux**. Daneben steht ohne ein entsprechendes Substantiv das Adj. **sombre**, düster, schattenhaft, in übertragener Bedeutung: melancholisch, trübsinnig.

Etym. *obscurité*, lat. *obscuritatem*; *ténèbres*, lat. *tenebras*; *sombre*, altfranz. *essombre*, ist wohl aus lat. *ex* und *umbra*, oder aus *sub* und *umbra* entstanden.

110. Eifer.

zèle m.: Eifer als Gesinnung. *Le zèle de la religion.*

empressement m.: Eifer als Thätigkeit, Geschäftigkeit. *Agir avec empressement.*

ardeur f.: leidenschaftlicher Eifer, Lebhaftigkeit, Ungestüm. *L'ardeur de la jeunesse, des passions. L'ardeur de son zèle.*

Etym. *zèle*, griech. ζῆλος; *empressement*, von *s'empresser*, das aus *presser*, lat. *pressare*, Intens. von *premere*, gebildet ist; *ardeur*, lat. *ardorem*.

111. Einfall in ein Land.

incursion f.: der Streifzug in ein benachbartes Gebiet, um Beute zu holen. *Les Tartares, préférant le butin à l'agri-*

culture, faisaient continuellement des incursions chez leurs voisins.

irruption f.: der plötzliche Einfall in das benachbarte Feindesland, um dasselbe zu verheeren und auszuplündern. *Des brigands qui ne cherchent que du butin feront des incursions; des ennemis irrités ou barbares qui veulent se venger, ou qui ne savent que nuire, feront une irruption.*

invasion f.: die Invasion, eine grofse kriegerische Unternehmung, die darauf ausgeht, einen sei es nah oder fern liegenden Staat zu unterwerfen. *L'invasion de la Chine par les Tartares. L'invasion des croisés.*

envahissement m.: das feindliche Eindringen in ein Land, die Besetzung, ohne Rücksicht auf den dabei verfolgten Zweck. *L'envahissement de la Russie par Napoléon en 1812.*

Etym. *incursion*, lat. *incursionem*: *irruption*, lat. *irruptionem*; *invasion*, lat. *invasionem*; *envahissement*, von *envahir*, lat. *invadere*.

112. Einflufs.

influence f.: Einflufs, ohne Nebenbedeutung. *L'influence de la chaleur sur les corps, de l'opinion publique, des lois. Il a perdu toute influence. L'influence sur les esprits.*

ascendant m.: der beherrschende Einflufs einer Persönlichkeit auf den Willen anderer, das Übergewicht. *Il exerce un grand ascendant sur l'esprit de son frère. L'ascendant du génie, de la vertu.*

Etym. *influence*, mittellat. *influentia*, das von *influere* gebildet ist; *ascendant*, vom lat. *ascendere*, ist eigentlich ein astrologischer Ausdruck und bezeichnet den Stern, der im Augenblick der Geburt eines Menschen aufsteigt und, nach der früher allgemein verbreiteten Meinung, die Geschicke und Gesinnungen des betreffenden Menschen beeinflufst.

113. einzig.

unique nach dem Subst.: einzig der Beschaffenheit nach, einzig in seiner Art, ohnegleichen. *Un tableau unique. Homme unique plutôt que grand homme. Fils unique,* der einzige Sohn, den ein Elternpaar besitzt, der also in dieser Hinsicht seinesgleichen nicht hat. In dieser Bedeutung auch prädikativisch, z. B. *elle est unique.*

unique vor dem Subst.: einzig der Zahl nach. *L'unique héritier. Mon unique soin. Dieu est notre unique bien. C'est l'unique orateur qu'il y eût en ce temps-là.*

seul vor dem Subst.: wie *unique* in gleicher Stellung, einzig der Zahl nach. *Un seul Dieu. Mon seul espoir. Il n'a pas un seul ami. C'est le seul bien qui me reste.* Der Unterschied zwischen *seul* und *unique* tritt bei ihrer Stellung vor dem Subst. meist gar nicht hervor, doch wird *unique* von den Dingen des gewöhnlichen Lebens nicht gern gebraucht. Man wird nicht sagen: *mon unique habit,* sondern nur: *mon seul habit.* Zuweilen verbunden. *Il est seul et unique héritier. Un seul et unique Dieu.*

seul nach dem Subst.: allein, ohne Gefährten. *Un homme seul = un homme isolé. L'espoir seul,* die Hoffnung allein. So besonders prädikativisch. *Il était tout seul, Je l'ai trouvé seul.*

Etym. *unique,* lat. *unicum*; *seul,* lat. *solum.*

114. Emigrant.

émigré m.: Emigrant, politischer Flüchtling zur Zeit der ersten französischen Revolution, jetzt der allein gebräuchliche Ausdruck. *Les biens des émigrés furent séquestrés et vendus.*

émigrant m.: jetzt in dieser Bedeutung veraltet, aber zur Zeit der Revolution selbst der allein gebräuchliche Ausdruck.

Anm. Beide Wörter bedeuten jetzt auch ‚Auswanderer', und zwar mit dem in ihrer Ableitung von *émigrer* begründeten Unterschiede, dafs *émigrant* den Auswanderer bezeichnet, während er sein Vaterland verläfst, *émigré,* nachdem er dasselbe bereits verlassen hat. *Plusieurs émigrants se sont embarqués pour l'Amérique. Navire d'émigrants. Les émigrés protestants. Une émigrante, une émigrée.*

Etym. *émigrant,* eig. Part. praes., *émigré,* eig. Part. perf. von *émigrer,* lat. *emigrare.*

115. empfangen, bekommen.

recevoir: der allgemeine Ausdruck für empfangen, bekommen, erhalten, sowohl von angenehmen als von unangenehmen Sachen und ohne Rücksicht darauf, ob man die in Rede stehende Sache gewünscht hat oder nicht. *Recevoir un présent, un dédommagement, des lettres, une blessure, des reproches, le prix de ses forfaits. Les assiégés reçurent des secours. La lune reçoit sa lumière du soleil.* Vergl. ‚annehmen' und ‚nehmen'.

obtenir: empfangen, wonach man gestrebt hat, erlangen, erreichen. *Obtenir une place, un emploi, la permission. Obtenir satisfaction d'un outrage. Ce criminel a obtenu sa grâce.*

avoir (nur in den Zeiten, welche die eintretende Handlung bezeichnen): in seinen Besitz bekommen, auch vom Wetter, von Krankheiten. *On a quatre pommes pour deux sous. J'ai eu ce cheval à très bon marché. On n'a pas ce livre facilement. Nous aurons de l'orage. Vous aurez la fièvre.* Diese Bedeutung hat *avoir* besonders im Passé défini. *J'eus une lettre, une nouvelle. J'eus le temps,* ich bekam Zeit; *j'avais le temps,* ich hatte Zeit.

Anm. Eine Krankheit bekommen: *attraper un rhume, une fièvre*; *gagner une pleurésie*; *prendre la peste, la petite vérole, le typhus* etc. — Er hat Lust bekommen: *l'envie lui a pris*, oder *il lui a pris envie de faire qc.*

Etym. *recevoir,* lat. *recipere*; *obtenir,* lat. *obtinere*; *avoir*, lat. *habere.*

116. empfangen, aufnehmen

recevoir: einen Kommenden empfangen, ihm Zutritt gewähren, mit und ohne nähere Bestimmung über die Art des Empfanges. *C'est un homme mal famé, ne le recevez pas. Il n'a pas voulu me recevoir. Les ennemis ont été reçus à grands coups de canon. Recevoir q. froidement. Pendant le premier mois de son deuil, elle ne recevra pas de visites.* In diesem Sinne auch ohne Objekt. *On reçoit demain à la cour. Madame une telle ne reçoit pas aujourd'hui.*

Anm. *Recevoir des visites* heifst auch: Besuche bekommen, z. B. *il n'y a pas d'homme qui reçoive plus de visites.* So auch *recevoir visite, la visite de q. = être visité par q.*

accueillir: einen Kommenden empfangen. *On nous accueillit avec bonté, très froidement. Nous fûmes accueillis de la tempête à la sortie du port. Un feu meurtrier accueillit le régiment.* Auch von Sachen: aufnehmen. *Les paroles de l'orateur furent accueillis avec des acclamations.*

recueillir: aus Mitleid jem. bei sich aufnehmen. *Il recueille charitablement les passants chez lui.*

Etym. *recevoir*, lat. *recipere; accueillir,* spätlat. *accolligere; recueillir,* lat. *recolligere.*

117. Empörung.

soulèvement m.: die beginnende Empörung in einem Staate, in einer Provinz, in einer Stadt, die Erhebung des Volkes. *Apaiser, réprimer un soulèvement.*

émeute f.: ein ungeordneter Strafsenaufstand. *Une nuit, il y eut un attroupement de trois ou quatre mille personnes, et une espèce d'émeute dans la rue qu'habitait le prince.*

sédition f.: der von Parteiführern vorbereitete und geleitete Aufstand gegen die bestehende staatliche Ordnung. *Les auteurs d'une sédition. Esprit de sédition.*

révolte f.: die kriegerische Auflehnung gegen die bestehende Staatsordnung, wie sie einer förmlichen Staatsumwälzung vorauszugehen pflegt. *La révolte de toute une province, de plusieurs villes. Un esprit séditieux qui souffle partout la révolte. Un pays révolté.*

rébellion f.: der offene bewaffnete Widerstand gegen die gesetzmäfsige Obrigkeit, der Aufruhr. *Dompter, punir la rébellion.*

insurrection f.: die kriegerische Erhebung eines Volkes gegen eine unrechtmäfsige oder doch für unrechtmäfsig gehaltene Herrschaft, namentlich die Erhebung zur Abschüttelung einer Fremdherrschaft. *L'insurrection de la Suisse, des Pays-Bas, des Grecs.*

révolution: die Staatsumwälzung, der gewaltsame Umsturz der bestehenden Staatsverfassung. *Les révolutions d'Angleterre, de France.*

Etym. *soulèvement*, von *soulever*, lat. *sublevare*; *émeute*, hängt zusammen mit *émouvoir*, lat. *emovere*; *sédition*, lat. *seditionem*; *révolte*, ital. *rivolta*, aus *re* und *volte*, die Wendung, vom lat. *volvere*; *rébellion*, lat. *rebellionem*, von *rebellis*; *insurrection*, vom lat. *insurgere*, Sup. *insurrectum*; *revolution*, lat. *revolutionem*, von *revolvere*.

118. Ende.

fin f.: Ende in Bezug auf die Zeit, im Gegensatze zu dem Anfange. *La fin de la vie. Tout prend fin en ce monde. Dieu n'a ni commencement ni fin.*

bout m.: der Endpunkt in Bezug auf Raum und Zeit. *Les deux bouts d'une table. Au bout de l'année.*

extrémité f.: das äufserste Ende in räumlicher Hinsicht, besonders im Gegensatz zu der Mitte. *Les deux extrémités d'une ligne. Il loge à l'extrémité de la ville.* Auch: Lebensende. *N'attendez pas à l'extrémité pour arranger cette affaire.* Bildlich: die äufserste Not. *Il est réduit à l'extrémité.*

terme m.: der Endpunkt einer Handlung, eines Zustandes, das Ziel. *Le terme d'une course. Le terme de son bonheur. Il a mis un terme à son ambition.*

terminaison f.: das Aufhören, die Beendigung. *La terminaison d'une maladie, d'une affaire.* In grammatischem Sinne: die Endung eines Wortes, wofür *la* **désinence** ein gelehrterer Ausdruck ist. *Ces deux mots ont la même terminaison, la même désinence.*

Etym. *fin*, lat. *finem; bout*, vom mittelhochdeutschen *bôzen*, stofsen, klopfen; *extrémité*, lat. *extremitatem; terme*, lat. *terminum: terminaison*, lat. *terminationem*; *désinence*, vom lat. *desinere.*

119. endigen, aufhören.

finir (trans. und intrans.): endigen im Gegensatz zu anfangen, beenden, enden. *Finir un discours, un ouvrage. J'ai commencé par où il avait fini. Finir de jouer. Sa vie a fini par une catastrophe malheureuse.*

terminer (nur trans. und reflex.): abschliefsen, aufhören, mit einer Sache oder Handlung ein Ende machen, ohne Rücksicht darauf, ob das gesetzte Ziel erreicht ist oder nicht. *Le bois termine agréablement la vue. La mort termina les conquêtes d'Alexandre. Terminer une lecture. Cette campagne se termine par la victoire.* Auch: endigen in sprachlicher Hinsicht. *Ce mot (p. e. terreur) se termine en eur.*

achever (trans. und intrans.): vollenden, mit einem angefangenen Unternehmen zum Ziele, zu einem befriedigenden Abschlufse kommen. *Le poète a achevé sa tragédie. Achever de lire,* auslesen, zu Ende lesen.

cesser (trans. und intrans.): aufhören, namentlich, weil man mit der Handlung nicht fortfahren mag. *Cessons notre travail. Il a cessé de pleuvoir.*

discontinuer (trans. und intrans.): zeitweillig aufhören, unterbrechen. *Discontinuer ses études. La pluie a discontinué quelques jours, puis elle a recommencé.*

Etym. *finir*, lat. *finire*, das nur trans. ist; *terminer*, lat. *terminare*, das gleichfalls nur trans. ist; *achever*, von *chef*, lat. *caput*, das nicht blofs den Anfang, sondern auch das Ende eines Dinges bezeichnet; *cesser*, lat. *cessare*; *discontinuer*, aus dem Präfixum *dis* und *continuer*, lat. *continuare.*

120. endlich.

à la fin: 1) rein zeitlich, am Ende im Gegensatz zu im Anfang, am Schlufs, schliefslich, *A la fin il est convenu de tout.* 2) endlich, nach langer Zeit, schliefslich doch, von dem was sich lange hingezögert hat, was längst hätte geschehen

sollen oder können. *Me répondras-tu à la fin? A la fin nous voilà face à face. La vraie bonté et la vraie vertu triomphent de tout à la fin.*

enfin: 1) endlich, schliefslich, zuletzt, bei Aufzählungen im Gegensatz zu *d'abord, puis, ensuite. Abadie, jésuite, puis janséniste, puis protestant, voulut faire enfin une secte.* 2) um das Vorhergehende zum Schlufs noch einmal zusammenzufassen, endlich, kurzum, mit einem Wort. *Car enfin que pouvait-il faire? Enfin cette affaire est terminée.* 3) ganz wie *à la fin* 2): endlich, nachdem man lange gewartet hat. *Enfin je vous trouve. Il arriva enfin. Enfin nous nous trouvâmes.*

Etym. *fin,* vergl. unter ‚Ende'; *enfin,* lat. *in fine.*

121. entgegen gehen.

aller à la rencontre: entgegen gehen sowohl in freundlicher als auch in feindlicher Absicht. *Il alla à la rencontre de son ami. Solon alla à la rencontre des Mégariens et leur donna bataille.*

aller au-devant: entgegen gehen, um jem. zu ehren. *Hiéron alla au-devant de T. Sempronius pour offrir ses services au consul.*

Derselbe Unterschied ist zwischen **venir à la rencontre** und **venir au-devant,** entgegen kommen.

Etym. *aller*, vergl. ‚besuchen'; *rencontre*, aus dem Präfixum *re* und *encontre*, mittellat. *incontra*, gebildet; *devant,* entstanden aus lat. *de ab ante*; *venir,* lat. *venire.*

122. enthalten.

contenir: enthalten, in sich haben, fassen. *Cette bouteille contient de l'eau. Ce volume contient quatre cents pages. Ce parc contient tant d'hectares. Ce vase contient tant de litres.*

renfermer: enthalten, mit der Nebenbedeutung, dafs die betreffende Sache dadurch eingeschlossen ist. *Ce parc renferme du gibier. Ce livre renferme plusieurs vérités. Un corps mal fait peut renfermer une belle âme.*

comprendre: etwas als Teil von sich enthalten, in sich begreifen, umfassen. *L'Europe comprend plusieurs grands royaumes. Cette famille de plantes comprend un grand nombre de plantes.*

Anm. Sich einer Sache enthalten: *s'abstenir de qc.* Er konnte sich der Thränen nicht enthalten: *il ne put retenir, il ne put contenir ses larmes*; *il ne put s'empêcher de pleurer.*

Etym. *contenir,* lat. *continere*; *renfermer,* aus dem Präfixum *re* und *enfermer,* das aus *en,* lat. *in,* und *fermer,* lat. *firmare,* gebildet ist; *comprendre,* lat. *comprehendere.*

123. entlassen.

renvoyer: aus dem Dienste entlassen, fortschicken. *On a renvoyé une partie des troupes. Le roi vient de renvoyer tous ses ministres. Renvoyer un domestique.*

congédier: verabschieden, von *renvoyer* nicht wesentlich verschieden. *Congédier un domestique, des troupes.* Auch: *congédier une assemblée, un ambassadeur.*

licencier: entlassen, nur von Truppen. *Après la paix, on licencia une partie de l'armée.*

chasser: plötzlich aus dem Dienste entlassen, fortjagen, auch von Offizieren. *Chassez ce valet, c'est un fripon. Il a été chassé du régiment où il servait.*

mettre à la porte: jem. aus dem Hause jagen, z. B. *un domestique.*

Anm. Vergl. ‚absetzen'.

Etym. *renvoyer,* aus *re* und *envoyer,* dem lat. *in* und *via* zugrunde liegt; *congédier,* altfranz. *congeer* oder *congir,* von *congé,* lat. *commeatus*; *licencier,* von *licence,* lat. *licentia*; *chasser,* setzt ein spätlat. *captiare* = *captare,* dem Intens. von *capere,* voraus; *mettre,* lat. *mittere*; *porte,* lat. *porta.*

124. entreifsen.

arracher: mit Gewalt entreifsen, entwinden, herausreifsen. *Le conquérant arrache des provinces à l'ennemi. Arracher un enfant à sa mère. Arracher un arbre, un clou d'une muraille.*

ravir: mit Gewalt oder List entreifsen, wegnehmen, entführen. *On ravit les œufs d'un oiseau. La mort lui a ravi ce qu'il avait de plus cher. Ravir des enfants d'entre les bras de leur mère.*

Etym. *arracher,* lat. *eradicare,* mit der Wurzel ausreifsen; *ravir,* lat. *rapere.*

125. Entschädigung.

indemnité f. (spr. *e* wie kurz *a* oder, was jetzt üblicher, wie kurz *ä)*: die Entschädigung, auf welche jem. bei erlittenem

Schaden einen rechtlich begründeten Anspruch hat, der Schadenersatz. *On lui a adjugé une indemnité.* — Verbum: **indemniser.**

dédommagement m.: die aus gutem Willen gewährte Entschädigung, die Vergütung, *Obtenir un bon dédommagement. Il trouve dans votre amitié un dédommagement à ses malheurs.* — Verbum: **dédommager.**

Etym. *indemnité*, lat. *indemnitatem*, aus *in* und *damnum*; *dédommagement*, von *dédommager*, das gebildet ist aus dem Präfixum *dé*, lat. *dis*, und *dommage*, einer Ableitung vom lat. *damnum* vermittelst des Suffixums *agium*.

126. sich entschliefsen.

se déterminer: nach vorhergegangenem Schwanken einen bestimmten Entschlufs fassen. *Vous avez l'esprit bien irrésolu, déterminez-vous à quelque chose.*

se décider: sich zu etwas entschliefsen, nachdem man sich von der Notwendigkeit desselben überzeugt hat.

se résoudre: einen mutigen und festen Entschlufs fassen. *Ce sont les raisons qui décident; c'est le zèle qui résout. On ne se décide pas, faute de considérations assez puissantes; on ne peut se résoudre, faute de courage, parce qu'on est faible.*

Etym. *déterminer*, lat. *determinare*, abgrenzen, bestimmen; *décider*, lat. *decīdere*, abschneiden, zum Abschlufs bringen; *résoudre*, lat. *resolvere*, auflösen, die Schwierigkeiten wegräumen.

127. Entschlufs.

résolution f.: ein Entschlufs, der von Mut und Festigkeit zeugt. *Prendre la résolution de se tuer.*

parti m.: der aus Nützlichkeitsrücksichten gefafste Entschlufs. *Il sait bien prendre son parti dans l'occasion.*

propos m.: besonders in Bezug auf das religiöse und moralische Leben gebraucht, der gute Vorsatz. *Des propos vagues de pénitence. Faire un ferme propos de s'amender.*

Etym. *résolution*, lat. *resolutionem*, von *resolvere*, eig. eine Schwierigkeit auflösen; *parti*, vom lat. *partire*, teilen, eig. die Seite, für die man sich entschieden hat; *propos*, lat. *propositum*.

128. Entvölkerung.

dépopulation f.: die Entvölkerung als Handlung. *Le czar Pierre a contribué à la dépopulation de ses États.*

dépeuplement m.: die Entvölkerung als Zustand. *Quand un roi a un premier ministre, il ignore quelquefois la misère et les cris des sujets, la ruine, le dépeuplement.*

Etym. *dépopulation*, lat. *depopulationem*; *dépeuplement*, von *dépeupler*, lat. *depopulari*.

129. Entweihung.

profanation f.: die Entweihung ohne Nebenbedeutung, auch die, welche aus Unachtsamkeit oder Unwissenheit geschieht. *La profanation des églises.*

sacrilège m.: die Entweihung, welche in verbrecherischer Absicht geschieht. *Être puni du crime de sacrilège.*

Etym. *profanation*, lat. *profanationem*, von *profanare*, dem *fanum*, Heiligtum, zugrunde liegt; *sacrilège*, lat. *sacrilegium*.

130. entzücken, bezaubern.

charmer: entzücken. *Cette musique me charme. J'en suis charmé.*

enchanter: bezaubern. *Les hommes de génie nous enchantent par leurs chefs-d'œuvre.*

ravir: mit sich fortreifsen. *Les chants de Tyrtée ravissaient les Spartiates. Ce qui nous charme est touchant, ce qui nous enchante est admirable, ce qui nous ravit est fort.*

Anm. Im gewöhnlichen Leben sind die Ausdrücke *je suis charmé*, *je suis enchanté*, *je suis ravi* nichts weiter als Steigerungen desselben Begriffs.

Etym. *charmer*, von *charme*, lat. *carmen*, Zaubertormel; *enchanter*, lat. *incantare*; *ravir*, lat. *rapere*.

131. erbauen.

bâtir: bauen, errichten, besonders von steinernen und hölzernen Bauwerken. *Bâtir une maison, une église, un pont, un vaisseau.* Auch bildlich. *Bâtir en l'air, sur le sable, des châteaux en Espagne.*

construire: planmäfsig und nach den Regeln der Kunst bauen, nicht blofs von Gebäuden, Schiffen, Brücken, sondern auch von Maschinen, überhaupt von allem, wozu besonderes Geschick gehört. *Construire une maison, un pont, une flotte, une ville, une machine. Les oiseaux construisent leurs nids.*

édifier: meist in übertragener Bedeutung von der geistlichen Erbauung. *Cet homme prêche d'une manière qui édifie.*

Etym. *bâtir*, dunkler Herkunft; *construire*, lat. *construere*: *édifier* lat. *aedificare*.

132. Erbschaft.

succession f.: zunächst die Erbschaft als Vorgang, sodann aber auch das, was jemand seinen Erben hinterlassen hat, die Hinterlassenschaft. *Succession testamentaire. Droit de succession à la couronne. Accepter une succession. Grande succession. Succession endettée.*

hérédité f.: das Anrecht auf eine Erbschaft. *Accepter, répudier l'hérédité.* Sodann auch, wie *succession,* die Hinterlassenschaft. *L'hérédité fut partagée entre plusieurs collatéraux.*

héritage m.: die Erbschaft als Inbegriff dessen, was jemand erbt, das Erbe, das Erbteil. *Il n'a reçu de ses ancêtres qu'un grand nom pour héritage.*

patrimoine m.: das väterliche Erbteil. *Son père et sa mère lui ont laissé un grand patrimoine.*

Anm. Der Erbe: *l'héritier.*

Etym. *succession,* lat. *successionem; hérédité,* lat. *hereditatem*; *héritage,* vom lat. *heres, heredis,* mittelst des Suffixums *agium*; *héritier,* lat. Adj. *hereditarium,* zur Erbschaft gehörig; *patrimoine,* lat. *patrimonium.*

133. erfahren.

apprendre: etwas in Erfahrung bringen, kennen lernen, was einem von andern mündlich oder schriftlich mitgeteilt wird. *Quelle nouvelle avez-vous apprise? J'apprends que vous devez partir.*

Anm. Statt *apprendre* gebraucht man in diesem Sinne auch *savoir,* namentlich im Passé défini. *Je viens pour savoir de vos nouvelles. Je sus,* ich erfuhr, *je savais,* ich wufste.

éprouver: etwas durch eigene Erfahrung an sich selber kennen lernen, zu empfinden bekommen, namentlich von unangenehmen Dingen. *Il éprouva, à ses dépens, qu'il ne faut jamais trop compter sur ses amis. La forme du gouvernement éprouva de grandes altérations. Philoctète éprouva les mêmes douleurs qu'Hercule avait souffertes.*

Anm. Mit *éprouver* ist nicht zu verwechseln *prouver,* vergl. unter ‚beweisen'.

Etym. *apprendre*, lat. *apprehendere,* erg. *animo*; *éprouver*, aus *é*, altfranz. *es,* lat. *ex*, und *probare.*

134. Erfolg.

succès m.: der Erfolg, das Ergebnis, das einem Menschen bei seinen Unternehmungen zu teil wird, sowohl das erwünschte als das nicht erwünschte. *Turenne n'a pas eu toujours des succès heureux à la guerre. De grands, de*

glorieux succès; de malheureux, de tristes succès. Ohne Zusatz stets im guten Sinne. *Avoir du succès. Le succès de ses armes. Ce livre n'a point eu de succès.*

réussite f.: der günstige Erfolg, das Gelingen, nur von Sachen. *La réussite d'une affaire, d'un ouvrage. Son livre n'a point eu de réussite.*

issue f.: der günstige oder ungünstige Ausgang, den ein Unternehmen hat, nie von Personen. *L'issue d'un combat, d'une guerre, d'une expédition.* Vergl. ‚Ausgang'.

Etym. *succès*, lat. *successum; réussite*, von *réussir*, aus dem Suffixum *re* und dem veralteten *issir*, lat. *exire*; *issue*, von demselben *issir*, lat. *exire*, also s. v. w. *exitus*.

135. sich erinnern.

se souvenir de: sich erinnern, eingedenk sein, gedenken, sich entsinnen, von Personen und Sachen. *Se souvenir de son enfance, de ses promesses. Souvenez-vous de moi. Je me souviens qu'il m'a dit cela.* Auch unpersönlich. *Il lui en souviendra toute sa vie.*

se rappeler qc. dans la mémoire, oder häufiger **se rappeler qc.**: sich wieder an etwas erinnern, es ins Gedächtnis zurückrufen, sich darauf besinnen. *Je me rappelle avec attendrissement le séjour de mon enfance. Je me rappelle qu'il m'a conté cette histoire.* Auch ohne reflexives Pronomen. *Ne rappelons point le passé.*

Anm. Jem. an etwas erinnern: *faire souvenir q. de qc.* und *rappeler qc. à q. Je l'en ferai souvenir. Rappelez-lui le souvenir de notre ancienne amitié. Cet écrivain rappelle Sénèque.*

Etym. *souvenir*, lat. *subvenire; rappeler*, aus dem Präfixum *re* und *appeler*, lat. *appellare*.

136. erklären.

expliquer: das, was dunkel oder schwer begreiflich ist, erklären, erläutern. *Comment expliquez-vous ce passage de Platon? Expliquer une règle, un phénomène. Cela s'explique de soi-même.* Auch: seine Gedanken klar darlegen, ausdrücken, entwickeln. *Je vais vous expliquer ma pensée.*

interpréter: die dunkeln Stellen einer Schrift erklären, auslegen. *Interpréter l'Écriture sainte, un passage.*

définir: Worte und Begriffe erklären. *Définir un mot, une expression. On définit le triangle, une figure qui à trois côtés et trois angles.*

déclarer: eine Erklärung abgeben, seine Meinung aussprechen. *Déclarer son amour. Je vous déclare que je n'en ferai rien. Déclarer la guerre à q. Son mariage fut déclaré nul. La victoire s'est déclarée pour nous.*

Etym. *expliquer*, lat. *explicare; interpréter*, lat. *interpretari*; *définir*, lat. *definire*, abgrenzen; *déclarer*, lat. *declarare*.

137. sich erkundigen.

s'informer: sich erkundigen ohne Nebenbedeutung, nachfragen. *Je m'en suis informé à tous ceux que je connaissais.*

s'enquérir: sich sorgfältig erkundigen, Nachforschungen anstellen. *Enquérez-vous soigneusement de cela.*

Etym. *informer*, lat. *informare*; *enquérir*, lat. *inquirere*.

138. ernst.

sérieux: ernst im Wesen, ernsthaft, nicht zum Scherze geneigt, nicht leichtfertig. *Un homme très sérieux. Un poème sérieux. Ce que je vous dis est sérieux. L'affaire était très sérieuse. Maladie sérieuse. Parler sérieusement,* im Ernst, nicht im Scherze reden. — Subst. *le* **sérieux**. *Il a un sérieux qui glace. Prendre une chose au sérieux.*

grave: ernst im Auftreten, im Äufsern, würdevoll, bedächtig. *Un homme grave. Marcher d'un pas grave. Parler gravement,* mit ernster Miene reden. Auch: *Maladie grave. L'affaire devint très grave.*

sévère: ernst, streng, von Strafen. *Un châtiment sévère, une réprimande sévère.* Vergl. auch unter ‚strenge'.

Etym. *sérieux*, spätlat. Acc. *seriosum*, klass. *serius*; *grave*, lat. Acc. *gravem*; *sévère*, lat. Acc. *severum*.

139. Ernte.

récolte f.: Ernte von Früchten jeder Art, und zwar sowohl die Handlung des Erntens, als die geernteten Früchte. *La récolte des blés, des pommes de terre, des raisins. Faire la récolte. Vendre la récolte.* Auch bildlich. *Il a fait une bonne récolte d'observations.*

moisson f.: Kornernte, sowohl die Handlung des Erntens, als Erntezeit und das geerntete Getreide. *Faire la moisson. La moisson approche. La campagne se couvre de riches*

moissons. Auch bildlich. *Ce savant a fait une riche moisson dans les archives publiques. La moisson est grande, mais il y a peu d'ouvriers.*

vendange f.: Weinernte. *Les vendanges ont été belles.*

cueillette f.: Lese der Baumfrüchte, *des pommes, des olives* etc.

Etym. *récolte*, lat. *recollecta*, Part. von *recolligere*, *recueillir*; *moisson*, lat. *messionem*, das Mähen, von *metere*; *vendange*, lat. *vindemia*, aus *vinum* und *demere; cueillette*, von *cueillir*, lat. *colligere*.

140. erobern.

prendre: eine Stadt, eine Burg erobern. *On a pris cette ville d'assaut.* — Subst. *la* **prise.**

conquérir: ein Land erobern. *César a conquis les Gaules.* — Subst. *la* **conquête.** Der Eroberer: *le conquérant,* ja nicht: *conquéreur.*

Etym. *prendre*, lat. *prehendere*; *conquérir*, lat. *conquirere*.

141. erscheinen.

paraître: der allgemeine Ausdruck für erscheinen. *Le soleil paraît. Quand cet ouvrage a-t-il paru?*

apparaître: erscheinen, von dem, was ungewöhnlich ist und Aufsehen erregt. *Dieu apparut à Moïse, un ange à Joseph. Des spectres apparaissent dans une maison.*

comparaître: vor Gericht erscheinen. *Il n'a pas comparu. Comparaître devant le tribunal de Dieu, en justice.*

Etym. *paraître*, spätlat. *parescere*, Frequent. zu *parēre*; *apparaître*, spätlat. *apparescere: comparaître*, spätlat. *comparescere*.

142. Erscheinung.

apparition f.: die Erscheinung von Geistern, Engeln, Gespenstern, sowohl als Handlung gedacht, als auch die erscheinende Gestalt. *L'apparition de l'ange Gabriel à la sainte Vierge. Croire aux apparitions.*

vision f.: die Erscheinung, welche man im Traume oder in einem hocherregten Seelenzustande zu sehen vermeint, die Vision. *Le tonnerre gronda, et la vision disparut. Les visions des prophètes.*

phénomène m.: eine seltene und merkwürdige Naturerscheinung; das Phänomen. *Les comètes, les météores sont des phénomènes.* Auch bildlich. *C'est un phénomène qu'un enfant aussi instruit.*

Etym. *apparition*, lat. *apparitionem* von *apparēre*, im klass. Latein der Dienst eines Unterbeamten, *apparitor*; *vision*, lat. *visionem*, von *videre*; *phénomène*, griech.-lat. *phaenomenon*.

143. erwarten.

attendre: erwarten. *Je vous attendrai demain chez moi. Attendre un héritage, une lettre, l'ennemi.*

s'attendre à qc.: mit Sicherheit erwarten, auf etwas rechnen. *Je n'en fus pas surpris, je m'y attendais bien.*

Etym. *attendre*, lat. *attendere*, erg. *animum*.

144. erzählen.

conter: erzählen, um zu unterhalten. *Conter des histoires, des fables.*

raconter: erzählen, um zu unterhalten und zu belehren. *Raconter une histoire, ses voyages.*

narrer: in kunstvoller, musterhafter Weise erzählen. *Une des premières qualités d'un historien est de bien narrer.*

Etym. *conter*, wie auch *compter*, zählen, vom lat. *computare*, zusammenzählen; *raconter*, aus dem Präfixum *re* und dem jetzt nicht mehr gebräuchlichen *aconter*, aus *à*, lat. *ad*, und *conter*, lat. *computare*; *narrer*, lat. *narrare*.

145. Erzählung.

conte m.: die erdichtete Erzählung, das Märchen. *Les contes des Mille et une Nuits. Ce n'est pas une histoire véritable, c'est un conte. Ce sont des contes,* euphemistisch für Lügen.

récit m.: die Erzählung zur Belehrung und Unterhaltung. *Un long récit. On se plaît au récit des maux qu'on ne sent plus.*

narration: die kunstvolle erzählende Darstellung eines Schriftstellers. In den Reden der Alten die Darstellung des Thatbestandes. *La narration de Tacite est semée de traits fins et profonds. La narration est la partie du discours où l'orateur déduit le fait.*

histoire f.: die Erzählung eines einzelnen bemerkenswerten Ereignisses, eine Geschichte. *Je veux vous conter une petite, une plaisante histoire.*

Etym. *conte*, von *conter*, vergl. unter ‚erzählen'; *récit*, von *réciter*, lat. *recitare*, vorlesen; *narration*, lat. *narrationem*; *histoire*, griech.-lat. *historia*.

146. ewig.

éternel: ewig im eigentlichen Sinne, was weder Anfang noch Ende hat. *Il n'y a que Dieu qui soit éternel. Le Père éternel, l'Éternel.* Sodann von dem, was zwar einen Anfang, aber kein Ende hat. *La vie, la damnation éternelle. Un éternel adieu,* ein Abschied für immer. Häufig auch durch Übertreibung von dem, dessen Ende man nicht absehen kann. *Une guerre éternelle. Des amours éternelles. La ville éternelle,* d. i. *Rome.*

perpétuel: ewig im uneigentlichen Sinne, immerwährend. *Un feu perpétuel brûlait dans le temple de Vesta. Des plaintes perpétuelles.* Vergl. ‚beständig'.

Etym. *éternel,* spätlat. Acc. *aeternalem,* von *aeternus*; *perpétuel,* lat. Acc. *perpetualem,* von *perpetuus.*

147. Fabrik.

fabrique f.: eine kleinere Fabrik, insbesondere solche, in der kleinere Gegenstände, die man im gewöhlichen Leben nötig hat, gearbeitet werden. *Une fabrique de bas, de bonnets, de chocolat, d'allumettes, d'horlogerie.*

manufacture f.: gröfsere Fabrik, aber auch von kleineren gewerblichen Anstalten gebraucht. *Une manufacture de glaces, de porcelaines, d'étoffes de soie, de tapisseries.* Staatliche Fabriken nennt man nur *manufactures,* z. B. *la manufacture de porcelaines de Sèvres.*

usine f.: eine Fabrik, in der die Erzeugnisse mehr durch Maschinen als durch die Hand der Arbeiter hergestellt werden, namentlich Eisenwerke, Mühlen, Salinen, Glasfabriken. *Usine à fer, à gaz.*

Etym. *fabrique,* lat. *fabrica,* Werkstätte; *manufacture,* erst in neueren Zeiten gebildet aus lat. *manus* und *factura,* von *facere*; *usine,* mittellat. *usina,* eine durch Wasserkraft in Bewegung gesetzte Maschine, wird auf lat. *usus* zurückgeführt.

148. Fähigkeit.

faculté f.: die Fähigkeit als natürliche Anlage, von Personen und Sachen, in körperlicher und geistiger Hinsicht. *La faculté de voir, de se mouvoir. Les facultés de l'âme. Les facultés naturelles, morales, intellectuelles. L'aimant a la faculté d'attirer le fer.* Insbesondere: die glückliche geistige

Fähigkeit, gleichfalls als Beanlagung gedacht, das Talent. *Il a la faculté de bien parler. Les brillantes, les hautes facultés qui le distinguent.*

capacité f.: die Fähigkeit eines Menschen, die vor ihm liegenden Aufgaben mit Geschick durchzuführen, die auf einer guten Anlagebe ruhende und dabei durch Übung und Erfahrung ausgebildete Tüchtigkeit. *Un homme d'une grande capacité. Il a les capacités nécessaires pour exercer cet emploi. Brevet de capacité.* Selten: natürliche Fähigkeit wie *faculté. L'homme a en lui la capacité de connaître la vérité. Une capacité,* ein fähiger Kopf, eine Kapazität.

Anm. Das Adj. *capable*, fähig, tüchtig, darf nicht mit *habile*, geschickt (vergl. unter ‚geschickt') verwechselt werden. *Le capable peut, et l'habile exécute.*

Etym. *faculté*, lat. *facultatem*; *capacité*, lat. *capacitatem*, Fassungsvermögen.

149. Fehler.

faute f.: der Fehler, den man macht. *On fait, on commet des fautes. Il y a bien des fautes dans cet ouvrage.*

défaut m.: der Fehler, den man an sich hat. *Chacun a ses défauts. Un défaut naturel.*

bévue f.: ein Fehler, den man aus Unachtsamkeit oder Unwissenheit macht, Versehen, Schnitzer. *Vous avez fait une bévue.*

erreur f.: Rechenfehler. *Erreur de calcul.* Vergl. auch ‚irren'.

Etym. *faute*, von einem spät gebildeten lat. *fallitare, faltare*, Intens. zu *fallere*: *défaut*, nicht vom lat. *defectus*, sondern aus dem Präfixum *dé*, lat. *dis*, und *faute*; *bévue*, aus *bé, bes*, viell. das lat. *bis*, in der Bedeutung = *mal*, und *vue*, von *voir*: *erreur*, lat. *errorem*.

150. Feind, Gegner.

ennemi m.: Feind im Kriege und im Privatleben. *Battre les ennemis. Ennemi de Dieu et des hommes.* — Auch adjektivisch. *L'armée ennemie. Un voisin ennemi.* Zu unterscheiden von *hostile*, feindselig, z. B. *des projets hostiles.*

adversaire m.: Gegner, Widersacher in allen möglichen Verhältnissen, z. B. im Prozefs, im Kampfe, beim Disputieren. *Il est mon adversaire. Voltaire, ardent et dangereux adversaire du christianisme.*

antagoniste m.: Vertreter der entgegengesetzten Ansicht

oder Lehre. *Les jansénistes étaient les antagonistes des disciples de Molina.*

opposant m.: der politische Gegner einer Regierung, Mitglied der Oppositionspartei. *Il y a peu d'opposants dans cette assemblée.* Auch adjektivisch. *Le parti opposant. La minorité opposante.*

Etym. *ennemi,* lat. Acc. *inimīcum; adversaire,* lat. Acc. *adversarium; antagoniste,* griech. ἀνταγωνιστής, Gegenkämpfer; *opposant,* von *opposer,* aus einem spät gebildeten Intens. zu *opponere.*

151. Fels.

roc m.: der Fels als feste Steinmasse. *Dur comme un roc. Bâtir sur le roc.*

roche f.: ein grofser Felsblock. *Les héros d'Homère lancent des roches. La roche Tarpéienne.* Als Ausdruck der Mineralogie ist nur *roche* gebräuchlich. *Le granit est une roche composée.* Auch bildlich. *Un cœur de roche,* ein Herz von Stein.

rocher m.: der hohe zackige Felsen, der felsige Berg, auch der Felsen im Meere, die Klippe. *Ce qui est bâti sur un roc a des fondements solides; ce qui est bâti sur un rocher se trouve haut placé et plus ou moins inaccessible. Se précipiter du haut d'un rocher. Son navire s'est brisé contre un rocher.*

Anm. Für Klippe ist der gewöhnliche Ausdruck: *écueil* m.; *rocher* gebraucht man nur von den Klippen über dem Wasser; von einer Klippe unter dem Wasser auch *roche.*

Etym. *roc, roche, rocher,* zweifelhafter Herkunft.

152. Ferien.

vacances f. pl.: Schul- und Universitätsferien. *Avoir vacances. Où irez-vous passer les vacances?*

vacations f. pl.: Gerichtsferien. *Chambre de vacations,* Feriensenat.

Etym. *vacances,* lat. *vacantia,* Part. von *vacare*; *vacation,* lat. *vacationem.*

153. fest.

ferme: fest im Gegensatz zu weich, locker, schwankend. *La durée du froid a rendu la glace très ferme. Terre ferme,* das Festland. *Être ferme à cheval, sur ses pieds. Marcher d'un pas ferme. Santé ferme. Avoir le regard, la voix ferme.*

Auch: fest in Hinsicht des Willens und des Gemüts. *C'est un homme ferme dans ses résolutions, dans la foi. Une ferme espérance, une amitié ferme.*

solide: fest im Gegensatz zu flüssig; fest und haltbar im Gegensatz zu zerbrechlich. *Les corps solides et les corps fluides. Un bâtiment solide.* Auch bildlich. *Un principe solide. Une amitié solide.*

fixe: fest und unbeweglich *Point fixe. Étoiles fixes. Avoir la vue, le regard fixe. Un prix fixe. Il n'a point de demeure fixe. Appointements fixes.*

fort: fest, befestigt. *Une place forte.*

Etym. *ferme*, lat. Acc. *firmum*; *solide*, lat. Acc. *solidum*; *fixe*, lat. Acc. *fixum*; *fort*, lat. Acc. *fortem*.

154. Feuersbrunst.

incendie m.: die Feuersbrunst, der Brand. *L'incendie d'une maison, d'une ville.* Bildlich von Krieg und Aufruhr. *La mort de Grégoire VII n'éteignit point l'incendie qu'il avait allumé.*

embrasement m.: grofse Feuersbrunst. *Une étincelle allume un incendie, et l'incendie produit un embrasement. L'embrasement de Troie.* Bildlich: die Flamme des Aufruhrs. *Cet embrasement allait gagner les provinces.*

Etym. *incendie*, lat. *incendium*; *embrasement*, von *embraser*, anzünden, von *braise*, Kohlenglut, das seinerseits auf einen altgermanischen Stamm zurückgeführt wird.

155. finden.

trouver: finden, was man gesucht hat. *Cherchez, et vous trouverez. Trouver la solution d'un problème. Ce médecin a trouvé un bon remède.* Auch: zufällig finden, namentlich von dem, was verloren oder irgendwo hingelegt war. *Voilà des gants que je viens de trouver. Enfant trouvé. Trouver un trésor.* Der Begriff des völlig unerwarteten Findens ist bei *trouver* ausgeschlossen.

rencontrer: auf einen Gegenstand stossen, ihn auf dem Wege, den man gerade macht, zufällig und unvermutet finden oder antreffen. *Il n'est pas difficile à trouver, on le rencontre à toute heure. Le Samaritain rencontre sur sa route un malheureux mortellement blessé. Vous aviez*

cette pensée et moi aussi, nous nous sommes rencontrés. Les beaux esprits se rencontrent.

Man beachte den Unterschied zwischen *trouver un enfant*, d. i. *un enfant qui a été exposé*, und *rencontrer un enfant*.

Etym. *trouver*, zweifelhafter Herkunft, vielleicht vom lat. *turbare*, verwirren, durcheinander werfen, durchstöbern; *rencontrer*, von *rencontre*, vergl. unter ‚entgegen gehen.'

156. Fleisch.

chair f., oft im Plur.: das Fleisch des menschlichen und des tierischen Körpers; insbes. Fleisch der zum Zweck der menschlichen Nahrung getöteten Tiere, bevor es zum Essen zubereitet ist, engl. *flesh*. *Une épine m'est entrée dans les chairs. Le poulet a la chair très tendre. Chair de bœuf, de mouton.*

viande f.: das zur Speise des Menschen zubereitete Fleisch, die Fleischspeise, engl. *meat*. *Le mouton est une bonne viande. Les animaux carnivores se nourrissent de chair; l'homme mange de la viande.*

Etym. *chair*, lat. *carnem*; *viande*, mittellat. *vivenda*, d. i. *res ad vivendum necessaria*.

157. Fluch.

malédiction f.: der Fluch, der auf jemand ruht oder von jemand ausgesprochen wird, ohne Rücksicht auf die Lage des Fluchenden. *Fuyons la malédiction qui couvre cette terre. Ce père a donné la malédiction à son fils.*

imprécation f.: der Fluch, die Verwünschung, die ein Unglücklicher gegen die Urheber seines Unglücks ausstöfst. *On connaît, dans l'Horace de Corneille, les imprécations de Camille contre Rome, cause de son malheur.*

exécration f.: die stärkste Verwünschung, die jemand aussprechen kann. *La royauté fut abolie avec des exécrations horribles contre ceux qui* etc.

Etym. *malédiction*, lat. *maledictionem*; *imprécation*, lat. *imprecationem*; *exécration*, lat. *execrationem*.

158. Flucht.

fuite f.: die Flucht, das Fliehen vor einem Verfolger. *Prendre la fuite. Mettre l'ennemi en fuite.* Auch bildlich. *La*

fuite du vice, vor dem Laster. *La fuite des années. C'est une fuite,* eine leere Ausflucht.

retraite f.: der geordnete Rückzug. *Les ennemis ont fait retraite en bon ordre.*

déroute f.: die wilde, ungeordnete Flucht. *C'est une vraie déroute; toute l'infanterie a été défaite.*

évasion f.: die Flucht eines Gefangenen, das Entspringen. *Favoriser l'évasion d'un prisonnier.*

Etym. *fuit* von *fuir,* lat. *fugere,* nicht unmittelbar aus *fuga: retraite,* von *retraire,* lat. *retrahere: déroute,* aus dem Präfixum *dé,* lat. *dis,* und *route,* lat. *rupta,* von *rumpere,* eig. Auseinanderbruch; *évasion,* lat. *evasionem,* von *evadere.*

159. Flüchtling.

fuyard m.: ein militärischer Ausdruck, der flüchtige Feind, der Ausreifser. *Dans une bataille le vainqueur poursuit les fuyards.* Auch adjektivisch: zur Flucht geneigt, flüchtig, scheu. *Troupes fuyardes. Animaux fuyards.*

fugitif m.: der Flüchtling, einer, der sich durch die Flucht einer Strafe, der Sklaverei, der Verfolgung entzogen hat. *Errer en fugitif. On eut bientôt arrêté les deux fugitifs.* Als Adj. in gleichem Sinne, z. B. *un criminel fugitif, un esclave fugitif,* oder bildlich: leicht entschwindend, flüchtig, z. B. *un bonheur fugitif, l'onde fugitive.*

déserteur m.: der Fahnenflüchtige. *Poursuivre un déserteur.*

transfuge m.: der Überläufer. *On eut cet avis par un transfuge.*

réfugié m.: einer von den flüchtenden Protestanten, welche nach der Aufhebung des Edikts von Nantes (1685) Frankreich verliefsen.

émigrant m. und **émigré** m.: der politische Flüchtling zur Zeit der ersten französischen Revolution, vergl. ‚Emigrant.‘

Etym. *fuyard,* von *fuir,* vermittelst des Suffixums *ard,* deutsch *hart; fugitif,* lat. Acc. *fugitivum*; *déserteur,* lat. Acc. *desertorem: transfuge,* lat. *transfuga; réfugié,* Part. von *réfugier,* vom lat. *refugium; émigrant, émigré,* von *émigrer,* vergl. unter ‚Emigrant.‘

160. Flufs.

rivière f.: Flufs jeder Gröfse. *Grande, petite rivière.*

fleuve m.: grofser Flufs, Strom. *Un fleuve est une grande rivière qui porte ses eaux, et conserve son nom jusqu'à la mer.*

torrent m.: Bergstrom.

Etym. *rivière*, nicht vom lat. *rivus*, Bach, sondern lat. *riparia*, eig. Ufergegend, von *ripa*; *fleuve*, lat. Acc. *fluvium*; *torrent*, lat. Acc. *torrentem*.

161. Folge.

suite f.: die Folge im räumlichen, zeitlichen und kausalen Sinne, also das Gefolge, die Reihenfolge, die Reihe, die Fortsetzung, der weitere Umlauf, die Folge im Sinne von Wirkung. *La suite d'un prince. La vie de cet homme n'a été qu'une suite de fautes. Attendons la suite. Cette querelle peut avoir de funestes suites.* Vergl. auch unter ‚Fortsetzung'.

conséquence f.: die Folge im kausalen Sinne, die Folgerung. *Si j'ai commis une erreur, je suis prêt à en subir toutes les conséquences. Tirer la conséquence.*

Etym. *suite*, lat. *secuta*, Part. von *sequi*; *conséquence*, mittellat. *consequentia*, von *consequi*.

162. folgen.

succéder: folgen der Zeit nach, jemandes Nachfolger sein in Amt, Würde, Besitz. *Son fils lui succéda sur le trône.*

suivre: folgen dem Orte nach, hinter jemand hergehen; dann auch der Zeit nach. *Allez devant, je vous suis, je vous suivrai. La peine suit le crime.* In geistiger Beziehung, s. v. w. *obéir. Suivre les ordres qu'on a reçus.*

il s'ensuit, il en résulte: es folgt daraus.

Etym. *succéder*, lat. *succedere*; *suivre*, setzt einen barbarischen Inf. *sequere* st. *sequi* voraus; *ensuivre*, lat. *inde* und *sequi*; *résulter*, lat. *resultare*, eig. zurückprallen.

163. fordern.

demander: fordern, verlangen, gewöhnlich bitten, vergl. unter ‚bitten'; erfordern. *Demander la bourse ou la vie. Demander à boire, à entrer. Demander justice, le payement d'une dette. Il m'a offensé, je lui en demanderai raison. On nous demandera compte de nos actions. Je demande que vous m'écoutiez. Cette affaire demande un homme entier.*

exiger: dringend fordern, mehr fordern, als einem gebührt, erfordern, erheischen. *Exiger le payement d'une dette. Les ouvriers exigeaient un salaire plus élevé. Il exigea qu'on le servît avant tous les autres. Les devoirs de la société exigent qu'on ménage l'amour propre d'autrui.*

Anm. Vor Gericht fordern: *appeler q. en justice*; zum Zweikampf fordern, oder einfach fordern: *appeler q. en duel*, oder bloſs *appeler*; zum Kampfe herausfordern: *provoquer au combat*; vor sich fordern: *mander q.*

Etym. *demander*, lat. *demandare*, vergl. unter ‚bitten'; *exiger*, lat. *exigere*.

164. fortsetzen.

continuer: mit dem, was man begonnen hat, fortfahren, ohne Rücksicht auf ein bestimmtes Ziel. *Continuer ses études, de faire, à faire qc.* Auch intransitiv: fortfahren, andauern. *Le mauvais temps continue. Sera continué,* oder *à continuer,* Fortsetzung folgt, wofür jedoch in der Regel gesagt wird *à suivre.*

poursuivre: mit Eifer fortfahren, um zum Ziele zu gelangen. *Poursuivre son discours, son récit. Vous avez bien commencé, poursuivez.*

Etym. *continuer*, lat. *continuare*: *poursuivre*, lat. *prosequi*, vergl. ‚folgen'.

165. Fortsetzung.

continuation f.: das allgemeine Wort für Fortsetzung. *La continuation d'une guerre.* Bei Schriftwerken nur die Fortsetzung, insofern dadurch ein begonnenes Werk weiter geführt wird. *Entreprendre la continuation d'un ouvrage.* In Zeitschriften als Überschrift: *Continuation,* häufiger aber *Suite.*

suite f.: eig. Folge, Fortsetzung nur in Bezug auf Schriftwerke. In diesem Falle kann *suite* auch ein selbständiges Werk bezeichnen, das als Fortsetzung eines andern Werkes angesehen wird. *La Suite de Don Quichotte.* In Zeitschriften als Überschrift: *Suite,* oder auch *Suite et fin.* Fortsetzung folgt: *La suite à demain, au prochain numéro,* oder einfach: *à suivre.* Man beachte: *On donne la continuation de l'ouvrage d'un autre, et la suite du sien.*

Etym. *continuation*, lat. *continuationem*: *suite* s. zu ‚Folge'.

166. Frage.

question f.: Frage jeder Art, Nachfrage, wissenschaftliche Frage. *Adresser, faire une question à q. Question de théologie. Donner la question à q.* und *mettre q. à la question,* peinliche Frage bei der Folter.

demande f.: Frage gewöhnlicher Art. *La réponse doit être conforme à la demande. L'offre et la demande,* Angebot und Nachfrage. Vergl. ‚Bitte'.

interrogation f.: die rhetorische Frage; die vom Lehrer an den Schüler gerichtete Frage. *Il commença son discours*

par cette interrogation: Quand viendra le temps? Il a bien répondu aux interrogations qu'on lui a faites. Point d'interrogation, Fragezeichen.

Etym. *question,* lat. *quaestionem*; *demande,* von *demander,* vergl. unter ‚bitten'; *interrogation,* lat. *interrogationem.*

167. fragen.

demander qc. à q.: jem. nach etwas fragen, nie ohne Angabe dessen, wonach man fragt. *Je lui demandai son avis.* Auch mit indirektem Fragesatze. *Demandez-lui d'où il vient.*

demander q.: nach jem. fragen, jem. suchen. *Qui demandez-vous? On vous demande.*

questionner: wiederholt fragen, jem. neugierig ausfragen. *L'espion questionne les gens.*

interroger: Prüfungsfragen an jem. richten, verhören. *Le juge interroge les criminels, les examinateurs interrogent le candidat. — Interrogatoire m.,* Verhör.

Etym. *demander,* lat. *demandare,* vergl. unter ‚bitten'; *questionner,* von *question,* vergl. unter ‚Frage'; *interroger,* lat. *interrogare.*

168. Franken.

Francs m. pl.: 1) die alten Franken, z. B. *les Francs saliens.* 2) die Europäer im Morgenlande. *Le quartier des Francs. La langue franque,* die Lingua franca in der Levante.

Francons m. pl.: die Bewohner der deutschen Landschaft Franken, *la Franconie.*

Etym. *Francs,* mittellat. Acc. *Francos,* eig. die Freien; *Francons,* mittellat. *Francones.*

169. Frau.

femme f.: 1) Frau in Rücksicht auf das Geschlecht. *Il y a plus de femmes que d'hommes dans cette ville.* 2) verheiratete Frau, Gattin. *Mari et femme. Les femmes et les jeunes filles. Une femme mariée. Ma femme.*

épouse f.: Gattin, Gemahlin, eigentlich ein edlerer Ausdruck als *femme,* aber jetzt im gewöhnlichen Leben ebenso wenig wie *époux,* Gatte, gebräuchlich. Man sagt: *faire choix d'une épouse; les époux,* Mann und Frau; *les jeunes époux, les nouveaux époux,* das junge Ehepaar; aber lächerlich klingt: *mon épouse; madame votre épouse.* Ihre Frau Gemahlin: *votre femme,* und weniger vertraulich: *Madame N.* mit, oder *Madame* ohne den Namen des Angeredeten, Also z. B.: *Comment se porte votre femme? Comment se*

porte madame? Am gewähltesten: *Comment se porte madame N.?* Auch in der Antwort sagt man statt: *ma femme va bien* fast ausschliefslich: *Madame N. va* oder *se porte bien.*

madame f., Plur. **mesdames**: 1) in Verbindung mit dem Familiennamen oder mit einem Geburtstitel. *Madame,* abgekürzt *M*[me] *Thiers, Madame la duchesse, M*[me] *la baronne.* Amtstitel wurden früher mit *madame* nicht verbunden. Die Frau des Präsidenten N. hiefs *madame N.* Heute jedoch sagt man auch: *Madame la présidente, madame la générale, madame la colonelle.* 2) alleinstehend seitens der Untergebenen: Frau des Hauses, Hausherrin, *Madame est sortie. Madame est servie,* es ist angerichtet. 3) alleinstehend als Anrede: gnädige Frau, bei jeder verheirateten Frau, auch bei Fürstinnen, angewendet.

Anm. *Madame* duldet vor sich keinen Artikel. Man sagt aber: *Elle fait la madame,* sie giebt sich ein vornehmes Ansehen.

Etym. *femme* lat. *femina*; *épouse,* fem. zu *époux,* lat. *sponsus,* eig. Verlobter; *madame,* aus *ma* und *dame*, mittellat. *domna*, f. *domina.*

170. frei.

libre: das gewöhnliche Wort für frei. *L'homme est né libre. La volonté est libre. Le libre arbitre. C'est un homme de condition libre,* im Gegensatz zum Sklaven. *Il était prisonnier, mais à présent il est libre. Une nation libre. Villes libres,* freie Städte in Deutschland. *Il est trop libre dans ses paroles. La presse est libre dans ce pays. Vous avez le champ libre,* freies Feld. *Je suis libre à présent,* habe nichts zu thun. *Libre de soins, de crainte. Vous êtes libre d'accepter ou de refuser,* es steht Ihnen frei u. s. w.

franc: frei, nur in einigen Beziehungen. *Un esclave en entrant en France devient franc et libre. Le franc arbitre = le libre arbitre. Avoir ses coudées franches,* die Arme frei haben, freies Spiel haben. Insbesondere: frei von Abgaben, Schulden etc. *Être franc de toutes dettes. Villes franches,* Städte in Frankreich, welche keine Kopfsteuer *(taille)* zahlten. *Port franc,* Freihafen. *Une lettre franche de port,* frankierter Brief. (Nach der «Simplification" vom 28. Februar 1901 kann man sagen: *envoyer franc de port ou franche de port une lettre.*) *Parler franc,* frei, offen heraus reden; *parler franchement,* freimütig reden. Vergl. unter ‚aufrichtig'.

libéral: nur in der Verbindung *les arts libéraux*, die freien Künste, sonst freigebig oder liberal.

affranchi: freigelassen. *Les affranchis d'Auguste.* Vergl. ‚befreien'. Man sagt: *affranchir une lettre*, einen Brief frei machen.

exempt: frei von etwas, einer Sache nicht unterworfen. *Autrefois les gentilshommes étaient exempts de tailles* (Kopfsteuer). *Nul n'est exempt de la mort. Un ouvrage exempt de défauts. Exempt du service militaire*, derjenige, der nicht zu dienen braucht, während diejenigen, die gedient haben und entlassen worden sind, als *les libérés* bezeichnet werden.

Etym. *libre*, lat. Acc. *liberum; franc*, mittellat. *francum*, vergl. unter ‚Franken'; *libéral*, lat. Acc. *liberalem*, eig. eines Freien würdig; *affranchi*, Part. zu *affranchir*, vergl. unter ‚befreien'; *exempt*, lat. *exemptum*, von *eximere*.

171. Freigebigkeit.

libéralité f.: Freigebigkeit als Ausfluſs der edlen Gesinnung des Gebers, bezeichnet entweder die Handlungsweise oder auch ein Geschenk als Zeichen dieser Gesinnung. *Il tient cela de notre libéralité. De pieuses libéralités.*

largesse f.: groſse Freigebigkeit ohne Rücksicht auf die Gesinnung des Gebers, sowohl das reichliche Geben, als namentlich auch das reichliche Geschenk, die Spende. *Profiter de la largesse de q. Des généraux romains s'attachaient leurs soldats par des largesses intéressées.*

Etym. *libéralité*, lat. *liberalitatem*; *largesse*, vom Adj. *large*, jetzt weit, lat. *largus*, freigebig.

172. Freiheit.

liberté f.: die persönliche Freiheit im politischen, sozialen und moralischen Sinne. *La liberté politique, naturelle. La liberté de conscience, des cultes. Donner la liberté à un esclave. Je prends la liberté*, ich nehme mir die Freiheit, bin so frei. *Les libertés*, die Freiheiten, die Gerechtsame. Zuweilen auch: Freimut. *Il a parlé au prince avec une grande liberté.*

franchise f.: die einem Orte, einer Genossenschaft etc. zugestandene Freiheit von Abgaben und anderweitigen Lasten, besonders im Plural. *Les franchises d'une ville.* Vergl. *Villes franches* im Unterschiede von *Villes libres* unter ‚frei'. Sodann: das Asylrecht oder auch die Frei-

stätte selbst. *Un lieu de franchise.* Namentlich auch Freimut. *Parler avec trop de franchise.* Vergl. unter ‚aufrichtig' und unter ‚frei'.

licence f.: übergroſse Freiheit. *Prendre des licences,* sich Freiheiten herausnehmen. Insbesondere: dichterische Freiheit, *licence poétique.*

immunité f.: Befreiung von Abgaben und anderweitigen Lasten.

exemption f.: Befreiung von einer allgemeinen Last oder Verbindlichkeit, namentlich die Befreiung einzelner Klöster von der bischöflichen Gerichtsbarkeit.

Etym. *liberté,* lat. *libertatem ; franchise,* von *franc,* vergl. unter ‚aufrichtig'; *licence,* lat. *licentia*; *immunité,* lat. *immunitatem ; exemption,* lat. *exemptionem.*

173. Freude.

joie f.: die Freude, welche man im Herzen über etwas empfindet und die oftmals auch äuſserlich hervorbricht, zuweilen sogar in Thränen; auch das, was jem. erfreut. *Être saisi de joie. Cris de joie. Pleurer de joie. Les joies du paradis. Ce jeune homme est la joie, fait la joie de sa mère.*

gaieté oder **gaîté** f.: die freudige Stimmung des Gemüts als dauernder Zustand, Heiterkeit, Frohsinn, Munterkeit, Lustigkeit. *Avoir de la gaieté. Perdre, reprendre sa gaieté. C'était Socrate qui faisait la joie de la table par sa gaieté et par ses bons mots.*

allégresse: die laute Freude, der Jubel, insbesondere der allgemeine Jubel. *Il reçut cette nouvelle avec allégresse. L'allégresse publique.*

délices f. plur.: Entzücken, Wonne. *Les délices du paradis. Les délices de la campagne. On a dit de l'empereur Titus qu'il était les délices du genre humain.*

Etym. *joie,* lat. *gaudium*; *gaieté,* von *gai,* althochdeutsch *gâhi,* rasch, kräftig, neuhochdeutsch *jähe*; *allégresse,* von *allègre,* lat. Acc. *alăcrem ; délices,* lat. *delicias.*

174. friedlich.

paisible: bezeichnet eine Beschaffenheit, friedlich, friedevoll, friedsam. *C'est un homme paisible qui ne vous tourmentera point. Mener une vie paisible. Forêts paisibles.*

pacifique: bezeichnet eine Neigung und ein Thun, friedfertig, friedliebend. *Un prince pacifique. Ses desseins sont paci-*

fiques. L'Océan Pacifique oder *le Pacifique,* der Stille Ozean.

Etym. *paisible*, von *paix*, lat. *pacem*; *pacifique*, lat. Acc. *pacificum.*

175. Frömmigkeit.

piété f.: die Frömmigkeit als dauernde Eigenschaft des Herzens, die sich in frommen Handlungen bewährt. *C'est un homme de piété profonde.* — Adj. **pieux.** — Das Adj. **pie** nur in *des œuvres pies,* fromme Werke.

dévotion f.: eig. Hingebung, bezeichnet die Frömmigkeit, wie sie in religiösen Übungen und Gebräuchen hervortritt. *La vraie dévotion, la fausse dévotion. La piété est dans le cœur et paraît au dehors; la dévotion paraît au dehors, mais sans être toujours dans le cœur.* — Adj. **dévot,** ängstlich fromm, oft s. v. w. frömmelnd.

bigoterie f.: die mit Beschränktheit verbundene Frömmigkeit, die engherzige Frömmelei. *Toute sa dévotion n'est que bigoterie.* Wird die Bigotterie zu einer Art von System, so nennt man sie **bigotisme** m. — Adj. **bigot.**

Etym. *piété*, lat. *pietatem; pieux,* setzt ein lat. *piosus* = *pius* voraus; *pie*, lat. *pium; dévotion,* lat. *devotionem,* von *devovere*, weihen; *bigot,* streitiger Herkunft.

176. fruchtbar.

fécond: fruchtbar, insofern etwas die Fähigkeit hat Früchte hervorzubringen, ertragsfähig. -- Subst. *la* **fécondité**. — Verbum: **féconder.**

fertile: fruchtbar, insofern etwas in Wirklichkeit reiche Früchte hervorbringt, ertragsreich. — Subst. *la* **fertilité.** — Verbum: **fertiliser.** *Des terres fécondes sont propres à produire abondamment; des terres fertiles produisent abondamment.* Derselbe Unterschied im bildlichen Sinne. *Un auteur ou un génie est fécond; il crée, il tire de son propre fonds. Un simple écrivain, un commentateur est fertile; il produit beaucoup, mais rien de neuf.*

Etym. *fécond,* lat. Acc. *fecundum*; *fertile,* lat. Acc. *fertilem.*

177. früh aufstehend.

matinal: der, welcher gelegentlich früh aufgestanden ist. *Vous êtes bien matinal aujourd'hui.*

matineux: der, welcher die Gewohnheit hat früh aufzustehen. *Les coqs ont beau chanter matin, je suis plus matineux encore.*

Etym. *matinal*, *matineux*, beide von *matin*, vergl. unter ‚Morgen'.

178. frühreif.

précoce: das, was früh reif wird. *Un enfant précoce. Des cerises précoces.*

prématuré: das, was zu früh reif geworden ist, was vor der Zeit eintritt. *Ces fruits sont prématurés. Une mort prématurée.*

Etym. *précoce*, lat. Acc. *praecocem*; *prématuré*, barb.-lat. *praematuratus* = *praematurus*.

179. führen.

mener: führen, in Bewegung setzen und mitgehen machen.

conduire: leiten, lenken, einem bestimmten Ziele zuführen.

guider: den richtigen Weg führen, geleiten. *L'art guide le médecin; le médecin conduit le malade; la nature mène le malade à la santé ou à la mort. La boussole guide le navigateur, le pilote conduit le vaisseau, et les vents le mènent.*

Anm. Über *amener* und *emmener* vergl. unter ‚bringen'.

Etym. *mener*, vergl. ‚bringen'; *conduire*, lat. *conducere*; *guider*, dunkler, aber wahrscheinlich germanischer Abkunft.

180. Furcht.

appréhension f.: Besorgnis. *L'appréhension est un commencement de crainte. Mes appréhensions étaient fondées.*

crainte f.: Furcht. *La crainte de Dieu est le commencement de la sagesse. La crainte du châtiment, de la mort.*

peur f.: heftige Furcht, Angst. *Trembler, mourir de peur. La peur lui a troublé l'esprit. Le Chevalier sans peur et sans reproche.*

Etym. *appréhension*, lat. *apprehensionem*, von *apprehendere*, vergl. unter ‚fürchten'; *crainte*, von *craindre*, vergl. unter ‚fürchten'; *peur*, lat. *pavorem*.

181. fürchten.

appréhender: Besorgnis hegen. *Appréhender le froid. On appréhende que la fièvre ne revienne.*

craindre: fürchten. *A Rome on craignait plus l'oisiveté que les ennemis. Craindre Dieu.*

redouter: scheuen, aus Mangel an Vertrauen auf die eigene Kraft vor etwas zurückbeben. *Les Suédois ne redoutèrent ni dangers ni fatigues.*

avoir peur de: sich ängstigen, zagen. *Il a peur des revenants, des esprits.*

Etym. *appréhender,* lat. *apprehendere,* eig. anfassen, im Geiste erfassen; *craindre,* lat. *tremere; redouter,* aus dem Präfixum *re* und *douter,* lat. *dubitare*; *peur,* lat. *pavorem.*

182. ganz.

tout: sagt aus, dafs die Teile eines Ganzen insgesamt vorhanden sind, vergl. engl. *whole. Tout le pain,* auch wenn das Brot zerschnitten ist. *Tout l'univers. Tout le monde,* alle Leute. Im Plural ist *tout* in der Bedeutung ‚ganz' nicht gebräuchlich.

entier: sagt aus, dafs die Teile eines Ganzen nicht von einander getrennt sind, dafs das Ganze als solches unversehrt ist, vergl. engl. *entire. Un pain entier,* ein Brot, das noch nicht angeschnitten ist. *L'univers entier,* dasselbe wie *tout l'univers;* aber *le monde entier,* die Welt in ihrer ganzen Ausdehnung, also ganz verschieden von *tout le monde.* Auch im Plural. *Un tremblement de terre renversa des villes entières.* Verstärkt: *tout entier. Cette affaire demande un homme tout entier.*

Etym. *tout,* lat. Acc. *totum; entier,* lat. Acc. *intĕgrum.*

183. Gebäude.

bâtiment m.: Gebäude jeder Art. *Des bâtiments publics, magnifiques, rustiques. Bâtiment de mer,* vergl. ‚Schiff'.

édifice m.: ein bedeutendes steinernes Bauwerk, ein Bau von monumentalem Charakter, Palast, Kirche oder dergl. *Superbe, bel édifice. Les édifices publics.*

Etym. *bâtiment,* von *bâtir,* dessen Ableitung dunkel ist: *édifice,* lat. *aedificium,* von *aedificare = aedem facere.*

184. Geburt.

naissance f.: das gewöhnliche Wort für Geburt. *La naissance d'un prince. Jour de naissance. Avant, après la naissance de Jésus-Christ. Être de grande naissance, sans naissance.*

nativité f.: nur von der Geburt Christi, der Mutter Maria und einiger Heiligen gebraucht, insofern dieselbe Anlafs zu einem kirchlichen Feste gegeben hat. *La fête de la nativité de Notre-Seigneur.*

Etym. *naissance,* lat. *nascentia,* Plur. des Part. *nascens,* zu *nasci*; *nativité,* spätlat. *nativitatem.*

185. Gefahr.

danger m.: jede Gefahr. *S'exposer au danger. Courir un grand danger. Être en danger.* — Adj. **dangereux,** gefährlich.

péril m.: bedeutende, nahe Gefahr. *S'exposer au péril. Courir un grand péril. Être en péril. Il y a péril en la demeure, periculum in mora.* — Adj. **périlleux,** gefahrvoll, nie von Personen.

risque m.: Gefahr, der man sich aussetzt, Wagnis, Risiko. *Il n'y a nul risque à cela. Courir risque de sa vie.*

Etym. *danger*, vom lat. *damnum*, vermittelst des Suffixums *agium*; *péril*, lat. *periculum*; *risque*, ital. *risico*, vom lat. *resecare*, abschneiden, eig. steile Höhe, Klippe.

186. Gefangener.

prisonnier m.: der Gefangene überhaupt, jeder, der seiner Freiheit beraubt ist. *Visiter les prisonniers. Prisonnier d'État, de guerre. Échanger les prisonniers.* — Subst. *la* **prison,** Gefangenschaft und Gefängnis.

captif: vorzugsweise dem höheren Stile angehörig, namentlich Kriegsgefangener. *A Rome les captifs suivaient le char du triomphateur. Des chrétiens captifs.* — Subst. *la* **captivité,** Gefangenschaft.

détenu m.: der Gefangene im Gefängnis, der Sträfling. *Un détenu pour dettes.* — Subst. *la* **détention,** Haft. *Maison de détention,* Gefangenhaus.

Etym. *prison*, lat. *prensionem*, von *prehendere*; *captif*, lat. *captivum*; *détenu*, von *détenir*, lat. *distinere*.

187. gegenseitig.

mutuel: gegenseitig, bezeichnet, dafs zwischen zweien überhaupt ein Verkehr stattfindet. *Amour mutuel. Haine mutuelle.*

réciproque: hebt hervor, dafs zwischen zweien der Leistung des einen die Gegenleistung des andern entspricht, hat also den Nebenbegriff der Vergeltung. *Bienfaits, accusations, devoirs réciproques.*

Etym. *mutuel*, spätlat. Acc. *mutualem* = *mutuum*; *réciproque*, lat. Acc. *reciprocum*.

188. Gegenstand einer geistigen Thätigkeit.

objet m.: der Gegenstand einer geistigen Thätigkeit an sich und ohne Rücksicht auf die Wahl und die Behandlung dessen, der sich damit beschäftigt. *Les objets se peignent confusément dans son esprit.*

sujet m.: der Gegenstand, insofern der damit Beschäftigte ihn gewählt hat, oder nach seinem eigenen Ermessen ihn behandelt und gestaltet. *Quel est le sujet de votre conversation? Le corps humain n'est pas seulement l'objet mais aussi le sujet de la médecine; c'est le sujet de ses expériences et de ses pratiques, en même temps que l'objet de ses études.* Der Stoff einer Dichtung oder der Vorwurf eines Kunstwerkes wird stets *sujet* genannt, weil er ohne die freie Wahl und Gestaltung des Dichters und Künstlers nicht gedacht werden kann. *Le sujet d'une tragédie, d'un tableau.*

Etym. *objet* und *sujet*, Bildungen der mittelalterigen Scholastik aus *obicere* und *subicere*.

189. gegenwärtig.

présent: gegenwärtiig, jetzig, im Gegensatz zu vergangen und zukünftig. *Le siècle présent — les siècles passés. La vie présente — la vie future. Le ministère présent.*

actuel: gegenwärtig, thatsächlich vorhanden, legt weniger Gewicht auf den Begriff der Zeit, als vielmehr darauf, dafs etwas wirklich vorhanden und in Thätigkeit ist. *L'état actuel. Le langage actuel. Les mœurs actuelles. Le président actuel de la chambre. Le gouvernement actuel.*

Etym. *présent*, lat. Acc. *praesentem; actuel*, mittellat. *actualem*, das, was *actu*, in Wirklichkeit, vorhanden ist.

190. Gehalt, Besoldung.

appointements plur. m.: Gehalt oder Besoldung eines jeden beliebigen Beamten oder Angestellten. *Les appointements d'un général, d'un préfet, d'un précepteur, d'un commis.*

traitement m.: nur Gehalt eines Staatsbeamten. Man versteht darunter: *la rétribution mensuelle payée par l'État aux fonctionnaires, aux magistrats, aux militaires, aux employés.*

Anm. Als besondere Arten von Besoldung sind zu bemerken: *les* **gages** m., Lohn der Dienstboten; *le* **salaire**, Lohn des Arbeiters (auch bildlich, z. B. *il a eu le salaire de ses crimes*; *tu auras ton salaire); la* **paye** und *la* **solde**, Löhnung der Soldaten; *les* **honoraires** m., das Honorar für Ärzte, Künstler, Advokaten, Privatlehrer etc.

Etym. *appointements*, von *appointer*, mittellat. *ad-punctare*, anweisen; *traitement*, von *traiter*, lat. *tractare*, vergl. unser *Tractament; gages*, vom mittellat. *vadium*, Pfand, Einsatz. von *vas*, *vadis*; *salaire*, lat. *salarium*, eigentl. Salzdeputat; *solde*, vom lat. *solidum*, das Ganze, die ganze Summe; *paye*, von *payer*, das von *pacare*, zum Frieden bringen, befriedigen, stammt; *honoraires*, lat. *honorarium*, Ehrensold.

191. geheim.

secret: geheim, das, was nur einem oder wenigen Menschen bekannt ist und dessen Kenntnis andern vorenthalten wird. *Affaire, passion secrète. Les articles secrets d'un traité. Dieu connaît nos plus secrètes pensées.*

mystérieux: geheimnisvoll, schwer begreiflich. *Les anciens Égyptiens ont caché les secrets de leur religion sous des caractères mystérieux. Une conduite mystérieuse.*

clandestin: geheim, heimlich, das, was geheim gehalten wird, weil es gegen die Moral oder gegen die Gesetze verstöfst. *Mariage clandestin. Assemblée clandestine.*

Etym. *secret*, lat. Acc. *secretum*; *mystérieux*, von *mystère*, lat. *mysterium*; *clandestin*, lat. *clandestinum*, von *clam*.

192. Geheimnis.

secret m.: das allgemeine Wort für Geheimnis. *Garder, découvrir un secret. Confier un secret à q. Le secret de plaire. Secret d'État.*

mystère m.: das religiöse Geheimnis; alles, was der gewöhnliche Menschenverstand nicht begreift. *Le mystère de la Trinité. Les mystères de la nature, du cœur humain, de la poésie. Mystère d'État.*

Etym. *secret*, lat. *secretum*; *mystère*, lat. *mysterium*.

193. Gehirn.

cervelle f.: der Ausdruck des gewöhnlichen Lebens für Gehirn. *Se brûler la cervelle*, sich eine Kugel durch den Kopf jagen. *Le soleil lui a desséché la cervelle. Cela lui tourne la cervelle. Manger de la cervelle de veau.*

cerveau m.: das Gehirn als Organ. *Le cerveau est regardé comme l'organe de la pensée.* Man sagt auch: *être enrhumé du cerveau*, den Schnupfen haben; *le rhume de cerveau.*

Etym. Beide Wörter aus dem lat. *cerebellum*, Dimin. von *cerebrum*.

194. Geist.

esprit m.: fast in allen Beziehungen dasselbe wie das deutsche Wort Geist. *Dieu est un pur esprit. Le Saint-Esprit. L'esprit malin. Avoir peur des esprits*, vergl. ‚Gespenst'. *L'esprit de prophétie. L'esprit est plus noble que le corps. Rendre l'esprit.*

L'esprit est prompt, et la chair est faible. Présence d'esprit. Former l'esprit et le cœur d'un jeune homme. Il n'y a point d'esprit dans ce livre. Homme d'esprit, geistreicher Mensch, vergl. *homme de génie. Échauffer, éclairer les esprits. Un bel esprit, de beaux esprits. Un esprit fort. L'esprit de révolte. L'esprit du siècle, du christianisme. L'esprit républicain. L'esprit public, national. L'esprit d'un journal. La lettre tue, et l'esprit vivifie. L'Esprit des Lois par Montesquieu.*

génie m.: 1) der Genius eines Menschen, eines Volkes, in der Regel als guter Schutzgeist, oft aber auch als böser Geist gedacht. *Le jour de la naissance on offrait, chez les anciens, un sacrifice au génie. Le génie tutélaire de Rome. Vous êtes son bon génie,* sein guter Genius. *Je ne sais quel mauvais génie me poursuit.* Ähnlish: *le génie de la musique, le génie des tempêtes.* 2) die schaffende und treibende Naturanlage, insbesondere die hohe Geistesanlage eines Menschen, das Genie. *Il avait du génie pour la musique. Homme de génie,* geistvoller, genialer Mann, vergl. *homme d'esprit.* 3) ein hochbegabter Mensch, ein Genie. *Roger Bacon fut un des génies les plus surprenants que la nature ait produits.* 4) die geistige Eigentümlichkeit, das innerste Wesen eines Menschen, eines Volkes, einer Sprache, einer Religion, einer Kunst. *Enfin Néron découvre son génie. Étudier les mœurs des peuples, leur génie, leurs lois* etc. *Le génie de la langue française est la clarté. Le Génie du Christianisme par Chateaubriand.*

Anm. Mit *le génie* bezeichnet man auch das Ingenieurkorps eines Heeres. *Un officier* **du** *génie,* wohl zu unterscheiden von *un officier* **de** *génie.*

intelligence f.: der Geist in Hinsicht seines Denkvermögens, Denk- und Fassungskraft, Intelligenz. *L'homme est une intelligence servie par des organes. Dieu est la suprême, est la souveraine intelligence. Les intelligences célestes,* die Engel. *Les œuvres de l'intelligence.*

Etym. *esprit,* lat. Acc. *spiritum*; *génie,* lat. Acc. *genium*; *intelligence* lat. *intelligentia,* von *intelligere.*

195. geistig.

spirituel: geistig im Gegensatz zu körperlich, *matériel, corporel. Les anges sont des substances spirituelles.* 2) geistlich im Gegensatz zu weltlich, *temporel. La puissance spirituelle. Cantique spirituel.* 3) geistreich. *Homme spirituel, homme d'esprit. Une réponse spirituelle.*

intellectuel: geistig im Gegensatz zu körperlich, sinnlich. *Le monde intellectuel, le monde physique.*

mental: geistig, den Geist, das Gemüt betreffend, innerlich. *Restriction mentale,* der geistige Vorbehalt in der Moral der Jesuiten. *Les maladies mentales. Une aliénation mentale,* geistige Störung.

spiritueux: geistig, nur von Getränken. *Les liqueurs spiritueuses.*

Etym. *spirituel,* spätlat. *spiritualem,* von *spiritus*; *intellectuel,* spätlat. *intellectualem,* von *intellectus,* Verständis; *mental,* mittellat. *mentalem,* von *mens*; *spiritueux,* vom lat. *spiritus.*

196. gelehrt.

savant: gelehrt in jeder Art der Wissenschaft. *Il est savant en mathématique, en théologie, en philosophie, dans l'histoire.*

docte: besonders von den Kennern des Altertums und den gelehrten Juristen und Theologen gebraucht. *Un docte antiquaire. Les doctes interprètes des lois. Le docte prélat.*

érudit: bezeichnet namentlich den gelehrten Philologen. *Il est érudit et se connaît en inscriptions.*

Etym. *savant,* Partizipialadj. von *savoir,* lat. *sapere*; *docte,* lat. Acc. *doctum*; *érudit,* lat. Acc. *eruditum.*

197. Genufs.

jouissance f.: Genufs, Nutzniefsung. *Avoir la jouissance d'une rente viagère.* Nie von Speisen.

usage m.: der Genufs von Speisen, auch Niefsbrauch. *L'usage de ces fruits est dangereux. En vendant sa bibliothèque, il s'en est réservé l'usage sa vie durant.*

Etym. *jouissance,* von *jouir,* lat. *gaudere; usage,* vom lat. *usus,* vermittelst des Suffixums *aticum* oder *agium.*

198. germanisch.

germanique: germanisch im weitern Sinne, von allen germanischen Völkern. *Les langues germaniques. Les trois peuples germaniques qui ont occupé la Gaule sont les Bourguignons, les Visigoths et les Francs.*

germain: germanisch im engern Sinn, nur von den germanischen Völkern, welche in alter Zeit Germanien, das jetzige Deutschland, bewohnten. *Les pays germains.*

Etym. *germanique*, lat. Acc. *germanicum*; *germain*, lat. Acc. *germanum*.

199. Gesandter.

ambassadeur m.: Gesandter ersten Ranges, Botschafter, *L'ambassadeur de France à Rome.* — *L'***ambassade** f., die Botschaft.

envoyé m.: jeder Gesandte. *Envoyé de Dieu, envoyé d'un prince.* Im diplomatischen Verkehr: Gesandter zweiten Ranges. *Envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire.* — *La* **légation,** die Gesandtschaft.

député m.: nicht, wie *ambassadeur* und *envoyé,* der Abgesandte eines Souveräns, sondern entweder der Abgeordnete zu einer Volksvertretung oder der Abgeordnete von Körperschaften, Besiegten, hilfesuchenden Völkern etc. *Lors de la conjuration de Catilina, il y avait à Rome des députés des Allobroges.*

Etym. *ambassadeur,* zurückzuführen auf das kelt.-lat. *ambactus,* Diener (Caes. B. Gall. VI, 15); *envoyé,* von *envoyer,* dem lat. *in* und *via* zugrunde liegen; *député,* von *députer,* lat. *deputare,* abschätzen, später für etwas bestimmen; *légation,* lat. *legationem.*

200. Geschenk, Schenkung.

donation f.: die Schenkung als Handlung. *Faire une donation. Acte de donation.*

don m.: ein Geschenk, das nur deshalb gegeben wird, um zu erfreuen und glücklich zu machen. *Les dons de la nature, du Saint-Esprit, de Cérès. Un don de l'auteur.*

présent m.: ein Geschenk, das in irgend einer besondern Absicht gemacht wird, also um Dankbarkeit oder Freundschaft zu bezeugen, um zu bestechen u. dergl. *Présents de noces,* Hochzeitsgeschenke. *Il est défendu aux juges de recevoir aucun présent des parties.*

cadeau m.: ein kleines Geschenk, ein Angebinde. *Un joli cadeau. Cadeaux de noces. Les petits cadeaux entretiennent l'amitié.*

Anm. Man beachte ferner: *l'***offrande** f., Opfergabe; *les* **étrennes** f., Weihnachts- und Neujahrsgeschenk; *la* **gratification,** Extravergütung, Gratifikation; *le* **pourboire,** Trinkgeld für Kutscher, Bediente etc.: *les* **épingles** f., Trinkgeld für weibliche Dienstboten. Über **libéralité** und **largesse** vergl. unter ‚Freigebigkeit‘.

Etym. *donation*, lat. *donationem*; *don,* lat. *donum; présent,* von *présenter*, vergl. unter ‚anbieten‘; *cadeau,* lat. Acc. *catella,* Dimin. von

catena, Kettchen; *offrande*, lat. *offerenda*, von *offerre*; *étrennes*, lat. *strenas*; *gratification*, lat. *gratificationem*; *pourboire*, aus *pour* und *boire*; *épingles*, eig. *pour les épingles*, Nadelgeld, von *épingle*, Nadel lat. *spinula*, ein kleiner Dorn.

201. geschickt, fähig.

adroit: geschickt, gewandt, von dem, welcher die vor ihm liegende Aufgabe zweckmäfsig angreift; wird von körperlicher und geistiger Geschicklichkeit gebraucht. *Adroit comme un singe. Adroit à tirer de l'arc. Adroit à dissimuler. C'est un esprit adroit. Un moyen adroit.* — Subst. *l'***adresse** f., die körperliche und geistige Geschicklichkeit; *la* **dextérité**: vorwiegend die körperliche Fertigkeit.

habile: geschickt, gewandt, fähig, besonders in geistiger Hinsicht, läfst die Geschicklichkeit nicht blofs, wie *adroit*, als Handlungsweise in einzelnen Fällen, sondern als eine das ganze Wesen durchdringende Eigenschaft erscheinen. *Un habile avocat, médecin, général, musicien, horloger* etc. *Le duc de Marlborough était à Saint-James un adroit courtisan, dans les pays étrangers le plus habile négociateur de son siècle.* — Subst. *l'***habileté** f., Geschicklichkeit; dagegen *l'***habilité** f. nur in dem Ausdrucke *l'habilité de succéder*, die Successionsfähigkeit.

Etym. *adroit*, aus *à*, lat. *ad*, und *droit*, lat. Acc. *directum*; *habile*, lat. Acc. *habilem*, von *habere*, eig. handlich; *adresse*, aus *à*, lat. *ad*, und *dresser*, dem ein *directiare*, von *directus*, zugrunde liegt; *dextérité*, lat. *dexteritatem*; *habileté*, lat. *habilitatem*.

202. Geschlecht.

genre m.: 1) das grammatische Geschlecht, *Genre masculin, féminin, neutre.* 2) das Menschengeschlecht, *le genre humain.*

sexe m.: Geschlecht der lebenden Wesen, auch der Pflanzen. *Le sexe mâle* oder *masculin, le sexe femelle* oder *féminin. Des personnes des deux sexes. Le beau sexe* oder *le sexe, les femmes.*

race f.: Geschlecht, Familie, Generation. *Il est d'une bonne race, d'une race ancienne. La race des Carlovingiens. La race humaine. La race future. Les races à venir.*

génération f.: Generation. *La génération présente. De génération à génération.*

Etym. *genre*, lat. *genus, generis*; *sexe*, lat. Acc. *sexum*; *race*, althochd. *reiza*, Linie hinsichtl. der Abstammung; *génération*, lat. *generationem*.

203. Geschrei.

clameur f., gern im Plur.: das verworrene und leidenschaftliche Geschrei einer Menge. *Il s'éleva une clameur universelle. Les clameurs d'une populace mutinée.*

cri m.: der einzelne Ruf oder Schrei als Ausdruck einer bestimmten Empfindung. *Les cris de l'opprimé. Le sage respecte le cri public, et méprise les clameurs des sots.*

acclamation f., gern im Plur.: Beifallsgeschrei. *La scène retentit des acclamations qu'excitèrent à leur naissance le Cid, Horace et Cinna.*

Etym. *clameur*, lat. *clamorem; cri*, von *crier*, das aus dem lat. *quiritare*, eig. die Quiriten zu Hilfe rufen, entstanden ist; *acclamation*, lat. *acclamationem*.

204. Gesellschaft.

société f.: jede Vereinigung, in welcher mehrere durch gemeinsame Bande oder Interessen mit und unter einander verknüpft sind. *L'homme est né pour la société. Ces animaux vivent en société. La société civile,* oder blofs *la société,* die bürgerliche Gesellschaft. *Une société de commerce. La société des jésuites. Il est de plusieurs sociétés littéraires, savantes. La bonne société,* die höheren Stände. *On trouve dans cette petite ville une excellente société.* Auch Gesellschaft behufs geselliger Vergnügungen. *Une société agréable. Aimer la société.* Aber nie: *aller en société,* sondern immer: *aller dans le monde,* in Gesellschaft gehen.

compagnie f.: stimmt in den meisten Beziehungen mit *société* überein, so dafs man sehr oft das eine Wort für das andere setzen kann. Insbesondere: Gesellschaft für Handelszwecke. *La compagnie des Indes. Compagnie de chemin de fer. Compagnie de Jésus,* dasselbe wie *la société de Jésus. Aller de compagnie,* in Gesellschaft d. i. zusammen gehen.

réunion f.: Gesellschaft zum Zwecke der Unterhaltung. *Une nombreuse réunion.*

soirée f.: Abendgesellschaft. *Je l'ai invité à mes soirées. Aller en soirée.* Vergl. unter ,Abend.'

assemblée f.: bezeichnete früher gleichfalls eine zum Vergnügen versammelte Gesellschaft, jetzt fast nur noch eine politische Versammlung. *Assemblée nationale.*

Etym. *société*, lat. *societatem*; *compagnie*, mittellat. *companium*, Brotgenossenschaft, vom lat. *cum* und *panis*; *réunion*, aus dem Prä-

fixum *re* und *union*, vergl. unter ‚Bund'; *soirée*, vergl. unter ‚Abend'; *assemblée*, von *assembler*, das aus lat. *ad* und *simul* gebildet ist.

205. gesetzmäſsig.

légal: gesetzmäſsig, das, was den geltenden Gesetzen nicht widerspricht. *Mon action est légale, lorsqu'elle est faite dans les formes prescrites. Moyens légaux. Formes légales.*

légitime: rechtmäſsig, das, was auf Recht und Gesetz gegründet ist. *Mon action est légitime, lorsque je ne fais qu'user de mon droit sans attenter au droit d'autrui. Pouvoir légitime. Héritier légitime. Sa douleur est légitime.*

Etym. *légal*, spätlat. Acc. *legalem*; *légitime*, lat. Acc. *legitimum*.

206. Gespenst.

fantôme m.: das Gespenst als Trugbild der Phantasie. *Il aperçoit de vaines ombres, des fantômes qui n'ont rien de réel.*

spectre m.: das Gespenst als Schreckgestalt. *Il lui est apparu un spectre épouvantable.*

revenant m.: das Gespenst als Gast aus der Geisterwelt. *Il a peur des revenants.*

Anm. Statt *revenant* sagt man auch *esprit*, z. B. *avoir peur des esprits*. — Über *apparition*, Geistererscheinung, vergl. ‚Erscheinung'.

Etym. *fantôme*, griech.-lat. *phantasma*; *spectre*, lat. *spectrum*, das Bild in der Seele, die Vorstellung, von *specio, specere*, sehen; *revenant*, eig. Part. von *revenir*.

207. gesund.

sain: 1) gesund, nicht krank, zunächst vom Körper, aber auch in übertragener Bedeutung. *Toutes les parties de son corps sont saines et entières. Il a le jugement sain, de saines opinions. Une critique saine.* 2) der Gesundheit förderlich, dasselbe wie *salubre*. *L'air de cette ville est fort sain.*

salubre: die Gesundheit erhaltend und fördernd, nicht in übertragener Bedeutung. *Ces eaux minérales sont fort salubres. Un régime salubre*, gesunde Diät.

salutaire: heilsam, besonders in übertragener Bedeutung. *Le quinquina est fort salutaire contre la fièvre. Conseil salutaire.*

bien portant: sich wohl befindend, wohlauf. *On peut être bien portant sans être sain.*

Etym. *sain,* lat. Acc. *sanum; salubre,* lat. Acc. *salubrem; salutaire,* lat. Acc. *salutarem*; *bien*, lat. *bene*; *portant*, Partizipialadj. von *porter. se porter,* sich befinden.

208. gewifs, sicher.

sûr: 1) von Personen: einer Sache gewifs, indem man ihr Glauben schenkt; auch zuverlässig, sicher, einer, auf den man sich verlassen kann. *Soyez sûr de ce que je vous dis. Je suis sûr que cela est. Un guide sûr.* 2) von Sachen: sicher, gefahrlos; gewifs, zuverlässig, fest, von der Art, dafs man sich darauf verlassen, darauf rechnen kann. *Cet asile est sûr. Les chemins ne sont pas sûrs. Avoir la main sûre. Rien n'est plus sûr que la mort.*

certain: 1) von Personen: einer Sache gewifs, indem man sie genau weifs oder doch fest von ihrer Richtigkeit überzeugt ist. *Je suis certain de ce que je dis. Je suis certain qu'il réussira.* 2) von Sachen: gewifs, sicher, von der Art, dafs darüber kein Zweifel obwaltet. *Une nouvelle certaine. Sa mort n'est que trop certaine.*

Anm. Steht *certain* vor seinem Substantiv, so hat es den Sinn des Unbestimmten. *Certaines gens disent que* etc. *A certaines époques de l'année. Je n'y allai pas sans une certaine crainte.*

Etym. *sûr,* lat. Acc. *securum*, eig. ohne Sorge: *certain,* setzt ein lat. *certanus* = *certus* voraus.

209. gewissenhaft.

consciencieux: gewissenhaft, der, welcher bei seinen Handlungen stets sein Gewissen zu Rate zieht und zur Richtschnur nimmt. *Un homme consciencieux. Agir consciencieusement.* — Subst. *la* **conscience,** Gewissen, Gewissenhaftigkeit.

scrupuleux: ängstlich gewissenhaft, der, welcher auch im kleinsten *consciencieux* sein will, übertrieben bedenklich ist und sich leicht Zweifeln und Gewissensbedenken hingiebt. *On ne peut être trop scrupuleux dès qu'il s'agit de probité. Il est consciencieux jusqu'au scrupule.* — Subst. *le* **scrupule,** der Gewissenszweifel, Skrupel, nicht zu verwechseln mit *le* **remords** (meist Plur.), Gewissensbifs, Vorwurf, den der Schuldige nach der That sich macht.

Etym. *conscience*, lat. *conscientia ; scrupule*, lat. Acc. *scrupulum,* eig. spitziges Steinchen, Bedenklichkeit; *remords,* vom lat. *remordere.* Sup. *remorsum.*

210. Gewohnheit.

habitude f.: die Gewohnheit, die ein einzelner durch wiederholte Handlungen sich angewöhnt hat, die ihm gewissermafsen zu einer zweiten Natur geworden ist, also die individuelle Gewohnheit. *Beaucoup d'habitudes sont nuisibles à la santé dès qu'on les a contractées. J'ai l'habitude de prendre du café. Un homme d'habitude,* Gewohnheitsmensch. *L'habitude est une autre nature.*

coutume f.: die Gewonheit, die man aus einer, oft freilich unbewufsten Nachgiebigkeit gegen die herrschenden Sitten angenommen hat, oft von *habitude* nicht zu unterscheiden; insbesondere: die von einem Volke, überhaupt bei mehreren, herrschende Gewohnheit, die Sitte, *J'ai la coutume de prendre du café. Une vieille coutume. Les coutumes d'un peuple. Dans toutes les sociétés bien réglées, il y a des coutumes qui valent des lois.*

usage m.: die auf dem Herkommen beruhende Gewohnheit, der Brauch, besonders von dem, was bei einem Volke herkömmlich ist, aber auch von dem, was ein einzelner gewohnheitsmässig thut. *Les usages d'un pays, d'un corps. Il a l'usage de dîner de bonne heure.*

Anm. Über *usages, coutumes* in ihrem Verhältnis zu *mœurs* vergl. unter ‚Sitten'.

Etym. *habitude,* lat. *habitudinem,* die äufsere Gestalt; *coutume,* lat. *consuetudinem; usage,* vergl. unter ‚Genufs'.

211. gewöhnlich.

commun: gewöhnlich, insofern etwas in Menge vorhanden oder vielen gemeinsam ist.

ordinaire: gewöhnlich, insofern etwas sich regelmäfsig wiederholt, im alltäglichen Leben vorkommt. *Les monstres sont communs en Afrique; les tremblements de terre sont ordinaires aux Antilles. L'homme frugal, se nourrissant d'aliments communs, évite ainsi la plupart des maladies ordinaires. Une opinion commune est répandue partout; une opinion ordinaire est sans cesse répétée. Le langage commun est celui que tiennent un certain nombre de gens; le langage ordinaire est celui dont on a coutume de se servir.*

vulgaire: gewöhnlich, insofern etwas bei den gewöhnlichen Leuten, bei dem Pöbel, sich findet, unfein. *Expression,*

pensée vulgaire. Opinion vulgaire, die im gewöhnlichen Volke herrschende Meinung, nicht zu verwechseln mit *opinion publique,* öffentliche Meinung. *La langue vulgaire,* im Gegensatz zu *la langue savante.*

trivial: nur von Gedanken und Ausdrücken, platt, abgedroschen. *Pensée triviale. Façon de parler fort triviale.*

banal: fast dasselbe wie *trivial. Une expression banale. Des consolations banales.*

habituel: das, was einem zur Gewohnheit geworden ist, gewohnheitsmäfsig. *Péché habituel.*

coutumier: in der Bedeutug ‚gewöhnlich' veraltet. *Droit coutumier,* Gewohnheitsrecht.

Etym. *commun,* lat. Acc. *communem*; *ordinaire,* lat. Acc. *ordinarium; vulgaire,* lat. Acc. *vulgarem; trivial* wird auf *trivium,* Kreuzweg, zurückgeführt, also was an den Kreuzwegen, was überall sich findet, doch möchte es richtiger sein, an die früheren Trivialschulen zu denken, in denen nur die niedrigen Wissenschaften gelehrt wurden; *banal,* von *ban,* das Gebiet eines Bannherrn, eig. was einem Banne, einem Bezirke gemeinsam angehört; *habituel,* spätlat. Acc. *habitualem,* von *habitus,* Beschaffenheit; *coutumier,* von *coutume,* vergl. ‚Gewohnheit'.

212. giefsen.

verser: aus einem Behälter in einen andern oder an einen bestimmten Ort giefsen oder schütten. *Verser du vin dans un verre, du blé dans un sac, de l'eau à terre.* Bildlich: vergiefsen, ausschütten. *Verser des larmes, son sang, le sang innocent. Verser de l'or à pleines mains. Verser ses chagrins dans le cœur d'un autre.*

répandre: ausgiefsen und dabei umhergiefsen. *Répandre de l'eau par terre, de la sauce sur la nappe.* Bildlich: ohne wesentlichen Unterschied von *verser. Répandre des larmes, son sang, du sang.* Sodann: austeilen, verbreiten. *Répandre de l'argent, des bienfaits.*

Etym. *verser,* lat. *versare,* eig. das Gefäfs umkehren; *répandre,* aus dem Präfixum *re* und *épandre,* lat. *expandere.*

213. Gift.

poison m.: jedes Gift, sofern es als Mittel zum Vergiften oder auch zum Heilen zubereitet ist. *Poison minéral, végétal, animal. Donner, prendre du poison.* Auch bildlich. *L'ennui est le poison de la vie.*

venin m.: tierisches Gift als Stoff, nicht als Präparat. *Le*

venin de la vipère. Man kann nicht sagen: *prendre du venin.* Auch bildlich. *Le venin de la calomnie.*

Etym. *poison,* lat. *potionem,* Trank; *venin,* lat. *venenum.*

214. giftig.

venimeux: giftig, von Tieren. *La vipère est venimeuse.* Bildlich: *une langue venimeuse.*

vénéneux: giftig, von Pflanzen. *Plante vénéneuse.*

délétère: giftig, von Gasen. *Des gaz délétères,* böse Wetter.

Etym. *venimeux,* von *venin,* das in der alten Sprache häufig *venim* geschrieben wurde; *vénéneux,* spätlat. *venenosus,* von *venenum; délétère,* griech. δηλητήριος, schädlich.

215. Gipfel.

sommet m.: der oberste Teil eines emporragenden Gegenstandes ohne Rücksicht auf seine Form. *Le sommet d'une montagne, d'un arbre, de la tête.*

cime f.: der oberste Teil eines emporragenden Gegenstandes, wenn derselbe oben spitz zuläuft. *La cime d'une montagne, d'un clocher, d'un arbre,* aber nicht: *la cime de la tête.*

Etym. *sommet,* Dim. des altfranz. *som,* lat. *summum*; *cime,* griech.-lat. *cyma,* der junge Sprofs des Kohls.

216. Glanz.

éclat m.: der hell aufleuchtende, blendende Glanz. *L'éclat du soleil, des yeux, de la beauté d'une femme, du style.*

lustre m.: der künstliche Glanz. *Le lustre d'une étoffe, de l'ébène polie. Elle parut au bal dans tout son lustre.*

splendeur f.: der strahlende Glanz. *La splendeur du soleil, d'un nom. Il vit avec beaucoup de splendeur.*

brillant m.: der leuchtende Glanz der Edelsteine. *Le brillant d'une pierre précieuse, d'une perle.*

Etym. *éclat,* von *éclater,* hervorbrechen, vom Ton und vom Lichte, althochdeutsch *skleizên,* schleifsen, schlitzen, zerspalten; *lustre,* vom lat. *lustrare,* erhellen; *splendeur,* lat. *splendorem*; *brillant,* von *briller,* das von *beryllus,* der Benennung eines grünlich strahlenden Edelsteins, herstammt.

217. Glaube.

foi f.: 1) der Glaube als vertrauensvolles Fürwahrhalten aufgrund einer Autorität und ohne Prüfung der Gründe,

namentlich der Glaube an die geoffenbarten Wahrheiten der christlichen Religion. *Ajouter foi aux paroles d'une personne. En bonne foi. Être ferme dans la foi. Il est impossible de plaire à Dieu sans la foi.* 2) objektiv: der christliche Glaube, insofern er von vornherein als zweifellos richtig angenommen wird. *La foi de l'Eglise, de Jésus-Christ. La propagation de la foi. Changer de foi.*

croyance f.: 1) der Glaube als ein Fürwahrhalten aus subjektiv zureichenden Gründen, mögen sie auch objektiv nicht stichhaltig sein. *Les choses auxquelles le peuple ajoute foi ne méritent pas toujours que le sage leur donne sa croyance.* 2) in objektiver Hinsicht: der Glaubensinhalt, die Glaubenslehre, der Glaubenssatz, insofern er aus irgendwelchen Gründen als richtig angenommen wird. *La croyance des chrétiens, des juifs. La croyance en Dieu, à l'immortalité de l'âme. On peut discuter ses croyances, mais la foi n'admet pas d'examen.*

créance f.: ursprünglich dasselbe Wort wie *croyance,* aber in der Bedeutung ‚Glaube' nur in einigen Redensarten gebräuchlich. *La pureté de sa créance. Cela n'est pas digne de créance, ne mérite aucune créance. Trouver créance chez q. Donner, ajouter créance à qc.* Die gewöhnliche Bedeutung von *la créance* ist: das Guthaben, die Forderung.

Etym. *foi,* lat. Acc. *fidem; croyance* und *créance,* ursprünglich nur dialektisch verschiedene Bezeichnungen derselben Sache, jenes von *croire,* dieses vom altfranz. *creire,* beide lat. *credere.*

218. Glück.

bonheur m.: Glück, sowohl das glückliche Ereignis als der glückliche Zustand der Verhältnisse und des Gemütes. *Il lui est arrivé un grand bonheur. Rien ne trouble son bonheur. Envier le bonheur d'autrui.* — Adj. **heureux.**

fortune f.: das Glück als Glücksgöttin gedacht, insbesondere die äufseren Glücksumstände, Vermögen, Reichtum, Wohlstand. *La fortune est aveugle. La fortune des armes. Les biens de la fortune. N'abusez pas de votre fortune. Sa fortune excite l'envie. Augmenter sa fortune.* — Adj. **fortuné**, vom Glück begünstigt, beglückt.

félicité f.: das Glück des Gemüts, die Glückseligkeit. *La véritable félicité ne peut se trouver qu'en Dieu.*

béatitude f.: himmlische Glückseligkeit. *Il n'y a point de véritable béatitude dans le monde. Béatitude éternelle.*

prospérité f.: das glückliche Gedeihen, das Wohlergehen. *On ne manque point d'amis dans la prospérité. La prospérité du commerce, de l'agriculture.* — Adj. **prospère.**

chance f.: das zufällig eintretende Glück, der Glücksfall. *Il a de la chance. La chance a tourné. Bonne chance!* viel Glück!

Etym. *bonheur*, aus *bon*, lat. *bonum*, und dem veralteten *heur*, Glück, das aber nicht von *hora*, sondern von *augurium*, Vorzeichen, abzuleiten ist; *heureux* ist das mittellat. *auguriosus*, von guter Vorbedeutung; *fortune*, lat. *fortuna*; *fortuné*, lat. *fortunatum*: *félicité*, lat. *felicitatem*; *béatitude*, lat. *beatitudinem*; *prospérité*, lat. *prosperitatem*.

219. Gottheit.

divinité f.: die Gottheit im abstrakten Sinne, die göttliche Natur. *La divinité du Christ.* Auch konkret s. v. w. Gott. *Honorer la Divinité. Les divinités du paganisme.*

déité f.: nur konkret von den Gottheiten der Heiden, und fast nur in der Poesie. *Les déités terrestres, infernales. Une déité aimable.*

Etym. *divinité*, lat. *divinitatem*; *déité*, spätlat. *deitatem*.

220. Gnade.

grâce f.: das allgemeine Wort für Gnade, sowohl die gnädige Gesinnung als auch die Gnadenerweisung, auch Begnadigung. *Faire une chose par grâce. Cela lui vient de la grâce de Dieu. Par la grâce de Dieu,* von Gottes Gnaden. *Il est dans les bonnes grâces du prince. Trouver grâce aux yeux de q.* oder *devant q. Je vous demande cette grâce. Il m'a comblé de grâces. Modérez-vous, de grâce,* bitte. *Point de grâce au menteur. Crier grâce. Le criminel a obtenu sa grâce.*

merci f.: nur noch in vereinzelten Ausdrücken. *Se mettre, être à la merci du vainqueur.* Ähnlich: *être à la merci des flots, de la tempête.* Vergl. ‚Dank.'

miséricorde f.: eig. Barmherzigkeit, zuweilen s. v. w. Gnade, Begnadigung, Schonung. *Implorer la miséricorde du prince. Obtenir miséricorde. C'est une grande miséricorde que Dieu nous a faite. Être, se remettre, s'abandonner à la miséricorde de q.*

Etym. *grâce*, lat. *gratia*; *merci*, lat. Acc. *mercēdem*: *miséricorde*, lat. *misericordia*.

221. Grab.

fosse f.: das Grab im eigentlichen Sinne, die Grube. *Mettre un corps dans la fosse.* Auch bildlich. *Avoir un pied dans la fosse. Creuser sa fosse,* seine Gesundheit untergraben.

tombe f.: eig. Grabstein; im höhern Stil: Grab, Gruft. *Mettre une épitaphe sur une tombe. Le mystère de la tombe. Mémoires d'outre-tombe,* Schrift von Chateaubriand.

tombeau m.: eig. Grabmal, die Begräbnisstätte mit Hügel, Grabdenkmal und dergl., überhaupt das Grab. *Tombeau magnifique. Élever un tombeau. L'horreur du tombeau, la nuit du tombeau.* Auch bildlich. *L'anarchie est le tombeau de la liberté.*

sépulcre m.: nur von den Grabmälern der Alten. *Vous vous étonnez de tant de magnificence dans les sépulcres d'Égypte. Le saint sépulcre.* Auch bildlich. *Notre-Seigneur appelle les hypocrites des sépulcres blanchis.*

Etym. *fosse*, lat. *fossa; tombe*, griech.-lat. *tumba, τύμβος*; *tombeau*, Diminut. von *tumba*; *sépulcre*, lat. *sepulcrum.*

222. Grenze.

confins m. plur.: die Grenzen als Umschliefsung eines Landes, einer Provinz. *Régler les confins d'un État.*

bornes f. plur.: die Grenzen als Schranken. *Étendre les bornes de son empire. L'Espagne a pour bornes les deux mers et les Pyrénées.* Auch bildlich. *Passer les bornes de la modestie.*

limite f., häufiger im Plur.: die Grenze als das, was vom Nachbarlande trennt, die Grenzlinie. *Les Pyrénées sont la limite qui sépare l'Espagne de la France. Les limites de la France et de l'Allemagne. Les limites naturelles. Fixer les limites d'un État.* Auch bildlich. *Franchir les limites de son pouvoir.*

frontière f.: die politische Grenze eines Landes, namentlich wenn man sie nicht als Ganzes denkt, sondern nur einen einzelnen Punkt auf derselben oder eine Strecke derselben im Auge hat. *Passer la frontière. La frontière méridionale de l'empire.*

terme m.: der Endpunkt. *Le détroit de Gibraltar fut le terme des voyages d'Hercule.*

Etym. *confins*, vom lat. Adj. *confinis*, zusammengrenzend; *borne*, dunkler Herkunft, eig. Grenzstein; *limite*, lat. Acc. *limitem*, von *limes*, Grenzweg, Grenzrain; *frontière* stammt vom lat. *frons*, Stirn, Fronte, Aufsenseite; *terme*, lat. Acc. *terminum*, Grenzstein.

223. Grufs.

salut m.: jede Art von Grufs, mit Worten, Geberden oder Handlungen. *Un profond salut. Le salut des armes, du drapeau, de l'épée.* Niemals: der Grufs, den man an jemand bestellt.

salutation f.: die feierliche Begrüfsung. *Il m'a rencontré dans la rue, il m'a fait de grandes salutations. Une humble salutation.* Im Plural: die Grüfse, die man an jemand bestellt. *Recevez mes salutations respectueuses. Mon père vous fait ses salutations.*

révérence f.: die tiefe Verneigung bei der Begrüfsung hochstehender Personen, der ehrfurchtsvolle Grufs. *Faire la révérence bien bas.*

Etym. *salut,* lat. *salutem*; *salutation*, lat. *salutationem*; *révérence,* lat. *reverentia,* Ehrfurcht.

224. günstig.

favorable: von Personen günstig gesinnt, wohlgewogen; von Sachen günstig, den Erwartungen entsprechend, förderlich, vorteilhaft. *Tout le monde lui a été favorable. Un vent favorable. J'ai de ce jeune homme l'opinion la plus favorable.*

propice: günstig, gnädig, von Personen und Sachen, stärker als *favorable. Dieu nous soit propice. Le destin nous fut propice. Jetez sur moi un regard propice.*

prospère: günstig in Hinsicht auf den Erfolg, fast nur im höhern Stil gebräuchlich. *Il a eu les vents prospères. Dans un temps plus prospère.* Vergl. unter ‚Glück'.

opportun: günstig in Hinsicht des Ortes und der Zeit, gelegen. *Dans un temps plus opportun.*

Etym. *favorable*, lat. Acc. *favorabilem*; *propice*, lat. Acc. *propitium; prospère*, lat. Acc. *prosperum; opportun*, lat. Acc. *opportunum.*

225. Haar.

poil m.: das Haar der Tiere und Menschen, sowohl ein einzelnes Haar als kollektivisch die gesamten Haare. *De longs poils. Poil de chèvre, de chameau. Poil de barbe. Le poil commence à lui blanchir. Il a le poil roux.*

cheveu m.: ein einzelnes Haupthaar des Menschen. *Il est chauve, il n'a pas un cheveu. L'âge a blanchi ses cheveux.*

cheveluro f.: der Haarwuchs, das gesamte Haupthaar. *Quand Jupiter secoue sa chevelure, il ébranle l'Olympe.*
crin m.: das Haar der Mähne *(crinière)* und des Schweifes bei Pferden und Löwen. *Les crins d'un lion, d'un cheval.*

Etym. *poil*, lat. Acc. *pilum*, ein einzelnes Haar; *cheveu* und *chevelure*, vom lat. *capillus*, Haar des ganzen Kopfes, auch des Bartes, *crin*, lat. *crinem*, Haar jeglicher Art. Die Wörter haben also ihre ursprüngliche Bedeutung verschoben.

226. Halbinsel.

presqu'île f.: das allgemeine Wort für Halbinsel. *La vaste presqu'île de l'Inde. Une presqu'île formée par la Seine.*
péninsule f.: klingt gelehrter als *presqu'île* und wird nur von grofsen Halbinseln gebraucht. *La péninsule scandinave.* Ohne Zusatz bezeichnet *Péninsule* (mit grofsem P) Spanien und Portugal. *Les guerres de la Péninsule.*

Etym. *presqu'île*, *presque* und *île*, *insula*, beinahe eine Insel, viel bezeichnender als das deutsche Wort; *péninsule*, lat. *paeninsula*, aus *paene* und *insula*.

227. Handel.

commerce m.: der allgemeine Ausdruck für Handel. *La paix fait fleurir le commerce. Commerce en gros, en détail. Commerce maritime, étranger. Faire un petit, un grand commerce. Une ville de commerce. Le ministère du commerce. Chambre de commerce. Le commerce de l'Inde, des colonies, avec les colonies. Commerce des Phéniciens.*
négoce m.: der Handel als gewinnbringendes Geschäft, nie von dem Handel eines ganzen Volkes, oft mit übler Nebenbedeutung. *Entendre bien le négoce. Faire négoce de toiles, de draps* etc. *Ce banquier fait d'énormes profits dans son négoce. Il se mêle d'un dangereux négoce. L'usure est un infâme négoce.*
trafic m.: der Handelsverkehr mit Waren. *Le trafic des porcelaines, des vins. Il fait un grand trafic en Angleterre.* Oft im übeln Sinne, dabei auch bildlich: Schacher. *Les trafics honteux qu'il a faits. Il fait trafic de la louange. Le trafic des indulgences,* Ablafshandel.
traite f.: Handel von einem Lande zum andern, namentlich zur See. *La traite des blés. La traite des noirs,* oder einfach *la traite,* Negerhandel.

Etym. *commerce*, lat. *commercium: négoce*, lat. *negotium*; *trafic*, dunkler Ableitung, vielleicht von einem barbarischen *transvicare*, dem *vices*, Wechsel, zugrunde liegt; *traite*, von *traire*, lat. *trahere, tractus*.

228. handeln, thun.

agir: thätig sein ohne Rücksicht auf den Erfolg der Thätigkeit, handeln, nur als intransitives Verbum gebräuchlich. *Le moment d'agir est venu. Il faut agir, et non délibérer. Agir en homme d'honneur. Il a bien agi avec moi.*

faire: thätig sein mit Rücksicht auf den Erfolg der Thätigkeit, machen, thun, meist als transitives Verbum gebräuchlich, aber auch intransitiv. *On agit pour faire une chose. Laissez-le donc faire. Il a fait de son mieux.*

Anm. Handeln = Handel treiben: *faire le commerce, être marchand, négocier*; handeln = feilschen: *marchander*; über etwas handeln (von einer Schrift): *traiter de qc.*, z. B. *ce livre traite des métaux, des plantes;* es handelt sich um etwas: *il s'agit de qc.*, oder auch: *il est question de qc.*

Etym. *agir*, setzt ein spätlat. *agire* st. *agere* voraus; *faire*, lat. *facere*.

229. Handlung, That.

action f.: die Handlung als Thätigkeit. *L'action de penser. Une action généreuse. S'illustrer par de grandes actions. Il faut des actions, et non pas des paroles.*

acte m.: die Handlung als geschehene That. *La création du monde est un acte de la puissance de Dieu. Un acte de vertu, de justice, de perfidie.*

Etym. *action*, lat. *actionem*; *acte*, lat. Acc. *actum*.

230. Haufen.

amas m.: der Haufen als Masse, eine Menge zusammengehäufter Gegenstände oder Menschen. *Un amas de pierres. Un grand amas de peuple.*

ramas m.: ein Haufen wertloser Gegenstände oder schlechten Gesindels. *Un ramas de toutes sortes de curiosités. Un ramas de vagabonds.*

tas m.: ein kleinerer Haufen von übereinander liegenden Gegenständen. *Un tas de corps morts. Un tas de papiers.* Von einem Haufen Menschen nur im übeln Sinne. *Un tas de fripons.*

monceau m.: eig. ein kleiner Berg, ein Haufen, in dem man

die einzelnen Gegenstände nicht von einander unterscheiden kann. *Un monceau de cendres, de neiges, d'argent, de blé, de ruines.*

pile f.: ein Haufen von Dingen, die in geordneter Weise auf einander geschichtet sind. *Une pile d'écus, de boulets, de bois.*

Etym. *amas*, von *amasser*, das aus *à*, lat. *ad*, und *masse*, lat. *massa*, Klumpen, entstanden ist; *ramas*, von *ramasser*; *tas*, dunkler Herkunft; *monceau*, lat. Acc. *monticellum*, Dimin. von *mons*; *pile*, lat. *pila*, Pfeiler.

231. heben.

lever: das, was stand oder lag oder nach abwärts gerichtet war etc., aufheben. *Lever les mains au ciel. Lever la tête, les yeux, le bâton, un enfant sur ses pieds. Se lever de table. Le soleil se lèvera bientôt. Se lever = sortir du lit.*

élever: etwas emporheben, so daſs es höher ist, als es war oder als andere Dinge sind. Vielfach auch bildlich. *Ce tableau est trop bas, il faudrait l'élever. Élever un bâtiment,* errichten. *Élever la voix. Les vapeurs qui s'élèvent de la terre. Un orage s'est élevé. Élever son âme vers Dieu. Celui qui s'élève sera abaissé.*

soulever: etwas Schweres ein wenig in die Höhe heben; sodann aufwühlen, aufregen, im eigentlichen und im bildlichen Sinne. *Ce fardeau est si pesant, qu'on a peine à le soulever. Soulevez-vous un peu. Le vent soulève les flots, la poussière. Soulever un peuple. L'armée s'est soulevée contre son général.*

hausser: das, was schon hoch war, noch höher heben, erhöhen. *On hausse une maison d'un étage. La chaleur hausse le thermomètre.*

exalter: mit Worten erheben, rühmen, preisen. *On ne peut trop exalter le mérite de cet écrivain. Exalter le saint nom de Dieu.*

Etym. *lever*, lat. *levare*; *élever*, lat. *elevare; soulever*, lat. *sublevare; hausser*, setzt ein lat. *altiare* voraus, von *altus*, *haut*; *exalter*, lat. *exaltare.*

232. heftig.

impétueux: heftig, ungestüm, erregt in Handlungen und Bewegungen. *Vent impétueux. Torrent impétueux. C'est un homme impétueux.* — Subst. *l'***impétuosité**.

véhément: heftig, leidenschaftlich, namentlich von inneren Erregungen und von der Rede, oft in gutem Sinne. *Passion véhémente. Désirs véhéments. Orateur véhément. Éloquence véhémente.* — Subst. *la* **véhémence.**

emporté: heftig, in einem Anfalle von Zorn aufbrausend. *Emporté de colère.* — Subst. *l'***emportement** m.

violent: allzu heftig, gewaltsam, gewaltthätig, ist stets tadelnswert. *Douleur violente. Un discours violent. Tempête violente. Violente persécution. Il est mort de mort violente.* — Subst. *la* **violence.**

Etym. *impétueux*, spätlat. Acc. *impetuosum*, von *impetus; véhément*, lat. Acc. *vehementem*; *emporté*, von *emporter*, aus *inde* und *portare; violent*, lat. Acc. *violentum* oder *violentem*.

233. Heide.

païen m.: der allgemeine Ausdruck für Heide, bezieht sich auf alle diejenigen Völker, die nicht christlich und zugleich götzendienerisch sind. *La plupart des habitants de l'Inde sont encore païens.*

gentil m.: Heide, im Gegensatz zu Jude, nur von Völkern gebraucht, deren Polytheismus im Altertum dem jüdischen Monotheismus gegenüber stand. *Il est prédit que Jésus-Christ serait le roi des juifs et des gentils.*

Etym. *païen*, lat. Acc. *paganum*, eig. Dorfbewohner, kam in Gebrauch, als gegen 400 das staatlich verbotene Heidentum in den Dörfern noch fortbestand; *gentil*, lat. Acc. *gentilem*, von *gentes*, die Völker, lat. Übersetzung des hebr., *gojim* und des griech. ἔθνη, der biblischen Bezeichnung der Nichtjuden.

234. heilig.

saint: in seinem Wesen heilig oder für heilig gehalten. *Le Saint-Esprit. L'Écriture sainte. Les saints apôtres. Un saint personnage. Saint Paul. Sainte Madeleine. Le saint sacrement. Les lieux saints* und *les saints lieux. Le saint-siège. La saint-Jean = la fête de saint Jean. L'église Saint-Germain.*

sacré: geheiligt, geweiht, zu heiligen Zweken bestimmt. *Les livres sacrés. Les vases sacrés. Les lieux sacrés. Un devoir sacré. Le feu sacré de Vesta.*

Etym. *saint*, lat. Acc. *sanctum*; *sacré*, Part. von *sacrer*, lat. *sacrare*.

235. heiraten.

épouser: heiraten, vom Manne sowohl wie von der Frau. *Il l'a épousée. Elle n'a pas voulu l'épouser. Ils se sont épousés.*

marier: in der französischen Schweiz und in Belgien wohl für ‚heiraten' gebraucht, aber mit Unrecht; es bedeutet: 1) verheiraten, 2) ehelich zusammengeben, trauen. *Il a marié sa fille avantageusement. Le pasteur, le curé, le maire les a mariés.* Mit dem Reflexivum: *Ils se sont mariés,* sie haben sich verheiratet, oder sie haben einander geheiratet. *Il est d'âge à se marier.*

Etym. *épouser*, lat. *sponsare*, eig. verloben; *marier*, lat. *maritare*.

236. helfen, unterstützen.

appuyer: einen Schwachen unterstützen. *Appuyer une personne, une demande.* — Subst. *l'***appui** m., Hilfe, Stütze.

aider: dem Schwachen, dem, der allein nicht fertig wird, hilfreiche Hand leisten. Man gebraucht *aider q.* und *aider à q.* ohne Unterschied, jedoch stets *aider q. de qc.; aider à qc.,* zu der Erreichung eines Zieles mitwirken, wobei ein Infinitiv mit *à* hinzugefügt wird. *Aide-toi, le ciel t'aidera. Aider les pauvres. Aider q. dans ses besoins. Aidez-le à descendre. Aidez-lui à soulever ce fardeau. Aider q. de son bien. Aider au succès d'une affaire.* — Subst. *l'***aide** f., die Hilfe.

assister: dem, der in Not und Elend ist, hilfreich zur Seite stehen. *Assister les pauvres. Vous l'avez assisté dans sa maladie.* — Subst. *l'***assistance** f., Beistand.

secourir: dem, der in Gefahr ist, zu Hilfe eilen. *Secourir q. dans le danger. Secourir une place qui est attaquée par les ennemis.* — Subst. *le* **secours.**

subvenir: aushelfen, da, wo etwas fehlt, helfend eintreten. *On a subvenu à ses besoins.* — Subst. *la* **subvention,** Geldunterstützung.

seconder: jem. bei einem Unternehmen fördernd beistehen. *Si vous entreprenez cela, je vous seconderai.*

Etym. *appuyer*, aus *ad* und griech.-lat. *podium*, Tritt, Erhöhung, Untersatz, also urspr. *adpodiare*; *aider*, lat. *adiutare*; *assister*, lat. *assistere*; *secourir*, lat. *succurrere*; *subvenir*, lat. *subvenire*; *seconder*, lat. *secundare*, von *secundus*, günstig.

237. Herr.

maître m.: Herr im Gegensatz zu Diener, sodann s. v. w. Gebieter, Besitzer, Eigentümer. *Nul ne peut servir deux maîtres. Tel maître, tel valet. Dieu est le maître de l'univers. César se rendit maître de la république. Il resta maître du champ de bataille. Se rendre maître d'une province, du feu. Il est maître de ses passions. Qui est le maître de ce cheval, de ce château?*

cavalier m.: Herr im Gegensatz zu Dame. *Un aimable cavalier.*

sieur m.: fast nur noch in der gerichtlichen Sprache. *Le sieur N., le dit sieur N.*

seigneur m.: vornehmer Herr von Adel. *Une assemblée de seigneurs. Un grand seigneur,* zu unterscheiden von *le Grand Seigneur,* der Grofsherr. In der Tragödie dient *seigneur* als Anrede, wie im gewöhnlichen Leben *monsieur.* In der religiösen Sprache ist *le Seigneur* der Herr, Gott, Christus; *Notre-Seigneur,* Christus.

monsieur, plur. **messieurs**: Herr als Titel und als Anrede. *Monsieur N., monsieur le comte, monsieur votre père. Oui, monsieur, messieurs.* Auch vom Hausherrn, wie *madame* von der Frau des Hauses, vergl. unter ‚Frau'. *Vous demandez monsieur, il est sorti.* Man sagt: *ce monsieur, un monsieur, ces messieurs, nos messieurs,* niemals jedoch: *mon monsieur,* wohl aber: *mon bon monsieur. Faire le monsieur,* sich ein grofses Ansehen geben. Abgekürzt im Sing.: *M.* oder *M^r^,* im Plur.: *MM.* oder *M^rs^.*

monseigneur, plur. **messeigneurs**: gnädiger Herr, wird als Titel oder Anrede gebraucht bei fürstlichen Personen, Bischöfen und anderen sehr hochgestellten Persönlichkeiten. *Monseigneur le prince, monseigneur l'évêque.* Abgekürzt: *Mgr.*

Etym. *maître,* lat. Acc. *magistrum; cavalier,* lat. Acc. *caballarium,* Pferdeknecht, von *caballus, cheval,* dem Ausdruck der Volkssprache für *equus,* ursprünglich dasselbe wie *chevalier; sieur, seigneur,* lat. *seniorem*; *monsieur,* aus *mon* und *sieur*; *monseigneur,* aus *mon* und *seigneur.*

238. Hindernis.

obstacle m.: jedes Hindernis, auf das wir stofsen und das wir überwinden müssen, falls wir unser Ziel erreichen

wollen. *Vaincre, surmonter un obstacle. Aucun obstacle ne l'arrête. Faire naître des obstacles.*

empêchement m.: ein gesetzliches oder ein organisches Hindernis. *Mettre empêchement à un mariage. Un empêchement de langue.*

Etym. *obstacle*, spätlat. *obstaculum* = *impedimentum*; *empêchement*, von *empêcher*, spätlat. *impedicare*, von *pedica*, die Fufsfessel, *piège*.

239. Hirt.

pâtre m.: Hirt für Vieh jeder Art, wird nur im eigentlichen Sinne gebraucht und läfst den Hirten als Mitglied eines der niedrigsten Stände erscheinen. *Rome fut fondée par un ramas de pâtres et de vagabonds.*

berger m.: Schafhirt, Schäfer, von edlerem Klange als *pâtre*, besonders gebräuchlich in der Sprache der Hirtenpoesie und der h. Schrift. *Les bergers de Théocrite et de Virgile, quelquefois pâtres plus que bergers. Je suis le bon berger; un bon berger donne sa vie pour ses brebis.*

pasteur m.: im eigentlichen Sinne von Völkern, welche Viehzucht treiben. *Les Arabes sont tous pasteurs.* Sonst nur im höheren Stil und in der Poesie, besonders auch bildlich. *Evandre et Nestor, pasteurs des peuples.*

Anm. Mit *pasteur* wird auch ein protestantischer Pfarrer bezeichnet, während der katholische Pfarrer *curé* genannt wird.

Etym. *pâtre*, lat. *pastorem*, mit der Betonung *pástōrem; berger*, mittellat. Acc. *berbicarium*, von *berbex*, dasselbe wie *vervex*, Hammel, franz. *brebis*; *pasteur*, lat. *pastōrem*.

240. Historiker.

historien m.: Geschichtsschreiber. *Tacite, le plus grave des historiens.*

historiographe m.: Historiograph, ein Historiker, der von einem Fürsten angestellt ist, um die Geschichte seiner Zeit oder seines Volkes zu schreiben. *Voltaire avait le titre d'historiographe de France.*

Etym. *historien*, von *histoire*, griech.-lat. *historia*; *historiographe*, aus dem griech. ἱστορία, Geschichte, und γράφω, schreiben.

241. Hoffnung.

espérance f.: die Hoffnung als dauernder Gemütszustand, ohne Rücksicht auf ein bestimmtes Ziel; auch der Gegen-

stand der Hoffnung. *L'espérance fait vivre. Ce jeune homme a trompé nos espérances. Mettre son espérance en Dieu. Dieu est notre espérance.*

espoir m.: die Hoffnung in Rücksicht auf ein bestimmtes Ziel. *L'espoir d'une récompense. L'espoir de vous revoir.* Aber auch: *mettre son espoir en Dieu.*

Etym. *espérance*, lat. *sperantia*, Part. von *sperare; espoir*, lat. *sperem*, arch. Nebenform st. *spem*, bei Ennius z. B. plur. *speres.*

242. höflich.

civil: höflich in den äufsern Eormen. *Il faut être civil envers tout le monde.* — Subst. *la* **civilité**, äufsere Höflichkeit, Höflichkeitserweisung, insbes. auch: höfliche Empfehlung. *Beaucoup de civilités à monsieur votre frère.*

poli: höflich, nicht blofs um den herkömmlichen Formen zu genügen, sondern weil auch das Innere von wahrer Humanität durchdrungen ist, feingebildet. *Il est savant, mais il n'est pas poli.* — Subst. *la* **politesse.**

courtois: höflich, ritterlich, besonders gegen Damen. *Il n'est guère courtois aux dames.* — Subst. *la* **courtoisie**.

Etym. *civil*, lat. Acc. *civilem; poli*, Part. von *polir*, lat. *polire*, glätten; *courtois*, setzt lat. *cortensis* voraus, von *chors, cohors*, eig. Viehhof, franz. *cour.*

243. Höhle.

caverne f.: das allgemeine Wort für Höhle. *Caverne profonde et obscure. Quelques animaux se réfugient dans les cavernes.* Auch bildlich. *Cette maison est une caverne de voleurs.*

grotte f.: anmutige Höhle, Grotte. *Sa grotte ne résonnait plus de ses chants.*

tanière f. die Höhle als Aufenthaltsort eines wilden Tieres. *La tanière d'un lion. Tanière du renard,* Fuchsbau.

antre f. eine unheimliche Höhle. *L'antre de la Sibylle.*

Etym. *caverne*, lat. *caverna*; *grotte*, griech.-lat. *crypta*; *tanière*, ursprünglich *taisnière*, Dachshöhle, von *taisson*, Dachs; *antre*, lat. *antrum.*

244. hören.

entendre: hören, mit dem Gehör vernehmen, *Entendre une voix, un bruit. Entendre venir q. Entendre* heifst niemals

hören, im Sinne von ‚sagen hören'. Dafür: *j'apprends,* oder *j'entends dire qu'il est parti.*

écouter: zuhören, anhören, mit Aufmerksamkeit hören, lauschen. *Il était à la porte pour écouter ce qu'on disait.*

ouïr: hören, nur noch in wenigen Ausdrücken, z. B. *j'ai ouï dire, je le sais par ouï-dire.*

Etym. *entendre*, lat. *intendere*, erg. *animum; écouter*, lat. *auscultare*; *ouïr*, lat. *audire*.

245. Horn.

corne f.: das Horn als Teil des tierischen Körpers. *Bêtes à cornes.* Bildlich: *la corne d'abondance.* Das Hirschgeweih: *le bois du cerf.*

cor m.: das Horn als musikalisches Instrument. *Un solo de cor. Le cor de chasse,* oder blofs *le cor,* das Jagdhorn.

Etym. *corne* und *cor*, lat. *cornu*.

246. Hungersnot.

disette f.: Mangel an den notwendigsten Lebensbedürfnissen, Teuerung. *Une année de disette.* Auch bildlich. *Disette d'idées.*

famine f.: der höchste Grad von *disette,* Hungersnot. *Prendre une ville par famine.*

Etym. *disette*, lat. *desecta*, von *desecare*; *famine*, Ableitung vom lat. *fames*, *faim*.

247. Hütte.

cabane f.: die Hütte, die elende Wohnstätte der Armen. *Il habite une cabane. La cabane du pauvre.*

cahute f.: eine elende Hütte. *Ce n'est pas une maison, ce n'est qu'une cahute.*

chaumière f.: ein kleines, mit Stroh gedecktes Haus, wie man sie auf dem Lande findet. *C'est un pays pauvre, où l'on ne trouve que des chaumières. Les palais et les chaumières.* Oft poetisch. *Les chemins sont déserts, les chaumières sans voix.*

hutte f.: eine kleine, aus Holz, Erde, Stroh etc. errichtete Hütte, besonders die Hütte der Wilden. *La hutte d'un berger. Des huttes de sauvages. Les huttes des soldats.* Für letzteres sagt man gewöhnlich: *les baraques des soldats.*

chenil (*l* ist stumm) m.: Hundehütte, Hundestall.

Etym. *cabane*, spätlat. *capanna*, stammt aus dem Keltischen; *cahute*, streitiger Herkunft; *chaumière*, von *chaume*, Halm, Dachstroh, lat. Acc. *calamum; hutte*, althochdeutsch *hutta*, Hütte; *chenil*, spätlat. *canile*, von *canis*, *chien*.

248. irren.

errer: eig. umherirren. *Errer dans un désert.* Sodann: irren, eine falsche Meinung hegen. *Il n'y a personne qui ne puisse errer.* — Subst. *l'***erreur** f., Irrfahrt und Irrtum. *Les erreurs d'Ulysse. Il est revenu de son erreur.*

se méprendre: eig. sich vergreifen, irren aus Unaufmerksamkeit. *Prenez garde de vous méprendre.* — Subst. *la* **méprise,** Irrung, Fehlgriff, Mifsgriff. *On connaît la méprise de Mucius Scévola, qui prit un officier de Porsenna pour Porsenna lui-même.*

se tromper: im Irrtum sein, sich irren, auch blofs irren. *Vous vous trompez, cela n'est pas ainsi.*

Etym. *errer*, lat. *errare; méprendre*, aus dem Präfixum *mé, mes*, lat. *minus*, und mit dem deutschen *mifs* zusammenstimmend, und *prendre*, lat. *prehendere*; *tromper*, dunkler Herkunft.

249. Jahr.

an m.: das Jahr als reiner Zeitbegriff. *L'an passé, prochain. Le premier jour de l'an. Le jour de l'an* oder *le nouvel an*, der Neujahrstag als Fest. Namentlich in Verbindung mit Kardinalzahlen. *Trois ans. La guerre de trente ans.*

année f.: das Jahr in Rücksicht auf seine Beschaffenheit und die darin vorkommenden Begebenheiten. *Année abondante. Trente années de guerre.* Namentlich in Verbindung mit Ordnungszahlen. *La quatrième année. Toute l'année*, das ganze Jahr, aber *tous les ans*, alle Jahre, jedoch wiederum *chaque année*. Nicht selten jedoch wird *année* auch gesetzt, wo man *an* erwartet, namentlich da, wo es der Wohlklang erfordert.

en: im Jahre, verkürzt aus *en l'an*, nur von Jahreszahlen, worüber das Nähere in der Grammatik.

Anm. Vergl. ‚Abend', ‚Morgen', ‚Tag'.

Etym. *an*, lat. Acc. *annum*; *année*, von *annus* vermittelst des Suffixums *ata*; *en*, lat. *in*, eig. *in anno*.

250. Jungfrau.

pucelle f.: nur scherzweise gebraucht, ausgenommen in *la Pucelle d'Orléans*, oder einfach *la Pucelle*.

vierge f.: nur im edleren Sinne gebraucht. *L'Évangile parle de vierges sages et de vierges folles. La Vierge, la sainte Vierge, la Vierge Marie.*

fille f., **demoiselle** f.: die allgemein gebräuchlichen Ausdrücke für ein junges Mädchen. Plur.: *des jeunes personnes.*

Etym. *pucelle,* setzt ein mittellat. *pullicella,* Dimin. von *pullus,* voraus; *vierge,* lat. Acc. *virginem; fille,* lat. *filia; demoiselle,* mittellat. *domnicella,* Dimin. zu *domina.*

251. Jüngling.

adolescent m.: Jüngling, fast nur im Scherze gebraucht.

jeune homme m.: der allgemein gebräuchliche Ausdruck, um einen jungen Menschen oder Jüngling zu bezeichnen. *Les jeunes gens,* die jungen Leute beiderlei Geschlechts.

Etym. *adolescent,* lat. *adolescentem*; *jeune,* lat. *iuvenem: homme,* lat. *hominem.*

252. Juwelen.

joyaux m.: Juwelen, insofern es grofse und sehr wertvolle Schmuckgegenstände sind, auch dann, wenn sie, wie Perlen und Edelsteine, noch der Verarbeitung bedürfen

bijoux m.: kleinere, zierlich gearbeitete Schmuckgegenstände, Juwelen, Kleinodien. *Une riche dame porte des bijoux tous les jours; elle ne se pare de ses joyaux que dans les cérémonies solennelles.*

Etym. *joyau,* wie deutsch Juwel, vom lat. *gaudium,* etwa *gaudiale; bijou,* zweifelhafter Abkunft, vielleicht mit dem lat. *iocus* zusammenhängend.

253. Kalender.

calendrier m.: 1) die chronologische Ordnung der Tage eines Jahres nach einem bestimmten System; 2) ein Kalender in tabellarischer Zusammenstellung ohne weitere Beigaben. *Le calendrier julien, grégorien. Consulter le calendrier.*

almanach (*ch* stumm) m.: Kalender mit astronomischen, meteorologischen, wirtschaftlichen, litterarischen Zuthaten. *Voyez dans l'almanach. Almanach de poche.*

Etym. *calendrier,* spätlat. *calendarium,* von *Calendae*; *almanach,* arabisch.

254. Kälte.

froideur f.: die Kälte als Beschaffenheit eines Körpers. *La froideur de l'eau, de la vieillesse.* Auch bildlich. *Il m'a reçu avec froideur. Il y a de la froideur entre eux.*

froid m.: die Kälte an sich, die kalte Temperatur. *Le froid condense tous les corps. Avoir froid. Trembler de froid. Le froid de la fièvre, de la mort, de l'hiver.* Auch bildlich wie *la froideur. Il lui répondit avec son froid ordinaire. Il y a du froid entre eux.*

Etym. *froideur*, von *froid*, lat. Acc. *frigidum*, kalt.

255. Kampf, Schlacht.

combat m.: der Kampf als einzelner Akt, das Treffen, das Gefecht. *Combat d'homme à homme. Combat singulier*, Zweikampf. *Combat d'une armée contre une autre armée. Combat sur terre, sur mer. Combat littéraire. Le combat des vents.*

bataille f.: die Schlacht. *Gagner une bataille. Livrer bataille* oder *la bataille. La bataille de Cannes. Bataille navale.*

action f.: in der Regel die Schlacht als Vorgang gedacht, nicht als ein abgeschlossenes Ereignis. *L'action fut chaude. Un jour d'action. Une action sanglante s'engagea.* Zuweilen bezeichnet *action* auch eine abgeschlossene Schlacht, aber dann nur eine von geringem Umfange, ein Gefecht. Man sagt nie *l'action de Zama*, sondern stets *la bataille de Zama.*

lutte f.: der Ringkampf; das kürzere oder längere Ringen zweier Parteien um den Sieg. *L'exercice de la lutte. La paix mit fin à la lutte sanglante qui existait depuis vingt ans entre ces deux nations. La doctrine de Luther occasionna une lutte violente entre le théologiens.*

conflit m.: der Kampf um Ansichten, der Zusammenstoſs entgegengesetzter Bestrebungen. *Conflit des intérêts, des passions.*

Etym. *combat*, von *combattre*, aus lat. *cum* und *batuere; bataille*, von *battre*, lat. *batuere*; *action*, lat. *actionem; lutte*, von *lutter*, lat. *luctari*; *conflit*, lat. Acc. *conflictum*, von *confligere*.

256. Kauf.

achat m.: vornehmlich die Thätigkeit des Kaufens, der Ankauf; der gekaufte Gegenstand nur dann, wenn derselbe

von gröfserer Art ist. *Faire achat d'un château. Je veux vous faire voir mon achat.*

emplette f., bes. im Plur.: kleinere gekaufte Waren; auch der Einkauf derselben. *Voyez mon emplette, mes emplettes. Faire des emplettes,* einkaufen.

Etym. *achat*, von *acheter*, kaufen, das entweder von einem *accapitare*, von *caput*, Geldsumme, oder auch von einem *accaptare* aus *ad* und *captare*, dem Intens. von *capere*, abgeleitet wird; *emplette*, nicht von *emere*, *emptum*, sondern von *implicita*, Part. von *implicare*, in dem nichtklassischen Sinne von *dépenser*, aufwenden.

257. Kaufmann.

marchand m.: jeder Handeltreibende. *Marchand de bétail, de vin, de drap, en gros, en détail.*

négociant m.: Grofshändler. *Les négociants d'Angleterre.*

commerçant m.: Kaufmann in Bezug auf den Stand, im Gegensatz zu andern Berufsarten. *Un peuple de commerçants.*

épicier m.: Krämer, Materialwarenhändler. *Un riche épicier.*

mercier m.: Kurzwarenhändler. *Petit mercier.*

Etym. *marchand*, altfranz. *marcheand*, Part. von einem *mercatare*, von *mercatum*, Sup. von *mercari*; *négociant*, von *négocier*, lat. *negotiari*, Grofshandel treiben; *commerçant*, von *commercer*, lat. *commercari*; *épicier*, von *épice*, lat. Acc. *speciem*, im Plur. Spezereien, Gewürze; *mercier*, spätlat. Acc. *mercerium*, von *merx*, *mercis*, Ware.

258. Kette.

chaîne f.: Kette jeder Art. *Chaîne d'or, d'argent, de cuivre. Une chaîne de montre. La chaîne des Alpes. La chaîne de mes idées.* Im Plural: Fesseln, in eigentlicher und bildlicher Bedeutung, in letzterer auch dann, wenn die Fesseln etwas Angenehmes für den Gefesselten haben. *Briser, rompre ses chaînes. Un amant se plaît dans ses chaînes.*

fers m. plur.: Eisenketten zur Fesselung von Gefangenen; auch im bildlichen Sinne, aber stets mit dem Nebenbegriff des Drückenden. *Il avait les fers aux pieds et aux mains. Gémir dans les fers.*

Etym. *chaîne*, lat. *catena*; *fers*, Plur. von *fer*, lat. *ferrum*.

259. kindlich, kindisch.

filial: kindlich, wie es die Kindespflicht gegen die Eltern gebietet. *Obéissance filiale. Amour filial.*

enfantin: kindlich, im guten Sinne. *Les jeux enfantins. Une figure enfantine,* Kindergesicht. *Voix enfantine.* — Subst. *l'***enfantillage** m., Kinderei, im guten Sinne: kindliches

Wesen. *Un vieillard tombé en enfance,* ein kindisch gewordener Greis.

puéril: kindisch, knabenhaft im tadelnden Sinne. *Des idées vaines et puériles.* — Subst. *la* **puérilité**.

Etym. *filial,* lat. Acc. *filialem*; *enfantin,* von *enfant*, lat. *infantem*; *puéril*, lat. Acc. *puerilem.*

260. Kirche.

église f.: 1) die christliche Kirche. *L'Église s'est partagée en plusieurs communions.* 2) Sonderkirche, Konfession. *L'Eglise catholique, luthérienne, réformée,* oder vom Standpunkte der Katholiken aus *prétendue réformée.* 3) die Kirche als Gebäude, namentlich eine katholische Kirche. *Bâtir une église, une église gothique.*

temple m.: protestantische Kirche als Gebäude.

Anm. Kirche in der Bedeutung ‚Gottesdienst' heifst niemals *église.* Dafür sagt der Protestant: *le service religieux, le sermon*, der Katholik: *l'office divin, la messe, les vêpres*, z. B. *le service religieux est fini*, *après la messe*, *après le sermon,* nach der Kirche.

Etym. *église,* griech.-lat. *ecclesia*; *temple*, lat. *templum.*

261. kleiden.

vêtir: bekleiden, jem. Kleider anziehen, um den Körper zu bedecken und zu schützen. *Vêtir les nus, les pauvres. Vous vous êtes vêtu trop légèrement pour la saison.*

revêtir: bekleiden mit etwas aufser der gewohnten Kleidung. *Le roi était revêtu des habits royaux. Revêtir q. de la pourpre.*

habiller: ankleiden, jem. Kleider anziehen, insbesondere um ihn zu schmücken. *Habiller un enfant. S'habiller pour le bal.*

seoir und **aller**: kleiden, sitzen. *Cet habit vous sied bien, vous va bien,* dieser Rock kleidet Sie gut, steht Ihnen gut.

Anm. Die Kleidung, insofern sie dazu dient, den Körper zu bedecken: *le vêtement;* die Kleidung insgesamt, der ganze Anzug: *l'habillement;* das Kleid einer Frau: *la robe*; die Kleider, Kleidungsstücke: *les habits;* letzteres im Sing. besonders: der Rock eines Mannes; *habit noir,* Frack.

Etym. *vêtir* und *revêtir,* vom lat. *vestire; habiller*, nicht von *habit,* Kleid, Rock, sondern zusammenhängend mit lat. *habilis,* handlich, geschickt, hatte früher die Bedeutung zubereiten, zurichten; *seoir,* lat. *sedere.*

262. Kloster.

couvent m.: der gewöhnliche Ausdruck für ein einzelnes Kloster, namentlich ein kleineres Kloster; aufserdem die

Gesamtheit der Mönche und Nonnen desselben Klosters, Konvent. *Des couvents de femmes. Un couvent de capucins. Tout le couvent s'assemble pour l'élection de l'abbesse.*

monastère m.: das einzelne Kloster, namentlich ein grofses und bedeutendes Kloster, sei es für Mönche oder für Nonnen. *Se retirer dans un monastère.*

cloître m.: das Kloster, insofern damit der Aufenthalt in einem Kloster bezeichnet wird, nie ein einzelnes bestimmtes Kloster. *Vivre dans le cloître. Les ennuis du cloître.* Unrichtig ist: *un cloître des Bénédictins, établir un cloître.*

Etym. *couvent,* lat. Acc. *conventum,* von *convenire,* sich versammeln; *monastère,* griech.-lat. *monasterium,* vom griech. *μόνος,* allein; *cloître* lat. *claustrum,* von *claudere,* verschliefsen.

263. klug.

sage: eig. weise, aber auch: klug und verständig. *Les adversités l'ont rendu sage. Les gens sages approuveront cette conduite. Un sage général, un sage magistrat.*

prudent: klug nur insofern, als es bedeutet: vorsichtig, umsichtig. *Soyez prudents comme les serpents. Garder un silence prudent.*

Anm. Wer vernünftig über die Verhältnisse des Lebens urteilt, ist ein *homme sensé,* ein *homme de sens;* wer ein scharfes Urteil hat, ist *judicieux*; wer geistreich, witzig ist, ist *spirituel, un homme d'esprit*; wer viel gelernt hat, ist *savant, docte, érudit,* vergl. unter ‚gelehrt'; ein Kind, das leicht lernt und begreift, ist *un enfant intelligent* etc.

Etym. *sage,* von einem dem Volksdialekte angehörigen lat. *sapius = sapiens; prudent,* lat. *prudentem.*

264. können.

pouvoir: etwas können, weil man die physische Kraft dazu besitzt. *Pouvoir marcher.*

savoir: etwas können, weil man es gelernt hat. *Savoir le français. Elle sait jouer du piano.*

Etym. *pouvoir,* barb.-lat. *potēre,* anstatt *posse*; *savoir,* lat. *sapere.*

265. Kosten.

frais m. plur.: das allgemeine Wort für Kosten. *Les frais de la guerre. Aux frais de q.,* auf jemandes Kosten.

dépens m. plur.: Gerichtskosten. *Être condamné aux dépens.*

Sonst fast nur in der Verbindung: *aux dépens de q.*, zu jemandes Nachteil. *Cet édifice fut construit aux frais de l'État et aux dépens de tous les voisins.*

dépense f.: die Ausgabe. *De folles dépenses. Se mettre en dépenses = se mettre en frais.*

Etym. *frais*, mittellat. *fredum*, Geldbufse für Friedensstörungen; *dépens* und *dépense*, vom lat. *dispendere*, Part. *dispensus*, auswägen.

266. Kraft.

force f.: körperliche und geistige Kraft, auch: Naturkraft, Kraft einer Maschine, Stärke, Gewalt. *Une force d'Hercule. Les forces du corps, de l'intelligence. La force de la mémoire. La force d'un État, d'une armée. Combattre avec toutes ses forces. La force de la vérité. La force d'esprit. La force de la chaleur, d'une passion. La force d'attraction. La force d'une machine.*

puissance f.: die innere Kraft, das Vermögen etwas auszurichten, die Macht. *La puissance de la vertu, de l'habitude. Les puissances de lâme. L'aimant a la puissance d'attirer le fer.* Vergl. auch unter ‚Macht'.

énergie f.: Thatkraft. *Un caractère sans énergie. L'énergie des passions.*

vigueur f.: Lebenskraft, kraftvolle Frische. *La vigueur de la jeunesse. Vigueur de l'âme, de pensée, de style.*

Etym. *force*, von *forcer*, das ein mittellat. *fortiare*, von *fortis*, voraussetzt; *puissance*, von *puissant*, altfranz *poissant*, das ein barb. *possentem*, von *posse*, voraussetzt; *énergie*, griech.-lat. *energia*, vom griech. *ἔργον*, Werk; *vigueur*, lat. *vigorem*.

267. kräftig.

fort: kräftig und stark insbesondere vom Wuchs und Körperbau der Menschen und Tiere, auch von Pflanzen, von Getränken etc. *Avoir le bras fort, une forte constitution. Ce cheval est-il assez fort pour le carrosse? Cet arbre est déjà fort. Vin fort. Bouillon trop fort.*

vigoureux: frisch und kräftig, von der lebensvollen Frische der Bewegungen; auch von Sachen. *Ce vieillard est encore vigoureux. Cheval vigoureux. Attaque, résistance vigoureuse. Discours vigoureux.*

robuste: kräftig in Hinsicht der Gesundheit. *Une nourriture frugale et de vigoureux exercices donnaient aux Égyptiens une robuste constitution.*

énergique: thatkräftig, wirksam. *Ame énergique. Remède énergique.*
succulent und **substantiel**: kräftig, nahrhaft, von Speisen. *Viande succulente. Une nourriture substantielle.*
nerveux: kräftig, von den Muskeln, von der Sprache. *Bras nerveux. Ce style, ce discours est nerveux.*

Etym. *fort*, lat. *fortem*; *vigoureux*, spätlat. *vigorosum*, von *vigor*, *vigueur*; *robuste*, lat. Acc. *robustum*; *énergique*, von *énergie*, vergl. unter ‚Kraft'; *succulent*, lat. Acc. *suculentum*, von *sucus*, Saft; *substantiel*, spätlat. *substantialem*, von *substantia*, Wesen, Speise; *nerveux*, lat. Acc. *nervosum*.

268. kriegerisch.

belliqueux: kriegslustig, meist nur von Personen. *Un prince belliqueux aime la guerre.*
guerrier: kriegstüchtig, meist nur von Personen. *Un prince guerrier connaît bien l'art de la guerre.*
militaire: militärisch, was sich auf die Kriegskunst bezieht. nur von Sachen. *Art, science, discipline militaire.*
martial: auf den Krieg bezüglich, nur von Sachen. *Loi martiale. Courage, air martial.*

Etym. *belliqueux*, lat. Acc. *bellicosum*; *guerrier*, von *guerre*, althochdeutsch *werra*, Zank, engl. *war*; *militaire*, lat. *militarem*; *martial*, lat. *martialem*, eig. auf Mars bezüglich.

269. Kugel.

boule f.: Kugel jeder Art. *La terre est une boule.* Namentlich die Kegelkugel und die Kugel bei Abstimmungen. *Jeu de boules. Boules blanches, boules noires.*
bille f.: Billardkugel. *Doubler une bille.*
globe m.: jeder kugelförmige Körper, insbesondere Erdkugel, Globus. *Faire le tour du globe. Globe terrestre.* Auch von den Gestirnen sagt man: *les globes célestes.*
sphère f.: Kugel im Sinne der Mathematik. *Le centre, le diamètre d'une sphère.*
balle f.: Flinten- oder Pistolenkugel; auch: der Ball beim Ballspiel. *Balle de plomb. Balle de fusil, de pistolet. Jouer à la balle.*
boulet m.: Kanonenkugel. *Braver les balles et les boulets.*

Etym. *boule*, lat. *bulla*, Blase; *bille*, mittelhochdeutsch *bickel*, Knöchelchen; *globe*, lat. Acc. *globum*; *sphère*, griech.-lat. *sphaera*; *balle*, althochdeutsch *balla*; *boulet*, Dimin. von *boule*.

270. kühn.

hardi: kühn. *Hardi comme un lion.* — Subst. *la* **hardiesse.**

audacieux: allzukühn, verwegen, wagehalsig. *Votre protection le rend audacieux.* — Subst. *l'***audace.**

téméraire: tollkühn. *Il est plutôt téméraire que vaillant.* — Subst. *la* **témérité.**

Etym. *hardi,* vom veralteten *hardir,* vergl. *enhardir,* kühn machen, althochdeutsch *hartjan,* stark machen, also verwandt mit *hart*; *audacieux,* von *audace,* lat. *audacia*; *téméraire,* lat. Acc. *temerarium.*

271. kurz.

bref: aufser in *Pépin le Bref* nur von der Zeitdauer. *Le temps que vous me donnez est bien bref. Une réponse brève. Syllabe brève.* — Subst. *la* **brièveté**.

court: vom Raume und von der Zeit. *Une lettre trop courte. Cheveux courts. Le chemin le plus court. En hiver les jours sont courts.* — Subst. dazu etwa: *le* **peu de lougueur.**

Etym. *bref,* lat. *brevem*; *court,* lat. Acc. *curtum.*

272. lächerlich.

ridicule: das, was verdient verlacht zu werden. *Du sublime au ridicule il n'y a qu'un pas. Vanité ridicule.*

risible: das, was geeignet ist, Lachen zu erregen, das, worüber man lachen mufs. *Une comédie risible.* Auch im schlechten Sinne. *Ce que vous dites là est risible.*

Etym. *ridicule,* lat. Acc. *ridiculum; risible,* spätlat. *risibilem,* von *ridere.*

273. Laden.

boutique f.: ein kleiner Verkaufsladen. *Boutique de mercier, d'épicier, de cordonnier.*

magasin m.: ein grofser Laden. *Magasin de livres, d'étoffes, d'épiceries.*

bazar m.: Verkaufshalle. *Vaste bazar. Les boutiques d'un bazar.*

Etym. *boutique,* griech-lat. *apotheca,* Niederlage; *magasin,* arab., Warenlager; *bazar,* ein persisches Wort.

274. Lage

assiette f.: die Lage eines Gegenstandes, insofern dadurch die Art und Weise bezeichnet wird, wie derselbe auf

einer Grundlage daliegt, die ruhende, feste Lage. *Ce malade ne peut se tenir longtemps dans la même assiette. L'assiette d'une pierre.* So auch: *l'assiette d'une maison, d'un camp, d'un château,* stets in Rücksicht auf den Grund und Boden, auf welchem dieselben errichtet sind.

situation f.: die Lage eines Gegenstandes in Beziehung auf seine Umgebung und auf die obwaltenden Umstände und Verhältnisse, wie sie an und für sich beschaffen ist. *La situation de cette ville est favorable au commerce. Cet homme est dans une heureuse, dans une triste situation. Des événements remarquables ont changé la situation de l'Europe.*

position f.: die Lage oder Stellung eines Gegenstandes im Vergleich entweder mit seiner eigenen früheren Lage oder mit der Lage anderer Gegenstände, insbesondere auch die Lage in Beziehung auf einen bestimmten Zweck, dem dieselbe förderlich ist. *Pourquoi sortirait-il d'une situation brillante, pour se jeter dans une position critique? Prendre une position. La position des lieux n'est pas bien indiquée sur cette carte. Une fausse position. La situation de Genève est agréable ... et sa position entre la France, l'Italie et l'Allemagne la rend industrieuse, riche et commerçante.*

Etym. *assiette,* streitiger Ableitung, bald auf lat. *situs,* bald auf lat. *sectus,* von *secare*, bald auf goth. *satjan*, deutsch setzen, zurückgeführt; *situation*, von lat. *situs,* belegen; *position*, lat. *positionem.*

275. Land.

pays m.: das einzelne Land als ein in politischer und geographischer Hinsicht für sich bestehendes Ganzes im Gegensatz zu andern Ländern. *Il a visité tous les pays du monde. Chaque pays a ses usages, ses mœurs, ses habitudes. Mourir pour le salut de son pays. La maladie du pays, le mal du pays,* Heimweh.

contrée f.: eig. Gegend, Landstrich; von einem einzelnen Landstriche nur in Hinsicht der Bodenbeschaffenheit, der Bevölkerung, der Erzeugnisse, des Klimas u. dergl., nie ein Land in politischer Beziehung. *Contrée fertile, peuplée, déserte.*

terre f.: Land im Gegensatz zu Meer. *Descendre à terre. Lorsque les matelots découvrent la terre, ils crient à haute voix: Terre! Terre!* Auch: Land in Rücksicht auf den Ackerbau. *Terre à blé. Terre inculte. Une pièce, un arpent*

de terre. Von einem einzelnen Lande im Sinne von *pays* nur im höhern Stil. *Mourir sur la terre étrangère. La terre de promission. Être en terre ennemie. Les terres d'Espagne. Les terres boréales, arctiques.*

campagne f.: Land im Gegensatz zu Stadt. *Aller à la campagne. Maison de campagne.*

champ m.: eig. Feld, im Plur. Land im Gegensatz zu den Städten. *Il demeure aux champs. La vie des champs.*

Etym. *pays*, mittellat. *pagesium*, von *pagus*, Dorf, Gau, Kanton; *contrée*, von *contra*, vermittelst des Suffixums *ata*, wie das deutsche Gegend von gegen; *terre*, lat. *terra*; *campagne*, lat. *campania*, von *campus*; *champ*, lat. Acc. *campum*.

276. ländlich.

champêtre: ländlich, von dem, was auf dem Lande ist, im Gegensatz zu dem, was in der Stadt ist oder geschieht, ohne Lob und ohne Tadel. *Travaux, divertissements champêtres. Vie, musique champêtre.*

campagnard: auf dem Lande lebend, mit einem tadelnden Beigeschmack. *Un gentilhomme campagnard.* So auch: *des manières campagnardes.*

rural: ländlich in demselben Sinne wie *champêtre*, jedoch weniger edel. *La vie rurale. Les mœurs rurales. Propriétés rurales.*

rustique: ländlich, bäuerlich. *Il a les manières rustiques. Langage rustique.*

rustre: stärker als *rustique*, bäurisch, lümmelhaft. *Il a la mine rustre. C'est un rustre.*

Etym. *champêtre*, lat. Acc. *campestrem*; *campagnard*, von *campagne*, vermittelst des Suffixums *ard*, deutsch *hart*; *rural*, lat. Acc. *ruralem*; *rustique*, lat. Acc. *rusticum* in der Betonung *rustĭcum*; *rustre*, altfranz. *ruste*, lat. Acc. *rusticum*.

277. Landmann.

agriculteur m.: der Landwirt in Rücksicht auf den Stand und Beruf. *En Scandinavie les agriculteurs avaient part à la législation. Un agriculteur considérable.*

cultivateur m.: der kleine Bauer, der den eigenen oder gepachteten Acker selbst bebaut. *Des cultivateurs qui gagnent leur pain à la sueur de leurs fronts.*

paysan m. und **campagnard** m.: der Landmann im Gegensatz zu dem Städter, der Bauer.

Etym. *agriculteur*, lat. *agricultorem*; *cultivateur*, setzt ein lat. *cultivare*, von *colere*, Supinum *cultum*, voraus; *paysan*, von *pays*, lat. *pagus*; *campagnard*, vergl. unter ‚ländlich'.

278. langweilig.

ennuyeux (*en* mit Nasallaut): das gebräuchlichere Wort. *Homme, livre, temps ennuyeux.*

ennuyant (*en* mit Nasallaut): weniger und nur von dem gebräuchlich, was durch Langweiligkeit Verdrufs erregt. *Quel temps ennuyant!*

Etym. *ennuyeux*, von *ennui*, das aus *in odio* entstanden ist; *ennuyant*, Partizipialadj. von *ennuyer*.

279. lassen.

laisser *faire qc.:* zulassen, dafs etwas geschieht. *Laissez-le sortir.*

faire *faire qc.:* veranlassen, dafs etwas geschieht. *Faites-le sortir.*

Etym. *laisser*, lat. *laxare; faire*, lat. *facere.*

280. Last.

charge f.: das allgemeine Wort für Last. *Charge pesante, légère. La charge d'un moulet, d'une charrette, d'un bateau. Les charges publiques.*

fardeau m.: schwere Last. *Avoir un pesant fardeau sur les épaules. Le fardeau des ans. C'est un pesant fardeau qu'une couronne.*

faix m.: Bürde, übergrofse Last. *Plier, succomber sous le faix. Le faix des affaires, des impôts, des années.*

Etym. *charge*, vergl. unter ‚Angriff'; *fardeau*, vermutlich arabischen Ursprungs; *faix*, lat. Acc. *fascem*, Bündel.

281. Lauf.

cours m.: der Lauf in Bezug auf Richtung und Ausdehnung, ohne Rücksicht auf die Art der Bewegung, die Bahn. *Le cours d'un fleuve, du soleil, des astres, du sang, des saisons. Le cours naturel des choses. Nous verrons quel cours prendra cette affaire. Achever le cours de sa vie.*

course f.: der Lauf als Bewegung, das Laufen, auch der Wettlauf, die Reise, die Fahrt. Im höhern Stil: der Lauf

der Gestirne, Flüsse, Wolken. *Prendre les lièvres à la course. Les courses des jeux olympiques. Rien ne peut arrêter ce conquérant dans sa course. Le soleil achève sa course en peu de temps, et il suit toujours un cours uniforme.*

courant m.: der Lauf eines Flusses in Bezug auf die Bewegung, die Strömung. *Il fut entraîné par le courant, et se noya. Le courant du fleuve est très rapide en cet endroit.* Ähnlich: *courant d'air,* Luftzug; *courant électrique,* elektrischer Strom. *Dans le courant de la semaine. Le courant du monde, des affaires. Mettre, tenir q. au courant d'une chose,* jem. über den Verlauf einer Sache in Kenntnis erhalten. So auch: *être au courant des affaires,* oder einfach: *être au courant.*

Etym. *cours, course,* lat. Acc. *cursum*; *courant,* von *courir*, lat. *currere.*

282. Laune.

humeur f.: die Laune als Art der Gemütsstimmung. *La bonne, la mauvaise humeur.* Ohne Zusatz: üble Laune. *Cela m'a donné de l'humeur,* das hat mich geärgert. *Avec humeur,* mit Verdrufs.

Anm. Das Wort *humeur* bedeutet niemals s. v. w. ‚Humor'. Die Franzosen sagen dafür: *gaieté spirituelle*, *enjouement*, ohne jedoch den Begriff, den das Wort im Deutschen hat, damit zu erschöpfen.

caprice m.: die Laune als ungleichmäfsige Gemütsstimmung. *Il se gouverne plus par caprice que par raison. Suivre son caprice.*

fantaisie f.: von *caprice* kaum verschieden, der wunderliche Einfall. *Il a fait cela par fantaisie. Suivre sa fantaisie.*

Etym. *humeur*, lat. *humorem*, Feuchtigkeit, dann Gemütsstimmung, weil dieselbe nach Galenus von den Hauptsäften des Körpers abhängig sein sollte; *caprice,* ital. *capriccio*, vom lat. *capra*, Ziege; *fantaisie,* griech. φαντασία, Erscheinung, Einbildungskraft.

283. Lebensmittel.

vivres m. plur.: Lebensmittel als Vorrat, Proviant. *Magasin de vivres. Les assiégés manquaient de vivres.*

denrées f. plur.: Lebensmittel als käufliche Ware. *Acheter des denrées.* Vergl. ‚Ware'.

Etym. *vivres,* wie das Verbum *vivre,* lat. *vivere*; *denrées,* vergl. unter ‚Ware'.

284. Lehre.

doctrine f.: Lehre als einzelner Lehrsatz und als zusammenhängendes Lehrsystem. *La doctrine de l'Évangile, de Platon, de Luther. La doctrine chrétienne. Des doctrines fausses, dangereuses.*

leçon f.: die einzelne Lehre, die Vorschrift, welche man jem. giebt. *Un ami sage lui avait donné de bonnes leçons, dont il a mal profité.*

apprentissage m.: die Lehre, wie sie ein Lehrling durchmachen mufs. *Mettre un jeune homme en apprentissage.*

Etym. *doctrine*, lat. *doctrina*; *leçon*, lat. *lectionem*; *apprentissage*, von *apprenti*, Lehrling, das ein lat. *apprehendivus*, von *apprehendere*, voraussetzt.

285. lehren.

enseigner: etwas lehren, jem. unterrichten, jem. Unterricht erteilen, in der Regel nur von einem schulmäfsigen Lehren in den dazu bestimmten Lehrstunden in der Schule oder im Privatunterricht. *Enseigner une langue, une science, la danse. Enseigner la jeunesse. Enseigner la philosophie à q. Enseigner à q. à faire qc.*

montrer: etwas lehren, Unterricht erteilen, in der Regel nur von dem Unterricht in Schulen und vom Privatunterricht. *Montrer la grammaire, une langue, la musique, les mathématiques* etc. *Montrer à lire, à danser. Montrer à q. son devoir. Ce maître montre bien.*

professer: lehren, nur von dem Lehren an einer höheren Lehranstalt. *Il professe les mathématiques. Il professe à l'université, au collège de France. Il professe bien.*

instruire: jem. in irgend einer Sache unterweisen, sowohl von dem schulmäfsigen Unterricht als auch von anderweitiger Belehrung gebraucht. *Instruire la jeunesse. Instruire un prince à gouverner, dans la science du gouvernement. On l'instruit aux armes, aux affaires. Il fut instruit par le malheur, par l'expérience. C'est un homme qui instruit bien.* Auch von Tieren. *On instruit les chiens à rapporter.*

apprendre: jem. zu etwas anleiten, insbesondere ihn praktisch zu etwas anlernen. *Il lui apprenait à monter à cheval. Il y a des choses que l'usage seul apprend.* Man sagt drohend: *Je lui apprendrai son devoir, à parler.*

Anm. Wie das niederdeutsche ,*leren*' bedeutet *apprendre* nicht blofs ,lehren', sondern auch ,lernen'. Vergl. auch unter ,erfahren'.

Etym. *enseigner,* mittellat. *insignare,* aus *in* und *signum; montrer,* lat. *monstrare; professer,* aus einem Intens. des lat. *profiteri*; *instruire,* lat. *instruere*; *apprendre,* lat. *apprehendere,* eig. ergreifen.

286. Lehrer.

maître m.: Lehrer jeder Art. *Maître de langue, de français, de danse, de musique* etc.

professeur m.: Lehrer an einem franz. Gymnasium *(collège, lycée);* Professor an einer Fakultät. *Professeur d'histoire, de langue grecque.* Das Wort ist niemals ein Titel, wie in Deutschland, sondern drückt nur die Beschäftigung aus.

régent m.: frühere Bennenung für die Lehrer an einem *Collège,* Ordinarius. *Régent de rhétorique* oder auch *de la rhétorique.*

instituteur m.: Elementarlehrer. *Instituteur primaire.*

précepteur m.: Hauslehrer. *Cet homme a donné un précepteur à son fils.*

Anm. Lehrerin: *institutrice* f., *maîtresse* f.

Etym. *maître,* lat. Acc. *magistrum; professeur,* lat. *professorem*; *régent,* lat. Acc. *regentem*, von *regere scholas*; *instituteur,* lat. *institutorem; maîtresse,* von *maître*; *institutrice,* lat. *institutricem.*

287. leicht.

facile: leicht zu thun. *Opération facile. Cela est facile à dire. Une plume facile,* eine gewandte Feder. Gegensatz: *difficile,* schwierig.

aisé: leicht und bequem. *Un chemin aisé. Cela est aisé à faire.* Gegensatz: *malaisé,* unbequem.

léger: leicht von Gewicht. *Une plume légère.* Gegensatz: *pesant* und *lourd. Cavalerie légère,* im Gegensatz zu *grosse cavalerie. Raisons légères. Blessure légère. Un style léger.*

Etym. *facile,* lat. *facilem; aisé,* ital. *agio,* engl. *easy,* dunkler Herkunft; *léger,* setzt ein lat. *leviarius* st. *levis* voraus.

288. leihen.

prêter: leihen, darleihen, herleihen. *Prêter de l'argent, sa voiture etc. à q.* Auch bildlich. *Prêter l'oreille à q.*

emprunter: borgen, entlehnen. *Emprunter de l'argent de q.* oder *à q. La lune emprunte sa lumière du soleil.* Auch bildlich. *Emprunter une pensée à un auteur. Il a emprunté cela de Virgile.*

louer: leihen und borgen, nur von Büchern, Pferden u. dergl., vergl. unter ,mieten'.

Etym. *prêter*, lat. *praestare*; *emprunter*, von *emprunt*, das Darlehen, aus lat. *in* und *promutuum*; *louer*, vergl. unter ‚mieten'.

289. Licht.

lumière f.: das Licht als Ursache der Helligkeit. *Dieu dit: Que la lumière soit; et la lumière fut. Le soleil donne la lumière au monde. Une lumière*, ein Licht, entw. *une bougie*, Wachslicht, oder *une chandelle*, Talglicht, oder *une lampe allumée*, Lampe. Auch bildlich. *La lumière de la foi. La sagesse est la lumière des esprits.*

clarté f.: das Licht als Zustand, die Helligkeit. *La clarté du jour. Fuir la clarté.*

lueur f.: das trübe Licht, der Schein, bei dem man nicht deutlich sehen kann. *La sombre lueur d'une lampe.*

Etym. *lumière*, spätlat. *luminaria* = *lucerna*, Lampe; *clarté*, lat. *claritatem*; *lueur*, von *luire*, lat. *lucere*.

290. lieben.

aimer: lieben. *Aimer Dieu, ses enfants, son pays, la vertu.*

chérir: zärtlich lieben. *Chérir, c'est aimer avec tendresse.*

Etym. *aimer*, lat. *amare*; *chérir*, von *cher*, lat. *carus*, also = *carum habere.*

291. Lied.

chanson f.: das heitere, gesellige Lied. *Les chansons de Béranger. Chanson d'amour, à boire. Chansons, chansons!* das sind Flausen.

chant m.: eig. Gesang, z. B. *professeur de chant;* sodann: Lied ernsten Inhalts. *Chant de guerre, de triomphe. Le premier chant de l'Iliade.* Auch vom Gesange der Vögel. *Le chant du rossignol.*

cantique m.: Kirchenlied. *Entonner un cantique. Cantique des cantiques*, das hohe Lied Salomos.

Etym. *chanson*, lat. *cantionem*; *chant*, lat. Acc. *cantum*; *cantique*, lat. *canticum*.

292. liefern.

livrer: eine Schlacht liefern. *Livrer une bataille, un combat.* Auch: *livrer un ouvrage pour un certain prix.*

fournir: jem. etwas liefern, besorgen. *Fournir du blé à l'armée. Fournisseur de l'armée, de la cour.*

Etym. *livrer,* lat. *liberare,* freigeben; *fournir,* engl. *to furnish,* althochdeutsch *frumjan,* fördern, vollbringen, nach andern vom lat. *furnus,* also eig. vermittelst des Ofens zubereiten.

293. Lob.

louange f.: Lob, Lobeserhebung, Lobpreisung. *Grande louange. Mériter des louanges. Chanter les louanges de Dieu.*
éloge m.: Lobrede. *Éloge académique.*

Etym. *louange,* vom lat. *laudare,* als ob ein Wort wie *laudemia* (vergl. *vendange, vindemia,* unter ‚Ernte') zugrunde läge; *éloge,* griech.-lat. *elogium.*

294. Los.

sort m.: 1) das Los als Mittel etwas zu entscheiden. *Le sort est tombé sur un tel. Le sort en a décidé.* 2) das vom Schicksal über einen Menschen verhängte Los, das Lebenslos. *Son sort est heureux, malheureux. Il est content de son sort.* Vergl. ‚Schicksal'.
lot m.: 1) das einzelne bei einer Losung verwendete Los. *Voilà trois lots, choisissez. Faire tirer les lots par un enfant.* 2) der bei einer Losung zufallende Anteil. *Le gros lot lui est échu.* 3) das über jem. verhängte Los, das er zu tragen hat. *Mon lot est d'être persécuté.*
billet de loterie, oder blofs **billet** m.: das einzelne Lotterielos.

Etym. *sort,* lat. *sortem; lot,* goth. *hlauts,* althochdeutsch *hlôz,* neuhochdeutsch *Los; billet,* Zettel, eig. besiegeltes Blättchen, abgeleitet vom lat. *bulla,* die Bulle.

295. Lüge.

mensonge m.: das allgemeine Wort für Lüge. *Un grand, un horrible mensonge. Mensonge innocent. Pieux mensonge.*
menterie f.: klingt nicht so schlimm wie *mensonge,* geringe Lüge, Scherzlüge. *Ce ne sont que des menteries.*

Anm. *Le canard,* Zeitungsente; *la bourde,* die Aufschneiderei; *le conte,* eig. Märchen, dann Flausen, z. B. *ce sont des contes.*

Etym. *mensonge,* ital. *menzogna,* Ableitung von *mentitionem*; *menterie* von *mentir,* lat. *mentiri*; *canard,* mittellat. Acc. *canardum* = *anas*; *bourde,* von *bourder,* aufschneiden, zweifelhafter Abstammung; *conte,* vergl. unter ‚Erzählung'.

296. machen.

faire: das allgemeine Wort für machen, vergl. unter ‚handeln'. Mit Substantiv oder Adjektiv als zweitem Objekt: zu etwas

machen, und zwar in der Weise, dafs dabei darauf, was oder wie die betreffende Person oder Sache vorher gewesen ist, gar keine Rücksicht genommen wird. *Il a fait son fils médecin. Le roi l'a fait conseiller d'État. On voulut le faire de l'Académie,* d. i. *membre de l'Académie. Il s'est fait avocat, catholique, chef de parti. Sa dot la fait plus belle aux yeux de bien des gens. Cela l'a fait beaucoup plus malade qu'il n'était.*

rendre: gewöhnlich zurückgeben. Mit Adjektiv als zweitem Objekt: machen, doch mit der Einschränkung, dafs dadurch stets eine Art von Umschaffen, eine Überführung aus dem einen Zustande in einen andern (bessern oder schlechtern) bezeichnet wird. *J'ai pleuré longtemps sur ces tristes vainqueurs, que le ciel fit si grands, sans les rendre meilleurs. Sa vertu le rend illustre. Le malheur l'a rendu sage. Rendre une rivière navigable.* So auch mit einem Substantiv als zweitem Objekt, z. B. *maître, ennemi, arbitre. Ses victoires l'ont rendu maître d'un vaste pays.*

Etym. *faire,* lat. *facere*; *rendre,* lat. *reddere.*

297. Macht.

puissance f.: 1) Macht, insofern dieselbe in dem Vermögen besteht, aufgrund einer innewohnenden Kraft und Stärke viel auszurichten. *La puissance d'un État, d'un prince, d'un ministre. La puissance des anciens Romains était formidable. Je n'ai pu résister à la puissance de ses paroles. La puissance de l'habitude. La toute-puissance de Dieu.* Vergl. auch unter ‚Kraft'. 2) mächtiger Staat. *Puissance continentale, maritime. Les grandes puissances,* Grofsmächte. Ähnlich: *les puissances de l'enfer, des ténèbres.*

pouvoir m.: Macht, insofern dieselbe in dem Vermögen besteht, das, was man will, auch auszuführen, insbesondere die auf einer moralischen oder gesetzlichen Berechtigung beruhende Macht, die Befugnis, die Amtsgewalt, der Einflufs. *Pilate dit à Jésus: Ne sais-tu pas que j'ai le pouvoir de te faire crucifier et le pouvoir de te délivrer? Jésus lui répondit: Tu n'aurais aucun pouvoir sur moi, s'il ne t'avait été donné d'en haut. Ce que vous souhaitez de moi n'est pas en mon pouvoir. Parvenir au pouvoir. Aimer le pouvoir. Faire sentir son pouvoir.* Namentlich auch: Vollmacht. *Il lui a donné pouvoir d'acheter une maison. Ce ministre a un*

plein pouvoir de traiter de la paix. Les ambassadeurs se sont communiqué leurs pouvoirs.

Anm. Da dort, wo *puissance* vorhanden ist, auch häufig *pouvoir* sich findet, so wird in vielen Fällen dieselbe Sache bald mit dem einen, bald mit dem andern Worte bezeichnet. *Avoir q.* oder *qc. en sa puissance, en son pouvoir. La puissance souveraine, le pouvoir suprême. Puissance absolue, pouvoir absolu. La puissance législative, exécutive, le pouvoir législatif, exécutif. Puissance paternelle, pouvoir paternel.* Man würde irren, wollte man aus diesen Beispielen auf eine Gleicheit der beiden Begriffe schliefsen; denn der Gesichtspunkt, von dem aus man die Sachen betrachtet, ist bei dieser scheinbaren Übereinstimmung stets verschieden.

force f.: die bewaffnete Macht, *la force armée.* Vergl. ‚Kraft'.

Etym. *puissance*, vergl. unter ‚Kraft'; *pouvoir*, wie das Verbum *pouvoir* von einem barbarischen Infinitiv *potēre* statt *posse; force*, vergl. unter ‚Kraft'.

298. Mahl.

repas m.: die Mahlzeit, insbesondere *le dîner* und *le souper,* aber auch *le déjeuner* und *le goûter.*

festin m.: Festmahl, Gelage. *Festin magnifique, solennel.*

banquet m.: ein Mahl mit zahlreichen Gästen, bei dem in der Regel das Essen und Trinken vor einem Nebenzwecke zurücktritt, insbesondere das Zweckessen. *Un banquet patriotique.*

régal m.: Schmaus, bei dem die Tafelfreuden die Hauptsache sind. *Il nous a fait un grand régal.*

Etym. *repas,* aus *re* und dem veralteten *past,* lat. *pastus*; *festin,* wie das Verbum *festiner,* vom lat. *festum; banquet*, verwandt mit dem deutschen *Bank; régal,* nicht *coena regalis,* sondern von *régaler,* das aus *regelare*, auftauen, erwärmen, entstanden ist.

299. Mangel.

manque m.: der Mangel, das Fehlen, drückt weiter nichts aus, als dafs eine Sache überhaupt nicht oder nur in geringem Mafse vorhanden ist, ohne damit ein Urteil darüber auszusprechen, ob dieser Mangel als ein Nachteil empfunden wird oder nicht. *C'est le manque de chaleur qui a fait retarder la moisson. Manque d'argent.*

défaut m.: läfst den Mangel oder das Fehlen stets als einen Nachteil, als eine Unvollkommenheit erscheinen. *Le défaut de blé a forcé la garnison de se rendre. Défaut d'esprit, de courage.*

Etym. *manque*, von *manquer*, das aus dem lat. *mancus*, verstümmelt, entstanden ist; *défaut*, vergl. unter ‚Fehler'.

300. Mann.

homme m.: Mann in Rücksicht auf das Geschlecht. *Dans ces assemblées, les femmes sont séparées des hommes. Un homme marié. Homme d'État.*

mari m.: Ehemann, Gatte. *Mon mari.* Vergl. ‚Frau'.

époux m.: Gatte, Gemahl, nur im höhern Stil und in der amtlichen Sprache gebräuchlich. Vergl. ‚Frau'.

Etym. *homme*, lat. *hominem; mari*, lat. Acc. *maritum; époux*, lat. Acc. *sponsum.*

301. männlich, weiblich.

mâle, femelle: bezeichnen das natürliche Geschlecht von Menschen und Tieren, *le sexe. Un enfant mâle. Un serin femelle. Le mâle et la femelle. La loi salique ne donne qu'aux mâles le droit de succéder à la couronne.* — **Mâle** wird auch von dem gebraucht, was einem Manne geziemt. *Une voix, une figure mâle. Courage mâle. Des pensées mâles.* Nicht so *femelle.*

masculin, féminin: bezeichnen das grammatische Geschlecht, *le genre. L'article masculin, féminin.* Auch: *une rime masculine. Un vers féminin.* Man sagt auch: *la ligne masculine, succession masculine.* — Entsprechend der zweiten Bedeutung von *mâle* drückt *féminin* auch das aus, was dem Weibe zukommt. *Voix féminine, manières féminines.*

viril: wie *mâle* männlich sowohl hinsichtlich des Geschlechts als auch des Charakters. *Sexe viril. L'âge viril. Une âme virile. La robe* oder *la toge virile,* die Männertoga *(toga virilis)* der Römer.

Etym. *mâle,* lat. Acc. *masculum*; *femelle,* lat. *femella,* Dimin. von *femina; masculin,* lat. Acc. *masculinum; féminin*, lat. Acc. *femininum*; *viril*, lat. Acc. *virilem.*

302. mäſsigen.

modérer: mäſsigen, insofern man etwas im rechten Maſse hält. *Modérer les impôts, ses pas, ses passions, sa douleur. Peu de gens savent se modérer dans la bonne fortune.*

tempérer: mäſsigen, insofern man etwas milder und gelinder

macht. *Tempérer la crainte avec l'espérance. Le temps a tempéré sa douleur.*

Etym. *modérer*, lat. *moderari*; *tempérer*, lat. *temperare.*

303. Mäfsigkeit.

frugalité f.: die Mäfsigkeit dessen, der mit einfacher Kost zufrieden ist. Sie gründet sich auf Genügsamkeit oder auf Sparsamkeit. *Les disciples d'Épicure imitaient la frugalité de leur maître; ils ne vivaient que de légumes et de laitage, et ne buvaient jamais que de l'eau.* — Adj. **frugal.**

sobriété f.: die Mäfsigkeit dessen, der mit wenigem Essen und Trinken zufrieden ist. Sie gründet sich auf nüchternen Sinn oder auf die Sorge für die Gesundheit. *La sobriété est utile à la santé.* — Adj. **sobre.**

tempérance f.: die Mäfsigkeit dessen, der seine sinnlichen Begierden im Zaume hält. Sie gründet sich auf die Moral. *La tempérance est une des quatre vertus cardinales. Les sociétés de tempérance,* Mäfsigkeitsvereine. *Apôtre de la tempérance.* — Adj. **tempérant,** enthaltsam; **tempéré,** gemäfsigt, vom Klima, von der Temperatur; *le* **tempéré,** die mäfsige Temperatur.

modicité f.: die Mäfsigkeit als geringer Umfang, nur vom Gelde. *La modicité de sa fortune, de sa dépense.* — Adj. **modique.**

Anm. *La modération,* die Mäfsigung, nicht Mäfsigkeit.

Etym. *frugalité,* lat. *frugalitatem,* von *frugalis*; *sobriété,* lat. *sobrietatem,* von *sobrius,* dem Gegenteil von *ebrius*; *tempérance*, lat. *temperantia*; *modicité,* spätlat. *modicitatem,* von *modicus.*

304. Mauer.

mur m.: die Mauer, welche dazu bestimmt ist einzuschliefsen oder zu trennen. *Les murs d'un bâtiment, d'un jardin.*

muraille f.: die Mauer, welche dazu bestimmt ist zu schützen und zu verteidigen. *Les murailles d'une forteresse.*

Etym. *mur,* lat. Acc. *murum*; *muraille,* lat. *muralia*, Plur. des Adj. *muralis.*

305. Das Meer, die See betreffend.

marin: das, was dem Meere entstammt oder demselben angehört. *Plante marine. Les dieux marins. Carte marine. Lieue marine. Les marins,* die Seeleute.

maritime: das, was an der Küste liegt oder die Benutzung der See betrifft. *Une ville maritime. La navigation maritime. La législation maritime.*

naval: das, was die Flotte betrifft. *La célèbre bataille navale d'Aboukir. Victoire navale. Forces navales.*

nautique: das, was die Schifffahrt betrifft: *Art nautique. Observations nautiques.*

Etym. *marin*, lat. Acc. *marinum*; *maritime*, lat. Acc. *maritimum*; *naval*, lat. Acc. *navalem; nautique*, lat. Acc. *nauticum*.

306. Meile.

mille m.: Meile. *Un mille romain, marin, anglais* oder *mille d'Angleterre, d'Allemagne* etc. *Un mille carré.*

lieue f.: französische Meile, eine Wegstunde, ³/₅ einer geogr. Meile oder 4,444 Kilometer.

Anm. *L'heure*, die Stunde, bezeichnet nie ein Längenmafs. Wenn es heifst: *Vous avez encore une heure de chemin*, so sollte man eigentlich sagen: *Vous avez encore pour une heure de chemin.*

Etym. *mille*, lat. *mille*, erg. *passus; lieue*, gall.-lat. *leuca*, eine gallische Meile.

307. Menge.

quantité f.: die Menge als relativer Begriff, die gröfsere oder geringere Anzahl, die Quantität. *Mesurer une quantité. Deux quantités égales. La qualité des choses est souvent préférable à la quantité. Une grande quantité de blé.* Ohne Artikel und ohne Adjektiv: eine grofse Menge. *Quantité de gens, de monde*, eine Menge Leute.

multitude f.: die Menge als absoluter Begriff, die grofse Anzahl. *Une multitude d'hommes, d'animaux, de choses.* Ohne Zusatz: Menschenmenge; auch: der gemeine Haufe. *Je n'ai jamais vu une si grande multitude. Flatter l'esprit de la multitude.*

foule f.: eine unruhige Menge von Menschen, das Gedränge; auch: der gemeine Haufe. *Se jeter dans la foule. Laisser passer la foule. La foule ignorante.* Oft: die grofse Anzahl, von Personen und Sachen. *Une foule de gens, de pétitions, de raisons.*

nombre m.: eig. Zahl, Anzahl; ohne Artikel und ohne Adjektiv: grofse Menge. *Il a nombre d'amis. Je l'ai vu nombre de fois.*

force f.: eig. Kraft, Stärke; ohne Artikel, ohne Adjektiv und auch ohne *de:* eine grofse Menge, viel. *Il a force amis, force argent.*

Etym. *quantité*, lat. *quantitatem*; *multitude*, lat. *multitudinem*; *foule*, von *fouler*, pressen, das vom lat. *fullo*, der Walker, herstammt; *nombre*, lat. Acc. *numerum; force*, vergl. unter ‚Kraft'.

308. mieten.

louer: sowohl mieten, *prendre à louage,* als vermieten, *donner à louage,* von Häusern, Gerätschaften, Pferden, Büchern u. dergl., öfters durch leihen oder borgen zu übersetzen. *Il va quitter sa maison, il en a loué une autre. Louer une maison à q. Louer une voiture, un cheval, des livres.* Vergl. ‚leihen'.

arrêter: im voraus mieten. *Arrêter un domestique, une voiture, une maison.*

affréter: ein Schiff mieten, chartern. *Affréter un navire par mois, par voyage.* Im mittelländischen Meere sagt man dafür *noliser.*

Anm. Ländereien pachten oder verpachten: *affermer. Une ferme* eine Pachtung. *Le fermier,* der Pächter. *Fermier général*, Steuerpächter zur Zeit der Bourbons.

Etym. *louer,* lat. *locare,* vermieten (*conducere*, mieten); *arrêter,* aus *à*, lat. *ad,* und *rester*, lat. *restare; affréter,* aus *à,* lat. *ad,* und *fret,* althochdeutsch *frêht,* Verdienst; *noliser,* vom griech.-lat. *naulum*, Fährgeld.

309. mischen.

mêler: mischen, durch einander werfen. *Mêler des grains ensemble, l'eau avec le vin. Mêler les cartes.* Auch bildlich: verbinden, verwickeln. *Mêler l'agréable et l'utile. Mêler q. dans une accusation. Se mêler parmi les ennemis, d'une affaire.*

mélanger: im richtigen Verhältnis mischen. *Un peintre mélange les figures et les couleurs d'un tableau.*

Etym. *mêler*, mittellat. *misculare,* Deriv. von *miscere; mélanger*, von *mêler,* wie *louange* von *louer.*

310. mifsbrauchen.

mésuser: einen unrichtigen Gebrauch von etwas machen, verkehrt anwenden. *Il a mésusé de vos bienfaits.*

abuser: einen schlechten, verwerflichen Gebrauch von etwas machen, in böser Absicht mifsbrauchen. *Il abuse de votre amitié. Un ami indiscret mésusera du secret que vous lui confiez; un ami perfide en abusera contre vous.*

Anm. Über *abuser*, täuschen, vergl. unter ‚täuschen‘.

Etym. *mésuser*, aus dem Präfixum *mé, més*, lat. *minus*, entsprechend dem deutschen *mifs*, und *user*, das aus einem Intens. zum lat. *uti* entstanden ist; *abuser*, aus einem Intens. zu dem lat. *abuti*.

311. Mifstrauen.

méfiance f.: das Mifstrauen als krankhafte Furcht getäuscht zu werden. *La méfiance empêcha Rousseau de goûter les douceurs de l'amitié.* — Verbum: **se méfier de q.**

défiance f.: das Mifstrauen als Mangel an Vertrauen zu andern oder zu sich selbst, oft auf wohlberechtigten Gründen beruhend. *Avoir une juste défiance de ses propres forces.* Sprüchw.: *La défiance*, oder auch *la méfiance est mère de sûreté.* — Verbum: **se défier de q.**

Anm. *Défier q.* oder *qc.:* trotzen, z. B. *ses ennemis, un danger.*

Etym. *méfier*, aus dem Präfixum *mé, més*, lat. *minus*, entsprechend dem deutschen *mifs*, und dem lat. *fidere; défier*, lat. *diffidere.*

312. mifstrauisch.

méfiant: mifstrauisch infolge der krankhaften Furcht von andern getäuscht zu werden. *Le méfiant est à plaindre, c'est un misanthrope. Tibère était naturellement méfiant.*

défiant: mifstrauisch aus Überlegung. *L'âge et l'expérience rendaient Cicéron plus défiant.*

soupçonneux: mifstrauisch und argwöhnisch, von dem, der andern stets schlechte Absichten zuzutrauen geneigt ist. *Les vieillards, les tyrans sont soupçonneux.*

ombrageux: eigentlich von dem Pferde gebraucht, das vor seinem Schatten scheut; dann auch von Menschen, die überall fürchten verletzt zu werden. *Il était quelquefois ombrageux et facile à offenser.*

Etym. *méfiant*, von *méfier*, *défiant* von *défier*, vergl. unter ‚Mifstrauen‘; *soupçonneux*, von *soupçon*, vergl. unter ‚Verdacht‘; *ombrageux*, von *ombrage*, vergl. unter ‚Schatten‘.

313. Mitbewerber.

concurrent m.: jeder, der dasselbe Amt, denselben Preis, denselben Vorteil wie ein anderer erlangen will. *Ce marchand a beaucoup de concurrents.*

compétiteur m.: Mitbewerber um ein hohes Amt. *Ils étaient compétiteurs au consulat, à l'empire.*

Etym. *concurrent*, lat. Acc. *concurrentem*, von *concurrere*; *compétiteur*, lat. *competitorem*.

314. Mitleid.

pitié f.: Mitleid, sowohl das Mitgefühl mit dem Leiden anderer, als auch die Neigung ihnen zu helfen. *Être touché de pitié. Avoir pitié des pauvres. La tragédie doit exciter la terreur et la pitié.* Öfters mit der Nebenbedeutung der Geringschätzung. *Ce lutteur rhodien, regardant avec pitié ma tendre jeunesse, voulut se retirer. Vos menaces me font pitié,* können mir leid thun.

compassion f.: das Mitgefühl. *Philoctète, non content de voir la compassion sur le visage de Néoptolème, le supplie d'avoir pitié de ses misères.*

commisération f.: von *compassion* kaum verschieden. *Exciter la commisération publique.*

Etym. *pitié*, *lat. pietatem*; *compassion*, lat. *compassionem*, schon bei den Kirchenvätern; *commisération*, lat. *commiserationem*.

315. Mittel.

moyen m.: 1) das Mittel, um einen Zweck zu erreichen. *La fin justifie les moyens.* 2) Geldmittel, s. v. w. *facultés pécuniaires. Ses moyens ne sont pas considérables.*

remède m.: Heilmittel. *Un remède innocent. Appliquer un remède. Un remède pour le mal de dents.*

ressource f.: Hilfsmittel, zu dem man greifen kann, um sich aus einer grofsen Verlegenheit zu ziehen, Hilfsquelle. *Tout n'est pas perdu, il y a encore de la ressource. Les ressources de la France,* d. i. Geld, Menschen etc.

expédient: Mittel, um aus einer Verlegenheit heraus zu kommen, Auskunftsmittel. *Trouvez-moi quelque expédient.*

Etym. *moyen*, spätlat. Acc. *medianum*, s. v. w. *medium*; *remède*, lat. *remedium*; *ressource*. aus *re* und *source*, Quelle, das von *sourdre*, lat. *surgere* stammt; *expédient*, lat. *expedientem*, von *expedire*.

316. Mörder.

homicide m.: Totschläger. — *Un* **homicide,** Totschlag.
meurtrier m.: der vorsätzliche Totschläger, der Mörder. — *Le* **meurtre,** der Mord.
assassin m.: Meuchelmörder. — *Un* **assassinat,** ein Meuchelmord.
suicide m.: Selbstmörder. — *Un* **suicide,** Selbstmord.

Etym. *homicide,* lat. *homicida* und *homicidium; meurtrier,* von *meurtre,* goth. *maúrthr*; *assassin,* arab., ursprünglich der Name einer orientalischen fanatischen Sekte zur Zeit der Kreuzfahrer, deren Mitglieder jeden Mord vollziehen mufsten, der ihnen von ihrem Oberen, dem ‚Alten der Berge', aufgetragen wurde; *suicide,* spätlat. *suicida*, *suicidium.*

317. Morgen.

matin m.: der Morgen, rein als Bezeichnung der Tageszeit. *Depuis le matin jusqu'au soir. L'étoile du matin.*
matinée f.: der Morgen mit Rücksicht auf seine Beschaffenheit oder auf das, was während desselben geschieht. *Les matinées sont fraîches en automne. Passer la matinée à lire. Matinée musicale,* musikalische Morgenunterhaltung.

Anm. Vergl. ‚Abend', ‚Jahr', ‚Tag'.

Etym. *matin,* lat. Acc. *matutinum*; *matinée,* von *matin,* vermittelst des Suffixums *ée*, lat. *āta.*

318. müde.

fatigué: müde durch Arbeit oder angestrengte Bewegung, ermüdet, matt. *Je me sens très fatigué.*
las: müde, überdrüssig. *César, à peine sorti des guerres civiles, était déjà las du repos.*

Anm. Derselbe Unterschied ist zwischen *la* **fatigue** und *la* **lassitude,** Ermüdung, sowie zwischen **fatiguer** und **lasser,** ermüden, **se fatiguer** und **se lasser,** müde werden.

Etym. *fatigué* von *fatiguer,* lat. *fatigare; las,* lat. Acc. *lassum,* deutsch *lasch.*

319. musikalisch.

musicien: musikalisch, nur von Menschen. *Ce jeune homme n'est pas musicien.* — Subst. *le* **musicien,** der Musiker.
musical: musikalisch, nur von Sachen. *Une soirée musicale.*

Etym. *musicien*, *musical,* beide vom griech.-lat. *musica.*

320. Mufse.

loisir m.: Mufse, freie Zeit. *Loisir studieux, laborieux.*
oisiveté f.: Müfsiggang. *L'oisiveté est l'abus du loisir.*

Etym. *loisir*, eig. ein Infin., lat. *licere*, frei stehen; *oisiveté*, von *oisif*, vergl. unter ,müfsig'.

321. müfsig.

oisif: von Personen unbeschäftigt und unthätig; von Sachen ungenutzt. *Il ne faut pas qu'un jeune homme soit oisif. La valeur est oisive pendant la paix. Laisser son argent oisif,* es nicht auf Zins anlegen.
oiseux: von Personen mufsigängerisch; von Sachen unnütz, überflüssig. *Gens oiseux et fainéants. Des paroles, des questions oiseuses.*
fainéant: müfsig, faul. *Les rois fainéants,* die letzten Könige aus dem Hause der Merovinger, die die Regierung den Hausmeiern überliefsen.

Etym. *oisif,* vom lat. *otiosus,* gleichsam *otiosivus; oiseux,* lat. Acc. *otiosum; fainéant*, aus *faire* und *néant*, *qui ne fait rien.*

322. Mut.

cœur m.: Herzhaftigkeit. *Il n'a point de cœur.*
courage m.: Mut, der bei irgend einer Gelegenheit an den Tag gelegt wird. *Courage guerrier. Supporter ses douleurs avec courage.*
bravoure f.: kriegerischer Mut. *Il a fait preuve de bravoure en mille occasions.*
vaillance f. und **valeur** f.: Heldenmut, der dichterischen Sprache angehörig.

Etym. *cœur*, lat. *cor*, *cordis*, Herz; davon *courage,* vermittelst des Suffixums *age,* lat. *aticum*, *agium; bravoure*, von *brave,* dessen Herkunft unbekannt ist; *vaillance*, von *vaillant*; *valeur,* mittellat. *valor*, beide vom lat. *valere.*

323. Muttersprache.

langue maternelle f.: die Sprache des Landes, in dem man geboren und erzogen ist. *Il est honteux de mal parler sa langue maternelle.*
langue mère f.: Muttersprache im Gegensatz zu *langue dérivée,* Tochtersprache.

Etym. *langue,* lat. *lingua*; *maternel*, spätlat. *maternalem*, von *maternus*; *mère,* lat. *matrem.*

324. Nachricht.

avis m.: eine für den Empfänger wichtige Nachricht von dem, was geschehen ist oder geschehen wird. *Je vous donnerai avis de tout ce qui se passera. Avis secret.*

avertissement m.: Nachricht von dem, was geschehen wird, mit der Absicht zu warnen. *Avertissement salutaire.* Vergl. ‚benachrichtigen‘.

nouvelle f.: die Nachricht, Neuigkeit, einerlei, ob sie für den Empfänger von Wichtigkeit ist oder nicht. *Cette nouvelle est vraie. Je ne sais point de nouvelles.*

Etym. *avis*, vergl. unter ‚Ansicht‘; *avertissement*, von *avertir*, lat. *advertere*; *nouvelle*, lat. Adj. *novella*.

325. nahe.

proche: nahe, vom Raum, von der Zeit und von dem verwandtschaftlichen Verhältnis zweier Personen zu einander. *La maison proche de la rivière. Il sentit que sa dernière heure était proche. Un proche parent.*

prochain: gleichfalls vom Raum, von der Zeit und von dem Verhältnis zweier Personen, aber nur von dem, was dem Redenden verhältnismäſsig am nächsten ist, also auch unter Umständen an sich entfernt sein kann. *La ville prochaine. Au prochain village. L'année prochaine. Aimer son prochain.* Vergl. das engl. *nearest* und *next.*

Etym. *proche*, lat. *proprius*, Kompar. zu *prope*; *prochain*, entw. Ableitung von *proche*, oder von einer mittellat. Bildung, etwa *propianus*.

326. nahen.

approcher q.: nahe bei jemand sein, in seine unmittelbare Nähe kommen, Zutritt bei ihm haben. *Il fait le bonheur de tous ceux qui l'approchent.*

approcher de q. und **s'approcher de q.**: sich nähern, drücken nicht die unmittelbare Nähe, sondern nur die Annäherung aus. *S'approcher* veranschaulicht mehr als das einfache *approcher. L'ennemi s'approchait de la ville.*

Etym. *approcher*, aus *ad* und spätlat. *propiare*, s. v. w. *appropinquare*.

327. Nahrung.

aliment m.: jeder Gegenstand, der zur Nahrung dient, das Nahrungsmittel. *Le pain est un bon aliment. Les aliments les plus simples sont les plus sains.* Auch bildlich. *Les sciences sont l'aliment de l'esprit. Le bois est l'aliment du feu.*

nourriture f. (fast nur sing.): die Nahrung, das Essen und Trinken, dessen ein Mensch zu seiner Ernährung bedarf und das er geniefst. *La nourriture est le premier de nos besoins. Il est bien malade, il ne prend plus de nourriture.* Zuweilen bildlich. *L'esprit a besoin de nourriture aussi bien que le corps.*

Etym. *aliment*, lat. *alimentum; nourriture*, von *nourrir*, lat. *nutrire.*

328. Narr.

fat (*t* zu spr.) m.: der eingebildete Narr, der Geck. *Rien n'est plus ridicule qu'un vieux fat.*

sot m.: der einfältige Narr, der Dummkopf, soviel wie *imbécile* oder *bête*, vergl. unter ‚Tier'. *Vous êtes un sot, une sotte.*

fou m.: eig. der tolle Narr, d. h. derjenige, der den Verstand verloren hat; dann der Thor. *Il y a plus de fous que de sages. Tous les fous ne sont pas aux Petites-Maisons. Le fou de cour, du roi*, der Hofnarr.

Etym. *fat*, lat. Acc. *fatuum; sot*, syr. *schoteh*, s. v. w. *stultus; fou*, eig. *fol*, *folle*, hängt zusammen mit lat. *follis*, Blasebalg, engl. *fool.*

329. nehmen.

recevoir: nehmen im Gegensatz zu geben. *Il vaut mieux donner que recevoir.* Vergl. ‚annehmen'.

prendre: an sich nehmen, fassen, ergreifen. *Prendre une plume, une pierre, un bâton. N'ayant pas les mains libres, il a pris ce linge avec les dents. Prendre de l'encre avec une plume. Prendre un voleur. Prendre des aliments, médecine, du café. Prendre des leçons, ses mesures, la liberté de faire qc. Prendre la fuite. Prendre q. sous sa protection*, etc.

saisir: stärker als *prendre*, plötzlich und mit Heftigkeit ergreifen, packen. *Il saisit une pierre, et la lui lança. Saisir le bras à q. Saisir q. par les cheveux. Saisir l'occasion.* Noch stärker: *se saisir de q.*, packen, sich bemächtigen. *Il faut se saisir de cet homme-là, c'est un voleur.*

Anm. Nehmen = wegnehmen: *ôter, enlever,* vergl. ‚wegnehmen‘. — Jem. das Leben nehmen: *tuer, mettre à mort, faire mourir q.;* sich das Leben nehmen: *se tuer.* — Jem. die Freiheit nehmen: *priver q. de sa liberté.* — Sich die Zeit nehmen: *se donner le temps.*

Etym. *recevoir,* lat. *recipere*; *prendre,* lat. *prehendere*; *saisir,* mittellat. *sacire,* das althochdeutsche *sazjan,* setzen, st. *bisazjan,* besetzen.

330. nennen.

nommer: einer Person oder Sache ihren Namen beilegen. *Son parrain l'a nommé François. Il fut le premier qui découvrit cette île, il la nomma de son nom.* Sodann: jem. mit Namen nennen, ihn namhaft machen. *Nommez-moi par mon nom, puisque vous le savez. Comment nommez-vous cet homme? On le nomme Pierre.* Ferner: jem. mit einem stehenden Beinamen benennen. *Charles V, roi de France, a été nommé le Sage.* Schliefslich: ernennen. *Le roi l'a nommé à l'ambassade, l'a nommé ambassadeur.*

appeler: einer Person oder Sache irgend eine Benennung geben, insbesondere einen Beinamen beilegen. *Je ne sais comment on appelle cette plante. Comment appelez-vous cet homme? On l'appelle Pierre. Ce vieillard m'appelle son fils. Le premier empereur romain, nommé Octave, fut appelé Auguste par la flatterie. S'appeler,* heifsen. *Comment vous appelez-vous? Je m'appelle Louis.*

Etym. *nommer,* lat. *nominare*; *appeler,* lat. *appellare.*

331. Netz.

filet m.: eig. Fädchen, dann jedes netzförmige Gewebe. *Il a pris tous ces poissons d'un seul coup de filet. Un filet de soie retenait ses cheveux.* Auch bildlich. *Ils le firent tomber dans leurs filets.*

rets m.: das Netz beim Fischen und Vogelfangen. *Jeter le rets dans la mer. Tendre des rets.* Auch bildlich. *Prendre q. dans ses rets.*

réseau m.: wie *filet* jedes netzförmige Gewebe, das netzförmige System der Adern und Nerven, sowie das Netz der Eisenbahnen. *Tendre un réseau pour prendre des lapins. Un réseau de soie. Réseau des nerfs. Réseau de chemins de fer.*

Etym. *filet,* Dimin. zu *fil,* lat. *filum*; *rets,* lat. Plur. *retia*; *réseau,* lat. *retiolum,* Dimin. zu *rete.*

332. neu.

nouvel, nouveau: neu, insofern etwas eben zum erstenmal erschienen ist. Je nach der Stellung des Adjektivs ist *un nouveau livre* ein anderes Buch, *un livre nouveau* ein neues, eben veröffentlichtes Buch. Ebenso: *un nouvel habit*, und *un habit nouveau*. *Le nouvel an*, Neujahr.

neuf: noch neu, erst wenig gebraucht, besonders von Kleidungsstücken. *Un habit neuf. Des bottes neuves.*

récent: neu, insofern etwas kürzlich geschehen oder eingetreten ist. *Un événement récent, une découverte récente. Sa douleur est trop récente.*

moderne: neu, insofern etwas der Neuzeit angehört. *Les auteurs modernes. Un édifice moderne. Une invention moderne. Les langues modernes*, die neueren Sprachen. *Les modernes*, die Männer der Neuzeit, die neueren Schriftsteller.

Etym. *nouvel, nouveau*, lat. Acc. *novellum; neuf*, lat. *novum*; *récent*, lat. *recentem; moderne*, spätlat. Acc. *modernum*, von *modo*, wie *hodiernus* von *hodie*, *hesternus* von *heri*.

333. Neuigkeit, Neuheit, Neuerung.

nouvelle f.: Neuigkeit, die Nachricht von einem kürzlich eingetretenen Ereignisse. *D'où avez-vous appris cette nouvelle? Nouvelle agréable, fâcheuse.*

nouveauté f.: die Neuheit, etwas Neues, das Neue an einer Sache, ein neuer Modeartikel, Novität auf der Bühne. *La nouveauté d'une opinion. La nouveauté plaît à la plupart des hommes. Je n'avais jamais entendu parler de cela; c'est une nouveauté pour moi. Marchand de nouveautés. Avez-vous vu la nouveauté qu'on a représentée hier?*

innovation: Neuerung in der Gesetzgebung, der Religion etc. *Faire des innovations. Il veut empêcher toute innovation. Toute innovation trouve des partisans*, wofür man auch sagen kann: *toute nouveauté trouve ses partisans.*

Etym. *nouvelle*, lat. *novella*, vom Adj. *novellus: nouveauté*, spätlat. *novellitatem*; *innovation*, lat. *innovationem*.

334. Niederlage.

défaite f.: Niederlage. *La défaite des ennemis.*

revers m.: eigentl. Glückswendung, Unglücksfall, euphemistisch für *défaite*. *Essuyer, éprouver un revers.*

désastre m.: eigentl. Unstern, Unfall, gleichfalls euphemistisch für *défaite. Le désastre de Waterloo.*
échec m.: Niederlage geringeren Grades, Schlappe. *Subir, éprouver un échec.*

Etym. *défaite,* von *défaire,* vergl. unter ‚besiegen'; *revers,* vom lat. *revertere,* Part. *reversus*; *désastre,* aus dem Präfixum *dé, dés,* lat. *dis,* und griech.-lat. *astrum,* Stern; *échec,* persisch, dasselbe Wort wie das deutsche *Schach.*

335. ein Amt niederlegen.

abdiquer: von einem souveränen Fürsten, welcher freiwillig die Krone niederlegt, abdanken; aufserdem noch von den hohen Beamten im alten Rom, wenn sie vor der gesetzlichen Zeit von ihrem Amt zurücktraten. *Abdiquer la couronne, la royauté, le consulat, la dictature.* — Subst. *l'***abdication**, die Thronentsagung.
se démettre de: sein Amt niederlegen, von einem Beamten. *Il s'est démis de sa charge, de son emploi, du commandement, de son évêché.* — Subst. *la* **démission,** die Verabschiedung aus dem Amte, insofern sie von dem Inhaber desselben, wenn auch auf fremden Antrieb, gefordert wird. *Donner sa démission,* seine Entlassung einreichen. *On n'a pas voulu accepter sa démission. Démission volontaire, démission forcée.*
déposer: zuweilen s. v. w. *abdiquer* oder *se démettre. Sylla déposa la dictature.* Gewöhnlich: absetzen. *Déposer un empereur, un pape, un évêque.* Vergl. unter ‚absetzen'. — Subst. *la* **déposition,** die Absetzung, niemals s. v. w. Abdankung.
prendre son congé: seinen Abschied nehmen, von Militärpersonen, welche auf ihren Antrag aus dem Dienste entlassen werden. Aber *prendre congé de q.:* von jemand Abschied nehmen. *Un congé de semestre:* ein halbjähriger Urlaub.

Etym. *abdiquer,* lat. *abdicare*; *démettre,* lat. *dimittere; déposer,* aus dem Suffixum *dé,* lat. *dis,* und *poser,* worüber zu vergl. unter ‚stellen'; *prendre,* lat. *prehendere*; *congé,* lat. Acc. *commeatum,* Urlaub.

336. Nutzen, Vorteil.

avantage m.: der Vorzug, den man vor einem andern voraus hat; dann auch: der Vorteil. *Les avantages de la naissance. C'est votre avantage. Tirer avantage de tout. Nos troupes remportèrent de grands avantages.*

profit m.: der Nutzen, den man aus einer Sache zieht, der Gewinn. *Tirer du profit d'une affaire. Songer à son profit.*
utilité f.: der Nutzen, den eine Sache selbst bietet, die Nützlichkeit. *Cela n'est pas de grande utilité. Je n'en vois pas l'utilité.*

Etym. *avantage*, aus der Präposition *avant*, lat. *ab ante*, und dem Suffixum *aticum*, *agium*; *profit*, lat. Acc. *profectum*, von *proficere*, fortschreiten; *utilité*, lat. *utilitatem*.

337. Offenbarung.

manifestation f.: die Offenbarung, insofern dadurch Gottes Macht und Herrlichkeit für alle Welt offen dargelegt wird. *Une manifestation évidente de la puissance de Dieu. Dans le ciel, Dieu nous rendra éternellement heureux par la manifestation de sa gloire.*
révélation f.: die Offenbarung, insofern dadurch das Geheimnis des göttlichen Wesens und Willens einzelnen Persönlichkeiten auf übernatürliche Weise mitgeteilt wird. *Saint Paul a eu des révélations.* Auch: das, was geoffenbart wird, sei es eine einzelne Offenbarung, sei es die Gesamtheit dessen, was Gott der Menschheit auf übernatürliche Weise geoffenbart hat, die geoffenbarte Religion. *Les révélations de saint Jean. La révélation est le plus beau présent que Dieu ait pu faire aux hommes.*
Apocalypse f.: das Buch der Offenbarung. *L'Apocalypse contient les révélations faites à saint Jean dans l'île de Patmos.*

Etym. *manifestation*, lat. *manifestationem*; *révélation*, lat. *revelationem*, von *revelare*, entschleiern; *Apocalypse*, griech. ἀποκάλυψις, Enthüllung.

338. Opfer.

sacrifice m.: das Opfer, das vollzogen wird, die Opferhandlung. *Le sacrifice d'Abraham. Faire un sacrifice. Le saint sacrifice de la messe,* oder einfach *le saint sacrifice,* das Mefsopfer. Auch bildlich. *C'est un sacrifice que l'honneur vous demande.*
victime f.: das Opfertier. *Une victime destinée au sacrifice.* Oft bildlich: Opferlamm. *Il a été la victime de sa générosité.*
offrande f.: die Opfergabe. *Une offrande agréable à Dieu.* Auch: das Opfer, das für die Geistlichen der christlichen Kirche auf den Altar gelegt wird. *Les offrandes et les*

aumônes. Bildlich: Höflichkeitsbezeugung: *Veuillez bien agréer mon offrande, l'offrande de mes vœux.*

Etym. *sacrifice*, lat. *sacrificium; victime*, lat. *victima*; *offrande*, lat. *offerenda*, von *offerre.*

339. opfern.

sacrifier: opfern, eigentlich und bildlich. *Abraham alla sacrifier sur la montagne. Il a sacrifié sa vie pour sa patrie.*

immoler: ein blutiges Opfer darbringen, töten; in bildlichem Sinne stärker als *sacrifier. Immoler des taureaux. Elle fut immolée par le vainqueur. Cet enfant est la victime que son père a immolée à son ambition.*

Etym. *sacrifier*, lat. *sacrificare; immoler*, lat. *immolare.*

340. Ordnung.

ordre m.: die Ordnung als Zustand. *Il n'y a point d'ordre dans ce discours. Ordre de bataille. Ordre public.*

arrangement m.: die Ordnung als Handlung, die Anordnung. *Je l'ai chargé de l'arrangement de mes livres. L'arrangement des mots.*

Etym. *ordre*, lat. *ordinem*; *arrangement*, von *arranger*, das von *rang*, deutsch *Rang*, abstammt.

341. Ort.

lieu m.: der Ort nach seiner Lage, Beschaffenheit, Ausdehnung, Bestimmung. *Lieu vaste, charmant, écarté. Lieu d'assemblée.* Auch: *c'est son lieu natal.*

endroit m.: der Ort, wo etwas geschieht, wo etwas zu thun oder zu finden ist. *On peut prier Dieu en tout lieu, mais l'église est l'endroit où il se rend le plus propice.*

place f.: der Ort, die Stelle, den eine Person ordnungs- oder gewohnheitsmäfsig einnimmt; befestigter Ort, Festung. *La place d'une personne à l'église. Une place inexpugnable.*

ville f., **village** m.: der von Menschen bewohnte Ort, die Stadt, das Dorf. *Une ville fort peuplée. Le maire du village,* etwa Ortsschulze, Ortsvorsteher.

Etym. *lieu*, lat. Acc. *locum*; *endroit*, aus *en*, lat. *in*, und *directum*, wie *envers* aus *in* und *versus*, also wohl ursprünglich so viel wie Richtung; *place*, griech.-lat. *platea*, Strafse; *ville*, vergl. unter ‚Stadt'; *village*, lat. *villaticum*, urspr. die zu einer Villa gehörige Meierei.

342. Paar.

couple m.: ein Paar, zwei lebende Wesen, die durch irgendwelche engere Verbindung zu einander gehören. *Un couple d'amants, d'amis, de fripons, de pigeons.*

couple f.: zwei Gegenstände derselben Art, bei denen eine solche Verbindung nicht vorhanden ist; alsdann unbestimmter Zahlbegriff wie das deutsche ‚ein paar'. *Une couple de serviettes.* Man unterscheide: *un couple d'amis, de pigeons,* und *une couple d'amis, de pigeons.*

paire f.: ein Paar, zwei Gegenstände, welche notwendigerweise zusammengehören. *Une paire de gants, de bottes.* Man sagt auch: *une paire de pigeons* für: *un couple de pigeons. Une paire de chevaux:* zwei Pferde, die an einen und denselben Wagen gespannt werden.

Etym. *couple,* lat. *copula,* der Strick, mit dem Hunde zusammengekoppelt werden; *paire,* lat. *par,* plur. *paria,* gleich, Paar, z. B. *par amicorum, par nobile fratrum.*

343. Partei.

parti m.: die politische Partei. *Un puissant parti. Le parti des Guelfes. Se faire chef de parti. Esprit de parti. Prendre le parti de q.* Vergl. ‚Entschlufs'.

faction f.: die Partei im schlechten Sinne, oft fast s. v. w. Rotte. *Le sénat est divisé en plusieurs factions.*

partie f.: die Partei vor Gericht, bei einem Vertrage. *Un juge doit écouter les deux parties. Les parties contractantes.* Vergl. ‚Teil'.

Etym. *parti, partie,* vom lat. *partiri,* Part. *partitus,* geteilt; *faction,* lat. *factionem.*

344. Partie.

parti m.: Heiratspartie. *Cette fille est le plus grand parti qui soit en France. Faire un bon parti.* Vergl. ‚Entschlufs'.

partie f.: Vergnügungspartie. *Une partie de campagne, de chasse etc. J'étais de la partie.* Auch von Waren. *Une partie de café, de draps.* Vergl. ‚Teil'.

Etym. *partie, parti,* vergl. unter ‚Partei'.

345. Patient.

malade m.: der Patient. *Ce médecin a bien des malades.*

patient m.: in der Regel nur Adj., geduldig; Subst. = Patient nur, insofern sich jem. einer schweren chirurgischen Operation unterzieht; sonst: der arme Sünder, der hingerichtet werden soll. *Les prêtres qui accompagnent les patients au supplice.*

Etym. *malade,* lat. *male aptum; patient,* lat. *patientem*, von *pati.*

346. Pension.

pension f.: 1) Pension als Gnadengehalt. *Une pension de quatre mille francs. Quatre mille francs de pension.* 2) Pension als Kostgeld. *Il a payé les deux premiers quartiers de sa pension.* Auch: der Ort, wo man gegen Kostgeld sich aufhält. *Se mettre en pension.* 3) Pension als Erziehungsanstalt, insofern darin junge Leute erzogen und unterrichtet werden. *L'éducation est bonne dans cette pension.*

pensionnat m.: Erziehungsanstalt in Rücksicht auf das Lokal und dessen Einrichtung. *Un maître de pension élève un pensionnat, vend son pensionnat.*

Etym. *pension*, lat. *pensionem*, von *pendere,* abwägen, zahlen; *pensionnat,* von *pension.*

347. Perser, persisch.

les **Perses**: die alten Perser. Dazu drei Adjektive: 1) **persien,** das gewöhnliche Wort. *Léonidas arrêta l'armée persienne aux Thermopyles;* 2) **persique**, früher beschränkt auf die Bezeichnung der altpersischen Baukunst, z. B. *les monuments persiques,* und auf den Ausdruck *le golfe persique,* jetzt allgemein gebräuchlich wie *persien,* z. B. *l'invasion persique, les garnisons persiques.* 3) **perse**, nur von der Baukunst und von der Sprache der alten Perser gebräuchlich. *La sculpture perse. Le perse,* das Altpersische.

les **Persans**: die jetzigen Perser. Dazu als Adjektiv: **persan.** *La langue persane* oder *le persan,* die neupersische Sprache. *Les Lettres persanes de Montesquieu.* In neuer Zeit wird *persan* auch für altpersisch gebraucht.

Anm. *Une persienne,* eine Art Fensterladen, ein Rouleau von Holzstäbchen.

Etym. *Perse*, lat. *Persa*; *persique,* lat. Acc. *persicum*; *persien, persan,* spätere Bildungen von *Persa.*

348. Person.

personne f.: die Person, der einzelne Mensch, sei es Mann oder Frau. *Les choses et les personnes. La personne dont vous m'avez parlé. Payer tant par personne. C'est une personne de mérite,* eine verdienstvolle Persönlichkeit. Besonders gern von Frauen. *La plus belle personne du monde. Des jeunes personnes,* junge Mädchen. Im übrigen ganz dem deutschen Worte ‚Person' entsprechend. *Peu de gens savent séparer la personne de son vêtement. La personne du roi est inviolable. J'y étais en propre personne. La première personne du singulier. Il n'y a point d'acception de personnes devant Dieu.*

personnage m.: meist nur von bedeutenden Männern, die Persönlichkeit. *Les plus grands personnages de l'antiquité.* Insbesondere auch von den Personen eines Dramas oder Romans. *Joad dans Athalie est un personnage sublime.*

Etym. *personne*, lat. *persona*, eig. Maske des Schauspielers; *personnage*, von *personne*, vermittelst des Suffixums *age*, lat. *agium, aticum.*

349. Pferd.

cheval m.: der allgemeine Ausdruck für Pferd. *Cheval noir.*

coursier m.: der poetische Ausdruck, das Rofs. *Noble coursier.*

rosse f.: der elende Klepper. *Ce cheval est une vraie rosse.* Mit *une rosse* bezeichnet man auch einen „schlaffen Kerl" und ein „gemeines Weib".

Etym. *cheval,* lat. Acc. *caballum*, der bäurische Ausdruck für *equus; coursier*, spätlat. Acc. *corserium,* von *cursus, currere; rosse,* deutsch *Rofs.*

350. Phantasie.

imagination f.: Phantasie, Einbildungskraft. *Son imagination va toujours au delà de la réalité.*

fantaisie f.: Phantasie als Bezeichnung eines Musikstückes, z. B. *fantaisie pour le piano.* Auch in der Malerei: *une tête de fantaisie.* In der Bedeutung ‚Einbildungskraft' nicht mehr gebräuchlich. Vergl. ‚Laune'.

Etym. *imagination,* lat. *imaginationem*, die Einbildung; *fantaisie*, griech. φαντασία, Vorstellung, Erscheinung.

351. Plan.

dessein m.: der Plan im grofsen und ganzen, das auf ein bestimmtes Ziel gerichtete Vorhaben. *Le dessein d'une tra-*

gédie, die leitenden Gedanken, welche der Dichter verfolgt. Vergl. ‚Absicht'.

plan m.: der genau ausgearbeitete Plan, der genaue Entwurf, die Darlegung der Art und Weise, wie man eine geplante Sache zur Ausführung bringen will. *Il a fait le plan de sa tragédie. Suivre le plan qu'on a tracé.*

projet m.: ein einzelnes Unternehmen, so lange es nur noch geplant wird, der Entwurf zu einem Unternehmen, der aber noch der genauen Ausarbeitung bedarf. *Ce n'est encore qu'un simple projet. Projet de conquête. Il y a loin du projet à l'exécution. Le projet d'une loi.*

Etym. *dessein,* vergl. unter ‚Absicht'; *plan,* lat. *planum,* Ebene, Fläche, eig. Grundfläche eines zu errichtenden Gebäudes; *projet,* vom lat. *proicere,* Part. *proiectus.*

352. plötzlich.

soudain: plötzlich, schnell. *Départ soudain. Mort soudaine.* — Adv. **soudain** und **soudainement.** *Il reçut l'ordre, et soudain il partit.*

subit: plötzlich, unerwartet. *Mort subite.* — Adv. **subitement.** *Sur un champ de bataille personne ne meurt subitement; mais les uns sont emportés soudainement d'un coup de canon.*

Etym. *soudain,* lat. Acc. *subitaneum,* entspricht dem lat. *repentinus; subit,* lat. Acc. *subitum.*

353. Probe, Versuch.

épreuve f.: der Versuch oder die Probe, durch welche man erkennt, wie weit man sich auf Personen oder Sachen verlassen kann. *Mettre la fidélité de q. à l'épreuve. Faire l'épreuve d'une machine nouvelle. Une leçon d'épreuve. Les épreuves,* Examenarbeiten, Korrekturbogen. *La contre-épreuve,* die Gegenprobe bei Abstimmungen. Im religiösen Sinne: Prüfungen. *Dieu nous envoie des épreuves.*

preuve f.: gewöhnlich Beweis. Sodann: die Rechenprobe und die Probe als Beweis der Tüchtigkeit. *La preuve de la division se fait par la multiplication. Donner des preuves de sa capacité, de son courage.*

essai m.: der Versuch, durch welchen man erkennt, ob man selbst oder eine andere Person einer Aufgabe gewachsen, ob eine Sache brauchbar ist. *On fait l'essai de ses forces, de son courage etc. Cléopâtre faisait des essais de poisons*

de toute espèce sur des criminels. Zuweilen: Warenprobe. *Envoyez des essais de vin.*

expérience f.: der naturwissenschaftliche Versuch, das Experiment. *Faire des expériences sur l'électricité.*

échantillon m.: Warenprobe, Muster. *Échantillon d'étoffe, de toile, de vin, de blé etc. Juger de la pièce par l'échantillon.*

spécimen (spr. *en* wie *ène)* m.: die Probe eines Druckwerkes. *Un spécimen de la nouvelle édition est joint au prospectus.*

Etym. *épreuve*, von *éprouver*, vergl. unter ‚erfahren'; *preuve*, lat. *proba*; *essai*, spätlat. *exagium*, das Wägen und Prüfen; *expérience*, lat. *experientia*; *échantillon*, wird abgeleitet vom altfranz. *cant, chant*, Ecke, Winkel, Stück; *spécimen*, lat. *specimen*.

354. Produkt.

produit m.: das Ergebnis des Ackerbaues und der Industrie, das Ergebnis bei einem chemischen Prozesse, das Produkt in der Arithmetik. *Les produits agricoles, de l'industrie. Le produit d'une cristallisation. Huit est le produit de deux et de quatre.* Ferner: der Ertrag, z. B. *d'une terre, du travail, de la plume.*

production f.: zunächst abstrakt das Erzeugen, die Produktion; im konkreten Sinne: das Produkt der Natur und des menschlichen Geistes. *La nature n'est pas moins admirable dans la production d'un ciron que dans celle d'un éléphant. La production a excédé la consommation. Les productions de la nature, de l'art, de l'esprit.*

Etym. *produit*, von *produire*, lat. *producere; production*, lat. *productionem*.

355. Quelle.

fontaine f.: das aus der Erde hervorquellende und fortfließende Wasser samt seiner Einfassung, mag dabei die Kunst des Menschen beteiligt sein oder nicht. Es bezeichnet also sowohl eine natürliche Quelle als auch eine künstliche Brunnenanlage mit springenden Gewässern. Man denkt dabei vornehmlich an das frische Wasser, nicht an den Vorgang des Hervorquellens. *Les bords d'une fontaine. Puiser, se désaltérer dans une fontaine. Eau de fontaine.* Niemals bildlich.

Anm. Was man im Deutschen als ‚Fontäne' bezeichnet, einen Springbrunnen, nennen die Franzosen *un jet d'eau.*

source f.: die Quelle als der Ursprung eines fortfliefsenden Wassers. *La source d'une fontaine. Les sources du Nil. Une source claire.* Auch bildlich. *Les sources de la prospérité publique.*

Etym. *foutaine,* lat. *fontana,* erg. *aqua*; *source,* von *sourdre,* hervorquellen, lat. *surgere.*

356. Rache.

vengeance f.: die Rache. *Cruelle vengeance. C'est par vengeance qu'il a fait cela. La plus noble vengeance, c'est le pardon.*

revanche f.: die Genugthuung, indem man im Bösen oder auch im Guten Gleiches mit Gleichem vergilt, zuweilen mit Rache übersetzt. *J'aurai ma revanche. Il a pris sa revanche. En revanche,* nicht: aus Rache, sondern: zur Vergeltung, zum Ersatz. Insbesondere ist *la revanche* die Revanchepartie im Spiel. *Jouer, donner la revanche. Prendre, demander sa revanche.*

Etym. *vengeanee,* von *venger,* lat. *vindicare; revanche,* von *revancher,* altfranz. *revanger,* lat. *revindicare.*

357. raten.

conseiller: raten, einen Rat erteilen, zu etwas raten. *Qui vous a conseillé cela? Je ne voudrais pas lui conseiller de faire telle chose.*

deviner: raten, erraten. *Devinez d'où je viens. Il adeviné ma pensée. Cela n'est pas difficile à deviner. Deviner une énigme, une charade, un logogriphe.*

Etym. *conseiller,* lat. *consiliari*; *deviner,* lat. *divinare,* eine göttliche Eingebung haben, prophezeien, erraten.

358. Raub.

rapine f.: das allgemeine Wort für Raub, das Rauben sowohl als die geraubte Sache. *Des brigands que la rapine assemble. L'esprit de rapine et de meurtrier. Un animal né pour la rapine. Vivre de rapine.* Auch s. v. w. Räuberei, Erpressung. *Cet homme s'est enrichi par ses rapines.*

vol à main armée: der Raub als verbrecherische That. *Un vol de grand chemin,* ein Strafsenraub.

Anm. Alleinstehend bezeichnet *le vol* sowohl Diebstahl als Raub, vergl. *voleur*, unter ‚Dieb‘.

brigandage m.: der Strafsenraub, wie er von bewaffneten Räuberbanden *(brigands)* geübt wird. *Exercer des brigandages. Réprimer le brigandage.*

enlèvement m., **rapt** m.: Menschenraub, Entführung. *L'enlèvement de Proserpine, des Sabines. Être accusé du crime de rapt.*

proie f.: die geraubte Sache, insbesondere der Raub der Raubtiere, aber auch das, was von Menschen geraubt wird, die Beute, vergl. unter ‚Beute‘. *On força le loup à lâcher sa proie. Chercher sa proie,* auf Raub ausgehen. *Oiseau de proie,* Raubvogel. So auch: *des poissons, des quadrupèdes de proie. Les vainqueurs partagèrent leur proie.* Auch bildlich. *Plus de vingt maisons ont été la proie des flammes.*

Etym. *rapine*, lat. *rapina*; *vol*, von *voler*, vergl. unter ‚Dieb‘; *brigandage*, von *brigand*, ital. *brigante*; *enlèvement*, von *enlever*, lat. *inde levare*; *rapt*, lat. Acc. *raptum*; *proie*, lat. *praeda*.

359. Rechnung.

compte m.: Rechnung im abstrakten Sinne, nie die geschriebene Rechnung, welche das verzeichnet, was gezahlt werden soll. *Être en compte ouvert avec q.,* in Rechnung stehen. *Solder un compte,* eine Rechnung in Richtigkeit bringen. *Le compte courant,* laufende Rechnung. *Porter, passer qc. en compte,* etwas in Rechnung stellen. *Pour le compte de q.,* für jemandes Rechnung, a conto. Häufig in übertragener Bedeutung. *Trouver son compte à une chose, à une affaire,* bei einer Sache seine Rechnung finden. *Cela fait bien mon compte,* dabei finde ich meine Rechnung,

calcul m.: die Rechnung als Kunst und Thätigkeit. *Calcul différentiel. Calcul mental. Erreur de calcul.*

mémoire m., **note** f.: geschriebene Rechnung, der Zettel, auf welchem Kaufleute, Handwerker, Wirte etc. verzeichnen, was sie jemand geliefert haben.

facture f.: die Rechnung, welche der eine Kaufmann dem andern über die gelieferten Waren ausstellt, die Faktur. *Les marchandises se sont trouvées conformes à la facture.*

addition f.: Rechnung im Wirtshause. *Demander l'addition. L'addition, s'il vous plaît,* was bin ich schuldig?

Etym. *compte*, spätlat. Acc. *computum*, Berechnung, vom klass. *computare*, zusammenrechnen; *le mémoire* (nicht zu verwechseln mit *la mémoire*, das Gedächtnis) lat. *memoria; note*, lat. *nota*; *facture*, lat. *factura*, das Machen, Ausmachen, vergl. unser *facit*; *calcul*, lat. Acc. *calculum*, das Rechensteinchen; *addition*, lat. *additionem*.

360. Recht.

droit m.: Recht, Rechtsbestimmung, Berechtigung, Rechtsanspruch, Rechtsgelehrsamkeit. *Droit civil, privé, criminel, naturel. Droit des gens. Avoir droit de voter, de parler. Poursuivre son droit. Les droits de l'amitié. Étudier le droit. Docteur en droit. École de droit. Faire son droit,* die Rechte, Jura studieren. *La force prime le droit,* Gewalt geht vor Recht.

raison f.: Recht, insofern damit die Übereinstimmung mit der Wahrheit bezeichnet wird. *Vous avez raison, c'est celui qui a tort. Donner raison à q. A bonne raison,* mit Fug und Recht; *à juste raison, avec raison,* mit Recht; *à plus forte raison,* mit um so gröfserem Rechte.

Etym. *droit*, lat. *directum* für *rectum*, schon im frühen Mittellat. s. v. w. *ius; raison*, lat. *rationem*.

361. Rechtschaffenheit.

probité f.: Rechtschaffenheit, Redlichkeit. *La probité exclut l'injustice; elle rend le commerce d'une personne sûr.* — Adj. **probe.**

intégrité f.: die unbescholtene und unbestechliche Rechtschaffenheit. *L'intégrité exclut la corruption; elle rend le commerce d'une personne sain.* — Adj. **intègre.**

honnêteté f.: die ehrenhafte und anständige Rechtschaffenheit. *L'honnêteté exclut le mal et même les mauvaises manières de faire le bien; elle rend le commerce d'une personne doux et salutaire.* — Adj. **honnête.**

Etym. *probité*, lat. *probitatem; intégrité*, lat. *integritatem*; *honnêteté*, lat. *honestatem*.

362. Rede.

discours m.: das allgemeine Wort für Rede. *Le discours d'un général à ses soldats. Discours du trône, académique. Discours dans les assemblés législatives. Discours en vers.*

harangue f.: öffentliche Ansprache an eine Versammlung, an einen Fürsten oder an eine andere hochgestellte Persön-

lichkeit, an ein Heer, insbesondere auch die in den Geschichtswerken des Altertums enthaltenen Reden. *Le député fit cette harangue. Harangue militaire, séditieuse. Les harangues de Thucidide. La tribune aux harangues.*

oraison f.: meist nur von den Reden der Alten. *Les oraisons de Démosthène, de Cicéron.* Von den Reden der neueren Zeiten werden nur die feierlichen Leichenreden als *oraisons* bezeichnet. *Les oraisons funèbres de Bossuet.* Sonst: Gebet, z. B. *l'oraison dominicale.*

sermon m.: Kanzelrede, Predigt. *Les sermons de Massillon.*

éloge m.: Lobrede, insbesondere die, welche in der französischen Akademie zu Ehren der verstorbenen Mitglieder gehalten werden. *L'éloge de Racine.* Vergl. ‚Lob'.

Etym. *discours,* lat. Acc. *discursum*, von *discurrere,* hin- und herlaufen, besprechen; *harangue,* vom althochdeutschen *hring,* Ring, Kreis, Versammlung; *oraison,* lat. *orationem*; *sermon,* lat. *sermonem*; *éloge*, vergl. unter ‚Lob'.

363. Reformation.

réformation f.: die Reformation als Handlung.

réforme f.: die Reformation als Zustand. *La réforme est un état, la réformation est un événement qui la prépare. Telle ville embrassa la réforme; la réformation a ébranlé la puissance pontificale.* Dieser Unterschied wird nicht immer festgehalten; das gebräuchlichere Wort ist aber *la réforme,* bei den katholischen Schriftstellern häufig auch *la prétendue réforme.*

Etym. *réformation,* lat. *reformationem*; *réforme*, von *réformer,* lat. *reformare.*

364. regieren.

gouverner: trans. und intrans., die Regierungsgewalt ausüben, regieren. *Dieu gouverne l'univers. Le prince gouverne ses États avec justice. Les ministres gouvernent sous l'autorité du prince.*

régner: nur intrans., die monarchische Gewalt inne haben. *Il régnait sur divers peuples. Le roi règne, et ne gouverne pas.*

régir: nur trans., lenken und leiten, verwalten. *Régir un peuple. Régir les finances d'un État.* Auch: regieren im grammatischen Sinne, wofür auch *gouverner,* aber seltener, gebraucht wird. *Le verbe actif régit (gouverne) l'accusatif.*

Etym. *gouverner*, lat. *gubernare; régner*, lat. *regnare; régir*, lat. *regere*.

365. Regierung.

gouvernement m.: Regierung. *Le gouvernement d'un État. Gouvernement doux. Sous son gouvernement. Le gouvernement de Venise était aristocratique.* Auch: die Regierung als Behörde. *Faire une demande au gouvernement.*

règne m.: Regierungszeit. *Le règne de Louis XIV.* Von Kaisern auch *empire*, z, B. *sous l'empire d'Auguste.*

régime m.: Regierungssystem. *L'ancien régime.*

régence f.: Regentschaft. *Après la mort de Louis XIV, la régence du royaume fut déférée au duc d'Orléans.* Auch: ein einzelner Regierungsbezirk, besonders in Preufsen. *La régence de Kiel.*

Etym. *gouvernement*, von *gouverner*, lat. *gubernare; règne*, lat. *regnum*; *régime*, lat. *regimen*; *régence*, von *régent*, lat. *regentem*.

366. Reich.

empire m.: Kaiserreich. *L'empire de Charlemagne.* Überhaupt jedes grofse Reich. *Le vaste empire que ce roi gouverne.* Ohne weiteren Zusatz ist *l'Empire* (mit grofsem E) das deutsche Reich, vergl. ‚deutsch'. Auch bildlich. *L'empire de la raison.*

royaume m.: Königreich. *Le royaume de Prusse.* In der heil. Schrift: *le royaume de Dieu, des cieux, de Jésus-Christ.*

règne m.: eins der drei Reiche der Natur. *Le règne animal, végétal, minéral.* In der Bibel neben *royaume:* Reich Gottes. *Ton règne vienne. Le règne de Dieu est proche.* Auch bildlich. *Quand arrivera le règne de la vérité, de la raison?*

Etym. *empire*, lat. *imperium*; *royaume*, eine Ableitung von *regalis*, *royal*, etwa *regalimen*, statt *regimen*, altfranz. *realme, roialme*; *règne*, lat. *regnum*.

367. reinigen.

purifier: etwas in seiner Reinheit darstellen, läutern. *Purifier un métal de tout mélange. Purifier l'air.* Auch bildlich. *Purifier son cœur. Les mœurs et le langage commencent à se purifier.*

purger: durch Ausscheidung übler Stoffe reinigen, zunächst ein medizinischer Ausdruck, aber auch im übertragenen

Sinne gebraucht. *Purger les métaux. Purger la contrée de voleurs, la mer de pirates. Purger sa conscience, son esprit d'erreurs. Purger une langue. Se purger d'une accusation.*

épurer: etwas noch mehr reinigen, insbesondere in übertragener Bedeutung, veredeln. *Épurer la langue, son style. Épurer son cœur, les mœurs. Épurer une assemblée. Le goût s'épure par une bonne lecture.*

nettoyer: etwas von dem anhaftenden Schmutze säubern. *Nettoyer un habit, des bottes, les rues. Se nettoyer les dents.* Auch bildlich. *Nettoyer les chemins de voleurs, la mer de corsaires.*

Etym. *purifier*, lat. *purificare*; *purger*, lat. *purgare*; *épurer*, aus dem Präfixum *é, es*, lat. *e, ex*, und *pur*, lat. *purum*; *nettoyer*, von *net*, lat. *nitidus*, eig. blinkend.

368. Reise.

voyage m.: Reise jeder Art. *Voyage par mer, par terre.*

tour m.: die Rundreise. *Faire le tour du monde. Faire son tour de France.*

tournée f.: Amts- oder Geschäftsreise, die nach mehreren Orten führt. *Le préfet a fait sa tournée. Frais de tournée. Ce marchand est en tournée.*

Etym. *voyage*, mittellat. *viaticum*, Reisegeld; *tour*, lat. Acc. *tornum*, Dreheisen, zu *tornare*, drechseln, rund machen; *tournée*, von *tour*, lat. *tornus*, vermittelst des Suffixums *ée*, lat. *aticum, agium*.

369. reisen.

voyager: reisen, umherreisen, nie mit Angabe des Zieles. *Voyager en France* heifst nie: nach Frankreich reisen, sondern: in Frankreich umherreisen.

aller: nach einem Orte, Lande reisen. *Aller à Paris, en France.*

Etym. *voyager*, von *voyage*, vergl. unter ‚reisen'; *aller*, lat. *aditare*, nach andern lat. *ambulare* oder deutsch *wallen*, ergänzt sich in seiner Konjugation durch Formen von *vadere* und *ire*.

370. Reisender.

voyageur m.: der Reisende, der Passagier. *Cette voiture peut contenir tant de voyageurs. Voyageur de commerce,* gebräuchlicher als *commis voyageur.*

passager m.: nur der Reisende zur See. *Il y avait sur ce navire vingt passagers.*

passant m.: der Durchreisende, der Wanderer. *Demandez au premier passant.* Auf Grabdenkmälern: *Arrête, passant!*
touriste m.: der Vergnügungsreisende, der Tourist.

Etym. *voyageur*, von *voyager*, vergl. unter ‚reisen'; *passager*, von *passage*, das vom lat. *passus*, Schritt, abstammt; *passant*, von *passer*, das entweder vom lat. *passus*, Schritt, oder vom Supinum *passum*, zu *pandere*, gebildet ist; *touriste*, engl. *tourist*.

371. Reize.

appas m. plur.: Reize, vorwiegend sinnlicher Art, meist erkünstelt, verführerisch und trügerisch. *Les appas d'une coquette, de la gloire, du jeu.*
attraits m. plur.: die einem Gegenstande oder einer Person innewohnenden Eigenschaften, welche Gefallen erwecken und anziehen. *Cette dignité, cette maison a de grands attraits pour lui. Les attraits de la musique, de l'innocence.*
charmes m. plur.: stärker als *attraits*, der Zauber. *Rien ne résiste au pouvoir de ses charmes.*

Etym. *appas*, nur plur., zusammenhängend mit *appât*, Köder, aus lat. *ad* und *pastum*: *attrait*, von *attraire*, lat. *attrahere*; *charme*, lat. *carmen*, Lied, Zauberformel.

372. Ring.

anneau m.: jeder Ring. *Un anneau de fer, de cuivre, de corne. Les anneaux d'une chaîne. Anneau d'or, nuptial. L'anneau du pêcheur*, der Fischerring des Papstes. *Anneau de Saturne. Les anneaux d'un serpent.*
bague f.: der zum Schmuck bestimmte Ring am Finger, insbesondere der, welcher mit Edelsteinen besetzt ist. *Bague d'or, de cheveux. Porter une bague garnie de diamants.*

Etym. *anneau*, lat. Acc. *annulum*; *bague*, lat. *baca*, Beere, Perle.

373. Rückfall.

rechute f.: Rückfall bei einer Krankheit. *Il était guéri, mais il vient d'avoir une rechute.*
récidive f.: Rückfall in moralischer Hinsicht. *Je vous pardonne pour cette fois, mais prenez garde à la récidive.*

Etym. *rechute*, von *rechoir*, lat. *recidere*; *récidive*, lat. Acc. *recidivum*, gleichfalls von *recidere*.

374. Ruf.

réputation f.: der gute oder schlechte Ruf, den jemand in einem engeren Kreise hat, etwa unter seinen Bekannten, in seinem Wohnorte, in seiner Gegend. Ohne Zusatz: der gute Ruf. *En quelle réputation est-il? Il a de la réputation. Les vins de Champagne sont en réputation.*

renommée f.: der gute oder schlechte Ruf, den jemand in sehr weiten Kreisen hat. Allein stehend: der gute Ruf. *Bonne, mauvaise renommée. Flétrir sa renommée.* Auch: das Gerücht, die Fama. *La renommée publie ses victoires. Il y avait à Rome un temple de la Renommée.*

renom m.: der grofse Name, den jemand hat, in guter und in schlechter Hinsicht. Alleinstehend nur im guten Sinne. *Cet exploit lui acquit un grand renom. Un mauvais renom. Un auteur sans renom.*

Anm. Ruf in der Bedeutung ‚Schrei‘: *le cri,* auch *la voix*; in der Bedeutung ‚Berufung‘ durch *appeler*, z. B. er hat einen Ruf als Professor nach B. erhalten: *il a été appelé à une chaire à la faculté de B.*; *répondre à l'appel de la patrie.*

Etym. *réputation*, lat. *reputationem; renommée,* von *renommer,* aus *re* und lat. *nominare*; *renom*, aus *re* und *nom*, lat. *nomen.*

375. ruhig.

tranquille: ruhig von Natur, frei von Erregung, drückt eine dauernde Eigenschaft aus. *Un homme est tranquille, lorsqu'il n'a rien qui le trouble. Une vie tranquille.*

calme: ruhig in Gefahr, vor oder nach einer Erregung, drückt einen vorübergehenden Zustand aus. *Un homme est calme après un accès de colère, au milieu d'un danger, d'une tempête. La mer est calme.*

Anm. In gleicher Weise unterscheiden sich *la* **tranquillité** und *le* **calme,** während *le* **repos** die Ruhe nach der Arbeit bezeichnet. *La nuit est le temps du repos.*

Etym. *tranquille*, lat. Acc. *tranquillum; calme*, von dunkler Herkunft; *repos*, wie *reposer*, aus dem Präfixum *re* und *poser*, vergl. unter ‚stellen‘.

376. Saal.

salle f.: ein gröfserer Saal. *Salle de bal, salle de concert. La salle à manger,* das Speisezimmer.

salon m.: das Besuchszimmer. *La compagnie était assemblée dans le salon.*

Etym. *salle*, althochdeutsch *sal*, Saal; *salon*, von *salle.*

377. Sache.

chose f.: Sache, Ding, Gegenstand. *Dieu a créé toutes choses. C'est la même chose. Voici bien autre chose.*

cause f.: Rechtssache, Prozess; die Sache, die verteidigt wird. *Personne ne peut être juge dans sa propre cause. Causes célèbres. Défendre la bonne cause. La cause de l'humanité. Faire cause commune avec q.*

affaire f.: die Sache, um die es sich handelt, die Angelegenheit. *C'est une autre affaire. Affaire d'honneur.*

fait m.: eig. die That, vergl. unter ‚That'. Alsdann: die Thatsache, sowie auch die Sache, um welche es sich gerade handelt. *Citer un fait. Les faits historiques. Voilà le fait. Allons, venons, revenons au fait. Le fait est que je n'en savais rien,* die Sache ist die, dafs etc. *Être sûr de son fait.*

effets m. plur.: die Sachen, die jemand besitzt. *On lui a pris tous ses effets.*

Etym. *chose,* lat. *causa,* schon im Latein der Merovingerzeit für *res* gebraucht; *cause,* lat. *causa,* die gelehrte Umbildung des Wortes, während in *chose* die volkstümliche Bildung vorliegt; *affaire,* aus *à* und *faire*; *fait,* lat. *factum; effet,* lat. Acc. *effectum.*

378. Sammlung.

collection f.: Sammlung gleichartiger Dinge. *Une collection de livres, de plantes.*

recueil m.: eine auserlesene Sammlung, Auswahl. *Un recueil de lettres, de poésies, de lois.*

recueillement m.: die Sammlung als Handlung, das Sammeln. *Le recueillement des suffrages.* Insbesondere bildlich: innere Sammlung. *Le recueillement est nécessaire à la prière.*

Etym. *collection,* lat. *collectionem*; *recueil* und *recueillement,* von *recueillir,* lat. *recolligere.*

379. Sänger, Sängerin.

chanteur m.: Sänger überhaupt. *Les chanteurs de l'Opéra. Un chanteur de rue. Les oiseaux chanteurs.*

chantre m.: Sänger in der Kirche. *Les chantres de Notre-Dame.* Poetisch: Sänger — Dichter. *Le chantre de la Thrace,* Orpheus. *Le chantre d'Ilion,* Homer. Man sagt auch: *les chantres des bois,* dasselbe wie *les musiciens des bois.*

chanteuse f.: Sängerin überhaupt. *Les chanteuses de l'Opéra.*
cantatrice f.: berühmte Sängerin. *Une grande cantatrice.*

Etym. Sämtliche Wörter von lat. *canere* und *cantare.*

380. Scham.

honte f.: das Gefühl der Scham bei einer schlechten Sache. *Avoir honte de mentir. Rougir de honte.*
pudeur f.: das Gefühl der Scham aus Schicklichkeitsgefühl, Schamhaftigkeit. *Des discours qui blessent la pudeur.*

Etym. *honte*, althochdeutsch *hônida*, Schmach, von *hônjan*, höhnen; *pudeur*, lat. *pudorem.*

381. Schande.

déshonneur m.: der Verlust der äufseren Ehre, die Schande als Folge von Handlungen, die nach den herrschenden Begriffen von Ehre und Anstand eines Mannes oder einer Frau unwürdig sind, insbesondere die Schande als Folge der Feigheit. *Suivant le vieil Horace, son fils, qui a fui devant les trois Curiaces, a causé le déshonneur de sa famille. Vous pouvez répondre de lui, il ne vous fera point de déshonneur.* Auch: die von andern erlittene Entehrung. *Laisser impuni son déshonneur, c'est y consentir.*
honte f.: der Verlust der Achtung, die Schande als Folge von sittlich schlechten Handlungen. *La honte suit les mauvaises actions. Il n'y a pas de honte à être pauvre.* Auch: die von andern erlittene Schmach. *Couvrir q. de honte.*
ignominie f.: ein hoher Grad von Entehrung und Erniedrigung, die Schmach, unter der jemand, oft unverdient, zu leiden hat. *Jamais homme n'a eu plus d'ignominie que Jésus-Christ.*
opprobre m., gern im Plur.: der höchste Grad von Entehrung, Schimpf und Schande, insbesondere die entehrende Kränkung. *Je veux qu'avec opprobre on le chasse à mes yeux. Chargé d'opprobres et d'ignominie.*
infamie f.: die Ehrlosigkeit, der Verlust der bürgerlichen Ehre. *L'infamie est plus à craindre que la mort. Note d'infamie. Cette peine emporte infamie.* Auch: die Schändlichkeit im Benehmen und Handeln, Schandthat. *L'infamie de sa conduite. Les infamies et les turpitudes de Tibère.*

Etym. *déshonneur*, aus dem Präfixum *dé*, lat. *dis*, und *honneur*, lat. *honorem*; *honte*, vergl. unter ‚Scham'; *ignominie*, lat. *ignominia*; *opprobre*, lat. *opprobrium*; *infamie*, lat. *infamia*.

382. Schatten.

ombre f.: der Schatten eines jeden Körpers. *L'ombre d'un arbre, de la terre.* Vielfach bildlich. *Courir après une ombre. L'ombre d'Achille lui apparut. La république romaine n'était plus que l'ombre de ce qu'elle avait été autrefois.*

ombrage m.: der Schatten der Bäume und Sträucher. *Les arbres diminuent par leur ombrage la chaleur du soleil.* Bildlich: Argwohn. *Tout lui fait ombrage.*

Etym. *ombre*, lat. *umbra*; davon *ombrage*, vermittelst des Suffixums *aticum*, *agium*.

383. schätzen.

estimer: eine Sache nach ihrem inneren Werte abschätzen. *J'estime ce cheval mille francs.* Insbesondere: eine Person oder Sache wegen ihres Wertes hochschätzen. *Estimer un homme, son mérite, sa vertu.*

priser: eine Sache nach ihrem Preise abschätzen. *On a choisi deux libraires pour priser les livres de cette bibliothèque.* Sodann auch: eine Person oder Sache wegen gewisser äufserer Eigenschaften hochhalten. *Ce que le vulgaire prise le plus, n'est pas toujours fort estimable.*

apprécier: den Wert einer Person oder Sache anerkennen, zu würdigen und zu schätzen wissen. *Apprécier un livre, un écrivain, le mérite de q.*

évaluer: genau und rechnungsmäfsig abschätzen. *So propriété fut évaluée (à) cent mille francs.*

taxer: von Waren den Preis festsetzen, taxieren. *On a taxé le pain à tant.*

Etym. *estimer*, lat. *aestimare*; *priser*, spätlat. *pretiare*, von *pretium*; *apprécier*, spätlat. *appretiare*; *évaluer*, aus dem Präfixum *é*, lat. *ex*, und *value*, von *valoir*, lat. *valere*; *taxer*, lat. *taxare*.

384. scheinen.

sembler: den Anschein haben, bezeichnet nur die subjektive Ansicht und Vermutung. *Quand on est dans un bateau qui va très vite, le rivage semble fuir. Il semble que cela soit facile. Il me semble que je le vois.*

paraître: ersichtlich sein, bezeichnet eine Annahme auf Grund zuverlässiger Beobachtung. *Il paraît être satisfait,* nach seinem Aussehen ist daran nicht zu zweifeln, dafs etc. *Il paraît que vous avez tort.*

Etym. *sembler*, lat. *simulare*, sich den Anschein geben; *paraître*, barb.-lat. *parescere* = *parere*, *apparere*.

385. Schicksal.

destin m.: das Schicksal als bestimmende Macht, das Fatum, aber auch das, was vom Schicksal verhängt wird. *Destin irrévocable. Son destin le voulait ainsi. Heureux destin.*

destinée f.: dasselbe wie *destin,* aber mehr der Prosa angehörig. *Être soumis à la destinée. Il eut une singulière destinée.*

Anm. *La destination*, die Bestimmung, der Bestimmungsort. *Partir pour sa destination.*

sort m.: das Schicksal, das Los, vergl. ‚Los'.

fortune f.: in einigen Wendungen gleich *destinée. Bonne, mauvaise fortune. Compagnon de fortune.* Mit grofsen Anfangsbuchstaben: die Schicksalsgöttin. *Le temple de la Fortune.*

fatalité f.: das unabwendbare Geschick. *Croire à la fatalité.*

Etym. *destin*, *destinée* und *destination* vom lat. *destinare; sort*, lat. *sortem,* mit Wechsel des Genus; *fortune,* lat. *fortuna*; *fatalité*, spätlat. *fatalitatem*, hat ebenso wenig wie das Adj. *fatal* die Bedeutung, in welcher man im Deutschen die Wörter Fatalität, fatal gebraucht.

386. Schiff.

bâtiment m.: jedes grofse Schiff, Kriegsschiff sowohl als Kauffahrteischiff. *Un bâtiment de mer, de rivière.*

vaisseau m.: grofses Kriegsschiff. *Vaisseau de ligne, de guerre.*

navire m.: grofses Kauffahrteischiff. *Navire marchand.*

bateau m.: grofses Boot.

bateau à vapeur m., **steamer** (spr. *sti-mè-r'*) m.: Dampfschiff.

vapeur m.: Kriegsdampfer, aber auch jeder andere Dampfer. Aber *la vapeur:* der Dampf.

Etym. *bâtiment,* von *bâtir*, eig. Gebäude; *vaisseau*, altfranz. *vaissel*, lat. *vasculum, vascellum,* Diminutiv von *vas*; *navire*, mittellat. *navirium* = *navigium*; *bateau* für *batel,* Dimin. von mittellat. *batus*, Ruderschiff; *steamer*, engl. *steamer; vapeur,* lat. *vaporem.*

387. Schildwache.

sentinelle f.: die Schildwache zu Fufs, der Posten. *On trouva la sentinelle endormie.*

factionnaire m.: ein neuerer Ausdruck für *sentinelle. Être de faction, entrer en faction, sortir de faction.*

vedette f.: Kavallerieposten. *Une vedette avancée.*

Anm. *Le poste* bezeichnet nie den einzelnen Soldaten, der Posten steht, sondern die Wachmannschaft.

Etym. *sentinelle*, ital. *sentinella*, wird auf lat. *sentina* zurückgeführt; *factionnaire*, von *faction*, eig. die Mache, der Dienst; *vedette*, ital. *vedetta*, von *vedere*, lat. *videre*.

388. schlagen.

frapper: schlagen, stofsen, mit einem Schlage oder Stofse absichtlich oder unabsichtlich treffen.

battre: jem. absichtlich mehrere Schläge versetzen, *frapper à coups redoublés. On n'est jamais battu qu'on ne soit frappé, mais on peut être frappé sans être battu. Se frapper*, sich selbst einen Schlag versetzen; *se battre*, sich mit einem andern schlagen, sich duellieren.

Anm. Über *battre* vergl. auch ‚besiegen‘.

sonner: schlagen, von der Uhr. *Deux heures sont sonnées. Voilà midi qui sonne.*

Etym. *frapper*, vielleicht das deutsche *flappen*, *klappen: battre*, lat. *batuere*; *sonner*, lat. *sonare*.

389. schlau.

fin: schlau, gerieben, von dem, welcher sich nicht betrügen läfst. *C'est un fin renard.* — Subst. *la* **finesse.**

rusé: schlau, listig, durchtrieben, von dem, welcher zu betrügen versteht. *Auguste, rusé tyran, les conduit doucement à la servitude.* — Subst. *la* **ruse.**

souple: schlau und geschmeidig, von dem, welcher durch alle Schwierigkeiten sich hindurchzuwinden und sich einzuschmeicheln versteht. *Pour réussir à la cour, il faut être souple.* — Subst. *la* **souplesse.**

Etym. *fin*, deutsch *fein*; *rusé*, von *ruse*, List, das auf lat. *recusare* zurückgeführt wird; *souple*, lat. *supplicem*, eig. der sich zu biegen weifs, von *supplicare*.

390. schlecht, böse.

mauvais: schlecht, nicht so, wie es sein sollte, nicht gut. *Mauvais pain. Mauvaise eau. Mauvais chemin. Un*

mauvais homme. Un mauvais cœur. Mauvais poète. Selon Rousseau, l'homme n'est pas né mauvais.

méchant: schlecht, böse, stärker als *mauvais*, bezeichnet sowohl die Schlechtigkeit menschlicher Erzeugnisse und Leistungen, als die in bösen Thaten hervortretende Schlechtigkeit. — Subst. *la* **méchanceté.** *Méchant vin, chemin. Un méchant musicien. Une méchante action. Dieu punira les méchants. Commettre des méchancetés.* Unterscheide: *un méchant homme*, ein böser Mensch, und *un homme méchant*, ein Mensch, der eine böse Zunge hat; *de méchants vers*, schlechte Verse, und *des vers méchants*, boshafte Verse.

Etym. *mauvais*, ital. *malvagio*, vom gotischen *balvavêsei*, Bosheit; *méchant*, Part. von dem veralteten *meschoir*, lat. *male cadere*, übel ausfallen.

391. schmeicheln.

flatter: das allgemeine Wort für schmeicheln. *Flatter un prince, les passions de q. La musique flatte l'oreille. Flatter l'orgueil, l'ambition, etc. Se flatter. Haïr les flatteurs.*

aduler: kriechend und in gewinnsüchtiger Absicht schmeicheln. *Aduler la puissance. Lâche, vil adulateur.*

flagorner: in niedriger Weise sich einzuschmeicheln suchen. *Flagorner ses supérieurs.*

Etym. *flatter*, vom althochdeutschen *flaz*, flach, eig. mit der flachen Hand streicheln; *aduler*, lat. *adulari*; *flagorner*, dunkler Abkunft.

392. schmücken.

orner: schmücken mit dem, was zugleich schön und nützlich ist. *Le derrière de la tête est orné de cheveux qui servent en même temps à fortifier la tête contre les injures de l'air.* — Subst. *un* **ornement.**

parer und **décorer**: schmücken mit dem, was blofs zur Zierde dient, und zwar mit dem Unterschiede, dafs *parer* blofs den Begriff der Schönheit und Anmut, *décorer* aber den der Pracht und Grofsartigkeit hat. *On pare une chambre, on décore un palais. Paré comme une femme. On décora Scipion d'une couronne murale.* — Derselbe Unterschied bei den Subst. *la* **parure** und *la* **décoration.**

Etym. *orner*, lat. *ornare*: *parer*, lat. *parare*, im Mittelalter im Sinne von *ornare* gebraucht; *décorer*, lat. *decorare*.

393. schneiden.

couper: durchschneiden, entzweischneiden. *Couper du pain.*
trancher: ein Stück von einem Ganzen abschneiden. *Trancher la tête à q. Trancher à table.* Bildlich: *trancher une question,* eine Frage entscheiden; *trancher le mot,* eine entscheidende Antwort geben; *tranchons le mot!* sagen wir es gerade heraus!
tailler: zuschneiden, beschneiden, um einer Sache eine Form zu geben. *Tailler une pierre, un crayon, un arbre.*
découper: zerlegen, tranchieren. *Découper la viande.*

Etym. *couper*, von *coup*, Schlag, Schnitt, griech.-lat. Acc. *colaphum*. Faustschlag; *trancher* und *tailler*, unsicherer Abstammung.

394. Schnelligkeit.

vitesse f.: Schnelligkeit.
célérité f.: grofse Schnelligkeit.
rapidité f.: reifsende Schnelligkeit.

Etym. *vitesse*, von *vite*, altfranz. *viste*, streitiger Herkunft, vielleicht verwandt mit dem niederdeutschen *wisse*, feste, engl. *fast*; *célérité*, lat. *celeritatem*; *rapidité*, lat. *rapiditatem* von *rapidus, rapere*, raffen, reifsen.

395. Schrecken.

frayeur f.: ein plötzliches Erschrecken. *Il fut saisi de frayeur.*
effroi m.: ein Schrecken, der ganz starr macht, stärker und dauernder als *frayeur. Trembler, pâlir d'effroi.*
épouvante f.: ein Schrecken, der einem die Fassung raubt, das Entsetzen. *L'épouvante se mit dans l'armée.*
terreur f.: Schrecken als Zustand der Entmutigung; sodann: der Schrecken als das, was jem. in Schrecken setzt. *Jeter la terreur parmi les ennemis. Philippe n'eut qu'à se montrer; la terreur de son nom jeta partout l'épouvante. La terreur,* das Schreckensregiment von 1793 und 1794.

Etym. *frayeur*, lat. *frigorem*; *effroi*, von *effrayer*, altfranz. auch *esfroier*, aus dem Präfixum *es* und lat. *frigorem*, *frigere*; *épouvante*, vom lat. *expavescere*; *terreur*, lat. *terrorem*.

396. Schriftsteller.

auteur m.: jeder, der ein Schriftwerk, sei es in Prosa oder in Versen, veröffentlicht hat.

écrivain m.: der Schriftsteller in Rücksicht auf die schöne Form der Darstellung. Es kann jem. sein *écrivain fort médiocre,* aber *auteur assez exact, digne de foi.*

Etym. *auteur*, lat. *auctorem*, das den Schriftsteller als Gewährsmann, also auch bereits in Rücksicht auf den Inhalt bezeichnet; *écrivain*, vom nichtklass. lat. *scribanus* = *scriba*, entspricht dem lat. *scriptor*.

397. Schritt.

démarche f.: Schritt als Gangart; Mafsregel. *Je connus bien à sa démarche qu'il avait quelque chose qui l'agitait. Faire des démarches pour obtenir une place.*

pas m.: Schritt im eigentlichen Sinne. *Les pas d'un homme, d'un cheval. Marcher d'un pas léger.* Auch bildlich. *Il a fait des pas pour obtenir cette place.*

Etym. *démarche*, von *marcher*; *pas*, lat. Acc. *passum*.

398. Schüler.

écolier m., **écolière** f.: Schüler, Schülerin, oft mit verächtlichem Beigeschmack. *Ce n'est qu'un écolier. Faute d'écolier.*

élève m. und f.: jetzt das gebräuchliche Wort für Schüler jeder Art. *Les élèves d'un collège. Elle a été mon élève. Raphaël fut élève du Pérugin.*

disciple m.: Jünger, Anhänger. *Les disciples de Jésus-Christ, de Platon etc.*

Etym. *écolier*, spätlat. Acc. *scholarium*, von *schola*; *élève*, von *élever*, vergl. ‚heben'; *disciple*, lat. Acc. *discipulum*.

399. schwach.

faible: das gewöhnliche Wort für schwach, bezeichnet alles das, was nicht stark ist, keine Kraft hat.

débile: bezeichnet gewöhnlich nur das, was keine Kräfte mehr hat. *L'enfance est faible, la vieillesse débile.*

Etym. *faible*, lat. *flebilem*; *débile*, lat. *debilem*.

400. Schwachheit.

faible m.: Schwachheit als Eigenschaft, Schwäche. *On a des faibles. Avoir un faible, du faible pour q.*

faiblesse f.: Schwachheit als Handlung. *On commet des faiblesses.*

Etym. *faible*, vergl. ‚schwach'; *faiblesse*, von *faible*.

401. schwatzen.

babiller: kindisch, kindlich schwatzen. *Le babil des enfants.*
jaser: redselig schwatzen. *Elles ont jasé toute la soirée.* Beides auch: ausplaudern.
bavarder: drückt einen Tadel aus, faseln. *Le babillard nous amuse quelquefois, le bavard déplaît toujours.*
caqueter: klatschen. *Des femmes qui ne font que caqueter.*
causer: unterhaltend plaudern. *Une causerie charmante.*

Etym. *babiller*, Naturausdruck, engl. *to babble*, deutsch *babbeln*; *jaser*, altfranz. *gaser*, dunkler Herkunft; *bavarder*, von *baver*, geifern; *caqueter*, Naturausdruck, deutsch *gackern*, engl. *to cackle; causer*, lat. *causari*, eig. Gründe vorbringen, dann disputieren.

402. schwer.

difficile: schwer zu machen, schwierig; auch bildlich: schwer zu behandeln. *Un caractère fort difficile.* Gegensatz: *facile*, leicht.
malaisé: schwer zu machen, unbequem. *Chemin malaisé.* Gegensatz: *aisé*, leicht, bequem.
pesant: schwer von Gewicht; auch bildlich: schwerfällig. *Fardeau pesant. Esprit pesant. Style pesant.* Gegensatz: *léger.*
lourd: schwer und plump; auch bildlich: schwerfällig, unbehilflich. *Un fardeau trop lourd. Les chevaux de Flandre sont lourds. Esprit lourd. Style lourd.* Gegensatz: *léger.*

Etym. *difficile*, lat. *difficilem; malaisé*, aus *mal*, lat. *male*, und *aisé*, vergl. unter ‚leicht'; *pesant*, von *peser*, lat. *pensare*, wägen; *lourd*, ital. *lordo*, schmutzig, lat. *luridus*, gelblich.

403. Schwere.

gravité f.: die Schwerkraft, nur Ausdruck der Wissenschaft.
pesanteur f.: die Schwere. *Les corps différents ont des pesanteurs différentes.*
lourdeur f.: Schwerfälligkeit. *Lourdeur de style.*
poids m.: Schwere, Gewicht. *Un fardeau de grand poids.*

Etym. *gravité*, lat. *gravitatem*; *pesanteur*, von *pesant*; *lourdeur*, von *lourd*, vergl. ‚schwer'; *poids*, lat. *pensum*, das Zugewogene.

404. Schwert.

épée f.: Schwert, Degen, der gewöhnliche Ausdruck.
glaive m.: ein Ausdruck des höhern Stils. *Celui qui frappera du glaive, périra par le glaive.*

Etym. *épée*, lat. *spatha; glaive*, lat. Acc. *gladium*.

405. Schwiegersohn.

gendre m.: Schwiegersohn. Hierfür
beau-fils m.: nur in der Konversationssprache.

Etym. *gendre*, lat. Acc. *generum; beau-fils*, lat. Acc. *bellum* und *filium*.

406. Schwur, Fluch.

serment m.: Eidschwur. *Affirmer par serment.*
jurement m.: der Schwur, den man unnützer Weise ausspricht; Fluch. *Il fit d'horribles jurements.*
juron m.: der Fluch, den jem. gewohnheitsmäfsig im Munde führt. *Ventre-saint-gris était le juron de Henri IV.*

Etym. *serment*, lat. *sacramentum*, urspr. Fahneneid; *jurement*, spätlat. *iuramentum*, st. *ius iurandum; juron*, von *jurer*, lat. *iurare.*

407. sehen.

voir: sehen, erblicken.
regarder: ansehen, mit Absicht den Blick auf etwas richten. *Nous voyons les objets qui se présentent à nos yeux; nous regardons ceux qui excitent notre curiosité.*

Etym. *voir*, lat. *videre*; *regarder*, aus *re* und altfranz. *esgarder*, Kompos. von *garder*, althochdeutsch *wartên*, achthaben.

408. Seite.

côté m.: fast in allen Beziehungen dem deutschen Wort Seite entsprechend.
part f.: Seite nur im Sinne der Richtung nach einem Gegenstande hin oder von ihm weg. *De quelle part viennent ces nouvelles? Il est venu de la part du roi. Pour ma part*, meinerseits. *De part et d'autre, de toute part, de toutes parts = de côté et d'autre, de tout côté. Mettre à part. Parler à part.*
page f.: Seite eines Blattes Papier, Seite in einer Schrift. *Ce passage est à la page 161.*
flanc m.: die Seite des menschlichen oder tierischen Körpers von den Rippen bis zur Hüfte; die Seite eines Berges, eines Schiffes etc.; militärisch: die Flanke. *Il a reçu un coup dans le flanc. Le flanc d'un vaisseau, d'une montagne, d'un bastion. Le flanc d'une armée. Attaquer l'ennemi en flanc.*

Etym. *côté*, lat. *costatum*, von *costa*, Rippe; *part*, lat. *partem*; *page*, lat. *pagina*; *flanc*, von althochdeutsch *lancha*, mittelhochdeutsch *lanke*.

409. Sicherheit.

sûreté f.: Sicherheit, Gefahrlosigkeit. *Dormir en sûreté.*

sécurité f.: Gefühl der Sicherheit, Sorglosigkeit. *Il dormait au milieu des ennemis avec une sécurité incroyable.*

Anm. Über *sûr*, sicher, vergl. ‚gewifs‘.

Etym. *sûreté*, frühe, *sécurité*, späte Bildung aus dem lat. *securitatem*.

410. sichern.

assurer: dafür sorgen, dafs etwas vor Gefahren und Schwankungen geschützt ist, sicher stellen.

affermir: etwas so einrichten, dafs es fest steht und Bestand hat, fest und sicher machen, kräftigen. *Alexandre ne partit qu'après avoir assuré la Macédoine contre les peuples barbares ... Après la bataille d'Issus il laisse fuir Darius, et ne s'occupe qu'à affermir et à régler ses conquêtes. — La grâce nous assure contre les tentations, et nous affermit dans les saintes dispositions où nous pouvons être de fuir le péché.*

Etym. *assurer*, aus lat. *ad* und *securus*, etwa *assecurare*; *affermir*, lat. *affirmare*.

411. den Sieg davontragen.

remporter la victoire sur q.: in einem Kampfe den Sieg davontragen, über Feinde, Leidenschaften etc. *Remporter la victoire sur les ennemis, sur ses passions.*

l'emporter sur q.: ein allgemeinerer Ausdruck, das Übergewicht haben oder behaupten. *L'amour l'emporte quelquefois sur la raison.*

Etym. *emporter*, aus *en*, lat. *inde*, und *porter*, lat. *portare*; *remporter*, aus *re* und *emporter*. Über *le* in *l'emporter* vergl. die Grammatik.

412. Siegel.

sceau m.: amtliches Siegel. Auch bildlich. *Le sceau de l'État, d'un notaire. Sous le sceau du secret.*

cachet m.: Privatsiegel. *Appliquer son cachet sur une lettre.*

Etym. *sceau*, altfranz. *scel*, lat. *sigillum; cachet*, von *cacheter*, dem ein aus *coactus* gebildetes *coactare* zugrunde liegt.

413. Sitten.

mœurs f., nur plur.: die Sitten, die Lebensweise eines Volkes oder einer einzelnen Person in Rücksicht auf ihre gute oder schlechte Beschaffenheit; ohne Zusatz: gute Sitten. *De mauvaises mœurs. Mœurs civilisées. Avoir des mœurs, être sans mœurs.*

coutumes f. pl.: **usages** m. pl.: die Sitten, insofern sie auf Gewohnheit und Herkommen beruhen. Vergl. ‚Gewohnheit'. *Vieilles coutumes. Les usages reçus. Les mœurs, les usages d'un peuple.*

manières f. pl.: die Sitten hinsichtlich der Formen des Umgangs mit andern. Vergl. ‚Benehmen'. *Il a les manières douces, agréables.*

Etym. *mœurs*, lat. *mores*; *coutumes*, *usages*, vergl. ‚Gewohnheit'; *manières*, vergl. ‚Art'.

414. Sitzung.

session f.: die Sitzungsperiode einer beratenden Versammlung.

séance f.: eine einzelne Sitzung, also ein Teil der *session.*

Etym. *session*, lat. *sessionem*; *séance*, von *seoir*, lat. *sedere*.

415. Sorge.

souci m.: Sorge um etwas, Besorgnis. *Les soucis qui troublent les jours des rois. Vivre sans souci.*

soin m.: Sorge für etwas, Sorgfalt. *Écrire sans soin. Il ne prend pas assez de soin de sa santé.*

sollicitude f.: beharrliche, liebevolle Fürsorge. *La sollicitude maternelle.*

Etym. *souci*, vom lat. Adj. *sollicitus*; *soin*, dunkler Herkunft; *sollicitude*, lat. *sollicitudinem*.

416. Sparsamkeit.

économie f.: die Sparsamkeit, wie sie sich namentlich in der Verwaltung eines grofsen Vermögens oder der staatlichen Finanzen zeigt. *Sully enrichit l'État par une économie sage. Faire des économies,* etwas zurücklegen.

11*

ménage m.: die Sparsamkeit in einem gewöhnlichen Haushalte. *Vivre de ménage, avec grand ménage. Être bon ménager, bonne ménagère.*

épargne f.: die Sparsamkeit, die etwas erübrigen will; auch: Ersparnis. *Il a amassé de grands biens par son épargne. Bâtir une maison de ses épargnes.*

parcimonie f.: kleinliche Sparsamkeit, Knauserei. *Il croit n'avoir que de l'économie, il a de la parcimonie.*

Etym. *économie*, griech.-lat. *oeconomia*, Haushaltung; *ménage* für *mesnage*, mittellat. *mansionaticum*, von *mansio*, *maison*; *épargne*, von *épargner*, althochdeutsch *sparôn*; *parcimonie*, lat. *parsimonia*.

417. Spiegel.

miroir m.: Spiegel überhaupt; auch bildlich. *Se regarder dans un miroir. Un miroir de vertu. Présenter le miroir à q.*

glace f.: grofser Spiegel. *Appartement orné de glaces.*

Etym. *miroir*, von *mirari*, gleichs. *miratorium*; *glace*. lat. *glaciem*, Eis.

418. Sprache.

langue f.: die Sprache einer Nation. *La langue française.*

langage m.: die Sprache als Darstellung des Innern durch Worte wie durch Geberden; sodann die Sprache als Art und Weise des Ausdrucks, die Diktion. *L'homme a sur les animaux deux grandes prérogatives: le langage et la raison. Langage du geste, des yeux, du cœur. Ce noble langage retentit dans tous les cœurs. Langage obscur; beau langage.*

parole f.: die Sprache als Fähigkeit zu sprechen. *Dieu a donné la parole à l'homme. Les organes de la parole.*

Etym. *langue*, lat. *lingua*; *langage*, von *lingua*, vermittelst des Suffixums *aticum*; *parole*, griech.-lat. *parabola*, eig. Gleichnisrede.

419. Sprichwort.

proverbe m.: Sprichwort. *Les proverbes sont les sentences du peuple.*

adage m.: Sprichwort der Alten. *Sous le titre d'Adages, Érasme a fait un recueil des proverbes de la langue grecque et de la langue latine.*

Etym. *proverbe*, lat. *proverbium*; *adage*, lat. *adagium*.

420. Spur.

trace f.: Spur eines Tieres, eines Wagens etc.; auch bildlich. *La trace d'un cheval, d'un chariot. Suivre les traces de ses pères. La trace d'une bonne éducation.*

vestige m.: Fufsspur; auch bildlich. *Vestiges d'hommes. Suivre les vestiges de ses aïeux. Vestiges d'une révolution.*

Etym. *trace,* von *tracer*, dem ein lat. *tractiare* zugrunde liegt, von *tractus*, Zug, Strich; *vestige,* lat. *vestigium.*

421. Stadt.

ville f.: jede beliebige Stadt.

cité f.: eine berühmte, geschichtlich merkwürdige Stadt. In einzelnen Städten ist *la Cité* die Altstadt.

Etym. *ville,* lat. *villa,* im Altertum Landhaus, Landgut, schon im frühen Mittelalter Dorf; *cité*, lat. *civitatem.*

422. Stand, Zustand.

état m.: der Stand eines Menschen, seine Stellung in der menschlichen Gesellschaft, sein Beruf an und für sich und ohne Rücksicht auf andere.

condition f.: der Stand eines Menschen im Vergleich mit anderen, Rang. *Le mariage, le célibat, le veuvage, la jeunesse, la vieillesse, les diverses professions sont des états; la robe et l'épée, la noblesse et la roture, la bourgeoisie, la domesticité, l'esclavage, sont des conditions. Chacun doit vivre selon sa condition.*

Denselben Unterschied haben die Worte, wenn sie den Zustand eines Menschen, seine Art zu sein, zu denken und zu fühlen bezeichnen. *Plus un pécheur examine la condition des hommes de bien, plus son état lui paraît insupportable.*

Etym. *état,* lat. Acc. *statum*; *condition,* lat. *conditionem.*

423. stehlen.

voler: das Gut eines andern sich unrechtmäfsiger Weise aneignen, ohne Rücksicht auf die Art, wie es geschieht, stehlen sowohl wie rauben. *On vole de toutes manières, par exemple ouvertement, de force, par extorsion ou les armes à la main.*

dérober: heimlich entwenden. *A Sparte, la loi voulait que les enfants s'exerçassent, non pas à voler, mais à dérober, et on fouettait rudement ceux qui se laissaient surprendre.*

Etym. *voler*, vergl. ‚Dieb'; *dérober*, aus dem Präfixum *dé*, lat. *dis*, und altfranz. *rober*, althochdeutsch *roubôn*, rauben.

424. stellen, setzen, legen.

mettre: drückt blofs aus, dafs man irgend etwas an einen Ort stellt, setzt oder legt.

placer: setzt dabei eine Rücksichtnahme auf eine gewisse Ordnung, Reihenfolge, Symmetrie u. dergl. voraus.

poser: bedeutet, dafs man etwas in der richtigen Weise und an den richtigen Ort stellt, setzt oder legt. *On met des colonnes pour soutenir un édifice; on les place avec symétrie; on les pose sur des bases. Poser les armes, l'épée, des fondements.*

Etym. *mettre*, lat. *mittere*; *placer*, von *place*, lat. *platea*, breite Strafse; *poser*, spätlat. *pausare*, ruhen, ruhen machen, niedersetzen.

425. Stern.

étoile f.: das gewöhnliche Wort für Stern; auch bildlich. *Étoile polaire. Il est né sous une bonne étoile.*

astre m.: Gestirn, mehr ein Ausdruck des höhern Stils.

Etym. *étoile*, lat. *stella*; *astre*, lat. *astrum*.

426. Steuer.

impôt m.: die Steuer als eine aufgelegte Last.

contribution f.: die Steuer als Beitrag zur Deckung der Staatsbedürfnisse.

taxe f.: die Steuer mit dem Nebenbegriffe der Abschätzung.

droit m.: die Abgabe von irgend einem steuerpflichtigen Gegenstande, Zoll, namentlich indirekte Steuer.

octroi m.: städtische Steuer, welche bei dem Eingange in das Thor erhoben wird, Accise.

Etym. *impôt*, lat. *impositum*, von *imponere; contribution*, lat. *contributionem*, von *contribuere*; *taxe*, von *taxer*, lat. *taxare*; *droit*, vergl. ‚Recht'; *octroi*, lat. *auctoramentum*, Handgeld, von *auctorare*, vermieten.

427. Stimme.

voix f.: die Stimme, mit der man spricht. *Voix forte, douce. Élever la voix pour q.* Sodann auch: die Stimme bei Wahlen. *Donner sa voix. Il a eu toutes les voix.*

vote m.: die Stimme, welche man bei einer Abstimmung abgiebt. *Donner son vote. Compter les votes.*

opinion f.: die Stimme bei Abstimmungen als Ausdruck der Meinung. *Les opinions sont partagées. Recueillir les opinions.*

suffrage m.: wie *vote* und *opinion,* die Stimme bei Abstimmungen. *Compter les suffrages. Le suffrage universel,* das allgemeine Wahlrecht.

avis m.: die Stimme bei Abstimmungen in einem Richterkollegium. *Les juges en sont aux avis. Les avis sont partagés.*

Etym. *voix,* lat. *vocem; vote,* lat. *votum,* das aber im klass. Latein nur Gelübde, nie s. v. w. *suffragium* heifst; opinion, lat. *opinionem*; *suffrage,* lat. *suffragium; avis,* vergl. ‚Ansicht'.

428. stolz.

fier: stolz, sich gegen andere abschliefsend. — Subst. *la* **fierté.**

orgueilleux: aufgeblasen, dünkelhaft. — Subst. *l'***orgueil** m. *La vertu est fière sans orgueil.* Aber auch: *un noble orgueil.*

superbe: stolz mit Gepränge. Auch objektiv: *un parc, un cheval superbe.*

haut, hautain: hochmütig, hochfahrend.

altier: stolz, insofern einem alles andere zu niedrig erscheint.

Etym. *fier*, lat. Acc. *ferum*, wild; *orgueilleux,* von *orgueil,* das vom althochdeutschen *urguol,* urgütlich, gut, tüchtig, ruhmvoll, herstammt; *superbe,* lat. *superbum*; *haut*, lat. *altum; hautain,* von *haut* vermittelst des Suffixums *ain*, lat. *anus; altier*, vom lat. *altus* vermittelst des Suffixums *ier*, lat. *arius.*

429. Strafe.

peine f.: die Strafe als Sühne für das begangene Unrecht. *Il a commis la faute, il en portera la peine.*

punition f.: die Verhängung der Strafe, Bestrafung. *On doit proportionner la punition aux crimes.*

châtiment m.: die Strafe als Mittel zur Besserung. *La correction est le but unique du châtiment.*

amende f.: Geldstrafe. *Une amende de cinquante francs.*

Etym. *peine,* lat. *poena*; *punition,* lat. *punitionem; châtiment*, von *châtier*, vergl. ‚strafen'; *amende*, von *amender,* lat. *emendare.*

430. strafen.

punir: strafen zur Sühne für das begangene Unrecht. *Il fallait essayer de corriger ce jeune homme, au lieu de le punir.*

châtier: strafen, um zu bessern, züchtigen. *La tendresse châtie, la justice punit.*

Etym. *punir,* lat. *punire; châtier,* lat. *castigare.*

431. Streit.

dispute f.: der Streit zweier Personen, die über etwas verschiedener Meinung sind. Der Gegenstand der *dispute* gehört meistens dem Gebiete der Wissenschaft an, und der Zweck derselben ist Feststellung der Wahrheit.

controverse f.: eine mündliche oder schriftliche *dispute* über ein theologisches Thema.

discussion f.: die sorgfältige und wohlüberlegte Erörterung verschiedener Meinungen, die aber nicht, wie bei der *dispute,* auf eine gelehrte Frage, sondern auf öffentliche Angelegenheiten, namentlich auf die Gesetzgebung, sich beziehen. Ihr Zweck ist, die Stimmen der Zuhörer zu gewinnen.

débat m.: die leidenschaftliche *discussion* in politischen Versammlungen und vor Gericht.

contention f.: ein Wortstreit über irgend welche Angelegenheit, der mit Eigensinn und Rechthaberei geführt wird.

altercation f.: eine Zänkerei, ein Wortwechsel, der über unbedeutende Dinge in ärgerlicher Stimmung geführt wird.

querelle f.: nennt man eine *altercation,* wenn es dabei zu Schimpfreden, selbst zu Blutvergiefsen kommt.

rixe f.: ein Streit zwischen gemeinen Leuten, stets mit Lärmen und Schelten, oft mit Schlägereien verbunden.

Etym. *dispute,* von *disputer*, lat. *disputare*; *controverse,* lat. *controversia*; *discussion,* lat. *discussionem*; *débat*, von *débattre,* aus dem Präfixum *dé,* lat. *dis*, und *battre*, lat. *batuere; contention*, lat. *contentionem; altercation*, lat. *altercationem; querelle,* lat. *querela*; *rixe*, lat. *rixa.*

432. strenge.

sévère: strenge, ohne Nachsicht gegen Fehler und Schwächen. *Il est sévère envers ses enfants.*

rigoureux: rücksichtslos strenge. Auch von Sachen: hart, schwer zu ertragen. *C'est un homme rigoureux qui ne pardonne rien. Sentence rigoureuse. Hiver rigoureux.*
rigide: äufserst strenge gegen sich und andere. *Un censeur rigide. Des mœurs rigides.*
austère: streng in Sitte und Lebensweise. *Une vertu austère et rigide.*
strict: streng, genau. *La stricte vérité.*

Etym. *sévère*, lat. Acc. *severum*; *rigoureux*, mittellat. *rigorosum*. *rigide*, lat. *rigidum*, wie das vorige von *rigere*, starren; *austère*, lat. *austerum*; *strict*, lat. *strictum*.

433. Stück.

pièce f.: ein Stück als Ganzes betrachtet. *Une pièce de drap*, ein Stück Tuch, das zu einem Rocke ausreicht.

morceau m.: ein Stück als Teil eines Ganzen, Bruchteil. *Un morceau de drap*, ein Stückchen Tuch, das etwa zur Probe dient. Man kann sagen: *Donnez-moi un morceau de cette pièce.* Nur bei Kunstgegenständen kann *morceau* ein Ganzes bezeichnen. *Le Panthéon est un beau morceau d'architecture. Morceau de musique, de poésie.* Aber auch: *pièce de musique, de théâtre.*

Anm. Man beachte den Gallicismus: *Il fait grand cas de lui*, er hält grofse Stücke auf ihn.

Etym. *pièce*, ital. *pezzo*, mittellat. *petium*, streitiger Herkunft; *morceau*, altfranz. *morsel, morcel*, Diminutivum vom lat. *morsum*, von *mordere*, beifsen.

434. Stufe.

marche f.: die Stufe einer Treppe, der Tritt.
degré m.: die Stufe eines Thrones, eines Tempels, eines Palastes. Auch bildlich. *Le plus haut degré de la gloire.*

Etym. *marche*, dunkler Herkunft; *degré* aus lat. *de* und *gradus*.

435. Stunde.

heure f.: Stunde, rein zeitlich, Zeitraum von 60 Minuten.
leçon f.: Lehrstunde. *Leçon de latin, leçon particulière.*

Etym. *heure*, lat. *hora*; *leçon*, lat. *lectionem*.

436. suchen.

chercher: suchen, um zu finden. *Chercher son domestique, son livre, un trésor. Chercher à faire qc.*, vergl. ‚versuchen‘.

rechercher: abermals suchen, sorgfältig suchen, nach etwas suchen, aufsuchen. *Je l'ai cherché et recherché. Il a recherché tout ce qui se peut dire sur ce sujet. C'est un homme que tout le monde recherche.*

Etym. *chercher*, spätlat. *circare*, herumgehen; daraus *rechercher*, durch Vorsetzung des Präfixums *re*.

437. süfs.

doux: süfs. *Vin doux. Eau douce.* Bildlich: süfs, sanft, lieblich.

douceâtre: süfslich, nur im eigentlichen Sinne. *Un goût douceâtre.*

doucereux: widerlich süfs. Auch bildlich. *Du vin doucereux. Dire des choses doucereuses.*

Etym. *doux*, lat. *dulcem*; von demselben Stamme *douceâtre* und *doucereux*.

438. tadeln.

blâmer: tadeln, ohne Nebenbedeutung. — Subst. *le* **blâme.**

censurer: öffentlich tadeln vom Standpunkte der Moral und der guten Sitten. *On a fort censuré sa conduite.* — Subst. *la* **censure,** Rüge, insbesondere Disziplinarverweis.

critiquer: öffentlich tadeln vom Standpunkte des guten Geschmacks und der Wissenschaft. *On censure un livre qui contient des doctrines dangereuses; on critique un livre mal écrit et plein d'erreurs.* — Subst. *la* **critique,** meistens die tadelnde Kritik.

reprendre: etwas auszusetzen haben. *On reprend en vous bien des choses. On reprend les vices, les défauts, des abus, des excès.* — Subst. *la* **répréhension.**

réprimander: die Fehler und Versehen eines Untergebenen, eines Schülers, eines Kindes mit der Mahnung zur Besserung tadeln, einen Verweis erteilen, auszanken. *Un précepteur réprimande son élève inattentif.* — Subst. *la* **réprimande,** der Verweis.

Etym. *blâmer*, griech. *βλασφημεῖν*, eig. lästern; *censurer*, vom lat. *censura*; *critiquer*, vom griech. *κρίνειν*; *reprendre*. lat. *reprehendere*; *réprimander*, vom lat. *reprimenda, faute à réprimer.*

439. Tag.

jour m.: der Tag als reiner Zeitbegriff. *Le jour et la nuit. Les jours de la semaine.*

journée f.: der Tag mit Rücksicht auf seine Beschaffenheit oder auf das, was innerhalb desselben geschieht; Tagewerk. *Il a passé la journée tristement. Une belle journée. La journée d'un ouvrier.*

Anm. Vergl. ‚Abend'.

Etym. *jour*, lat. Acc. *diurnum*; *journée*, von *jour*, lat. *diurnum*, vermittelst des Suffixums *ée*, lat. *ata*.

440. täglich.

diurne: ein wissenschaftlicher Ausdruck, was einen Tag ausfüllt. *Le mouvement diurne de la terre. Plante diurne*, die einen Tag blüht.

quotidien: was regelmäſsig jeden Tag in derselben Weise wiederkehrt. *Fièvre quotidienne, notre pain quotidien.*

journalier: was alle Tage, wenn auch nicht immer regelmäſsig und nicht immer in derselben Weise, geschieht, alltäglich. *L'expérience journalière, un travail journalier. On attend la visite quotidienne d'un chirurgien dans un hôpital, pour être témoin d'une de ses opérations journalières.*

Etym. *diurne*, lat. Acc. *diurnum*; *quotidien*, lat. *quotidianum*; *journalier*, vergl. ‚Arbeiter'.

441. Taube.

pigeon m.: der gewöhnliche Ausdruck für Taube. *Manger du pigeon. Une paire de pigeons.*

colombe f.: allein in der poetischen und religiösen Sprache. *La Colombe et la Fourmi est le titre d'une fable de Lafontaine.*

Etym. *pigeon*, lat. *pipionem*, piepender Vogel; *colombe*, lat. *columba*.

442. täuschen.

tromper: in eigennütziger Absicht täuschen, betrügen. *Tromper au jeu. Ce marchand nous a trompés. Se tromper*, sich irren.

décevoir: täuschen, bes. von Sachen, die etwas Verlockendes haben. *Ces propositions ne tendent qu'à vous décevoir. Les rêves qui déçoivent notre temps. Ses espérances ont été déçues. Il a été deçu de ses espérances.*

abuser: jem. täuschen dadurch, dafs man seine Schwäche oder sein Vertrauen mifsbraucht, hintergehen, anführen. *Abuser les faibles.* Über *abuser de* vergl. ,mifsbrauchen'. *Il abusait de la confiance que j'avais en lui. S'abuser,* sich täuschen, indem man ein unberechtigtes Vertrauen hegt.

Etym. *tromper,* streitiger Herkunft; *décevoir,* lat. *decipere*; *abuser,* vergl. ,mifsbrauchen'.

443. Teil.

partie f.: Teil eines Ganzen. *Le tout est plus grand que sa partie.*

part f.: der Anteil. *Céder sa part à q.*

portion f.: das, was von einem Ganzen abgeteilt ist; der zugemessene Teil, das Quantum. *Portion de maison à louer. Une portion de viande. Dans la coutume de Normandie, toutes les filles qui viennent à partager, ne peuvent pas avoir plus de la troisième partie des biens pour leur part, qui se partage entr'elles par égales portions.*

Etym. *partie,* vergl. ,Partei'; *part,* lat. *partem*; *portion,* lat. *portionem.*

444. teilen.

diviser: einteilen, in Teile zerlegen, zerteilen. *Il divisa l'armée en trois corps principaux.*

partager: Anteile machen; Anteil an etwas nehmen. *Partager le butin. Partager en frères. Partager la douleur, l'opinion de q.* Im geistigen Sinne drückt *diviser* Zwietracht, *partager* nur Verschiedenheit aus. *Il se sont divisés en sectes, en factions. Les opinions sont partagées. Le partage de la Pologne* wurde herbeigeführt durch *les divisions de la Pologne.*

distribuer: die einzelnen Teile unter verschiedene Personen austeilen. *Distribuer des vivres aux soldats.*

Etym. *diviser,* von einem Intens. des lat. *dividere*; *partager,* von *partage,* dem ein aus *partem* gebildetes *partagium* zugrunde liegt; *distribuer,* lat. *distribuere.*

445. Thal.

vallée f.: das Thal überhaupt. *Une vallée fertile.* Auch bildlich. *Vallée de larmes.*

vallon m.: das kleine Thal. *Un petit vallon.*

val m.: nur noch in dem Ausdrucke *par monts et par vaux,* und in Eigennamen.

Etym. *val,* lat. *vallem;* daraus *vallée* und *vallon,* vermittelst der Suffixa *ée,* lat. *ata,* und *on.*

446. That.

fait m.: die That als vollendete Handlung. *Chacun répond de son fait. Ses faits ne répondent pas à ses promesses. Les voleurs ont été pris sur le fait.* Als Plur. in Verbindung mit einem Adjektiv: Heldenthat, aber nur poetisch. *Hauts faits.*
exploits m. pl.: kriegerische Heldenthaten. *Des hommes fameux par leur bravoure et par leurs exploits militaires.*
prouesse f.: ritterliche Heldenthat, jetzt nur scherzhaft. *Il conte ses prouesses.*
en effet: in der That, wirklich.

Etym. *fait,* lat. *factum*; *exploit,* lat. *explicitum,* von *explicare,* entfalten; *prouesse,* von *preux,* tapferer Ritter, das auf *probus* oder auf *prodesse,* oder auch auf *prorsum* zurückgeführt wird; *effet,* lat. *effectum.*

447. Thräne.

larme f.: Thräne jeder Art, auch Freudenthräne.
pleurs m. plur.: Schmerzensthränen, bittere Zähren. *La tragédie en pleurs nous arrache des larmes pour nous divertir.*

Etym. *larme,* lat. *lacrima*; *pleurs,* zu *pleurer,* lat. *plorare.*

448. Tier.

animal m.: Tier jeder Art. *Dieu, après avoir créé les animaux, créa l'homme. L'homme est un animal raisonnable.* Bildlich: *c'est un animal,* ein Esel.
bête f.: vierfüfsiges Tier. *Bête féroce. Bête à cornes. Bêtes sauvages. Ces martyrs furent livrés aux bêtes.* Bildlich: *il est bête,* dasselbe wie *c'est un imbécile, c'est un sot,* vergl. unter ‚Narr'.
brute f.: das dumme Tier. *Il n'a pas plus de raison qu'une brute.* Bildlich: *c'est une brute.*

Etym. *animal,* lat. *animal*; *bête,* lat. *bestia*; *brute,* lat. Adj. *brutum.*

449. Tod.

mort f.: der Tod der Menschen und Tiere; das Absterben der Pflanzen.

trépas m.: nur der Tod von Menschen, und nur im höheren Stil. *Un glorieux trépas.*

décès m.: gleichfalls nur von Menschen, ein Ausdruck der amtlichen Sprache. *Constater le décès d'une personne. Un acte de décès,* Totenschein.

Etym. *mort,* lat. *mortem*; *trépas,* aus *tré,* lat. *trans,* und *pas,* lat. Acc. *passum; décès,* lat. Acc. *decessum.*

450. Ton.

son m.: der Ton als Schall, Laut. *Des sons inarticulés. Les sons du violon.*

ton m.: der Ton hinsichtlich seiner Höhe und Tiefe, Klangfarbe, Ausdruck der Stimme, Redeweise. *Un ton plus haut, plus bas. Il y a plusieurs tons dans la voix. Parler d'un ton amical.* Sprüchw. *C'est le ton qui fait la musique.*

Etym. *son,* lat. Acc. *sonum; ton,* griech.-lat. Acc. *tonum.*

451. tragen.

porter: tragen. *Portez ces lettres à la poste. La rivière ne porte que de petits bâtiments. Un habit qui n'a jamais été porté. Un arbre qui porte de beaux fruits.* Vergl. ‚bringen'.

supporter: eine Last tragen, s. v. w. *soutenir. Ces colonnes supportent toute la maison.* Vergl. ‚dulden, leiden'.

Etym. *porter,* lat. *portare*; *supporter,* lat. *supportare.*

452. Traum.

songe m.: der Traum, dessen man sich deutlich erinnert. *Un beau songe. Expliquer les songes.* Auch bildlich. *La vie n'est qu'un songe.*

rêve m.: der verworrene Traum. *J'ai eu de fâcheux rêves.* Auch bildlich: Truggebilde, Hirngespinst. *Les rêves du délire. Ses espérances n'ont été qu'un rêve.*

Etym. *songe,* lat. *somnium; rêve,* lat. Acc. *rabiem.*

453. treulos.

infidèle: untreu, von dem, welcher die Treue verletzt, der das, was er versprochen hat, nicht hält. *Ami infidèle. Être infidèle à sa parole.*

perfide: treulos, von dem, welcher bei der Verletzung der Treue mit Täuschung und Tücke verfährt. *Une nation perfide. Il lui a fait un tour bien perfide.*

Etym. *infidèle*, lat. *infidelem*; *perfide*, lat. *perfidum*.

454. trocken.

aride: trocken seiner Natur nach. *Déserts arides.*

sec: trocken infolge besonderer Umstände und für längere oder kürzere Zeit. *La terre est partout sèche durant les chaleurs de l'été. La sécheresse est une aridité momentanée.*

Etym. *aride*, lat. Acc. *aridum*; *sec*, lat. *siccum*.

455. Trümmer.

débris m. pl.: die Stücke eines zertrümmerten Gegenstandes, die Trümmer. *Les débris d'une statue, d'un édifice.*

ruine f.: Trümmer eines Bauwerks, einer Stadt. *Les ruines de Carthage, d'une tour. Une belle ruine. Tomber en ruines. S'ensevelir sous les ruines de sa patrie.*

décombres m. pl.: Schutt. *Enlever des décombres.*

Etym. *débris*, aus *dé*, lat. *dis*, und *briser*, vergl. brechen; *ruine*, lat. *ruina*; *décombres*, aus *dé*, lat. *dis*, und lat. *cumulus*, Haufen.

456. überdies.

de plus: fügt einen neuen Punkt einfach addierend hinzu, überdies, noch dazu.

d'ailleurs: fügt etwas hinzu, was von einem andern Gesichtspunkte aus Erwähnung verdient, überdies, übrigens.

outre cela: fügt etwas hinzu, was stärker ist als das schon Erwähnte, aufserdem.

Etym. *plus*, lat. *plus*; *ailleurs*, lat. *aliorsum*, anderswohin; *outre*, lat. *ultra*.

457. Überfahrt.

trajet m.: Überfahrt von einem Orte zum andern, sowohl über Land als auch über einen Flufs und über das Meer,

in letzterem Falle meist eine kürzere Seefahrt. *Le trajet de Berlin à Cologne. Le trajet de Calais à Douvres. Le trajet d'un bord de la rivière à l'autre.*

traversée f.: Überfahrt zur See, namentlich eine längere, niemals eine Fahrt zu Lande. *La traversée de Bordeaux à Saint-Domingue.*

Anm. Das Verbum *traverser* wird sowohl von Land- als von Seefahrten gebraucht.

passage m.: die Überfahrt zur See, Seereise; auch die Überfahrt über einen Flufs; dann das dafür zu entrichtende Geld. *Nous avons eu un beau temps pendant notre passage. Le passage d'une rivière. Payer son passage.*

Etym. *trajet*, lat. Acc. *traiectum*; *traversée*, von *traverser*, aus lat. *transversus*, quer über gehend; *passage*, vergl. ‚Reisender'.

458. Übersetzung.

traduction f.: die schöne, kunstvolle Übersetzung eines Schriftstellers. *Une traduction d'Horace. Traduction en vers.*

version f.: die wörtliche Übersetzung, besonders die von einem Schüler gefertigte Übersetzung aus einer fremden Sprache in die Muttersprache. *Version latine, grecque* (zu unterscheiden von *thème latin*, Exercitium). Die alten Bibelübersetzungen werden stets *versions* genannt, z. B. *la version des Septante.*

Etym. *traduction*, lat. *traductionem*; *version*, lat. *versionem*.

459. übertreiben.

exagérer: in übertriebener Weise loben oder tadeln. *Exagérer les vertus, les défauts de q. Vous exagérez un peu.*

outrer: eine Sache zu weit treiben. *Les stoïciens ont outré la morale. Outrer la mode.*

Etym. *exagérer*, lat. *exaggerare*, hoch aufdämmen; *outrer*, vom lat. *ultra*.

460. überzeugen.

persuader: durch Beredsamkeit überzeugen, überreden. *La persuasion ne suppose pas des preuves: la bonne opinion que j'ai de vous suffit pour me persuader que vous ne me trompez pas.*

convaincre: durch Gründe, Thatsachen, Beweise überzeugen. *La conviction suppose des preuves: je ne pouvais croire telle chose; il m'en a donné tant de preuves qu'il m'en a convaincu. Vous m'avez persuadé, mais non pas convaincu. L'orateur persuade, le philosophe convainc.*

Etym. *persuader*, lat. *persuadere; convaincre*, lat. *convincere.*

461. Ufer.

côte f.: Ufer des Meeres, Küste. *Les côtes de la France.*

rive f.: Flufsufer, meist nur das eine Ufer im Gegensatze zum andern. *Rive gauche, rive droite.*

rivage m.: die ausgedehnte Uferstrecke des Meeres und grofser Flüsse, Gestade, Strand. *Les pirates infestaient ces rivages. Les rivages du Léman.*

bord m.: das Ufer jeglichen Gewässers. *Les bords du Rhin, de la mer, du lac de Genève,* Auch: *les bords d'une île.*

plage f.: eine flache Küste. *Le navire a été jeté sur la plage.*

grève f.: das flache und zugleich sandige Gestade des Meeres oder eines grofsen Flusses. *La grève était couverte de débris.*

Etym. *côte,* lat. *costa*, Rippe, Seite; *rive,* lat. *ripa*; *rivage,* von *ripa*, vermittelst des Suffixums *aticum, agium*; *bord,* althochdeutsch *bort; plage*, mittellat. *plagia*, von *plaga,* Gegend; *grève,* aus dem Keltischen.

462. Uhr.

pendule f.: Pendeluhr, sowohl Wand- als Stutzuhr. — Aber *le pendule,* das Pendel.

montre f.: Taschenuhr.

horloge f.: grofse Schlaguhr, die weithin sichtbar ist, besonders Turmuhr. Auch: *horloge solaire, de sable, d'eau.*

Etym. *pendule,* eigentl. *horloge à pendule,* vom lat. *pendulum: montre*, von *montrer*, lat. *monstrare*; *horloge,* griech.-lat. *horologium,* Stundenzeiger.

463. umgeben.

entourer: umgeben, umschliefsen, drückt eine nähere Einschliefsung aus. *Un anneau entoure le doigt.*

environner: die Umgebung von etwas bilden, im weiteren Umkreise umgeben. *Les cieux environnent la terre.* Ohne Unterschied: *être entouré* und *être environné de flatteurs, de dangers.*

Etym. *entourer*, von *entour,* ursprünglich Adv. = *autour*, dann Subst., Umgebung, dem das lat. *tornus,* Dreheisen, zugrunde liegt; *environner,* von *environ,* streitiger Herkunft.

464. Unglück.

malheur m.: Unglück, ohne Nebenbedeutung. *Un grand malheur. Avoir du malheur.*

infortune f.: Mifsgeschick, bes. Unglück hochstehender Personen. *Les infortunes inouïes d'une reine.*

calamité f.: ein allgemeines grofses Unglück. *La guerre, la peste, sont des calamités.*

désastre m.: eigentlich Unstern, schweres Mifsgeschick. *Un affreux désastre pour cette famille, pour ce pays.*

guignon m.: Unglück beim Spiel, Pech. *Jouer de guignon. Être en guignon. Avoir du guignon.*

Etym. *malheur*, aus lat. *malum* und dem veralteten *heur*, lat. *augurium*, vergl. ‚Glück'; *infortune*, lat. *infortunium*; *calamité*, lat. *calamitatem*; *désastre*, vergl. ‚Niederlage'; *guignon*, dunkler Abstammung.

465. unterdrücken.

opprimer: ein Volk unterdrücken; auch: bedrücken. *Il n'était point de ces princes qui oppriment leurs sujets. Opprimer l'innocence.*

supprimer: unterdrücken und damit wegschaffen. *Beaucoup de livres furent supprimés par la censure. Supprimer un journal.*

oppresser: beengen, schwer auf etwas lasten. *Opresser la respiration. Avoir la poitrine oppressée. Il est oppressé par un violent chagrin.*

accabler: zu Boden drücken, überhäufen. *Il portait un fardeau qui l'accablait. Il est accablé de douleur, de dettes. Accabler q. de reproches, de bienfaits.*

Anm. Beachte ferner: einen Aufstand unterdrücken, *apaiser, calmer, réprimer, étouffer une révolte*; Seufzer unterdrücken, *retenir, arrêter, étouffer ses soupirs.*

Etym. *opprimer*, lat. *opprimere*; *supprimer*, lat. *supprimere*; *oppresser*, von einem Intens. zu *opprimere*; *accabler*, aus lat. *ad* und mittellat. *cadabula*, eine Art Wurfgeschofs, griech. *καταβολή*.

466. Unterredung.

conversation f.: die Unterhaltung im gewöhnlichen Verkehr. *Un entretien familier.*

entretien m.: die Unterredung, Besprechung über einen bestimmten Gegenstand. *Nous eûmes un long entretien ensemble.*

dialogue m.: das Zwiegespräch, entweder eine in Gesprächs-

form abgefaſste Schrift, z. B. *les Dialogues de Platon,* oder der Dialog auf der Bühne, z. B. *dialogue animé, froid, sans esprit.*

Etym. *conversation,* lat. *conversationem,* eigentl. Umgang, entspr. dem lat. *sermo*; *entretien,* von *entretenir,* entspricht dem lat. *colloquium*; *dialogue,* lat. Acc. *dialogum.*

467. unterschreiben.

signer: seine Unterschrift unter etwas setzen, unterzeichnen *Signer un contrat, une lettre.*

souscrire qc.: ein Dokument unterschreiben. *Souscrire un contrat, une lettre de change.* **Souscrire à qc.**: einer Sache zustimmen, auch ohne wirkliche Unterschrift. *Je souscris à tout ce que vous dites.*

Etym. *signer,* lat. *signare; souscrire,* lat. *subscribere.*

468. unterwerfen.

soumettre: unterwerfen. *Soumettre un pays, les rebelles.*
assujettir: unterthan machen. *Assujettir un peuple.*
subjuguer: unterjochen. *Les Romains subjuguèrent les Gaules.*
asservir: knechten. *Il conçut le projet d'asservir son pays.*

Anm. Alle vier Verben werden auch bildlich gebraucht.

Etym. *soumettre,* lat. *submittere*; *assujettir,* aus *à,* lat. *ad,* und *sujet,* lat. *subiectum*; *subjuguer,* spätlat. *subiugare; asservir,* aus *à,* lat. *ad,* und *serf,* lat. Acc. *servum,* der Leibeigene, nicht von *asservire,* welches bedeutet: noch nebenbei zu Hilfe kommen.

469. Ursache, Grund.

cause f.: Ursache, Entstehungsgrund einer Wirkung. *Il y a des effets dont les causes sont inconnues.*

motif m.: Beweggrund. *L'intérêt est le seul motif qui le fait agir. Exposer ses motifs.*

raison f.: Grund des Denkens und Handelns. *J'ai de bonnes raisons pour en user ainsi. Il vous a repris avec raison. Il appuie son opinion de bonnes raisons.*

prétexte m.: Vorwand, Scheingrund. *Il imagine des prétextes pour cacher son véritable motif.*

sujet m.: Anlaſs, veranlassende Ursache. *Voilà le sujet de leur querelle. J'ai sujet de me plaindre.*

occasion f.: gelegentliche, zufällige Ursache oder Veranlassung. *Il n'en est pas la cause, il en est l'occasion.*

lieu m.: Anlaſs, Ursache, wie sie in der Sachlage begründet ist. *J'ai lieu de me plaindre de votre conduite.*

argument m.: Beweisgrund. *La force d'un argument.*

Etym. *cause*, lat. *causa*; *motif*, mittellat. Adj. *motivum*, bewegend; *raison*, lat. *rationem*; *prétexte*, lat. *praetextum*, von *praetexere*, vorwenden; *sujet*, vom lat. *subiicere*; *occasion*, lat. *occassionem*; *lieu*, lat. Acc. *locum*; *argument*, lat. *argumentum*.

470. ursprünglich.

originel: ursprünglich, anerschaffen. *Elle a conservé son innocence originelle. Péché originel,* Erbsünde.

original: selbständig, eigenartig. *Une pensée originale. La lettre originale,* Originalbrief.

Anm. Nicht zu verwechseln mit *originel* und *original* ist *originaire*, herstammend, z. B. *il est originaire d'Italie.*

primitif: ursprünglich, der ältesten Zeit angehörend. *Primitive Église.*

Etym. *originel*, *original*, spätlat. *originalem*, von *origo*, Ursprung; *primitif*, lat. *primitivum*.

471. verabscheuen.

abhorrer: verabscheuen, was einem widerwärtig ist.

détester: verabscheuen, was man für schlecht und verderblich hält. *On abhorre ce qu'on ne peut souffrir, on déteste ce qu'on ne peut estimer, ce que l'on condamne. On déteste par raison; c'est le goût ou le cœur qui abhorre.*

Etym. *abhorrer*, lat. *abhorrere*; *détester*, lat. *detestari*.

472. Veränderung.

changement m.: eine Veränderung, die an die Stelle des bisherigen Zustandes auf die Dauer einen andern Zustand setzt. *Changement d'état, de visage. Tous les êtres créés sont sujets au changement.*

variation f.: eine Veränderung, die mehr oberflächlich ist und hin und her schwankt. *Les variations des vents, de la mode, de l'humeur.*

altération f.: Veränderung zum Schlechteren. *L'altération de sa voix vient d'une longue maladie.*

Anm. Denselben Unterschied bieten die Verben *changer* (trans und intrans.), *varier* (trans. und intrans.), *altérer* (bloſs trans.).

Etym. *changer*, spätlat. *cambiare*, wechseln; *varier*, lat. *variare*; *altérer*, spätlat. *alterare*, von *alter*.

473. Verbannung.

exil m.: Verbannung als Strafe für politische Verbrecher.
bannissement m.: Verbannung als Strafe gemeiner Verbrecher. *Le bannissement est infamant, l'exil ne l'est pas.*

Anm. Ebenso unterscheiden sich *exiler* und *bannir.*

Etym. *exil,* lat. *exilium*; *bannissement,* von *bannir,* das von dem althochdeutschen *ban,* Gerichtsbarkeit, abstammt.

474. verbieten.

défendre: verbieten ohne Nebenbedeutung.
prohiber: durch Gesetz oder polizeiliche Anordnung verbieten. *Prohiber le port d'armes.*
interdire: verbieten, was bislang erlaubt war. *On lui a interdit l'entrée de la ville.*

Etym. *défendre*, lat. *defendere*; *prohiber*, lat. *prohibere*; *interdire,* lat. *interdicere.*

475. Verbrechen, Vergehen.

contravention f.: geringes Vergehen, Übertretung.
délit m.: Vergehen; in früherer Zeit auch für die schwersten Gesetzesübertretungen gebraucht.
crime m.: Verbrechen.
forfait m.: Frevelthat, Schandthat.

Etym. *contravention,* vom spätlat. *contravenire*, entgegentreten; *délit*, lat. *delictum*, von *delinquere,* fehlen, sich vergehen; *crime,* lat. *crimen; forfait,* von *forfaire*, mittellat. *foris facere.*

476. Verdacht.

soupçon m.: Verdacht. *Soupçon fondé, injuste.*
suspicion f.: der begründete Verdacht, ein gerichtlicher Ausdruck. *Suspicion de fraude.*

Etym. *soupçon,* altfranz. *souspeçon,* frühe und volkstümliche, *suspicion,* späte und gelehrte Bildung vom lat. *suspicionem.*

477. verderben.

gâter: in leichterer Weise verderben; verziehen. *La petite vérole lui a gâté le teint. Un enfant gâté.*

corrompre: ganz verderben, in physischer und sittlicher Hinsicht. *Le grand chaud corrompt la viande. Les mauvaises compagnies corrompent les mœurs. Corrompre les juges,* bestechen.

pervertir: sittlich verderben. *Pervertir la jeunesse.*

Etym. *gâter,* altfranz. *guaster,* lat. *vastare,* vergl. engl. *to waste*; *corrompre,* lat. *corrumpere; pervertir,* lat. *pervertere.*

478. Verderbnis.

corruption f.: Verderbnis, Verderbtheit, in physischer und sittlicher Hinsicht. *Corruption de la viande, de l'air. Corruption des mœurs.* Auch: Bestechung. *Employer la corruption pour obtenir des suffrages.*

perversion f.: die sittliche Verderbnis als Vorgang, Ausartung. *La soif des richesses causa la perversion des mœurs.*

perversité f.: die sittliche Verderbnis als Zustand, Verderbtheit. *La perversité du siècle, des mœurs.*

Etym. *corruption,* lat. *corruptionem; perversion,* lat. *perversionem*; *perversité,* lat. *perversitatem.*

479. verdienen.

mériter: verdienen, einer Sache würdig sein. *Il mérite récompense. — Le* **mérite, das** Verdienst. *Homme de mérite.*

gagner: verdienen, erwerben, gewinnen, nur im materiellen Sinne. *Un bon ouvrier peut gagner 4 francs par jour. Gagner sa vie. — Le* **gain,** der Gewinnst, aber *le* **salaire, der** Verdienst, z. B. *des artisans, des domestiques. Toute peine mérite salaire.*

Etym. *mériter,* von *mérite,* lat. *meritum; gagner,* althochdeutsch *weidanjan, weidanôn,* jagen, weiden; *salaire,* lat. *salarium,* Salzdeputat.

480. vereinigen.

assembler: an einem und demselben Orte zusammenbringen. *Assembler des livres, des troupes, des matériaux pour bâtir.*

joindre: Dinge so zusammenbringen, dafs sie sich berühren. Von Personen: äufserlich vereinigen.

unir: Dinge so vereinigen, dafs sie sich nicht blofs berühren, sondern eins werden, ineinander verschmelzen. Von Personen: innerlich vereinigen. *Les nuages commencent par*

s'assembler dans le ciel, ensuite ils se touchent et se joignent, et, bientôt unis et confondus, ils ne forment qu'un seul nuage. Que de personnes jointes par les liens du mariage ne sont pas pour cela unies par les sentiments!

Etym. *assembler*, vom lat. *simul*, etwa *adsimulare*; *joindre*, lat. *jungere*; *unir*, nachklass. *unire*, von *unus*.

481. Verfolgung.

poursuite f.: Verfolgung jeder Art. *Poursuite des ennemis, d'un voleur, d'un lièvre, d'un dessein, de ses droits.*

persécution f.: die blutige und grausame Verfolgung, namentlich Christenverfolgung. *La persécution de Néron.*

Anm. Der gleiche Unterschied ist zwischen *poursuivre* und *persécuter*.

Etym. *poursuite*, von *poursuivre*, das ein barbarisches *prosequere* st. *prosequi* voraussetzt; *persécution*, lat. *persecutionem*; *persécuter* setzt ein Intens. zu *persequi* voraus.

482. vergröfsern.

augmenter: die Zahl, die Menge, den Wert vergröfsern, indem man etwas Neues hinzufügt; vermehren. *Tarquin augmenta les sénateurs jusqu'au nombre de trois cents. On augmente ses richesses en ajoutant de nouvelles à celles qu'on possède déjà.*

accroître: eine Sache vergröfsern, indem man sie ausdehnt, sie wachsen läfst, ihren Wert steigert. *On augmente ses jouissances en les multipliant; on les accroît en les rendant plus vives, sans les rendre plus nombreuses. A Rome, on nomma pour la première fois six préteurs à cause de l'augmentation des provinces et de l'accroissement de l'empire. Accroître* ist auch intrans.: wachsen.

agrandir: eine Sache in ihrer räumlichen Ausdehnung nach mehreren Richtungen vergröfsern. *Agrandir une ville.*

étendre: eine Sache in einer einzigen Richtung vergröfsern, ausdehnen, verlängern. *Étendre une allée. La vie de l'homme ne s'étend guère au delà de cent ans.* Aber auch: *étendre les limites du royaume.*

amplifier: durch Worte vergröfsern. *Il amplifie tout ce qu'il dit.*

grossir: etwas gröfser erscheinen lassen. *Lunette qui grossit les objets. La peur grossit les objets. Il cherche à grossir mes torts.*

Etym. *augmenter*, spätlat. *augmentare*, statt des klass. *augere*; *accroître*, lat. *accrescere*, wachsen; *agrandir*, vom lat. *grandis*, grofs; *étendre*, lat. *extendere*; *amplifier*, lat. *amplificare*; *grossir*, von *gros*, vergl. ‚dick'.

483. Verhältnis.

proportion f.: das Verhältnis einer Sache zu einer andern hinsichtlich des Mafses; sodann das richtige Verhältnis, das Ebenmafs; das Verhältnis in der Mathematik, die Proportion. *Quelle proportion y a-t-il de sa dépense avec son revenu? Sa place n'est pas en proportion avec son mérite. Proportion arithmétique, géométrique.*

rapport m. und **relation** f.: das Verhältnis, die Beziehung, worin ein Gegenstand zu einem andern steht. *Toutes les parties du corps ont un certain rapport les unes avec les autres. Je suis en relation avec lui depuis longtemps.* Von diesen beiden Ausdrücken ist *rapport* das gewöhnlichere, *relation* das gewähltere Wort.

Etym. *proportion*, lat. *proportionem*; *rapport*, von *rapporter*, aus *re* und *apporter*, vergl. ‚bringen'; *relation*, lat. *relationem*.

484. verhängnisvoll.

fatal: sowohl das, was vom Schicksal verhängt, was unvermeidlich ist, als auch das, was unheilvolle Folgen hat. *Quand l'heure fatale est arrivée. Un instant fatal. La bataille de Pharsale fut fatale à la république romaine.*

Anm. *Fatal* bedeutet nie das, was der Deutsche ‚fatal' nennt. Dies ist vielmehr *fâcheux*, *désagréable*.

funeste: das, was unheilvolle Folgen hat. *Événement funeste.*

Etym. *fatal*, lat. *fatalem*, von *fatum*, Schicksal; *funeste*, lat. *funestum*.

485. verlängern.

allonger: eine Sache verlängern, indem man noch etwas hinzufügt, ein Stück ansetzt, oder auch die Sache ausdehnt. *On allonge une robe, une table. Allonger le bras, le cou. Cette corde s'est allongée.*

prolonger: eine Sache verlängern, indem man sie weiterführt, ihr Ende hinausschiebt. *On prolonge un travail, une guerre, les souffrances de q. Prolonger une ligne. Les débats se sont prolongés bien avant dans la nuit.*

proroger: die Gültigkeit einer Sache verlängern. *Proroger une permission.*

étendre: vergl. unter ‚vergröfsern'.

Etym. *allonger, prolonger*, vom lat. *longus*, *prolongare* schon in der Vulgata; *proroger*, lat. *prorogare*.

486. verlassen.

quitter: verlassen, von einem Orte weggehen, ohne alle Nebenbedeutung. *Quitter une ville.*

abandonner: im Stiche lassen, preisgeben. *Abandonner une ville au pillage. Un soldat ne doit jamais abandonner son drapeau.*

laisser: an einem Orte zurücklassen. *J'ai laissé votre père en bonne santé. Il a laissé son fils à Paris.*

délaisser: in einer unglücklichen Lage ohne Hilfe lassen. *Dieu ne délaisse jamais ceux qui espèrent en lui.*

déserter: pflichtwidrig verlassen. *Déserter son poste, son parti, la bonne cause.*

Etym. *quitter*, von *quitte*, lat. *quietum; abandonner*, aus *à* und dem veralteten *bandon*, Willkür, Preisgebung, das mit *ban*, Bann, zusammenhängt; *laisser*, lat. *laxare*; davon *délaisser* durch Vorsetzung des Präfixums *dé*, lat. *dis; déserter*, von einem Intens. des lat. *deserere*.

487. Vermutung.

présomption f.: die Vermutung, die sich auf Wahrscheinlichkeitsgründe stützt.

conjecture f.: jede Vermutung, sofern sie sich nicht auf Gründe, sondern auf blofse Ansichten und Annahmen stützt. *A défaut d'évidence, on peut en avoir des conjectures; et ces conjectures peuvent être si fortes, qu'elles donnent lieu à une raisonnable présomption.*

Anm. Gleicher Unterschied zwischen den Verben *présumer* und *conjecturer*.

Etym. *présomption*, lat. *praesumptionem*, von *praesumere*, im voraus annehmen; *conjecture*, lat. *coniectura*, von *coniicere*.

488. Verschiedenheit.

différence f.: Verschiedenheit, drückt nur aus, dafs ein Gegenstand anders ist als der andere. *Différence de longueur, de largeur, de sexe, d'âge.*

diversité f.: Verschiedenartigkeit, drückt einen Gegensatz aus. *Il y a une très grande diversité dans les caractères.*

variété f.: Mannigfaltigkeit. *La variété des opinions. Où il y a différence d'opinions ou variété d'opinions, la bonne intelligence est encore possible; elle ne l'est plus, où il y a diversité d'opinions.*

Anm. Derselbe Unterschied ist zwischen den Adjektiven *différent, divers* und *varié.*

Etym. *différence,* lat. *differentia,* von *differre; diversité,* lat. *diversitatem,* von *diversus; variété,* lat. *varietatem,* von *varius.*

489. verschwenden.

dissiper: in thörichter Weise sein Vermögen verthun. *Dissiper en folles dépenses. Il s'est ruiné par ses dissipations.*

prodiguer: reichlich und im Übermafs spenden. *Prodiguer son bien pour le soulagement des malheureux. L'enfant prodigue,* der verlorne Sohn im Gleichnis.

gaspiller: vergeuden. *Gaspiller son bien, son temps.*

Etym. *dissiper,* lat. *dissipare: prodiguer,* von *prodigue,* lat. *prodigum; gaspiller,* althochdeutsch *gaspildan,* verzehren, ausgeben.

490. Verschwörung.

complot m.: heimlicher Anschlag, Komplott.

conspiration f.: geheimes Einverständnis und Zusammenwirken.

conjuration f.: förmliche Verschwörung.

Etym. *complot,* von unsicherer Herkunft; *conspiration,* lat. *conspirationem; conjuration,* lat. *coniurationem.*

491. versichern.

assurer: versichern, was man glaubt, wovon man überzeugt ist oder überzeugt zu sein vorgiebt. *Cela est-il vrai? Oui, je vous en assure. Il assure un mensonge aussi hardiment qu'une vérité. Assurer q. de sa reconnaissance.* Auch: gegen Schaden versichern. *Assurer une maison contre l'incendie.*

affirmer: versichern, was man genau weiſs. *Je l'ai vu, je vous l'affirme.*

Etym. *assurer,* aus *à,* lat. *ad,* und *sûr,* lat. *securum,* vergl. ‚gewiſs'; *affirmer,* lat. *affirmare.*

492. versöhnen.

réconcilier: versöhnen, insbes. von Feinden. *On nous réconcilie; je ne le compte plus parmi mes ennemis. Je me suis réconcilié avec lui.*

raccommoder: aussöhnen, von Leuten, die sich entzweit haben, z. B. Freunden, Eheleuten, Eltern und Kindern. *Le mari et la femme se sont raccommodés. On les a raccommodés.*

Etym. *réconcilier,* lat. *reconciliare*; *raccommoder,* aus *re* und *accommodare,* eigentlich wiederanfügen.

493. verstehen.

entendre: die Worte verstehen und richtig auffassen. *J'entends fort bien ce que vous voulez dire.*

comprendre: den Sinn verstehen, begreifen. *Vous ne comprenez pas la difficulté de l'affaire.*

concevoir: geistig erfassen, sich eine Vorstellung aneignen. *Je ne conçois pas qu'un homme si sage puisse s'oublier à ce point.*

Etym. *entendre,* lat. *intendere,* erg. *animum; comprendre,* lat. *comprehendere,* erg. *animo; concevoir,* lat. *concipere.*

494. sich verstellen.

simuler, faire semblant: in seinem Äuſsern sich so benehmen, als ob etwas der Fall sei, was in Wahrheit nicht der Fall ist, heucheln. *Simuler une attaque, une donation. L'hypocrite fait semblant d'être dévot.*

dissimuler: sich so stellen, als ob etwas nicht der Fall sei, was in Wahrheit der Fall ist, verbergen. *Dissimuler son amour.*

feindre: erdichten, erheucheln, namentlich dann gebraucht, wenn die schöpferische Geistesthätigkeit hervorgehoben werden soll. *Ulysse feignait d'être de l'île de Crète. Feindre de la joie. L'hypocrite feint d'être religieux.*

Etym. *simuler, dissimuler,* lat. *simulare, dissimulare*; *semblant,* von *sembler,* einer früheren Bildung aus *simulare*; *feindre,* lat. *fingere.*

495. versuchen.

chercher *à faire qc.:* etwas zu thun suchen, sich bemühen, ohne Nebenbedeutung. *Nous cherchions à lui plaire.* Vgl. ‚suchen‘.

tâcher *à* und *de faire qc.:* versuchen, sich bemühen, ohne dabei eine grofse Kraftanstrengung zu machen.

s'efforcer *à* und *de faire qc.:* stärker als *tâcher,* mit Anstrengung aller Kräfte versuchen etwas zu thun. *On tâche à dormir, on s'efforce à vaincre.*

essayer *qc.:* versuchen, probieren. *Essayer ses forces, tous les moyens, du vin. Essayer de* und *à faire qc.,* den Versuch machen, vielleicht dafs es gelingt. *Avant de dire qu'il vous est impossible de faire cela, essayez.*

Anm. Über den Unterschied von *de* und *à* bei *tâcher, s'efforcer* und *essayer* vergl. die Grammatik.

tenter *qc.:* den Versuch mit etwas wagen. *La chose est trop difficile, je ne veux pas seulement la tenter. Tenter l'impossible, tenter fortune, tenter Dieu. Être tenté de faire qc.,* sich versucht fühlen, etwas zu thun. *Tenter q.,* jem. in Versuchung führen. namentlich im biblischen Sinne. So auch: *le tentateur, la tentation.*

Etym. *chercher,* vergl. ‚suchen‘; *tâcher,* von *tâche,* mittellat. *taxa,* engl. *task,* die Aufgabe, vergl. ‚Arbeit‘; *efforcer,* von *forcer,* vergl. ‚Kraft‘; *essayer,* von *essai,* dem spätlat. *exagium* = *pensitatio,* das Wägen und Prüfen; *tenter,* lat. *tentare.*

496. Vertrag.

contrat m.: Vertrag zwischen Privatpersonen. *Les conditions d'un contrat. Faire, ratifier, casser un contrat.*

traité m.: Vertrag zwischen Fürsten und Staaten. *Traité de paix, d'alliance, de commerce. Conclure, rompre un traité. Le traité de Westphalie.*

pacte m.: Vertrag, Pakt, mit dem Nebenbegriff des Unlösbaren oder Sündhaften. *Un pacte avec le diable.*

Etym. *contrat,* lat. Acc. *contractum,* von *contrahere*; *traité,* von *traiter,* lat. *tractare*; *pacte,* lat. *pactum,* von *pacisci.*

497. vertrauen.

se fier: jemandem vertrauen. *Se fier à la probité d'un ami.*

se confier: sein Vertrauen auf jemanden setzen, ist inniger als *se fier. Je me confie en Dieu.*

Anm. *La confiance* das Vertrauen; *la confidence*, die vertrauliche Mitteilung.

Etym. *fier*, ohne Refl. nicht gebräuchlich, lat. *fidere; confier*, lat. *confidere*.

498. Verwandtschaft.

parenté f.: Verwandtschaft. *Il y a parenté entre eux. Degré de parenté.* Auch konkret = *les parents. Il a donné à dîner à toute sa parenté.*

consanguinité f.: Blutsverwandtschaft, bes. Ausdruck des Kirchenrechts.

affinité f.: Verwandtschaft durch Verschwägerung, nur abstrakt. *Il a épousé ma sœur, il y a affinité entre lui et moi.* Auch: geistige Verwandtschaft. *L'affinité des caractères. Ces deux mots ont beaucoup d'affinité. Les affinités électives*, Wahlverwandtschaften. *Affinité spirituelle*, Gevatterschaft.

alliance f.: Verschwägerung, nur abstrakt. *Ces deux familles sont unies par plusieurs alliances.*

Etym. *parents*, lat. *parentes*, schon in der silbernen Latinität im gleichen Sinne; *parenté*, setzt ein spätlat. *parentatus* voraus; *affinité*, lat. *affinitatem; alliance*, vergl. ‚Bund'.

499. verwelken.

se faner: welk werden, seine Frische verlieren.

se flétrir: welk werden und absterben. *Ce qui est fané peut quelquefois se ranimer; ce qui est flétri est mort.*

Etym. *faner*, vom lat. *foenum* oder *faenum*, Heu, also eigentl. zu Heu machen; *flétrir*, altfranz. *flaistrir*, vom altfranz. Adj. *flaistre, flestre*, welk, dem ein lat. *flaccaster* = *flaccus* zu Grunde liegt.

500. verwüsten.

ravager: raubend verheeren, ausrauben.

dévaster: verwüsten.

désoler: zur Einöde machen.

Etym. *ravager*, Grundwort lat. *rapere; dévaster*, lat. *devastare*; *désoler*, lat. *desolare*.

501. verzehren.

consommer: zur Ernährung verbrauchen. *Consommer des denrées.*

consumer: vernichten. *Le feu a consumé la maison.*

Etym. *consommer*, lat. *consummare*, eigentl. summieren, vollenden: *consumer*, lat. *consumere*, verbrauchen, vernichten.

502. Volk.

peuple m.: Volk als politisches Ganzes.
nation f.: Volk mit Rücksicht auf gemeinsame Abstammung, Sprache und Sitte. *Les Anglais et les Américains des États-Unis sont de la même nation, quoiqu'ils forment deux peuples différents.*

Etym. *peuple*, lat. *populum; nation*, lat. *nationem.*

503. vollendet.

achevé: vollendet, ist der, der in seiner Art nichts zu wünschen übrig läfst; auch im schlechten Sinne. *Une beauté achevée. Un sot achevé.*
accompli: dasselbe wie *achevé*, aber nur im guten Sinne. *Une beauté accomplie. Un prince accompli.*
parfait: vollkommen, ist eigentlich nur der, der ganz und gar dem Ideal entspricht. *Dieu est parfait. Nul homme n'est parfait.* Doch gebraucht man *parfait* auch geradezu für *achevé* und *accompli. Un homme parfait, une vertu parfaite, une beauté parfaite, un parfait imbécile.*

Etym. *achevé*, vergl. ‚endigen'; *accompli*, von *accomplir*, aus lat. *ad* und *complere*; *parfait*, lat. *perfectum.*

504. vorangehen.

précéder: räumlich oder zeitlich vor jem. hergehen, voranschreiten; auch: einen Vorrang haben. *Les gardes précédaient la voiture du roi. Cet événement fut précédé de plusieurs prodiges. Précéder en dignité.*
devancer: vorausgehen, durch schnelleres Gehen zuvorkommen, überholen, voraneilen, übertreffen. *Les éclaireurs devancent l'armée. L'aurore devance le soleil. Son génie a devancé son siècle.*

Etym. *précéder*, lat. *praecedere; devancer*, von *devant*, lat. *de ab ante.*

505. Vorfahren.

nos **aïeux** m. pl.: unsere Voreltern. *(Aïeuls* Grofsväter.)
nos **ancêtres** m. pl.: unsere frühesten Vorfahren, Ahnen.
nos **devanciers** m. pl.: unsere Stammeltern.

nos **prédécesseurs** m. pl.: unsere Vorfahren ohne Rücksicht auf Abstammung, Landsleute früherer Zeit.

Etym. *aïeux*, sing. *aïeul*, Grofsvater, setzt eine Diminutivform von *avus* voraus, *aviolus; ancêtres*, spätlat. *antecessores; devancier*, von *devancer, devant*, das aus *de ab ante* entstanden ist; *prédécesseur*, spätlat. *praedecessorem*.

506. Vorgänger.

prédécesseur m.: Vorgänger im Amte.
devancier m.: Vorgänger in beliebiger Hinsicht. *Cet auteur a beaucoup profité des travaux de ses devanciers.*

Etym. Vergl. unter ‚Vorfahren'.

507. Vorrecht.

privilège m.: das einer Privatperson oder einer Körperschaft verliehene Vorrecht. *Obtenir un privilège.*
prérogative f.: das an die Geburt oder an eine bestimmte Würde geknüpfte Vorrecht. *Cette charge donne de belles prérogatives. La prérogative royale.*

Etym. *privilège*, lat. *privilegium*, eigentl. Gesetz, das nur eine einzelne Person betrifft; *prérogative*, von *centuria praerogativa*, die zuerst stimmende Centurie.

508. Vorurteil.

préjugé m.: die vorgefafste Meinung oder Glaubensansicht, welche man in seiner Kindheit in sich aufgenommen oder aus der Schule, der Familie, seinem Vaterlande etc. mitgebracht hat. *Le préjugé* setzt Mangel an Aufklärung voraus. *Le préjugé est une erreur de l'autorité.*
préoccupation f.: ein Vorurteil auf dem Gebiete der Wissenschaft, das nur ein bestimmtes System für richtig hält. *La préoccupation est une erreur de la science.*
prévention f.: das günstige oder ungünstige Vorurteil für oder gegen Personen und Sachen. *Un juge ne doit avoir de préventions ni pour ni contre un accusé. La prévention est une erreur du cœur.*

Etym. *préjugé*, vom lat. *praeiudicare*; *préoccupation*, vom lat. *praeoccupare*; *prévention*, vom lat. *praevenire*.

509. Waffenstillstand.

trêve f.: Waffenstillstand, die zwischen zwei kriegführenden Mächten durch einen Vertrag eintretende Waffenruhe, die schon als ein Anfang des Friedens zu betrachten ist.
armistice m.: ein kürzerer Waffenstillstand.
suspension d'armes: Waffenruhe. Beide können auch ohne Vertrag durch die Umstände herbeigeführt werden und haben weniger den Abschlufs des Friedens zum Zweck, als besonders die Erfüllung gewisser Pflichten, wie Transport der Verwundeten, Bestattung der Toten u. dergl.
cessation d'armes oder **cessation d'hostilités**: Einstellung der Feindseligkeiten.

Etym. *trêve*, mittellat. *treuga*, althochdeutsch *triuwa*, Treue, lat. *fides* und *foedus*; *armistice*, neulat. *armistitium*, gebildet wie *solstitium*; *suspension*, vom lat. *suspendere*; *cessation*, vom lat. *cessare*.

510. wagen.

oser: wagen, sich nicht zurückhalten lassen. *J'ose dire. Je ne l'ose pas. Il peut tout oser.*
hasarder: es auf den Zufall ankommen lassen. *Hasarder son argent au jeu. Hasarder son honneur, un combat, de faire quelque chose.*
risquer: etwas aufs Spiel setzen. *Risquer sa vie, un combat. Vous risquez de tomber.*
aventurer: von etwas Ungewissem abhängig machen. *Il aventure tout son bien. Un procès bien aventuré.*

Etym. *oser*, von einem Intens. zu *audere, ausum*; *hasarder*, von *hasard*, vergl. Zufall; *risquer*, von *risque*, vergl. ‚Gefahr'; *aventurer*, von *aventure*, vergl. ‚Begebenheit'.

511. Wagen.

voiture f.: Wagen jeder Art, besonders der Kutschwagen.
char m.: nur im höhern Stil, inbes. der zweirädrige Triumph- und Kriegswagen der Alten.
charrette f.: der zweirädrige Karren.
chariot m.: der vierrädrige Lastwagen.

Anm. *Le carrosse* und *le coche* sind veraltet.

Etym. *voiture*, lat. *vectura*, das Fahren, von *vehi*; *char*, kelt.-lat. Acc. *carrum*; davon die Ableitungen *charrette*, *chariot*, sowie *carrosse*; *coche*, deutsch *Kutsche*, dunkler Herkunft.

512. wählen.

choisir: auswählen, aussuchen. *Je l'ai choisi entre mille.*
élire: erwählen, durch Stimmabgabe zu etwas ernennen. *Élire un pape, un député. Il y a beaucoup d'appelés, mais peu d'élus. Chez les Francs le roi était élu, mais toujours choisi dans la famille des Mérovingiens.*

Anm. Derselbe Unterschied zwischen *le choix* und *l'élection* f. *Faire un bon choix. L'élection d'un député.*

Etym. *choisir*, entw. goth. *kausjan*, prüfen, oder goth. *kiusan*, althochdeutsch *kiosan*, kiesen, engl. *to choose; élire*, lat. *eligere*.

513. wahr.

vrai: wahr im objektiven Sinne, wirklich, echt, mit der Wirklichkeit übereinstimmend, nicht blofs scheinbar. *La nouvelle n'est pas vraie. Un vrai ami. Un vrai mérite.*
véritable: wahr im subjektiven Sinne, wahrhaftig, zuverlässig. Objektiv gebraucht ist es stärker als *vrai*. *Il est véritable dans ses paroles, dans ses promesses. Une histoire véritable. Un véritable ami.*

Etym. *vrai*, lat. *veracem; véritable*, von *vérité*, lat. *veritatem*, vermittelst des Suffixums *able*.

514. wahrscheinlich.

vraisemblable: das, was allem Anscheine nach mit der Wirklichkeit übereinstimmt. *Un récit, un roman sont vraisemblables. Il est vraisemblable qu'il pleuvra.*
probable: das, was Billigung und Zustimmung verdient. *Une opinion, un argument sont probables.* Aber auch: *il est probable qu'il pleuvra.*

Etym. *vraisemblable*, zusammengesetzt aus *vrai*, vergl. ‚wahr', und *semblable*, von *sembler*, vergl. ‚scheinen', aus welcher Zusammensetzung sich auch die scharfe Aussprache des *s* erklärt; *probable*, lat. *probabilem*, von *probare*, billigen.

515. Wald.

forêt f.: der grofse Wald.
bois m.: der kleine Wald, das Gehölz.

Etym. *forêt*, wie das deutsche *Forst* von dem mittellat. Adj. *forestem*, das von *foris*, draufsen, gebildet ist, also der Wald, der aufserhalb der Einzäunungen des Parkes liegt; *bois*, mittellat. Acc. *boscum*, *buscum*, Gehölz, vom althochdeutschen *buwisc*, *buisc*, davon auch deutsch *Busch*.

516. Ware.

marchandise f.: Ware jeder Art als Handelsartikel.

denrée f.: Ware, die zum Lebensunterhalt dient, Efsware. Vergl. ‚Lebensmittel'.

Etym. *marchandise*, von *marchand*, vergl. unter ‚Kaufmann': *denrée*, spätlat. *denariata*, vom lat. *denarius*, eigentl. was einen Denar wert ist.

517. Wärme, Hitze.

chaleur f.: die Wärme oder Hitze als Beschaffenheit eines Gegenstandes; auch die augenblickliche Temperatur. *La chaleur du soleil, de l'eau, du feu. Le thermomètre marque vingt degrés de chaleur. La chaleur de la fièvre.*

chaud m.: die vorhandene heifse Temperatur an sich. Also nie: *le chaud du feu*, dagegen: *mourir du chaud, avoir chaud, il fait chaud, souffrir le chaud et le froid.*

ardeur f.: die brennende Hitze, die Glut. *L'ardeur du feu. Pendant les grandes ardeurs de la canicule.*

In übertragener Bedeutung kommt *le chaud* nicht vor, wohl aber *la chaleur* und *l'ardeur*, ohne erheblichen Unterschied. *La chaleur de la jeunesse* und *l'ardeur de la jeunesse.*

Etym. *chaleur*, lat. *calorem*; *chaud*, lat. *calidum*; *ardeur*, lat. *ardorem*.

518. wecken.

éveiller: wecken, ohne Nebenbedeutung.

réveiller: wieder wecken; aus tiefem Schlafe, mit Heftigkeit wecken. *On réveille celui qui s'est endormi après qu'on l'a eu éveillé. Pour éveiller celui qui a le sommeil tendre, le moindre bruit suffit; quant à celui qui a le sommeil dur, il faut le réveiller. Réveiller les morts.*

Etym. *éveiller*, aus *e* und *vigilare*, wachen; daraus *réveiller*, durch Vorsetzung des Präfixums *re*.

519. Weg.

chemin m.: das allgemeine Wort für Weg, namentlich dann gebraucht, wenn man die Beschaffenheit ins Auge fafst. *Beau chemin. Chemin de Lyon. Les pluies ont gâté les chemins. Montrer le chemin. Le chemin de la gloire, de la vertu.*

voie f.: nur noch in wenigen Verbindungen gebraucht, z. B. *les voies militaires romaines; la voie flaminienne; aller par*

la voie de terre, par la voie de mer; je prendrai la voie de la Loire. Sonst nur noch im höhern Stil und in übertragener Bedeutung. *Les voies ferrées,* feierlicher als *les chemins de fer. Les voies de la Providence. La voie du salut.*

route f.: der Weg, die Strafse, die von einem Orte zum andern führt. *La route de Paris à Bordeaux. La route des Indes. Être en route.*

Etym. *chemin,* mittellat. Acc. *caminum,* ital. *cammino,* keltischen Ursprungs; *voie,* lat. *via; route,* lat. *rupta,* erg. *via,* gebrochener Weg, ähnlich wie unser ‚Strafse' aus *via strata,* gebahnte Strafse.

520. wegnehmen.

ôter: wegnehmen, ohne Nebenbedeutung, z. B. *ôtez cette table de là; on lui a ôté son bien, sa place, la vie; ôter le chapeau, son habit; ôtez-vous de devant mes yeux.*

enlever: rasch, gewaltsam wegnehmen, fortreifsen. *Un coup de vent a enlevé le toit de cette maison.*

Etym. *ôter,* altfranz. *oster* und *ouster,* entw. mittellat. *augustare,* gleich dem deutschen provinz. *austen,* ernten, von *Augustus,* Erntemonat, ursprüngl. die Feldfrüchte wegnehmen, oder *haustare,* Intens. zu *haurire,* oder endlich *obstare; enlever,* lat. *inde* und *levare,* heben.

521. weihen.

sacrer: *un roi.* — *Le* **sacre,** die Königsweihe.

consacrer: *une église, un pasteur; se consacrer à qc.* — *La* **consécration,** die Einweihung, Einsegnung.

Etym. *sacrer,* lat. *sacrare; consacrer,* lat. *consecrare.*

522. Wellen.

vagues f.: die in einer bestimmten Richtung sich bewegenden Wellen des Meeres, eines Sees, eines Flusses.

flots m.: die Wellen des Meeres, seltener eines Sees oder eines Flusses, meist ohne Rücksicht auf die Richtung, in der sie sich bewegen.

lames f.: die heftigen Wogen des Meeres.

houles f.: die Wellen des Meeres, nachdem der Sturm sich gelegt hat.

ondes f.: mehr ein malerischer und poetischer Ausdruck, von den Wellen eines jeden Gewässers.

Etym. *vague,* althochd. *wâc,* Woge; *flot,* lat. Acc. *fluctum; lame,* lat. *lamina,* Platte, biegsame Fläche; *houle,* streit. Herkunft; *onde,* lat. *unda.*

523. werden.

être: werden, als Hilfsverbum zur Bildung des Passivs. Auch: entstehen. *Dieu dit: Que la lumière soit; et la lumière fut.*
naître: werden, entstehen. *Le jour naissant.*
devenir: etwas werden. *Devenir grand, riche. Devenir roi.*
se faire, se rendre: etwas werden durch eigenen Entschlufs. *Il s'est fait soldat. Se rendre catholique.*

Anm. Über den Unterschied zwischen *se faire* und *se rendre* vergl. ‚machen'.

Etym. *être*, mittellat. *essĕre* st. *esse*; *naître*, von dem barbarischen Infin. *nascere* st. *nasci; devenir*, lat. *devenire*; *faire*, lat. *facere; rendre*, lat. *reddere*.

524. Werk.

œuvre f.: hat mehr einen subjektiven Charakter, das Werk als That, namentlich das Werk im Bereich der Religion und Sittlichkeit. *La foi est morte sans les œuvres. Travailler à l'œuvre de son salut. Chacun sera jugé selon ses œuvres. Une œuvre de miséricorde. La fin couronne l'œuvre. A l'œuvre on connaît l'ouvrier. Chef-d'œuvre.* Für die sämtlichen Werke eines Schriftstellers gebraucht man *les œuvres,* nicht aber für einzelne Schriften. *Les œuvres complètes de Cicéron.* — Als Maskulinum bezeichnet *œuvre* die Sammlung aller Kupferstiche eines Meisters. *Tout l'œuvre d'Albert-Durer.* Auch von Musikalien sagt man z. B. *le premier, le second œuvre de Mozart.* Vergl. auch unter ‚Arbeit'.
ouvrage m.: das Werk als Erzeugnis, insbesondere das einzelne Werk eines Schriftstellers. *Ouvrage de la nature, de l'art. Ouvrage en prose, en vers. Un ouvrage de Cicéron. Les ouvrages des assiégés,* Befestigungswerke. Vergl. ‚Arbeit'.

Etym. *œuvre*, *ouvrage*, vergl. ‚Arbeit'.

525. Werkzeug.

instrument m.: jedes Werkzeug, Instrument; auch bildlich. *Instrument de maçon. Des instruments de physique. Nous ne sommes que les instruments de la Providence.*
outil (*l* ist stumm) m.: Werkzeug eines Handwerkers oder Arbeiters. *Les outils d'un maçon. Outils de jardinage.*

Etym. *instrument*, lat. *instrumentum; outil*, lat. *utensĭle*, zur Wirtschaft brauchbar.

526. Wetteifer, Eifersucht.

émulation f.: der edle Wetteifer. *L'émulation porte à imiter les grandes actions.*

rivalité f.: leidenschaftliche Nebenbuhlerschaft. *La rivalité de deux amants, de Rome et de Carthage. Les émules peuvent être amis, les rivaux ne le sont jamais.*

jalousie f.: die neidische Eifersucht. *Les victoires de Miltiade excitaient la jalousie de Thémistocle. Jalousie de métier,* Brotneid.

Etym. *émulation,* lat. *aemulationem*; *rivalité,* vom lat. *rivalis,* eig. Kanalnachbar, Nebenbuhler; *jalousie,* vom spätlat. *zelosus,* griech.-lat. *zelus,* Eifer.

527. wetten.

gager: etwas zum Pfande setzen als Bürgschaft für die Richtigkeit einer Behauptung. *Je gagerais cent francs que cela n'est pas. Je gage que cela est.*

parier: gegenseitig etwas zum Pfande setzen, parieren. *Les uns pariaient pour, les autres contre.*

Etym. *gager,* von *gage,* Pfand, mittellat. *vadium,* von *vas, vadis* = *vadimonium,* deutsch *Wette*; *parier,* spätlat. *pariare,* gleich machen, von *par.*

528. wild.

sauvage: wild aus Mangel an Bildung, Zähmung etc., ungezähmt. *Les lions, les cerfs, les lièvres sont des animaux sauvages. Un pays sauvage. Les peuples sauvages. Les sauvages de l'Amérique.*

farouche: wild von Charakter, unbändig, scheu. *Le chien, même sauvage, n'est pas d'un naturel farouche. Une bête farouche.*

féroce: blutgierig, reifsend, grausam. *On exposait les martyrs aux bêtes féroces. Un despote féroce.*

Etym. *sauvage,* lat. Acc. *silvaticum,* von *silva,* Wald; *farouche,* eine frühe, *féroce,* eine späte Bildung vom lat. *ferocem.*

529. Wissenschaft.

science f.: im weitern Sinne Wissenschaft überhaupt, z. B. *la science de l'histoire;* im engeren Sinne sind *les sciences* Mathematik und Naturwissenschaften. *Bachelier ès sciences. Faculté des sciences.*

lettres f. pl.: die Humanitätswissenschaften, Litteratur, Philosophie und Geschichte. *Bachelier ès lettres. Faculté des lettres. Les belles-lettres,* (Grammatik, Redekunst und Poesie). *La renaissance des lettres. La république des lettres.*

Etym. *science,* lat. *scientia,* das jedoch nur das subjektive Wissen, nie die Wissenschaft im objektiven Sinne oder eine Einzelwissenschaft *(ars, doctrina, disciplina)* bezeichnet; *lettres,* lat. *litteras.*

530. wohnen.

habiter: meist trans., aber auch intrans., wohnen, bewohnen, bezeichnet namentlich den gewohnten Aufenthaltsort.

demeurer: blofs intrans., wohnen, aber stets mit *avoir* konjugiert. Bei beiden Verben denkt man an den Ort, die Gegend, die Stadt; stehen aber beide zusammen, so wählt man *habiter* für die allgemeinere, *demeurer* für die besondere Wohnungsbezeichnung. *J'habite (à) Paris, et je demeure dans telle rue.*

loger: intransitiv, wohnen, logieren, besonders von einem kürzeren, zeitweiligen Aufenthalte gebraucht. *Quand les gens de destinction demeurent à Paris, ils logent dans leurs hôtels; et quand ils demeurent à la campagne, ils logent dans leurs châteaux.* Als Intransitivum: beherbergen; als Reflexivum: sich einquartieren, sich einrichten.

Anm. Über *demeurer* vergl. auch unter ‚bleiben'.

Etym. *habiter,* lat. *habitare*; *demeurer,* lat. *demorari*; *loger,* von *loge,* mittellat. *lobia, logia,* deutsch *Laube.*

531. Wohnung.

habitation f.: das Wohnen sowohl als die Wohnung. *On lui a donné cette maison pour son habitation. Une jolie habitation.* Auch von Tieren. *L'habitation d'un animal.*

logement m.: die Wohnung einer Familie oder eines einzelnen Menschen. *Son logement consiste en quatre pièces.*

logis m.: nur noch in einigen Ausdrücken. *Rentrer au logis; garder le logis.*

appartement m.: eine herrschaftliche Wohnung. *Grand et bel appartement.*

demeure f.: Wohnstätte. *Changer sa demeure, de demeure.*

domicile m.: Wohnsitz, besonders in rechtlicher Beziehung, Domizil. *Il a établi son domicile à Paris. C'est un homme sans domicile.*

Etym. *habitation,* lat. *habitationem; logement, logis* von *loger,* vergl. ‚wohnen': *demeure,* von *demeurer,* vergl. ‚wohnen'; *appartement,* mittellat. *appartimentum,* von *pars,* eigent. Zuteilung; *domicile,* lat. *domicilium.*

532. Wolke.

nue f.: Wolke ohne Nebenbedeutung. *Nue lumineuse, épaisse. Le soleil perce la nue. Le tonnerre gronde dans la nüe,*
nuée f.: Wetterwolke. *Grosse nuée. La nuée passe.*
nuage m.: das dunkle Gewölk. *Le ciel est couvert de nuages.*

Etym. *nue,* lat. *nubem*; *nuée*, von *nue,* vermittelst des Suffixums *ée*, lat. *ata; nuage,* von *nue*, vermittelst des Suffixums *aticum, agium.*

533. Wort.

mot m.: das einzelne Wort, Plur. Wörter. *Ce mot a trois syllabes. En peu de mots. Bon mot,* Witz. *Tu fais des mots,* du reifsest Witze.
parole f.: das Wort als Ausdruck des Gedankens, Plur. Worte; Redegabe; Versprechen. *Paroles amicales, dures* etc. *L'homme a reçu la parole. Je demande la parole* = *à parler. Moins de paroles, plus d'effets. Donner, tenir sa parole. Manquer de parole. La parole de Dieu.*
verbe m.: das Verbum. In der Bibel: *Au commencement était le Verbe.*

Etym. *mot*, spätlat. *muttum,* Mucks, klass. *muttire,* mucksen; *parole*, griech.-lat. *parabola*, Gleichnisrede, ähnlich *parler,* vom mittellat. *parabolare; verbe,* lat. *verbum.*

534. Wuchs.

stature f.: der hohe Wuchs eines Menschen. *Une haute stature. Goliath était d'une énorme stature.*
taille f.: der Wuchs von Menschen und Tieren in jeder Hinsicht. *Une taille bien prise et tout à fait régulière, bien formée, courte, épaisse, ronde. La taille du lion.*

Etym. *stature,* lat. *statura*, von *stare,* also aufrechte Gestalt; *taille,* von *tailler,* vergl. ‚schneiden', eig. Schnitt.

535. Wunde.

blessure f.: äufsere Verletzung. *Recevoir une blessure.*
plaie f.: jede wunde Stelle des Körpers, mag sie von einer äufsern Verwundung oder von einer innern Ursache herrühren; insbes. Wunde als Gegenstand ärztlicher Behand-

lung. *Sonder, guérir une plaie. Comment va la plaie?* Im bildlichen Sinne ist *plaie* stärker als *blessure.*

Etym. *blessure,* von *blesser,* mittelhochdeutsch *bletzen,* flicken, *zebletzen,* in Stücke hauen; *plaie,* lat. *plaga,* Schlag.

536. Wunder.

miracle m.: Wunder im eigentlichen Sinne, übernatürliche Begebenheit. *Opérer des miracles. C'est un miracle qu'il n'ait pas été tué dans cette bataille.*

merveille f.: Wunderwerk, bewundernswertes Ereignis. *Des merveilles de la nature, de l'art. Les sept merveilles du monde.*

prodige m.: auffallende, dem gewöhnlichen Laufe der Natur zuwider auftretende Erscheinung oder Begebenheit. *Les anciens croyaient que les grands événements sont quelquefois précédés par des prodiges.* Auch: *Prodiges de valeur; prodige d'esprit, de cruauté.*

Etym. *miracle,* lat. *miraculum*; *merveille,* entstanden aus *mirabilia,* eigentl. bewundernswerte Dinge; *prodige,* lat. *prodigium.*

537. wünschen.

souhaiter: wünschen. *Souhaiter les richesses, d'avoir un emploi. Souhaiter le bonjour.* — Subst. *le* **souhait.**

désirer: heftig wünschen, verlangen, *Désirer les richesses. Je désire le voir.* — Subst. *le* **désir**.

convoiter: sich gelüsten lassen, begehren. *Convoiter le bien d'autrui.* Vergl. ‚Begierde'.

soupirer *après, pour, vers qc.:* sich nach etwas sehnen.

avoir envie *de, il me prend* **envie** *de:* aus Laune, infolge einer plötzlichen Neigung Lust zu etwas haben oder bekommen. *Pourquoi empêcher les gens de se battre, quand ils en ont envie? Les volontés sont libres, laissez-les faire. Il faut que les enfants sautent, qu'ils courent, qu'ils crient, quand ils en ont envie. Il lui a pris envie de voyager.*

Etym. *souhaiter, souhait,* von dem veralteten *hait,* Gefallen, Wunsch, dessen Ursprung dunkel ist; *désirer,* lat. *desiderare; désir,* lat. *desiderium*; *convoiter,* vergl. ‚begierig'; *soupirer,* lat. *suspirare,* seufzen; *envie,* lat. *invidia,* das neidische Gelüsten.

538. Würde.

dignité f.: die Würde, welche der Rang verleiht; das würdige Benehmen. *La dignité royale. Soutenir la dignité de son rang. Louis XVI conserva cette dignité sage, qui est la décence de son rang.*

gravité f.: die Würde des Charakters und des Benehmens. *Il impose par la gravité de son maintien, de ses discours. Prendre un air de gravité.*

Etym. *dignité,* lat. *dignitatem*; *gravité,* lat. *gravitatem.*

539. Wut.

fureur f.: die Wut, eigentl. Tollheit. Auch: die Glut der Begeisterung. *Accès de fureur. S'exposer à la fureur du peuple. La fureur de l'orage. Fureur poétique.* — Adj. **furieux,** noch stärker **furibond.**

furie f.: das Wüten, der Wutausbruch. *La furie des bêtes sauvages. Avec furie.*

rage f.: der höchste Grad der Wut, die Raserei, die Tollwut. *Accès de rage. Écumer de rage. Ce chien a la rage.* — Adj. **enragé.**

Etym. *fureur,* lat. *furorem; furie,* lat. *furia; rage,* lat. *rabiem.*

540. zahm.

privé: zahm im Gegens. zu *sauvage,* in der Wildheit lebend, fast gleich *domestique* in *animal domestique. On se sert d'un canard privé pour attirer des canards sauvages.*

apprivoisé: gezähmt, bezeichnet im Gegens. zu *féroce* und *farouche* ein seiner Natur nach wildes, aber durch den Menschen gezähmtes, gebändigtes Tier. *Un ours, un aigle apprivoisé.* Vergl. ‚wild'.

Etym. *privé,* lat. *privatum,* mit geänderter Bedeutung; *apprivoisé,* Partizip von *apprivoiser,* zähmen, das gleichfalls lat. *privatus* zum Stamme hat.

541. Zauber.

magie f.: Zauber als Kunst, Zauberei. *Accuser q. de magie.*

charme m.: Zauber als Mittel, sei es eine Formel, oder ein Gegenstand, oder eine Handlung. *User de charmes.*

enchantement m.: der Zauber als Handlung oder als Zustand. *Les enchantements de Médée. Rompre un enchantement.*
conjuration f.: eine besondere Art von *enchantement*, die Bezauberung durch Worte, die Beschwörung.

Etym. *magie*, griech.-lat. *magia*; *charme*, *enchantement*, vergl. ‚entzücken‘; *conjuration*, lat. *coniurationem*.

542. Zeichen.

signal m.: das weithin hörbare oder sichtbare Zeichen, das zur Benachrichtigung dient. *Signal du combat, de départ. Donner le signal.*
signe m.: das Zeichen, an dem man etwas erkennt. *Ils ont établi entre eux de certains signes, pour s'entendre l'un l'autre sans parler. Faire signe de la tête, des yeux, de la main. Signe de la croix.*
marque f.: das Zeichen, an dem man etwas wiedererkennt, das Merkmal, die Marke, *J'ai fait une marque à cet arbre, afin de le retrouver. Marque de la fabrique.*
seing m.: das Zeichen, mit dem jemand unterzeichnet, das aber die Namensunterschrift nicht zu sein braucht. *Une tache d'encre était le seing ordinaire des empereurs ottomans. Mettez là votre seing.* Die Namensunterschrift: *la* **signature.**
symptome m.: Anzeichen, Symptom, bes. bei Krankheiten. *Juger une maladie par les symptomes. Le symptome d'une révolution prochaine.*

Etym. *signal*, *signe*, *seing*, *signature*, vom lat. *signum*, *signare*; *marque*, goth. *marka*, althochdeutsch *marcha*, Zeichen, Verbum althochd. *markôn*, begrenzen, bezeichnen, neuhochd. *merken*; *symptome*, griech. *σύμπτωμα*, das, was jem. zustöfst.

543. Zeitung.

journal m.: das gewöhnliche Wort für Zeitung, eigentl. Tageblatt. *Publier un journal. Les journaux de France.*
gazette f.: jetzt veraltet und nur noch für einige Zeitungen gebraucht, z. B. *Gazette de France.*
revue f.: Zeitschrift litterarischen Inhalts. *Une revue hebdomadaire. Revue des deux Mondes.*

Etym. *journal*, spätlat. *diurnalem*, von *diurnus*, vergl. ‚Tag‘; *gazette*, ital. *gazetta*, eigentl. eine kleine Münze, für die man eine Zeitung kaufte; *revue*, von *revoir*, aus *re* und *voir*, lat. *videre*.

544. zerbrechlich.

fragile: zerbrechlich. *La porcelaine est fragile.* Bildlich: vergänglich. *La fragilité des choses humaines.*
frêle: vorwiegend bildlich, gebrechlich. *Une frêle santé.*

Etym. *fragile,* späte, *frêle,* frühe Bildung aus lat. *fragilem.*

545. zerstreuen.

disperser: auseinandertreiben. *Disperser une multitude.*
dissiper: zerteilen und verschwinden machen, verscheuchen. *Dissiper une armée. Le soleil dissipe les nuages.* Auch von geistiger Zerstreuung und Erholung, wie *distraire. Ce jeu dissipe l'esprit. Ce jeune homme est fort dissipé.* Vergl. auch ‚verschwenden'.

Etym. *disperser,* von einem Intens. zu lat. *dispergere*; *dissiper,* lat. *dissipare.*

546. zerstreut.

distrait: zerstreut, unaufmerksam.
abstrait: in Gedanken versunken. *On est abstrait pour être trop appliqué à une seule chose, et distrait par inapplication ou légèreté.*

Etym. *distrait,* von *distraire,* lat. *distrahere*; *abstrait,* von *abstraire,* lat. *abstrahere.*

547. Zeugnis.

témoignage m.: das Zeugnis, das jemand über eine Thatsache mündlich oder schriftlich ablegt. *Témoignage juridique. Faux témoignage. D'après le témoignage de tout le monde.* Auch s. v. w. Beweis. *Il a donné de grands témoignages de sa valeur. Des témoignages d'amitié.*
bulletin m.: das halb- oder vierteljährliche Zeugnis der Schüler, die Zensur. *La distribution des bulletins.*

Anm. *La censure* bedeutet Tadel.

certificat m.: ein schriftliches Zeugnis, das jem. über seine Führung, seine Fähigkeiten u. dergl. ausgestellt wird. *Certificat de bonne vie, de bonnes mœurs, de capacité, de maturité, d'indigence. Ce domestique a de bons certificats.*

Etym. *témoignage,* von *témoin,* lat. *testimonium; bulletin,* ital. *bolletino,* von *bulla,* Kapsel, Siegel, eigentl. besiegeltes Blättchen; *certificat,* von einem lat. *certificare, certum facere.*

548. ziehen.

tirer: ziehen, an sich heranziehen, herausziehen, abziehen. *Tirer une voiture. Tirer l'épée, le chapeau. Tirer une ligne. Tirer les marrons du feu. Se tirer d'embarras.*

traîner: hinter sich herziehen, schleppen. *Les chevaux traînent la charrette, un bâteau. On l'a traîné dans la boue. Cette affaire traîne,* zieht sich in die Länge.

Etym. *tirer,* goth. *tairan*, althochdeutsch *zëran*, zerren; *traîner*, von *train,* Zug, dem lat. *trahere* zu Grunde liegt.

549. Zorn.

colère f.: Zorn, Ärger. *Juste colère. Être pâle de colère.*

courroux m.: edler Zorn, Unwille, nur im höhern Stil. *Le courroux d'un prince, de Dieu.*

emportement m.: Zornesausbruch. *Emportement de colère. Dans ses emportements, il ne ménage personne.*

Etym. *colère*, griech.-lat. *cholera,* Galle, Gallsucht, vergl. deutsch *Koller*; *courroux*, ital. *corruccio* für *colleruccio*, Diminutiv von *cholera*; *emportement*, von *emporter,* fortreifsen, aus lat. *inde portare.*

550. zuerst.

d'abord: zuerst, anfangs, im Gegens. zu *puis, ensuite.*

premièrement: bei Aufzählungen, im Gegens. zu *secondement* oder *en second lieu.*

le premier: zuerst, als der erste. *Le premier venu, la première venue. Il alla le premier à l'assaut.*

Etym. *abord*, Zugang, aus *à* und *bord*, vergl. ‚Ufer'; *premier*, lat. *primarius* für *primus.* Den Ausdrücken entspricht im Lat. *primo, primum, primus.*

551. Zufall.

hasard m.: sowohl der Zufall, das Ungefähr, dem nach der Ansicht mancher die Ereignisse unterworfen sind, als auch das zufällige Ereignis. *S'abandonner au hasard. Le hasard voulut que* etc. *Par hasard. Un heureux hasard, un hasard malheureux. Jeu de hasard.*

accident m.: der Zufall als Ereignis; ohne Zusatz immer: Unglücksfall. *Accident fâcheux, favorable. La vie humaine est sujette à tant d'accidents. Il est arrivé un grand accident.*

Etym. *hasard,* arab. Ursprungs; *accident,* vom lat. *accidere.*

552. zufällig.

accidentel: zufällig, unwesentlich. *Cette circonstance est purement accidentelle. Telle ou telle couleur est accidentelle au papier.*

fortuit: zufällig, von ungefähr, unvermutet. *Un cas, un événement fortuit.*

Etym. *accidentel*, von *accident*, vergl. ‚Zufall'; *fortuit*, lat. Acc. *fortuitum*, von *fors*, Zufall.

553. Zufluchtsort.

asile m.: Freistätte, ein Ort, der Sicherheit bietet, stets im guten Sinne. *Les églises étaient autrefois des asiles.*

refuge m.: Ort, an welchem der Verfolgte Sicherheit sucht, auch im schlimmen Sinne. *Le voyageur égaré cherche un asile, le poursuivi un refuge. Les brigands ont des refuges, comme les bêtes féroces.*

Etym. *asile*, griech.-lat. *asylum; refuge*, lat. *refugium.*

554. zufrieden.

content: von dem, welcher nicht mehr wünscht, als er hat. *Être content de sa fortune, de sa condition. Il a le cœur content. — Le contentement,* Zufriedenheit als dauernde Eigenschaft. *Contenter q.,* jemand auf die Dauer zufriedenstellen.

satisfait: von dem, welcher das, was er in dem vorliegenden Falle wünschte, erreicht hat, ohne jedoch ohne fernere Wünsche zu sein. *Quand cela vous arriverait, en seriez-vous plus satisfait? Satisfait de son sort. — La satisfaction,* die Zufriedenheit in einem einzelnen Falle, die Befriedigung. *Satisfaire q.,* jemand für den vorliegenden Fall zufriedenstellen.

Etym. *content,* lat. Acc. *contentum; satisfait*, von *satisfaire,* lat. *satisfacere.*

555. Zukunft.

futur m.: nur ein Ausdruck der Grammatik, das Futurum.

avenir m.: die Zukunft in jeder andern Beziehung. *L'incertitude de l'avenir.*

Etym. *futur,* lat. *futurum*; *avenir,* substantivierter Infin., lat. *advenire.*

556. zukünftig.

futur: zukünftig, von dem, dessen Eintreffen man mit Sicherheit erwartet.

à venir: in der Zukunft liegend, von dem, was man nicht mit völliger Sicherheit erwartet. *Le dogme de la vie future,* aber: *les espérances de la vie à venir. L'astronomie prédit des choses futures. La philosophie de l'histoire cherche à prévoir des choses à venir.* Von Personen sagt man immer *futur,* z. B. *son gendre futur, les futurs époux, le futur roi.*

Etym. *futur*, lat. Acc, *futurum; à venir,* ein adverb. Ausdruck aus *à* und dem Infin. *venir,* lat. *venire,* entspricht dem lat. *venturus.*

557. Zurückhaltung

retenue f.: Zurückhaltung infolge von Selbstbeherrschung. *Il ne s'emporte jamais, j'admire sa retenue.*

réserve f.: Zurückhaltung infolge von Vorsicht und Klugheit. *Il était fort inconsidéré, il en use maintenant avec plus de réserve.*

Etym. *retenue*, von *retenir,* lat. *retinere*; *réserve,* von *réserver,* lat. *reservare.*

558. zurückkehren.

revenir: zurückkommen, zurückkehren an den Ort, von wo man ausgegangen ist und wo der Redende sich befindet. *Il est revenu de son voyage. Allez et revenez vite.*

retourner: von dem Orte aus, wo sich der Redende befindet, zurückkehren an einen andern Ort, wo man vorher schon gewesen ist. *Il veut retourner à l'armée. Je reviens dans ma patrie; bientôt je retournerai dans mon exil.*

rentrer: nach Hause zurückkehren. *Il ne fut pas plutôt sorti qu'on le vit rentrer.*

Etym. *revenir*, lat. *revenire; retourner*, aus *re* und *tourner,* dem das lat. *tornus,* Dreheisen, *tornare,* drechseln, zu Grunde liegt; *rentrer,* aus *re* und *entrer,* lat. *intrare.*

559. Zustimmung, Billigung.

approbation f.: drückt aus, dafs man eine Sache für gut findet.

consentement m.: drückt aus, dafs man einer Sache sich nicht widersetzt.

adhésion f.: drückt aus, dafs man sich einer Sache anschliefst und an ihr teilnehmen will.

Etym. Den drei Wörtern liegen die lat. Verba *approbare, consentire, adhaerere* zu Grunde.

560. zuweilen.

quelquefois: nur zuweilen, nicht gerade oft, dann und wann einmal. *Il est dangereux quelquefois d'être trop savant.*

parfois: zuweilen, nicht selten, öfters. *On se trouve mal parfois de n'avoir pas demandé conseil.*

Etym. *fois*, das lat. defect. *vices; quelque*, entspr. dem lat. *aliquis*, setzt ein *qualisquam* voraus; *parfois*, aus lat. *per vices*.

561. Zweck.

but m.: der Zweck als das, worauf es abgesehen ist, das Ziel. *Aller à son but par des voies détournées.*

fin f.: der Zweck als das, worauf etwas schliefslich hinausläuft, der Endzweck. *La fin de l'art est l'expression de la beauté morale à l'aide de la beauté physique. La fin justifie les moyens.*

objet m.: der Gegenstand, den man erreichen will oder erreicht hat. *La poésie a pour objet de plaire, de toucher et d'instruire.*

Etym. *but*, Nebenform von *bout*, vergl. ‚Ende'; *fin*, lat. *finem; objet*, vergl. ‚Gegenstand'.

562. zweideutig.

équivoque: von dem, was eine gute und eine schlechte Bedeutung, einen offenen und einen versteckten Sinn hat. *Expression équivoque. Un homme équivoque.*

ambigu: von dem, was zwei oder mehrere Bedeutungen hat, ohne dafs damit diesen Bedeutungen ein verschiedener Wert beigelegt würde. *Le langage ambigu des oracles. Paroles ambiguës.*

Etym. *équivoque*, spätlat. Acc. *aequivocum*; *ambigu*, lat. *ambiguum*.

563. Zweig.

branche f.: grofser Zweig, Ast, der vom Stamme ausgeht.

rameau m.: kleiner Zweig. Beide auch bildlich.

Etym. *branche*, mittellat. *branca*, das zweifelhafter Abkunft ist; *rameau*, altfranz. *ramel*, Dimin. vom lat. *ramus*.

564. zwingen.

obliger: durch moralische Mittel zwingen, verpflichten. *La loi divine nous oblige à honorer père et mère.*

contraindre: durch Zwangsmittel zu etwas anhalten, nötigen. *La nécessité l'y a contraint. La ville fut contrainte de se rendre.*

forcer: mit Gewaltmafsregeln zwingen, einer Person oder Sache Gewalt anthun. *On voulait le forcer à partir. Il fut forcé de partir.*

Etym. *obliger*, lat. *obligare*, verbindlich machen; *contraindre*, lat. *constringere*, zusammenschnüren; *forcer*, setzt ein mittellat. *fortiare*, von *fortis*, voraus, vergl. *force* unter ‚Kraft'.

Register.

(Die Zahlen verweisen auf die synonymischen Gruppen.)

Druck von Robert Angermann, Wolfenbüttel.